

11
95

11 Tage testen.
10.000 Vollversionen
„Magic Eye“

DM ... enverlag • ISSN 0941-9020 • DM 6,80 SFR 6,80 öS 54,- LFR 165,- • B 19043 E

HIGHSCREEN
HIGHLIGHTS
HIGHSCREEN

HIGHSCREEN

HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

Garantiefall

So kommen Sie zu
Ihrem Recht!

WIN 95 – Software:
Der Update-Ratgeber

PRAXIS

Ab ins Internet
WIN 95 – erste Schritte
Jahreskalender mit Corel
Kostenloser De-installer

PC-Freizeit:

- Spaß mit Musik
- Flipper-Special

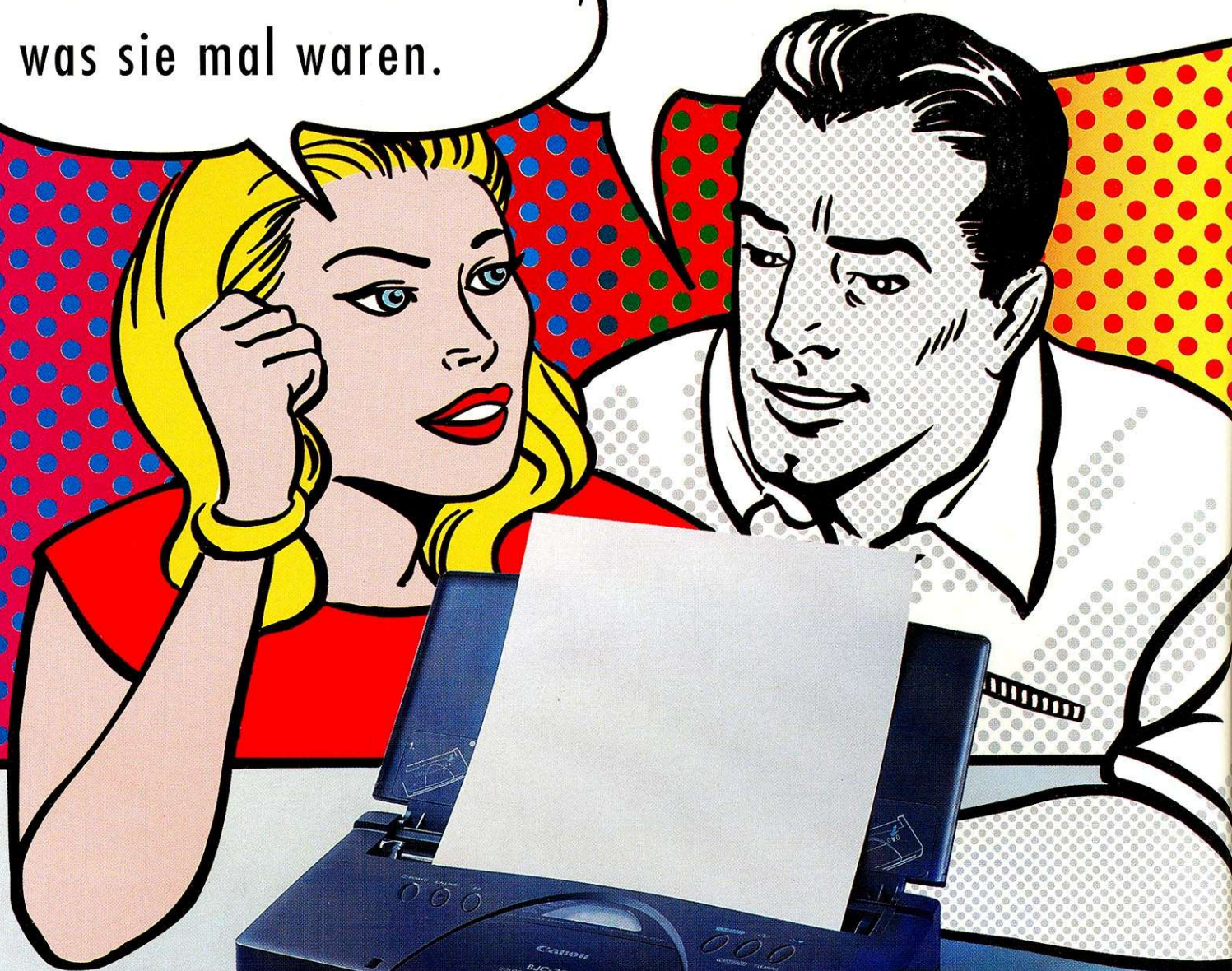
Grafikkarten

für WIN 95 und WIN 3.11



Farb-Desktop-Drucker
sind auch nicht mehr das,
was sie mal waren.

Stimmt, die sind jetzt sogar
zum Mitnehmen leicht.



Bi-Druckkopf-System
für exzellente Farb-
und S/W-Drucke

Integrierter auto-
matischer Einzelblatt-
einzug für 30 Seiten

Smoothing-Funktion
(entspricht 720 x 360 dpi)

Bis zu 4 Seiten
pro Minute

Viel Komfort dank Tintensensor
und LCD-Anzeige

BJC-70: Der Farb-Desktop-Drucker zum Mitnehmen.



In Weiß oder Anthrazit gibt der BJC-70 auf jedem Schreibtisch eine gute Figur ab. Ein weiterer Augenschmaus sind seine Ausdrücke. Dank des Bubble-Jet-Farbdruk Kopfes für exzellente Ausdrücke. Tauschen Sie ihn gegen den Schwarz-Druckkopf aus, verwandeln Sie den reinrassigen Farbdruker in einen erstklassigen Schwarz-Weiß-Drucker. Und weil das Ganze nur rund 1,4 kg leicht

ist, können Sie per optionalem Akku Druck machen, wo Sie wollen. Zu einem erstaunlich günstigen Preis.

A little bit more? Wählen Sie die Canon Infoline für Musterausdrücke und Prospekte: (0 21 51) 34 95 66.

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Schweiz: Walter Rentsch AG, Geschäftsbereich Wiederverkauf, Industriest. 12, CH-8305 Dietlikon, Tel.: 01/8 35 68 00, Fax: 01/8 35 68 60; Österreich: Canon Gesellschaft mbH, Oberlaaer Str. 233, A-1100 Wien, Tel.: 01/68 36 41-405, Fax: 01/68 36 41-774

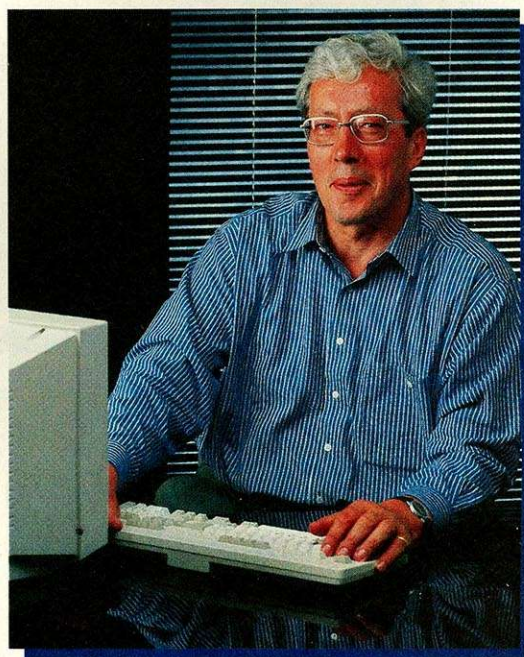
Canon Deutschland GmbH, Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Telefon: 0 21 51/34 95 66, Telefax: 0 21 51/34 95 99

Alle vier Jahre gibt es in Genf für die Insider der weltweiten Telekommunikations-Szene ein Großereignis, die Telekom-Messe. Es versammeln sich alle bedeutenden Firmen und Personen, um das Jetzt zu analysieren, die Zukunft zu planen, um Milliardenengeschäfte anzubahnen und sich selbst zu feiern. War diese Messe bisher für uns Normalverbraucher nicht gerade hoch interessant, weil die Fortschritte in der Telekom-Infrastruktur nur Fachleute verstanden, bekommt sie heutzutage einen neuen Drive. Kennzeichnend dafür ist, daß Andy Grove, Gründer und Chef von Intel, dort als einer der Festredner zur Eröffnung

Zukunft

auftrat. Der Boß der größten Halbleiterschmiede der Welt, sprach nicht etwa über DFÜ-Chips, sondern über die weitere Rolle des PC in der modernen Gesellschaft. So würden 1995 weltweit 60 Millionen PCs verkauft werden, um die Jahrtausendwende über 100 Millionen. Zwar sei der Anteil der bereits vernetzten PCs, relativ zum Gesamtbestand noch nicht sehr hoch, nehme aber in Wachstumsraten von über 50 Prozent zu. Die größten Impulse dafür gingen vom Internet aus. Weiter sei der Wunsch nach Bildkommunikation ein starker Antrieb, den PC ans Telefonnetz anzuschließen. Fast 50 Prozent der PCs würden für den privaten Gebrauch gekauft. Dafür würden die Multimedia-Eigenschaften des PC immer besser ausgebaut. Die Anzahl von verkauften Autos und auch die von Fernsehgeräten wird von PC-Verkäufen übertroffen, was die Bedeutung des PC in der modernen Gesellschaft kennzeichnen würde.

Tatsächlich versuchen wir bei Highscreen HIGHLIGHTS jeden Monat etwas von dem, was an Visionen für die Größen der Branche schon Wirklichkeit ist, für Sie greifbar zu machen. Ausflüge ins Internet inbegriffen. Ein kleiner Beitrag dazu ist auch die Diskette, die wir mit der Firma 1&1 für diese Ausgabe produziert haben. Sie eröffnet Ihnen den Gastzugang zu Btx, jetzt T-Online ge-



nannt. Dieses Medium ist ein Teil der modernen Kommunikations-Szene, in dem vieles von den neuen und faszinierenden Techniken schon umgesetzt ist. Schnuppern Sie hinein. Wenn Sie dann Vollmitglied bei T-Online sind (Sie müssen natürlich ausrechnen, ob es sich für Sie lohnt), können Sie darüber auch ins Internet einsteigen.



Ulrich Rohde
Chefredakteur



AKTUELL

Kurzmeldungen.....	6-14
Nachrichten von der Systems.....	16
Btx-Disketten-Aktion.....	20



BRENNPUNKT

Der Update-Ratgeber	
Der harte Weg zum neuen Windows.....	22



STARTHILFE

Wegweiser durch das neue Windows	
Erste Schritte unter Windows 95.....	30
DOS-Spiele unter Windows 95	
Von wegen ausgespielt.....	34



KURS

Kopf- und Fußzeilen mit WinWorks 3.0	
Vom Scheitel bis zur Sohle.....	40
Textverarbeitung als Windows-Steuerzentrale	
WinWord for President.....	44
Jahreskalender mit CorelDRAW!	
Wider das Vergessen.....	50
Backups mit WinZip 6.0	
Geteilte Sicherheit.....	56



PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	58
Windows-Anwendungen rückstandslos löschen	
De-installer – Gratis.....	90
Pannendienst	94
Meckerecke	98



SUPPORT

Wegweiser	63
Garantie richtig nutzen	
Anspruch auf Reparatur oder Austausch.....	66
Das bieten die Firmen	
Welche Firma bietet welche Garantieleistungen.....	70

Grafikkarten

Eine neue Generation von Grafikkarten macht sich breit. Jetzt geht es nicht nur um die reine Grafikbeschleunigung, jetzt machen die Karten auch den Videos am PC so richtig Dampf. Was die neuen Karten können, und was sie unter Windows 3.11 und Windows 95 leisten, lesen Sie ab Seite **80**



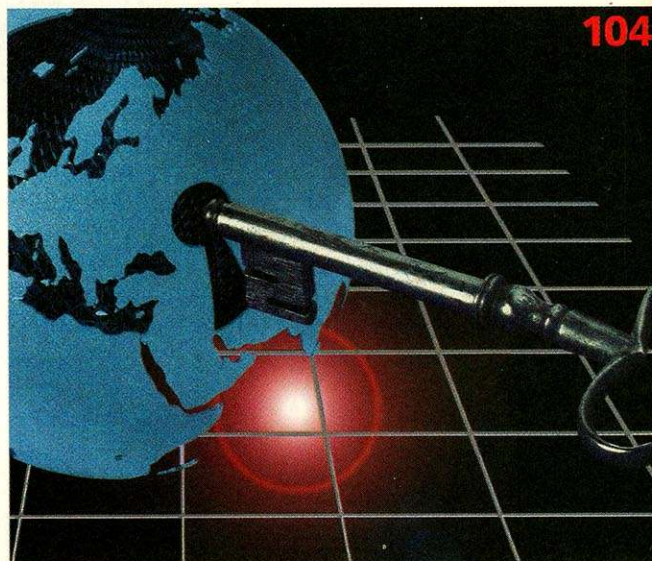
Globales Update

Mit Windows 95 rollt die Update-Welle auf Sie zu. Lassen Sie sich nicht überrollen! Wir haben uns für Sie schlaue gemacht und zeigen Ihnen alle Produkte mit den wichtigsten Infos zum Updateverfahren und wie Sie bei Vobis updaten. Wie Preisfuchse bei dem ganzen Trubel zusätzlich einen Batzen Geld sparen können, zeigen wir Ihnen ab Seite **22**



Ab ins Internet

Internet ist in aller Munde; niemand der nicht irgendwelche neuen Features oder Skandale zu berichten weiß. Damit Sie sich selbst ein Bild machen können, zeigen wir Ihnen zwei kostengünstige Alternativen zu den gängigen Serviceprovidern. Wie Sie mit Vobis oder der Telekom ins Internet surfen finden Sie ab Seite **104**



Musik am PC

Wollen Sie selbst kreativ werden und Ihre eigenen Stücke komponieren, oder reicht es Ihnen, fertige Musikstücke anzuhören? Was Sie mit Ihrer Soundkarte so alles anfangen können, zeigt Ihnen dieser Artikel. Alles über die beste Software für angehende Beethovens, die coolsten Adressen aus BTX und Internet und das beste Equipment rund um Musik am PC gibt es ab

Seite
122



Garantiefalle



Wußten Sie eigentlich, daß Sie auf viele Teile Ihres Rechners mehr als nur ein Jahr Garantie haben? Das und weitere nützliche Tips und Adressen rund um das Thema Garantie ist der Schwerpunkt unseres Support-Rubrik diesen Monat. Wie Sie sich verhalten, wenn eine Komponente Ihres Rechners ausfällt, und wie Sie Ihre Garantie optimal ausnutzen erfahren Sie ab Seite

66

Spiele

Auch für Entspannung ist in dieser Ausgabe wieder genügend gesorgt. Damit Sie auch unter Windows 95 problemlos spielen, sollten Sie unbedingt

Seite 34 aufschlagen; hier gibt's alle wichtigen Tips

und Tricks. zusätzlich haben wir uns in diesem Heft für Sie in die Spielhölle gewagt, um Ihnen die besten Flipper für den PC zu zeigen. Sie wollen auch flippeln bis die Kugel kracht? Schnell weiterblättern auf **Seite 116**



Rund um Grafikkarten

Neues Windows, neue Grafikkarte?80

Kleine Windows-95-Fehler

Was steckt hinter den Kulissen?86

SHAREWARE

Aktuelle Shareware100

ONLINE-SZENE

Highscreen HIGHLIGHTS-Forum in T-Online

Willkommen im Forum!103

Neue Wege ins Internet

Internet Vobist Du?104

Mit T-Online ins Internet108

Neues aus der Online-Szene

Mailbox-Highlights112

PC-FREIZEIT

Spiele-News114

Die Spielertickkiste115

Flipper-Special116

Musik am PC

Roll over Beethoven122

Die Datenmafia

Robert Maxwell – Papiertiger, Spion, Hacker? Teil 2128

CD-ROM

Aktuelle CD-ROMs134

Neue CD-is und Video-CDs138

RUBRIKEN

Editorial3

Kleinanzeigen110

Highscreen-HIGHLIGHTS-Monats-CD132

10.000 Tester gesucht140

Markt-Highlights141-145

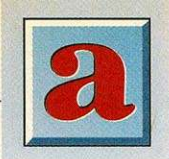
Bücher146

Impressum/Inserenten148

Vorschau149

Computergeschichte(n)150

Titelthemen sind mit einem roten ✓ gekennzeichnet



Batavia M. Sawatzky GmbH & Co.KG,
Niedernhart 1,
94113 Tiefenbach,
Tel.: (0 85 46) 19-0,
Fax: (0 85 46) 16 92

+++TOP AKTUELL+++TOP AKTUELL+++

Aus für Media Vision

Lange hat sich Media Vision Deutschland noch über Wasser halten können, doch jetzt hat die letzte Stunde für die deutsche Niederlassung des Soundkarten-Herstellers geschlagen – Seit dem 01.10. dieses Jahres ist Media Vision in Deutschland nicht mehr vertreten. Da der Support nun über den amerikanischen Hauptsitz erfolgt, kann es zu Zeitverzögerungen bei Treiber-Updates kommen. Wenden Sie sich daher rechtzeitig an den Fachhändler, bei dem Sie ein Media-Vision-Produkt erworben haben, beziehungsweise bedenken Sie dies bei Ihrer Kaufentscheidung. (ri)

+++

Vorsicht IBM-Monitoren!

Während interner Tests bei der IBM wurde bei einigen Bildschirmen der Modelle 9527 technische Mängel festgestellt. Bei Verwendung mit nicht geerdeten Steckdosen kann es zu einem Stromschlag kommen. Laut IBM handelt es sich bei den Problemkindern um die Modelle 9527-002, 9527-005, 9527-012, 9527-015, 9527-T02 und 9527-T32. Die Modellnummer steht auf der Rückseite des Monitors. IBM hat sich bereit erklärt, alle 9527 Monitore kostenlos zu überprüfen und bittet alle Monitorbesitzer sich mit der IBM-Hotline unter der Nummer (0 30) 93 89 73 33 in Verbindung zu setzen. (ri)

Quelle: IBM Deutschland

+++

Preiswerter CD-Brenner

Hewlett-Packard hat für November einen CD-Brenner für rund 1.800 Mark angekündigt. Der HP SureStore CD-Writer 4020i kann sowohl Audio- als auch Daten-CD's erstellen. Das Paket beinhaltet alles, was für die Installation und die CD-Aufzeichnung notwendig ist. Das kompakte Laufwerk besteht aus einem CD-Recorder mit doppelter Schreib- und vierfache Lesegeschwindigkeit und läßt sich in einen 5,25-Zoll-Schacht halber Höhe einbauen. (ri)

Quelle: Hewlett-Packard GmbH

+++

Tommy-Software im Internet

Support ist alles, dachte sich die amerikanische Software-Schmiede Tommy-Software und bietet ab jetzt seine Unterstützung auch im Internet an. Es gibt aber nicht nur Antworten auf Fragen und jede Menge Werbung. Man findet dort neben Tips & Tricks zur Software auch neue Updates oder Shareware-Versionen. Die gesamte Benutzerführung ist in Deutsch und kostenfrei. Wenn Sie Tommy-Software besuchen möchten, dann benutzen Sie die Adresse <http://www.tommysoftware.com/users/tommy> und erkunden Sie das World Wide Web. (sel)

+++

Spionage

Das FBI verhaftet einen ehemaligen Ingenieur der Firma Intel. Er wird verdächtigt, Intels ewigem Konkurrenten AMD Informationen über die Pentium-Herstellung zugespielt zu haben. AMD schickte die Unterlagen – nach sorgfältiger Prüfung – sofort an Intel zurück. Er soll weiterhin Betriebsgeheimnisse beider Firmen an China und Kuba verraten haben. Geschätzter Schaden: mehrere Millionen Dollar. (tz)

Quelle: Associated Press

Großes Kino, kleine Preise

Vor knapp einem Jahr gab es die ersten MPEG-Karten auf dem Markt die Kino am PC ermöglichen. Unter den ersten Karten war auch die TuT-MPEG-Karte, die aber durch ihre umständliche Konfiguration wenig Furore machte. Mit der TuT-MPEG-Light soll sich dies nun ändern. Diesmal arbeitet die Karte ganz ohne Steckbrücken und ist daher auch leicht zu konfigurieren. Sie unterstützt neben dem MPEG-1- auch das CD-i-Format sowie Video-CDs. Weiterhin gibt es bei dem Preis von 300 Mark – außer der Abspielsoftware – laut

Lieferumfang einen PAL-TV-Ausgang auf der Karte und ein 2 Meter langes Audiokabel. Die letzten zwei Beigaben waren in dem ersten Testmuster aber noch nicht enthalten. **Erster Eindruck:** Man kann die Karte zwar einfach installieren und ebenso einfach bedienen, aber die Filmqualität läßt bei Video-CDs oder CD-i's doch zu wünschen übrig. Wer allerdings den Spaß des Heimkinos am PC nicht missen möchte, der kann für den Preis von unter 300 Mark zugreifen. (sel)

Fernseher gleich dabei

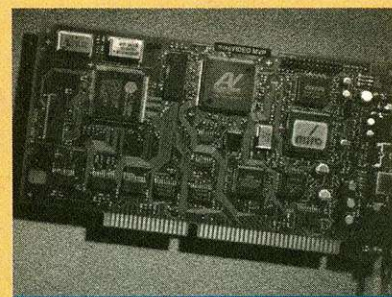
Von SPEA gibt es ein neues Multimedia-Board mit einer Reihe interessanter Features. Die SPEA V7-Mirage Video TV ist nicht nur eine Grafikkarte auf Basis des S3 Trio64V+, der neben der Beschleunigung von Grafik auch für die Skalierung von Videobildern zuständig ist. Das Basisboard verfügt über einen integrierten TV-Empfänger und einen Live Video-Eingang. Über eine Tochter-

platine läßt sich ein MPEG-Modul nachrüsten, so daß die Karte zur Multimedia-Station wird. Das aufsteckbare Modul sorgt für eine Truecolor-Ausgabe von MPEG-Filmen. Das Basismodul kostet 649 Mark und das MPEG-Zusatzmodul 249 Mark. (m)

SPEA Software AG, Moosstrasse,
82319 Starnberg,
Tel.: (0 81 51) 26 60,
Fax: (0 81 51) 2 12 58

MPEG von miro

Die MPEG-Welle rollt. Mit der miroVIDEO MVP schwingt sich jetzt auch der Hersteller von Multizimedia-Karten auf diesen Trend. Diese Karte erlaubt das Abspielen interaktiver MPEG-Spiele oder den Genuß von Videos auf CDi. Ein spezieller Beschleunigungs-Chip sorgt zudem, für eine bildschirmfüllende und ruckelfreie Ausgabe von AVI-Dateien. Mit der Karte können Sie Videos in Vollbild-Darstellung bei einer Auflösung von bis zu 1.280 mal 1.024 Bildpunkten anschauen. Damit die Vergrößerung des Videos ordentlich aussieht, verwendet miro für die Interpolation 18 Bit anstatt der üblichen 15. Dadurch können 262.000 statt 32000 Farben dargestellt werden. Preis 499.- Mark. (mh)



miro Computer Products AG,
Carl-Miele-Straße 4,
38112 Braunschweig,
Tel.: (05 31) 2 11 30,
Fax: (05 31) 21 13 99

+++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++

Virtuelles Homebanking

Während einige Banken auf visuellen Kontakt mit ihren Kunden schwören, setzt die neue BANK 24 auf den Audio- und Datennetz-Kontakt. Im Klartext heißt das: Diese Bank hat keine



Filialen und daher auch keine besonderen Öffnungszeiten! BANK 24, ein Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe, bietet einen Rund-um-die-Uhr-Service an, jedem Tag im Jahr per Telefon, Telekom-Online (Btx) und per Fax. Laut BANK 24, ist ihr Service daher zwischen 20% und 50% günstiger als bei regulären Filialbanken. In Telekom-Online ist BANK 24 unter der Leitseite *22424# mit bis zu 14.400 Bit pro Sekunde bundesweit zum Ortstarif erreichbar.

Für Neueinsteiger, die noch über keinen Zugang zu Telekom-Online (Btx) verfügen, hält die Bank 24 ein weiteres Angebot bereit: Für knapp 170 Mark ist ein Starter-Paket erhältlich, das ein 14.4er Modem und die Datex-J/Btx-Zugangssoftware "gateway 24" beinhaltet. Die Anmeldung bei der Deutschen Telekom zur Nutzung von Telekom-Online übernimmt die BANK 24. Für Interessenten hat die BANK 24 eine Service-Hotline eingerichtet, die unter der Telefonnummer 0 18 03/24 00 00 ab sofort bundesweit zum Regionaltarif rund um die Uhr erreichbar ist. (sel)

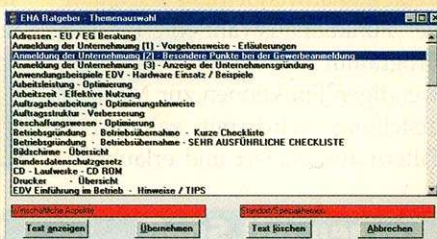
Software unterstützt in die Selbständigkeit

Als Komplettlösung für Selbständige und Existenzgründer wird Euro-Office angeboten. Und das Programmangebot ist wirklich komplett: Neben den üblichen Bestandteilen wie Fakturierung, Kunden- und Lagerverwaltung, Rechnungsschreiben, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung

und Kassenbuch. Alle diese Funktionen sind unter einer einheitlichen Windows-Oberfläche zusammengefaßt. Ergänzend zu diesen "Grundwerten" läßt sich noch ein Modul installieren, daß Textverarbeitung, Kalkulation, Bildbearbeitung und Geschäftsgrafik umfaßt. Mit diesen Programmen bekommen Sie also eine komplette Office-Umgebung geliefert. Und wer dann noch Platz auf seiner Festplatte hat, der kann sich das DFÜ-Paket installieren, mit dem Faxen und Btx möglich ist und man sogar Mailbox-Verbindungen herstellen kann.

Ein Highlight ist sicher der "Existenzgründungs-Ratgeber", der mit Checklisten, Organisationshilfen und Musterverträgen den Anwender dabei unterstützen soll, bei dem Schritt in die Selbständigkeit nicht zu stolpern.

Der Ratgeber steht Ihnen fast bei jeder Frage zur Seite: Ob nun zu wirtschaftlichen, rechtlichen oder finanziellen Aspekten, er gibt Ihnen



In diesem Ratgeber finden Sie viele Tips, um ein Stolpern auf dem Weg in die Selbständigkeit zu vermeiden.

Adressen über die Sie Näheres zu Förderprogrammen oder Unterstützungen erfahren. Weiterhin bietet er Musterbriefe und -verträge, die Ihnen die lästige Kleinarbeit abnehmen. Natürlich kann dieser Ratgeber keine fachliche Beratung durch Rechtsanwalt oder Steuerberater ersetzen, aber er kann zumindest den Blick für die zu erwartenden Probleme schärfen.

Der Preis für die Vollversion stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. (HOFNER/SEL)

Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Eschenstr. 66, 82024 Taufkirchen, Tel.: (0 89) 61 29 04-0

Einkommenssteuer multimedial

Wer kennt das nicht: die Steuererklärung ist fällig - und prompt setzt die große Müdigkeit ein. Der Soft-

ware-Entwickler Lexware schlägt hier einen neuen Weg ein. Das Programm TAXMAN will den Benutzer unterhaltsam zur optimalen Einkommenssteuer führen. Videobeiträge - teils seriös teils witzig - begleiten Sie auf Ihrem Weg durch die Steuer-Paragrafen. Das Programm wird Ende des Jahres im Fachhandel für 78,- Mark erhältlich sein. (tz)

Lexware, Kartäuserstr 47, 79012 Freiburg, Tel.: (07 61) 3 87 72 0 Fax: (07 61) 3 87 72 30



Neuer TextMaker

In einem Paket bietet die Firma SoftMaker das Textverarbeitungsprogramm TextMaker 7.0 für Windows 3.1 und Windows 95 an. Für die Gestaltung der Dokumente bietet das Programm Initialen und Werkzeuge zur Zeichenformatierung an. Die Verwendung von Masterseiten ermöglicht es, zusammenhängende Seiten zu kennzeichnen. Die Seitenformatierung eines Abschnitts ist in der Masterseite festgelegt und ein Logo kann über die Seiten mitgeführt werden. Zum Lieferumfang gehören zwei Grafikmodule und der Logomaker. Mit ihm ist es leicht, eine Schrift nach Geschmack zu entwerfen. PostScript-Dateien (EPS) und Targa-Grafiken (TGA) können nun in einen Text eingebunden werden. (tz) SoftMaker Software, Kronacher Straße 7, 90427 Nürnberg, Tel.: (09 11) 30 49 44 Fax: (09 11) 30 37 96 Preis: 99,- Mark



Textmaker 7.0 hat auch umfangreiche Grafikfunktionen

+++TOP AKTUELL+++TOP AKTUELL+++

Verwandlung auf CD

Der **Reclam**-Verlag stellt die Reihe *Reclams Klassiker auf CD-ROM* vor. Goethes *Werther* und Kafkas *Verwandlung* gehören zu den ersten fünf Titeln. Neben schneller Textsuche, bieten die CD's Graphiken und Zeittafeln. den Text tragen Schauspieler des Deutschen Theaters in Berlin vor. Der Preis von 14,90 Mark je Ausgabe zwingt auch Schüler nicht zum 40 Stunden Job.
Quelle: Directmedia

+++

Power für Notebooks

Hewlett Packard hat eine wiederaufladbare Batterie entwickelt, die den Dauerbetrieb eines Notebooks bis zu 12 Stunden erlaubt. ((Die Batterie genügt auch dem Umweltschutzaspekt, da sie mit Zink und nicht mit einem Schwermetall betrieben wird.)) Die **Power Slice LX** kostet \$399. Derzeit können sie die Batterie nur mit einem Omnibook 600 von **HP** benutzen.
Quelle: Compuserve

+++

Novell dates up

Perfect Office von **Novell** läuft jetzt unter *Windows95*. Falls es doch nicht hundertprozentig funktioniert, bietet **Novell** kostenfrei eine 'Feintuning'-Diskette an. Haben Sie *Perfect Office* für *Windows3.1* nach dem 24.8.95 gekauft, können Sie kostenlos bis Anfang '96 auf die *Windows95*-Version updaten.
Quelle: Novell

+++

Spielen und lernen mit Corel

Die *CD-Home*-Reihe von **Corel** wird mit zwei neuen Titeln fortgeführt. Für die etwas lernbegierigeren Vier- bis Zehnjährigen stehen ab sofort die "Wild Board Games" zur Verfügung. Dabei führen verschieden Trickfiguren die Kinder durch fünf verschiedene Brett- oder Puzzelspiele. Der zweite Titel, "Arcade Mania", ist für alle Altersgruppen gedacht und beherbergt drei Arcade-Spiele. Jedes Spiele-Paket ist ab sofort im gut sortierten Fachhandel für 69 Mark zu haben. (sel)

Frisch gefüllt ist halb gespart!

Leergedruckte Tonerkassetten können einen neuen Bestimmungsort außer der Mülltonne erhalten. Und: Sie bekommen bis zu 20 Mark für Ihre alte, leere Kassette. Dieses Angebot der Rücknahme macht ab sofort das Pelikan Hardcopy Recycling Center. Alle leeren Module werden neu aufbereitet und neu gefüllt. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihre alte Kassette zur Wiederverwertung taugt, dann wenden Sie sich entweder: an die Pelikan Hardcopy Hotline unter Tel.: (05 11) 39 98-128 oder per Fax an die Gratis-Nummer (01 30) 85 83 89. (sel)

+++

Intel bringt neuen Overdrive

Intel kündigt den 83 MHz *Pentium Overdrive* für 486-basierende Systeme an. Der *Overdrive* verfügt über einen 32 KByte großen Cache und soll laut Intel die meisten Anwendungen gegenüber einem 486DX2/66 um 50% beschleunigen. Der Preis für den Aufrüstsatz liegt bei \$299.

Digitales Fotostudio

Hama, bekannt durch Foto- und Videozubehör, macht jetzt den Schritt zum Software-Anbieter: *Photostudio* ist eine leistungsfähige Bildbearbeitungssoftware, die für

nen das Erzeugen ganzer Diashows auf Mausklick. Neben Screenshots, die Sie mit *Photostudio* erzeugen können, lassen sich auch alle Twain-kompatiblen Scanner als Bildquelle nutzen. Und damit Ihnen beim Umgang mit Ihren Bitmaps nicht die Übersicht verloren geht, verfügt das Programm über einen komfortablen Album-Manager, der Ihnen die Verwaltungsaufgaben abnimmt. Mit Hilfe kleiner Vorschaubilder identifizieren Sie die gewünschte Bitmap schnell und ohne viel Sucherei. Außerdem lassen sich Anmerkungen zu den Bildern speichern, die das Wiederfinden noch einmal erleichtern.



Mit dem *PhotoStudio 1.5* sind Ihrer Phantasie kaum Grenzen gesetzt.

den Heimanwender eine reichhaltige Funktionsauswahl bietet. Das Programm verfügt über alle notwendigen Funktionen zur Maskenerstellung, wird mit zahlreichen Filtern ausgeliefert und erlaubt Ih-

Hama GmbH & Co., Dresdner Straße 9,
86651 Monheim,
Tel.: (0 90 91) 502-0,
Fax: (0 90 91) 50 22 78

Lernen mit Spaß

Ulk – Rettung für die Zeitreisenden ist ein Abenteuer-Lernspiel, das spannende Spielhandlung und schriftliche Kommunikation konsequent miteinander verbindet.

Computerunterstütztes Lernen mit Spaß an der Sache hat sich **Cornelsen Software** auf die Fahne geschrieben. Das Berliner Unternehmen bietet ein umfangreiches Angebot an Unterrichts-, Lern- und Lehrer-Software; angefangen von Rechtschreib-Abenteuerspielen über Grammatik- und Vokabeltrainern bis hin zu Simulationsprogrammen für naturwissenschaftliche Fächer. Bei "Ulk – Rettung für die Zeitreisenden" ist ein Ufo auf der Erde notgelandet. Mit dem Entziffern von Geheimcodes, dem Beantworten kniffliger Fragen und dem Absenden verschlüsselter Botschaften können die Schüler das Raumschiff reparieren und den Außerirdischen die Heimkehr zum Planeten Cüber ermöglichen. Das Programm bietet über 60 abwechslungsreiche Übungsaufgaben zur Groß- und Kleinschreibung, zu Worten mit p oder b, mit s oder ß, zur Konsonantenverdopplung und allen weiteren Rechtschreibproblemen von Schülern im Alter von 10 bis 14. Ein Übungstest stellt jedem Spieler einen persönlichen Aufgabenkatalog zusammen, so daß individuell nach Vorwissen und Lernschwächen trainiert werden kann. (ri)

Cornelsen Software GmbH & Co.,
Mecklenburgische Straße 53,
14197 Berlin. Tel.: (0 30) 89 78 50,
Fax: (0 30) 89 78 55 67





„Mein Netzwerk soll keine Geheimnisse vor mir haben.“



Die klärende Lösung von IBM:



der NetFinity Systems Manager

Wenn Sie jederzeit genau wissen wollen, wie es um Ihr System im Netz steht, machen Sie den ersten Schritt mit dem IBM NetFinity Systems Manager. Er ist auf jedem IBM PC 300 und 700 bereits vorinstalliert. NetFinity verrät Ihnen sämtliche Details über Festplatten- und Arbeitsspeicherkapazität, welche Adapterkarten installiert sind u.v.m. Und brauchen Sie

• NetFinity als Bestandteil
des „System View“-
Netzwerk-Management-
Konzeptes
• Kapazitätsplanung



• Kontrolle des System-
Inventars
• Systemverwaltung
• Systemüberwachung/
Fehlerfrüherkennung

einmal Unterstützung – der NetFinity Systems Manager gibt sie Ihnen über Ihren Server. Kurzum, die System-Management-Lösung von IBM liefert alle Hard- und Software-Informationen und bietet eine präzise Analyse. Dann gibt's keine Geheimnisse mehr. Die IBM PCs 300 und 700 – eine weitere Bestätigung: Es gibt einen Unterschied.

Infos bei IBM Geschäftspartnern oder IBM Direkt: 0180/2 32 43 53

IBM

Heißer Herbst für Drucker-Interessierte

Pünktlich zur Systems kommen diverse Druckermodelle auf den Druckermarkt. Im Vordergrund stehen dabei preiswerte Farbtinten- und Laserdrucker. Hewlett-Packard, Epson, Canon & Co sorgen wieder einmal für Bewegung in der Druckerbranche. Wer jetzt noch keinen Drucker hat, sollte sich die neuen Modelle einmal etwas genauer betrachten. Value for Money ist das Motto, das sich die Druckerhersteller auf die Fahnen geschrieben haben.

Canon

Mit einem Low-Cost-Laserdrucker und einem Farbtintendrucker steigt Canon in das vorweihnachtliche Geschäft ein. Der Farbtintendrucker **Canon BJC-610** bietet selbst auf Normalpapier eine echte Auflösung von 720 mal 720 dpi (Punkte pro Zoll). Mit verminderter Tröpfchengröße setzt der BJC-610 jetzt vier Punkte dort, wo ein 360-dpi-Drucker nur einen macht. Das Gerät verfügt über einen Permanent-Druckkopf mit 256 Düsen, Sie brauchen bei Tintenmangel also lediglich die Tintenbehälter auszutauschen. Da der BJC-610 mit

vier verschiedenen Farben druckt, wird Schwarz nicht gemischt und kommt somit auch als intensive Farbe auf das Papier. Die Tinte ist schwer wasserlöslich und hoch lichtbeständig. Der geschätzte Straßenpreis des Farbtintendruckers liegt bei 999 Mark.

Der **Canon LBP-460** ist ein Laserdrucker für den SOHO-Bereich (Small Office/ Home Office), der speziell für Windows-Umgebungen konzipiert wurde. Im Gegensatz zu traditionellen Laserdruckern ist der Papierweg beim LBP-460 nahezu gerade, weswegen das Gerät auch problemlos Etiketten und stärkere Papiersorten verkraftet. Die Auflösung des Laserdruckers liegt bei 300 mal 300 dpi, an Emulationen bietet er PCL4 und Windows Printing System. Der unverbindlich empfohlene Verkaufspreis des 4-Seiten-Laserdruckers liegt bei 965 Mark.

Canon Deutschland GmbH,
Europark Fichtenhain A10,
47807 Krefeld,
Tel.: (0 21 51) 34 95 66,
Fax: (0 21 51) 34 95 99

Epson

Im neuen Gewand präsentiert sich der Nachfolger des Tintendruckers **Stylus Color Epson Stylus COLOR II**, der sowohl für den Semibereich als auch für den professionellen Bereich entwickelt wurde. Bei monochromen Textdruck setzt der Tintendrucker nunmehr die Punktgröße herab, wenn Sie mit einer Auflösung von 720 dpi drucken. Dies führt zu besonders scharfer Druckwiedergabe auf Spezialpapieren. Zwei Druckköpfe mit 60 beziehungsweise 64 Düsen für Farbe und Monochrom arbeiten gemeinsam und machen den Stylus COLOR II zum echten Vier-

farbdrucker. Der Preis wird etwas über 1.000 Mark liegen.

Rund 900 Mark wird der **Epson Stylus COLOR IIs** kosten. Im Gegensatz zum Stylus COLOR II verfügt dieser Piezo-Tintendrucker nur über einen Monochrom-Druckkopf. Wollen Sie farbig drucken, müssen Sie den Druckkopf gegen einen Dreifarb-Druck-

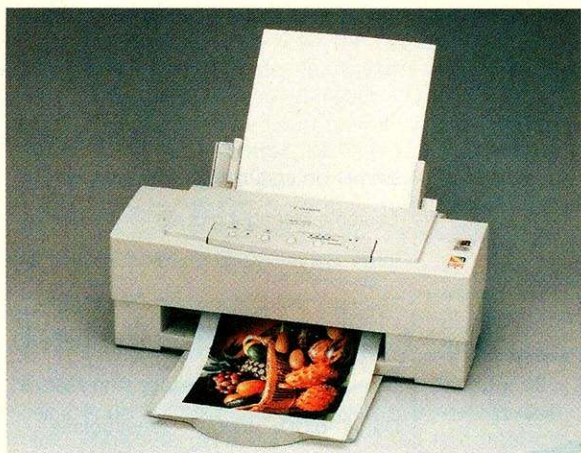


Kompakt zeigt sich Epsons Stylus COLOR IIs. Der Tintendrucker kann durch Austausch des Druckkopfs für monochromen Textdruck und für Farbdruk genutzt werden.

kopf austauschen — Schwarz wird dann allerdings durch die drei Grundfarben gemischt. Der IIs setzt seine Druckpunkte in einem 360-dpi-Raster auf einer Matrix von 720 mal 720 dpi und erzeugt so eine annähernde 720-dpi-Auflösung.

Das Nachfolgemodell des Stylus 800 heißt **Epson Stylus 820**. Der Monochrom-Tintenpuster kann nachträglich mit einem Farberweiterungs-Kit ausgestattet werden. Wie der Stylus Color IIs arbeitet der 820 mit einem 360-dpi-Raster in einer 720-dpi-Matrix und erreicht somit eine annähernde Auflösung von 720 dpi. Aufgrund des annähernd geraden Papierwegs können Sie mit dem Stylus 820 auch Etiketten und stärkere Papiersorten bedrucken. Der Preis liegt bei zirka 735 Mark.

Mit dem **EPL-5500** erhebt Epson nun endlich 600 dpi zum Standard bei seinen Laserdruckern. Das einen maximalen Durchsatz von 6 Seiten pro Minuten versprechende



Mit dem BJC-610 geht Canon die Stylus-Serie von Epson an. Dieser Farbtintendrucker bietet auch auf Normalpapier eine Auflösung von 720 dpi.

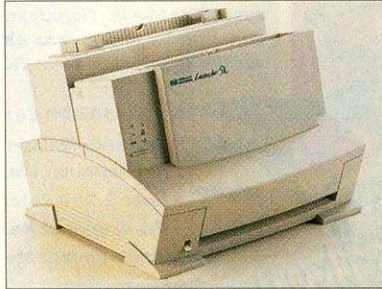
Gerät wird ab Dezember für etwa 1900 Mark erhältlich sein. Der eingebaute Arbeitsspeicher von 1 MByte kann auf bis zu 32 MByte ausgebaut werden. Neben dem Arbeiten unter Windows kann der EPL-5500 mit der Druckersprache PCL5e (HP LaserJet 4) und optional mit dem PostScript-Derivat EpsonScript Level 2 angesprochen werden.

Epson Deutschland GmbH,
Zülpicher Straße 6,
40549 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 2 80 97 01,
Fax: (02 11) 5 04 77 87

Hewlett-Packard

Die Produktionswelle bei Hewlett-Packard bricht nicht ab: Nun geht es in die Vollen mit zwei neuen Modellen, dem LaserJet 5L und dem DeskJet 340. Der LaserJet 5L ist das Nachfolgemodell des LaserJet 4L, bietet eine höchstmögliche Auflösung von 600 mal 600 dpi (Punkte pro Zoll) und druckt mit einer maximalen Geschwindigkeit von vier Seiten pro Minute. Darüber hinaus verfügt das kompakte Gerät als erster HP-Laserdrucker über das sogenannte „HP PrintSmart“, eine Technologie die einen schnellen, einfachen und effizienten Einsatz des Druckers ermöglicht. Der Arbeitsspeicher ist standardmäßig mit 1 MByte bestückt, der sich um weitere 8 MByte erweitern läßt. Durch sein neues Design benötigt der LaserJet 5L nur eine kleine Stellfläche. Ein neuer Toner, der bei geringer Temperatur auf dem Papier fixiert wird, macht einen Lüfter im Gerät überflüssig. Der geschätzte Straßenpreis liegt bei 1.099 Mark.

Der neue HP DeskJet 340 bietet als erster mobiler Tintendrucker die Möglichkeit, auch kabellos über eine (für 80 Mark erhältliche) Infrarot-Schnittstelle zu drucken. Das Gerät, das sowohl für Monochrom- als auch für Farbdruk ausgelegt ist, wurde in erster Linie für den mobilen Einsatz konzi-



Neues Design, neues Glück:
Hewlett-Packard löst mit dem LaserJet 5L den LaserJet 4L ab.

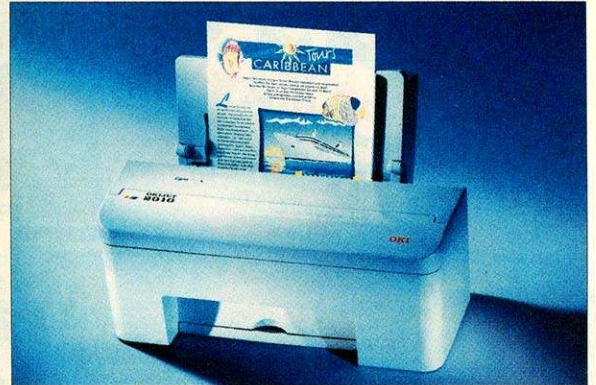
piert. Die automatische Papierzuführung ist für 30 Blatt ausgelegt, wobei das Gerät neben Normal- und Recycling-Papier auch Folien, Etiketten sowie Hochglanz- und Spezialpapier verarbeitet. Die Auflösung im Monochrom-Modus beträgt 600 mal 300 dpi, wollen Sie farbige Ausdrücke haben, müssen Sie sich mit 300 mal 300 dpi begnügen. Erfreulicherweise ist der Preis recht günstig: rund 500 Mark müssen Sie für den DeskJet 340 auf den Ladentisch legen.

Hewlett-Packard GmbH,
Hewlett-Packard-Straße,
61352 Bad Homburg v.d.H.,
Tel.: (01 80) 5 32 62 22,
Fax: (01 80) 5 31 61 22

OKI Systems

Nachdem OKI die Preise für seine Laserdrucker gesenkt hat, kommt der japanische Fax- und Druckerhersteller nun mit einem neuen Farbtintendrucker auf den deutschen Markt. Der neue **OKIJET 2010** verfügt über zwei getrennte Druckköpfe, so daß Sie sowohl monochrome Texte als auch farbige Grafiken drucken können, ohne daß Sie den Druckkopf austauschen müssen. Die maximale Auflösung des Druckers liegt bei 600 mal 300 dpi, gedruckt wird ausschließlich aus der Windows-Umgebung. Der OKIJET 2010 verfügt über einen Tintensparmodus für den Ausdruck von Entwürfen sowie eine Füllmengen-Warnanzeige. Unterschreitet die vorhandene Füllmenge in einem der Tintenvor-

ratsbehälter die 15-Prozent-Grenze, so erscheint eine Warnanzeige auf dem Bildschirm. Der Preis für den OKIJET 2010-Tintenspritzer stand bei Redaktionsschluß leider noch nicht fest.



Da der OKIJET 2010 über zwei simultan arbeitende Druckköpfe verfügt, die konstant im Drucker verbleiben, können Sie sowohl farbig als auch mit echtem Schwarz drucken

OKI Systems GmbH,
Hansaallee 187,
40549 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 5 26 60,
Fax: (02 11) 59 33 45

Rank Xerox

Einen 8-Seiten-Laserdrucker mit 600 mal 600 dpi Druckauflösung für den sagenhaften Preis von 1.610 Mark gibt es jetzt bei Rank Xerox. Der **Xerox DocuPrint 4508** kann standardmäßig bis zu 250 Blatt Normal- und Recycling-Papier aufnehmen, unter Zuhilfenahme eines zweiten Papierschachts können Sie den Vorrat um weitere 500 Blatt steigern. Durch die direkte Papierführung ohne starke Umlenkung ist auch das Bedrucken von Etiketten und dicken Papiersorten kein Problem. Standardmäßig verfügt der Laserdrucker über 2 MByte Druckpuffer, angesprochen wird er wie ein LaserJet 4, also mit der Druckersprache PCL5e.

Rank Xerox GmbH,
Emanuel-Leutze-Straße 20,
40547 Düsseldorf,
Tel.: (01 30) 82 83 83
Fax: (02 11) 9 90 76 64

(ri)

Genial!

**Starke Computer-Titel
zu Superpreisen!**

Was?..?

Nur 69 Mark?

Ein fantastisches Lexikon,
multimedial animiert
mit über 90 Minuten Videos,
auf 2 randvollen CDs?
Wahnsinn!

Typisch
DATA BECKER!



Erleben Sie Multimedia total auf Ihrer Erlebnisreise durch die Welt des Wissens – mit dem großen DATA BECKER Lexikon.

Damit stehen Ihnen über 50.000 Stichwörter, mehr als 90 Minuten Videos und Animationen, über 2.200 Fotos, Karten und Zeichnungen, zusätzlich Musik, Tierstimmen, Redewendungen und... und... und... ganz einfach per Mausclick zur Verfügung. Inklusive VideoPlus-CD.

- Über 50.000 Einträge
- Universallexikon mit Videos, Fotos, Animationen, Musik und mehr
- Über 2.200 Fotos, Diagramme, Grafiken und Karten
- Der volle Sound: Musik, Tierstimmen, Redewendungen u. v. a. m.
- Video total: Über 90 Minuten Videos u. a. zu Automobil, Luft- und Raumfahrt, zu berühmten Städten, zur Geschichte des 20. Jahrhunderts, zu bekannten Politikern, Natur, Umwelt sowie EDV
- Blitzschnell und clever: Schnellsuche, Suchassistent und Volltextsuche
- Testen Sie Ihr Wissen im spannenden Lexikon-Quiz
- Die Geschenkidee: Das Lexikon läßt sich mit einer persönlichen Widmung versehen

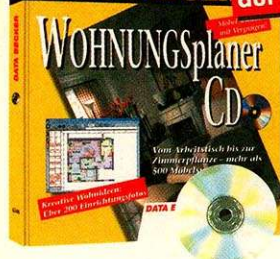


Das große
DATA BECKER Lexikon
2 CD-ROMs, DM 69,-
ISBN 3-8158-6117-9

DM 69,-

**Rufen Sie Ihre Traumwohnung
auf den Plan!**

GOLDENE SERIE Der Bestseller auf CD-ROM!



WOHNUNGSplaner CD
CD-ROM, DM 29,80
ISBN 3-8158-6144-6

DM 29,80

Und zwar ohne schweißtreibendes Möbelrücken und teure Fehlkäufe im Möbelhaus. Erstellen Sie im Handumdrehen eine maßstabsgetreue Grundrisszeichnung Ihrer Wohnung und platzieren die mitgelieferten Mobiliar-Icons am gewünschten Platz.



Wohnen mit dem neuen Sideboard? Paßt der Schrank in die Zimmerecke? Welche Möbel passen am besten ins Wohnzimmer? Mit dem WOHNUNGSplaner nutzen Sie Ihren Wohnraum perfekt aus. Noch schöner wohnen? Das integrierte Ideenbuch zeigt Ihnen kreative Einrichtungsbeispiele.

- Einrichtungsplanung am PC
- Möbelrücken mit Vergnügen
- Automatische Raumvermessung
- Komfortable Ebenen-Verwaltung
- Über 500 beliebig skalierbare Einrichtungssymbole
- Integriertes Ideenbuch mit kreativen Einrichtungsbeispielen

**Brandaktuell: alles rund um
das neue Windows 95!**

Mit Crashkurs!



DM 59,-

Das innovative große Buch sorgt dafür, daß Sie die Möglichkeiten von Windows 95 direkt nutzen können.

Von der problemlosen Installation bis hin zum professionellen Multimedia-Einsatz wird keine Frage offen gelassen.

Ein spezielles Kapitel führt alle Umsteiger von Windows 3.x und anderen Betriebssystemen an

Maslo/Buckel/Maslo
Das große Buch zu
Windows 95
Hardcover, 677 Seiten
inkl. CD-ROM, DM 59,-
ISBN 3-8158-1128-7

den Windows 95-Einsatz heran. Anhand vieler praktischer Beispiele werden vor allem die neuen Funktionen und Möglichkeiten ausführlich erklärt, so daß Sie die Vorteile von Windows 95 sofort effektiv nutzen können.

- Das umfassende Buch zum neuen Windows 95
- Online- und Netz-Einsatz
- Das Zubehör von Windows 95 effektiv nutzen
- Tips zur Fehler- & Problemlösung
- Spezieller Crashkurs für Umsteiger von Windows 3.x u. a.

**Super-Kalender: zum
Verschenken schön!**



Kalender-Druckerei '96
für Windows
CD-ROM, DM 29,80
ISBN 3-8158-6195-0

DM 29,80

Nicht nur zur Weihnachtszeit: Mit einem selbstgestalteten Kalender machen Sie Ihrem gesamten Freundes- und Bekanntenkreis eine langanhaltende Freude!

Ob Katzen- oder Motorradfan, Hobbyfotograf oder Naturfreund, jung oder alt – unter den 36 fertigen Kalender-Vorlagen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich können Sie alle Vorlagen individuell umgestalten. So schenken Sie wirklich persönlich!

- 36 wunderschöne Kalendervorlagen zum Sofortausdrucken
- Große Motivauswahl: Tier- und Naturkalender, Mal-, Rätsel- und Adventskalender u. v. a. m.
- Unbegrenzte individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

**Simply the best:
Windows 95-Shareware**



The Best for
Windows 95
CD-ROM, DM 29,80
ISBN 3-8158-6141-1

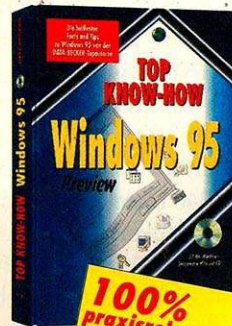
DM 29,80

Jetzt können Sie auch im neuen Windows 95 jede Menge erleben: Die Shareware-Sabnestücke 95!

Auf dieser CD finden Sie Highlights der 32-Bit-Software (z. B. WinZip 6.0, Drag & File 95), ausgewählte 16-Bit-Shareware (z. B. Paint Shop Pro 3.11, MegaWord), die fesselndsten Windows-Spiele und absolute Top-DOS-Spiele für erstklassige Unterhaltung – alles mit voller Lauffähigkeit unter Windows 95. Ein Megaspas!

- Die ultimative Shareware für Windows 95
- Highlights der 16- und 32-Bit-Software
- Erstklassige Unterhaltung
- Voll lauffähig unter Win 95

Exklusives Top Know-how zu Windows 95!



Top Know-how
Windows 95
Hardcover, ca. 500 Seiten
DM 49,-
ISBN 3-8158-1198-8
erscheint ca. Ende 10/95

DM 49,-

Diese Buch hat es in sich: hochkonzentriertes, konsequent praxisrelevantes Profi-Know-how zum Thema des Jahres! Die besten DATA BECKER-Autoren verraten heiße Tips und topaktuelle Fakten zu allen relevanten Themen.

Von der problemlosen Installation und optimalen Konfiguration über den effizienten Einsatz der Windows 95-Programme bis hin zum Einstieg in die Welt der Online-Dienste (MSN, Internet, Btx) und dem professionellen Multimedia-Einsatz.

- Windows 95 in seiner vollen Leistungsfähigkeit nutzen
- Effizienter Einsatz der Windows 95-Programme
- Einstieg in die Online-Welt
- Profi-Multimedia-Einsatz

Erste Hilfe rund um die Uhr!



Gut zu wissen: Der von 20 Ärzten zusammengestellte multimediale Ratgeber informiert Sie hautnah über die fantastischen Funktionen Ihres Körpers, über Gesundheit und Krankheiten, medizinische Diagnose und Erste Hilfe in Notfällen.

Der „gläserne Mensch“ macht's möglich: Per Mausclick werden Organe und Muskeln sichtbar gemacht und leichtverständlich erklärt. Ohne umständliches Blättern finden Sie kompetente Informationen rund um Körper und Gesundheit. Von A wie Anatomie bis Z wie Zirkeldrüse.



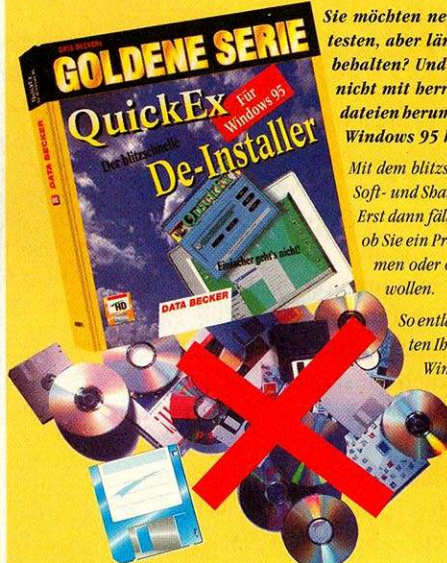
- Der umfassende, kompetente medizinische Ratgeber
- Über 900 erstklassige Illustrationen
- Mehr als 10.000 Stichwörter
- Spezielle Kinderheilkunde
- Schnellratgeber zu über 2.000 Medikamenten
- Computergestützte Diagnosehilfe mit über 400 Krankheitsbildern
- Anschaulicher Erste-Hilfe-Kurs

DATA BECKERs großer Medizinratgeber CD-ROM, DM 69,- ISBN 3-8158-6972-2

DM 69,-

Halten Sie Ihren Windows 95-PC in Bestform!

Putzen Sie die Platte!



Sie möchten neue Programme unter Windows 95 testen, aber längst nicht alle auf Ihrer Festplatte behalten? Und sich nach dem Löschen schon gar nicht mit herrenlosen Einträgen in den Systemdateien herumärgern? Dann führt an QuickEx für Windows 95 kein Weg vorbei!

Mit dem blitzschnellen De-Installer können Sie neue Soft- und Shareware nach Herzenslust ausprobieren. Erst dann fällen Sie per Mausclick die Entscheidung, ob Sie ein Programm in die Konfiguration übernehmen oder ohne Rückstände von der Platte putzen wollen.

So entlasten Sie die Systemressourcen und halten Ihren PC richtig auf Trab. Für ungetrübtes Windows 95-Vergnügen von Anfang an!

QuickEx für Windows 95 Diskette, DM 29,80 ISBN 3-8158-6091-1

DM 29,80

Damit haben Sie die besten Karten! **TOP!**



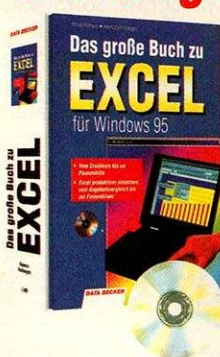
Die brandneue CD-Version der Visitenkarten-Druckerei bietet über 250 fertige Vorlagen, die alles andere in den Schatten stellen. Wählen Sie aus 10 verschiedenen Bereichen. Über die komfortable Eingabemaske sind im Handumdrehen sowohl geschäftliche als auch private Visitenkarten erstellt. Und wer es ganz individuell liebt, wird bei der Vielzahl der grafischen Bearbeitungsfunktionen ganz schnell selbst kreativ.

- Ganz einfach selbstgedruckt: originelle Visitenkarten
- Für den privaten und den geschäftlichen Bereich
- 250 fertige, professionell gestaltete Vorlagen

Visitenkarten-Druckerei CD für Windows CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6030-X

DM 29,80

Excel 95: Jetzt geht's so richtig los!



nab anhand vieler konkreter Beispiele. Das umfangreiche Praxisregister rundet das Buch zu einem kompetenten Nachschlagewerk ab.

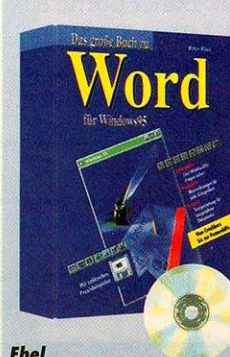
- Das umfassende Praxisbuch zum neuen Excel für Windows 95
- Kurz und bündig: die Grundlagen von Excel im Crashkurs
- Ausführliches Praxisregister
- Inklusive CD-ROM

Einfach excellent: Jetzt können Sie die vielfältigen Möglichkeiten von Excel für Windows 95 nutzen. Der Crashkurs führt Sie in wenigen Schritten in die Grundlagen ein. Die Schritt-für-Schritt-Anleitung führt Sie weiter – praxis-

Kamenz/Vonhoegen Das große Buch zu Excel für Windows 95 Hardcover, 858 Seiten inkl. CD-ROM, DM 69,- ISBN 3-8158-1109-0

DM 69,-

Nehmen Sie Word für Windows 95 beim Wort



Mit diesem Know-how stehen Sie WinWord 95 garantiert nicht mehr sprachlos gegenüber.

Ein Crashkurs vermittelt Ihnen auf wenigen Seiten die wichtigsten Grundlagen, mit denen Sie sofort Ihre ersten Texte schreiben können.

Mit diesem umfassenden Werk haben Sie die Funktionsvielfalt von WinWord 95 jederzeit fest im Griff.

Darüberbinaus bietet der vielseitige Praxisteil fertige Lösungen, die Sie sofort umsetzen können.

Ebel Das große Buch zu Word für Windows 95 Hardcover, ca. 850 S. inkl. CD-ROM, DM 69,- ISBN 3-8158-1029-9

DM 69,-

- WinWord 95 komplett
- Crashkurs für Schnelleinsteiger
- Die wichtigsten Grundlagen für Ein-, Auf- und Umsteiger

Schöne Bescherung: Frohe Weihnachten!



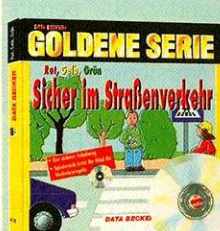
Weihnachts-Druckerei '95 für Windows CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6189-6

DM 29,80

Alle Jahre wieder: Die brandneue Weihnachts-Druckerei macht das Schenken schöner und preiswerter. Mit über 150 weihnachtlichen Accessoires – von der Karte bis zum Geschenkanhänger – können Sie Ihre Familie, Freunde und Verwandten weihnachtlich grüßen und beschenken. Das wird ein Weihnachtsfest!

- Über 150 weihnachtliche Accessoires für's Schenken & Grüßen: Karten, Geschenkpapier u. v. a. m.
- Extra für's Büro: Animierte Bildschirmschoner mit Weihnachtsliedern
- Kinderleichtes Ausdrucken oder auch faxen

Verkehrserziehung am PC: Soviel ist sicher!



Kinder und Jugendliche lernen mit diesem multimedialen Programm spielerisch alles über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und die wichtigsten Verkehrsregeln.

Über ein interaktives Bild gelangt man in die verschiedenen Bereiche des Programms. Basis ist ein variationsreiches Abenteuerspiel sowie ein bebildeter

Frage-Trainer. Die bundesweit aus der Schule bekannten Figuren Jule und Max machen vor, wie's richtig geht. Zur Belohnung für richtig gelöste Aufgaben gibt es zahlreiche Ausmalbilder und Puzzlespiele.

Rot-gelb-grün: Sicher im Straßenverkehr CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6135-7

DM 29,80

DATA BECKER GmbH & Co. KG, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf

Bestellen rund um die Uhr:

Tel. (0211) 9331-400

Fax (0211) 9331-399

Schicken Sie mir:

ISBN 3-8158- [] [] [] [] - []

ISBN 3-8158- [] [] [] [] - []

ISBN 3-8158- [] [] [] [] - []

ISBN 3-8158- [] [] [] [] - []

ISBN 3-8158- [] [] [] [] - []

Zahlungsart:

(zzgl. DM 6,90 Versandkosten*, entfällt ab Bestellwert von DM 50,-)

☐ Ich zahle per Nachnahme.

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.

☐ Ich zahle bequem per Abbuchung durch DATA BECKER.

(Bitte Bankverbindung angeben und unterschreiben.)

Kto.-Nr.: _____ BLZ _____

Bei Kreditinstitut: _____

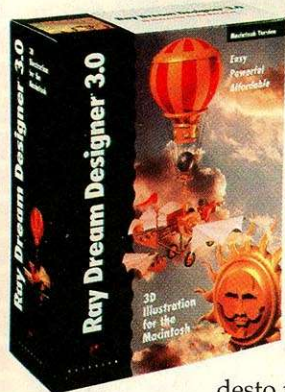
Datum, Unterschrift: _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Träume in 3D



Dreidimensionale Faszination verspricht die deutsche Version des Ray Dream Designer 3. Die umfassende Grafikanwendung unter Windows ermöglicht den Entwurf von 3D-Bildern in Echtfarben. Mit Hilfe des Modeling Wizard wird auch Einsteigern die Eroberung der 3D-Welt einfach gemacht. Über eine Vielzahl von Werkzeugen, werden professionelle Effekte wie Spiegelungen oder Schatten schnell Realität. Allerdings: Je komplexer die Grafiken oder Gebilde, desto mehr Rechen-Power wird erwartet. Daher dürfte ein 486 DX 66 mit 8 MByte RAM das Minimum darstellen. Der Preis für die Vollversion liegt bei 700 Mark (sel)

Erhältlich im Fachhandel

Überblick bewahren

Der Umstieg auf das neue Microsoft Betriebssystem Windows 95 will wohlüberlegt sein. Eine wichtige Frage dabei ist natürlich die nach der Software, die das neue System ausnutzt. Mit der CD Winpack 95 will die Bonsoft GmbH genau diese Lücke schließen. Auf der CD finden Sie einen Software-Führer, der die neuesten Windows 95-Programme ausführlich und bebildert vorstellt. Von vielen Programmen befinden sich Demos beziehungsweise Previews auf der CD, damit Sie sich nicht nur auf die Beschreibungen der Hersteller verlassen müssen. Die Highlights dieser Sammlung sind mit Sicherheit das "working model" von Corel Draw 6.0, die ABC Graphics Suite von Micrografx, Softmaker Office und Lead Tools 5.0. Aber auch die neuesten Treiber für Windows 95 sind auf der CD zu finden, über 20 verschiedene Hersteller haben Ihre Treiber-Updates mitgeliefert. Ebenfalls hilfreich sind die vielen Shareware-Programme, das wichtigste davon ist sicherlich der Virens Scanner von McAfee, der unter Windows 95 arbeitet. Und damit der Spaß nicht zu kurz kommt, finden Sie auch jede Menge Spiele auf dem Silberling, der 69 Mark kosten soll. (Hofner/sel)



Der Katalog bietet schnelle Übersicht über alle echten Windows-95-Anwendungen.

Bonsoft GmbH, Arndtstr. 13, 10965 Berlin, Tel.: (0 30) 6 91 34 63, Fax: (0 30) 6 94 13 15

OCR-Upgrade von Caere



Neue, verbesserte Features gibt es bei dem Texterkennungsprogramm OmniPage Pro 6.0 von Caere

Die neueste Version des Texterkennungs-Programms OmniPage ist jetzt verfügbar. OmniPage Pro 6.0 für Windows bietet im Gegensatz zu seinem Vorgänger eine erhöhte Genauigkeit bei der Zeichenerkennung, und die Zusammenarbeit mit textorientierten Standard-Programmen wurde verbessert. Die unverbindliche Preisempfehlung für OmniPage Pro 6.0 als Vollversion liegt bei 1.395 Mark. Anwender, die bereits ein OCR-Produkt von Caere besitzen, – sämtliche Versionen von OmniPage und WordScan eingeschlossen – sind zu einem Upgrade auf OmniPage Pro 6.0 berechtigt. Das spezielle Upgrade, das zu einem Preis von 399 Mark angeboten wird, schließt auch die Software ein, die bei Scannern, wie beispielsweise von HP, beiliegt. (ri)

Caere GmbH, Ismaninger Straße 17-19, 81675 München, Tel.: (0 89) 41 30 06 17, Fax: (0 89) 41 30 06 23

Sicherheit tut Not!

Auch unter Windows 95 bleibt das Thema "Datensicherheit" weiter aktuell. Damit Sie sich immer sicher fühlen können, bietet Backup für Windows seine Dienste an. Die Backup-Software arbeitet – laut Hersteller – mühelos mit dem 32-Bit-System zusammen. Durch die Unterstützung der Assistenten, soll es auch jedem Neuling möglich sein, ein Backup anzulegen. Die Software läßt sich auch so konfigurieren, daß sie sich selbst nach einer gewissen Zeit meldet und Sie auffordert das Backup zu erneuern. Der Verkaufspreis für die aktuelle Version beträgt etwa 150 Mark. (sel)

Actebis GmbH, Soest, Tel.: (0 29 21) 99-0, Fax: (0 29 21) 99- 33 99

WICHTIG!

In unserer letzten Ausgabe bei den 100 Tips zur DFÜ ist uns ein unglücklicher Fehler unterlaufen. Die Telefonnummer der CEUS-Mailbox in Berlin wurde falsch wieder gegeben. Die richtige Nummer lautet:

(0 30) 8 73 05 51

Bitte streichen Sie die falsche Nummer aus Ihren Anwahlskripten und Telefonverzeichnissen.

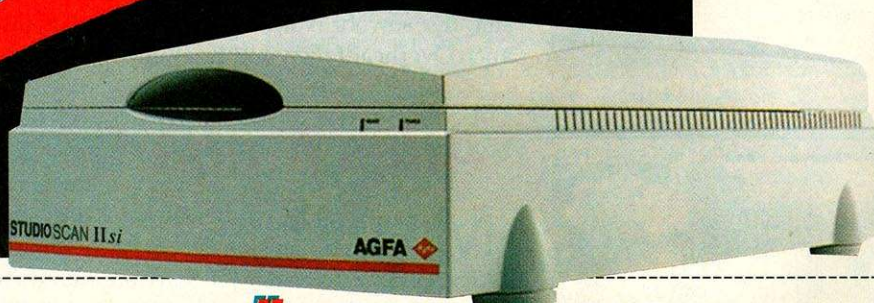
TURBO FÜR EINSTEIGER. AGFA STUDIOSCAN IISI. SCHNELLER FARBSCANNER FÜR PC UND MAC.

Agfa StudioScan Iisi – der turboschnelle Farbscanner für Einsteiger. Er scannt Ihre Vorlagen in rasantem Tempo ein. Mit einer Pixeltiefe von 10 Bit pro Farbe für scharfe brillante Scans mit hoher Farbtreue und guter Wiedergabe von Schattendetails. Vorbildliche Software gibt es inklusive.*

Den Agfa StudioScan Iisi haben Sie sofort im Griff, er ist leicht zu installieren und einfach zu bedienen. Mit SCSI-Karte ist der Agfa StudioScan Iisi auch der ideale Scanner für PC-Anwender.

Am besten gleich durchstarten zum nächsten Fachhändler und eine Proberunde drehen. Oder sofort Infos anfordern.

*Agfa FotoLook, Agfa FotoSnap, Agfa FotoTune LE, Adobe Photoshop LE, Caere OmniPage Direct, inkl. Agfa Easy-Install SCSI-Karte (PC).



AGFA SCANNER FÜR PC UND MAC:



Senden Sie mir Infos über die schnellen Agfa Scanner:

- ☐ 1. Agfa StudioScan ☐ 2. Agfa StudioScan Iisi ☐ 3. Agfa Arcus II ☐ 4. Agfa Horizon Plus ☐ 5. Agfa SelectScan ☐ 6. Farbmanagement Agfa FotoTune

☐ Senden Sie mir die 40seitige Agfa Broschüre „Einführung in das digitale Scannen“ (Schutzgebühr DM 2,50 inkl. Versand).

Name: _____ Firma: _____
PLZ/Ort: _____ Straße: _____
Telefon: _____ Telefax: _____

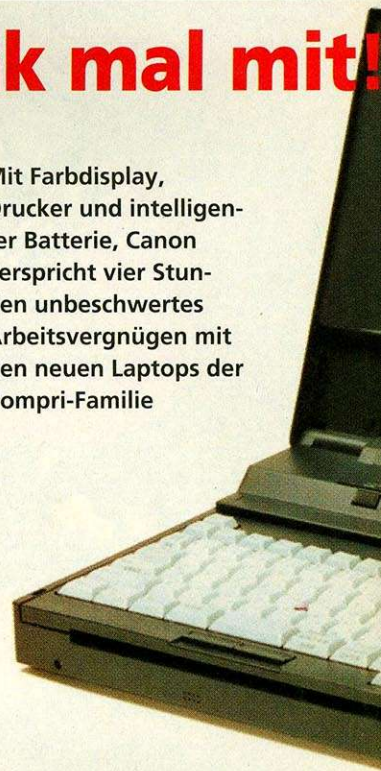
Coupon an:
Agfa-Gevaert AG, Grafische Systeme
Informations-Service · Postfach 4120
50155 Kerpen · Fax (0 22 37) 6 25 89

Highscreen

Batterie, denk mal mit!

Jetzt kommt von Duracell die frohe Botschaft, daß es endlich gelungen ist, einer Batterie eigene Intelligenz einzupflanzen. Eine solche Batterie teilt dem Computer jederzeit sämtliche Informationen über ihr inneres Befinden mit. Canon hat für diese Batterien rücksichtsvolle Laptops gebaut, die auf der Systems das erste Mal zu sehen sind. Das Modell 1 der Compri-Familie ist ein 80486DX4 mit 75 MHz getaktet. Modell 2 rechnet mit einem DX4/100 MHz. Für den Power-User gibt es das Spitzenmodell mit 75-MHz-Pentium-Prozessor (Modell 3). Das Modell 1 ist mit einem SVGA Dual Scan-STN-Bildschirm (256 Farben, 800 x 600 Bildpunkte) ausgerüstet, während die beiden anderen Modelle mit einem TFT-Display (64.000 Farben) arbeiten. Die Laptops besitzen 8 MByte Arbeitsspeicher (Modell 3: 16 MByte), eine Soundkarte, eine in die Tastatur integrierte Maus und eine Infrarotschnittstelle. Wie alle Geräte der Compri-Familie sind auch die drei neuen mit einem Bubble-Jet-Drucker ausgerüstet, der sowohl Normalpapier als auch Overheadfolien und Briefum-

Mit Farbdisplay, Drucker und intelligenter Batterie, Canon verspricht vier Stunden unbeschwertes Arbeitsvergnügen mit den neuen Laptops der Compri-Familie



schläge bedruckt. Die Software dazu: Windows 95, Visual Guide und die Sicherheitssoftware Coderon sowie Treiber für Display, Sound und EPP-Schnittstelle. Und, wie gesagt, damit wird der Akku dank eigener Intelligenz nicht zu Tode gequält.

(UR)

Klassiker aufgemotzt

Ältere Computerfans erinnern sich wehmütig an das klassische Telix, das zu seinen Zeiten unschlagbar war. Die neue Version 3.50 für DOS, Kostenpunkt 198 Mark, versucht nun den Anschluß an die modernen Zeiten wieder zu finden: Pulldown-Menüs und Mausbedienung sind die wichtigsten äußeren Merkmale. Die Oberfläche kann in sechs verschiedenen Sprachen installiert werden. Für Datenfreaks: Unterstützung für INT-14 und FOSSIL ist jetzt integriert. Mit der PC-Steckkarte MicroLink ISDN/PCpro stellt Elsa eine Komplettlösung im Bereich DFÜ vor: ISDN-Übertragungen mit 64 KBit/s, Faxversand und -empfang mit 14.400 bit/s und Modemverbindungen mit 28.800 bit/s lassen sich über den Basisanschluß abwickeln. Die Softwareausstattung ist umfangreich. Was an Windows-95-Treibern heute noch fehlt, kann nach der Entwicklung aus der Support-Mailbox abgesaugt werden. Die Karte kostet 998 Mark.

Kommunikation für alle Fälle

Mit drei verschiedenen ISDN-Karten hat BinTEC, Willstätter Straße 30, 90449 Nürnberg, eine Lösung für alle Fälle: Die BIANCA/BRI-SLC (980 Mark) besitzt eine 50-Schnittstelle für die reine Datenübertragung, die BIANCA/BRI beherrscht neben der Datenkommunikation auch die Verbindung mit analogen Modems und Faxgeräten der Gruppe 3. Für höchste Durchsatzanforderungen gibt es die BIANCA/PMX (1.990 Mark) mit Primärmultiplex-Anschluß. Zu jeder BIANCA-ISDN-Karte liefert BinTec ein umfassendes Softwarepaket aus, das alle DFÜ-Anwendungen umfaßt: Datex-J, Dateitransfer, Fax, E-Mail und Anrufbeantworter.

(UR)

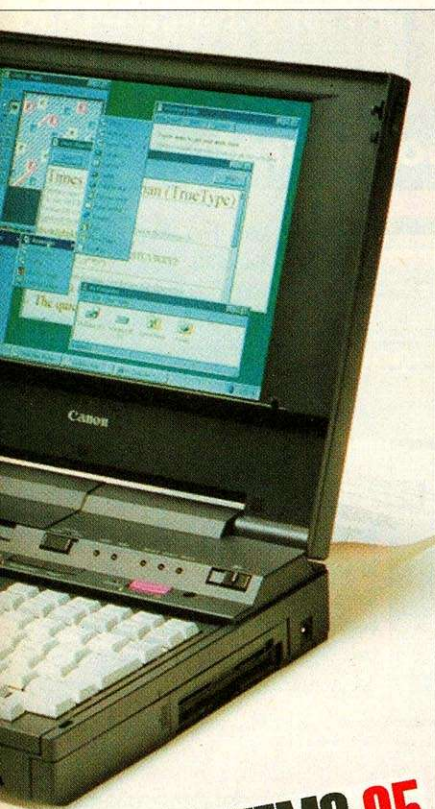
Alles Mega

MegaCAD 4 ist ein bewährtes Konstruktionsprogramm, das sich im zweidimensionalen Bereich seinen Markt erobert hat, mit MegaCAD V.13 bringt JIT Software nun die dreidimensionale Erweiterung auf den Markt. Alle Arbeitsabläufe und Funktionen lassen sich in Konstruktionszeichnungen nun auch auf die dritte Dimension anwenden. Um die mit MegaCAD V.13 erzeugten dreidimensionalen Konstruktionen zum „Leben“ zu erwecken, verwenden Sie dann 2M Studio (2500 Mark) des gleichen Herstellers. Die Fähigkeiten dieses Rendering-Programms: Schattenwurf, Spiegelungen, Transparenz, Reflexionen und Lichtgeometrie. Das Programm stellt selbständig fest, wann Ray-Tracing überflüssig ist und kann so oft überraschende Geschwindigkeit erreichen. Über die DXF-Schnittstelle lassen sich Zeichnungen aus allen gängigen CAD-Systemen übernehmen und weiterverarbeiten, das Einbinden von Bitmaps als Hintergrundbilder oder Texturen ist natürlich auch möglich.

(UR)



Ein mit 2M Studio erzeugtes Gebäude: Wirkt doch ganz echt, oder?



SYSS SYSTEMS 95
16.-20. Oktober 1995

Beta von Novell

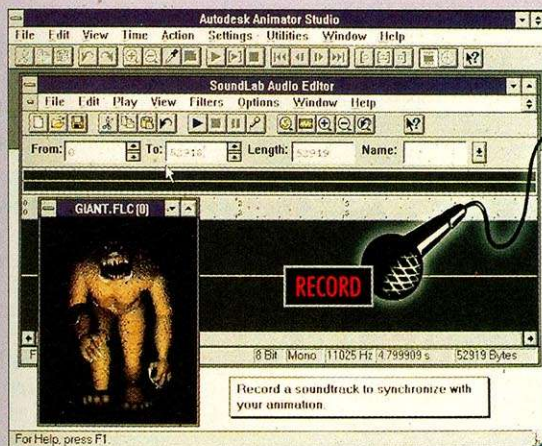
Die wichtigsten neuen Produkte zeigt Novell auf der Systems leider nur als Beta-Versionen: der Netware Client 32 für Windows 95 und PerfectOffice für Windows 95 sind noch nicht fertig und können daher nur in einer Vorversion bestaunt werden. Das gleiche gilt für GroupWise Xtd, einem Messaging-Produkt, das auf der GroupWare-Familie aufbaut. Fertig sind dagegen Netware 4.1 SMP, das Netzwerkbetriebssystem, das symmetrisches Multiprocessing beherrscht, und ManageWise 2.0, die Netzwerkverwaltungssoftware, die von Novell und Intel gemeinsam entwickelt und gepflegt wird. Mit dem neuen Client 32 sind alle grundlegenden Dienste von Netware und den Netware Directory Services unter dem neuen Microsoft Betriebssystem abgedeckt.

(UR)

CAD für Groß und Klein

Daß CAD auch unter Windows richtig Power besitzt, das beweist Autodesk schon seit einiger Zeit mit dem Boliden AutoCAD. Die neue Version 13 ist an Windows 95 angepaßt und soll Ende dieses Jahres ausgeliefert werden. Einen ersten Eindruck von der neuen Version bekommen Sie auf der Systems. Dort zeigt Autodesk aber auch andere Programme rund um AutoCAD, zum Beispiel das neue Autodesk View, womit Sie AutoCAD-Zeichnungen schnell betrachten, Informationen herauslesen und Korrekturen und Anmerkungen anbringen können. Für Einsteiger gibt es AutoCAD LT 2.0. Für den Multimedia-Begeisterten und Produzenten gibt es etwas besonderes: das Animator Studio. Es deckt den 2D-Bereich unter Windows ab. Damit steht Ihrer Karriere als Multimedia-produzent nichts mehr im Wege.

(UR)



Animator Studio: 2D-Animationen mit Soundunterstützung unter Windows erzeugen

Umweltschutz-Umweltschmutz

Eine neue CD-ROM-Reihe zum Thema Umweltschutz kommt von Bertelsmann: Mit Unterstützung der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt), des hessischen Ministeriums für Landesentwicklung und des WWF wurde der erste Titel „Wälder - Lunge der Erde“ hergestellt. Neben den trockenen Fakten zu Geschichte, Nutzung, Gefährdung und Schutzmöglichkeiten, die allerdings mit Fotos, Grafiken und Videos multimedial aufbereitet wurden, stellt Ihnen die CD auch spielerische Aufgaben, um das vermittelte Wissen zu prüfen. Kostenpunkt 98 Mark.

Rock-Fans können sich auf die „Rock-Encyclopedia“ freuen. Führende Interpreten werden mit zahlreichen Tonbeispielen und Multimedia-Shows vorgestellt. 2000 Rockgruppen sind dabei. Dazu können Sie 200 Songs nachspielen. Zur Abrundung werden auch noch Instrumente und Soundeffekte erklärt. Die CD mit über 100.000 Querverweisen gibt es ab Ende des Jahres für 98 Mark. Die Entsorgung von CDs ist nicht unproblematisch.

(UR)

+++OS/2+++OS/2+++OS/2+++OS/2+++OS/2+++

OS/2 Warp goes networking

IBM gibt nicht auf, der Kampf um die Rechner dieser Welt geht in die nächste Runde: Auf der Systems wird die deutsche Version von OS/2 Warp Connect vorgestellt. Laut IBM läßt sich Warp Connect in alle wichtigen Netzwerkumgebungen als Client (sozusagen als Teilnehmer) einbinden: Novell Netware wird ebenso unterstützt wie der IBM-LAN-Server, Windows NT, Windows für Workgroups, Artisoft LANtastic oder Banyan Vines. Daneben bietet Warp Connect eine vollständige TCP/IP-Implementierung, die für den Zugang in das Internet notwendig ist, und die Möglichkeit, sich über ein Modem oder einen ISDN-Anschluß in ein lokales Netzwerk einzuwählen. IBM rechnet bis zur Systems mit über einer Million OS/2-Anwender, soviel wie bei keinem anderen 32-Bit-Betriebssystem „zu diesem Zeitpunkt“.

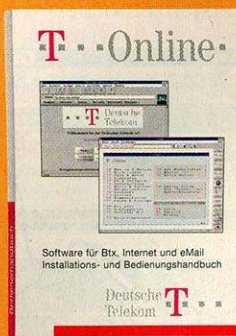
Angebot
zur Diskette auf
dem Heft

ONLINE TOTAL - PREIS GENIAL!

Mit der auf diesem Heft aufgeklebten Diskette erhalten Sie die „Light-Version“ der neuen T-Online-Software. Entscheiden Sie sich jetzt für die tollen Angebote von 1&1 – und Sie erhalten gratis die Vollversion inklusive Internet- und eMail-Software.

T-Online

Gratis für Sie: Die neue T-Online-Software!



Entscheiden Sie sich jetzt für T-Online, und wir senden Ihnen Ihr Handbuch und die Komplett-Software gratis zu. Sie erhalten die Vollversion inklusive Internet- und eMail-Software.

Inklusive: Btx in Multimedia-Qualität!

Sie erleben Btx jetzt mit Graphiken, Bildern und Sound und können selbstverständlich auch den bisherigen Btx-Standard (CEPT) weiterhin problemlos nutzen.

gratis

in Verbindung mit
T-Online-Anmeldung

Best.-Nr.
für Windows: 5866

Lieferumfang:

- T-Online-Software für Btx, Internet und eMail auf Diskette 3,5"
- Deutsche Installations- und Bedienungsanleitung
- Anmeldung zu T-Online



Inklusive: eMail - leicht gemacht!

Mit der übersichtlichen Adressarchivierung haben Sie Ihren Korrespondenzpartner blitzschnell per Mausklick ausgesucht und angewählt. Versenden Sie Text-Dokumente, Grafiken, Bilder und sogar Videosequenzen als Anhang.



Inklusive: "Netscape-Navigator" für Internet!

Dieser Internet-Browser ist der am meisten verbreitete der Welt und hat in den USA bereits viele Vergleichstests gewonnen. Sie erhalten selbstverständlich die deutsche Version.

Rausholen was drinsteckt: Mit dem 1&1 Btx-Tuner!



Der Btx-Tuner von 1&1 hat viele nützliche Funktionen, die die T-Online-Software optimal ergänzen! Das Tollste daran: Das Homebanking-Modul. Ohne eine zusätzliche Finanz-Software kaufen zu müssen, haben Sie Ihr Konto per Btx fest im Griff! Clevere Funktionen, wie die automatische Kontostands-Aktualisierung, die realitätsnahe Bildschirmarstellung oder die Verwaltung wiederkehrender Überweisungsempfänger erleichtern das Leben als „Homebanker“ ganz erheblich.

29,-

Best.-Nr.
für Windows: 5867

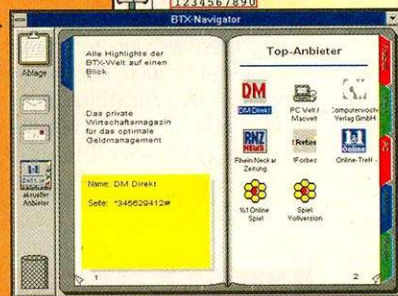
„Sehr einfache Installation und Bedienung, sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis“

com! das btx magazin, 08/95



Inklusive: "Homebanking-Modul"

Überweisungen um Mitternacht, Kontostandsabfrage am Sonntag nachmittag – per Btx-Homebanking kein Problem! Sie brauchen Ihre Konto- und Bankdaten nur einmal einzugeben und schon weiß der Btx-Tuner Bescheid, wo's langgeht. Auch beim nächsten Mal.



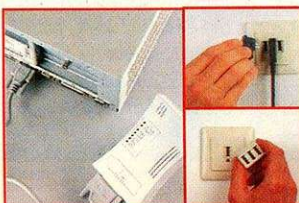
"Btx-Navigator" – Ihr digitales Notizbuch!

In der Optik eines Notizbuches stellen Sie sich alle Themen und Anbieter aus Btx und Btx plus, die für Sie wichtig sind, übersichtlich zusammen. Die so gespeicherten Btx-Kurzwahlziele steuern Sie später einfach per Mausklick direkt an.

So einfach geht's:

1. Heute bestellen!

Wir machen Ihnen den Einstieg in T-Online so leicht wie möglich. Wir melden Sie bei der Deutschen Telekom als Neuteilnehmer an und senden Ihnen die bestellten Produkte zu.



2. So leicht ist die Installation!

Schließen Sie einfach das Modem an die serielle Schnittstelle (COM) Ihres PCs an. Das Telekommunikationskabel des Modems stecken Sie in die Telefonschlußbuchse direkt neben

dem Telefonstecker ein. Sollten Sie noch eine alte Telefondose haben, bestellen Sie unseren Adapter-Stecker und bei Bedarf ein Verlängerungskabel (5m). Die Software installieren Sie innerhalb weniger Minuten.

3. Ihre persönliche Zugangskennung...

...erhalten Sie innerhalb weniger Tage per Einschreiben von der Deutschen Telekom.

* Auch für PCs ohne Windows gibt es bei 1&1 einen kostenlosen Decoder. Für OS/2 bereits im Multimedia-Standard und angepaßt an den OS/2-Internet-Zugang (ohne eMail). Für DOS gibt es den Decoder für die Nutzung von Btx und Btx plus (ohne Internet und eMail) im bewährten CEPT-Standard.

Bestell-Nr.: ■ DOS: 5300
■ OS/2: 5305

Für Einsteiger und Aufsteiger: Die Profi-Modems von 1&1!

Modem Touring 2.400: Der Preisbrecher für alle Einsteiger!

Unser Modell Touring 2.400 ist die kostengünstige Alternative für alle, die viel Leistung für wenig Geld wollen. Bei einer Übertragungsgeschwindigkeit von 2.400 bit/s können Sie preiswert schnuppern und Lust bekommen auf mehr.

- Best.-Nr: ■ Windows: 5862
■ DOS: 5311*
■ OS/2: 5316*

69,-

Modem Speedster 14.400: Halten Sie sich fest!

Es ist robust. Es ist zuverlässig. Und es entspricht dem derzeit aktuellen Geschwindigkeitsstandard. Das Speedster 14.400 von 1&1 – Ihr optimales Rüstzeug für spannende Fahrten auf der Datenautobahn.

- Best.-Nr: ■ Windows: 8110
■ DOS: 8112*
■ OS/2: 8114*

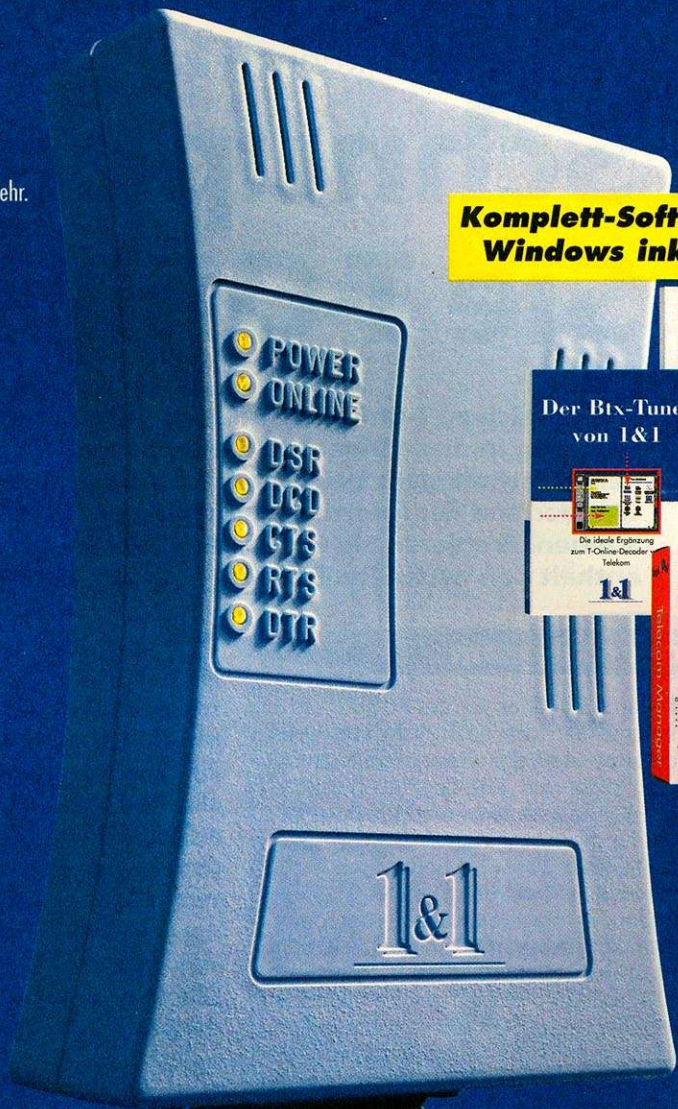
199,-

Modem Skyconnect 28.800: Schnallen Sie sich an!

Festhalten alleine hilft da nicht mehr. Bei bis zu 28.800 bit/s kann Ihnen sonst leicht schwindelig werden. Schon heute können Sie in diesem Tempo über 9 Einwählknoten ins Rennen gehen (Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München, Nürnberg und Stuttgart).

- Best.-Nr: ■ Windows: 8111
■ DOS: 8113*
■ OS/2: 8115*

299,-



Komplett-Software für Windows inklusive!



Lieferumfang Touring/Speedster/Skyconnect: ■ Komplettsoftware für Windows: T-Online-Software, 1&1 Btx-Tuner, ballON Telecom Manager ■ Softwareausstattung für andere Betriebssysteme: Multimedia-Decoder (Kit) für OS/2, Decoder im bewährten CEPT-Standard für DOS ■ Fax-Software zum Senden und Empfangen (außer bei OS/2, da bereits in OS/2 Warp enthalten), ■ Terminal-Software für DOS und OS/2 ■ Externes Netzteil ■ Serielles Anschlußkabel, ca. 1,50 m ■ N-kodiertes Kabel für Telefondose TAE 3, ca. 2 m (ein Verlängerungskabel kann für nur DM 9,60 bestellt werden) ■ Deutsche Installations- und Bedienungsanleitung ■ F-auf-NFN-Adapter für Telefondose TAE 1 (optional für DM 12,40) ■ Gehäuseänderungen vorbehalten. *Bitte beachten Sie den abweichenden Lieferumfang für die Betriebssysteme OS/2, DOS!

Systemvoraussetzungen: ■ Windows: 386 DX 40-Prozessor, 4 MB RAM, MS-DOS 3.3, Win 3.1 oder Win '95 ■ MS-DOS: AT-kompatibel, 386er Prozessor, 20 MHz, 640 KB RAM, DOS ab Version 3.3 ■ OS/2: OS/2 Warp

Bestellkarte - schnelle Lieferung direkt zu Ihnen!

Ja, ich habe noch keinen Anschluß an T-Online und möchte die vielen Möglichkeiten von Btx, Btx plus, Internet und eMail nutzen!

Ich bestelle:

Anzahl	Best.Nr.	Produktbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Bei Bedarf	1010	Verlängerungskabel 5m	9.60	
	1009	Adaptenstecker	12.40	

Den Gesamtbetrag zzgl. Versandkosten bezahle ich:
☐ per beigefügtem Scheck
☐ per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr)

Versandkostenpauschale:
Gratis-Decoder: versandkostenfrei
bis 49,- DM Bestellwert: DM 14,-
ab 50,- DM Bestellwert: DM 7,-
ab 300,- DM Bestellwert: versandkostenfrei

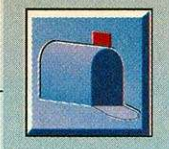
Kennziffer: 002 115 D

Ich beauftrage und bevollmächtige die 1&1 Direkt GmbH, mir den Zugang zu T-Online zu verschaffen. Meine Zugangskennung und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per Einschreiben. Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preislisten der Deutschen Telekom. **An Kosten entstehen mir aufgrund der aktuellen Preisliste monatlich DM 8,- für die Zugangsbe-rechtigung sowie das jeweils anfallende Verbindungs-entgelt.** Die Zugangsberechtigung kann ich jederzeit bei der Deutschen Telekom kündigen.

Datum, Unterschrift



1&1 Experten-Telefon:
0130/808-606
1&1



Btx-Disketten-Aktion

Schnuppern Sie T-Online

Btx hat sich zu T-Online gemausert. Jetzt ist richtig Schwung in diese Dienst gekommen, weil Sie jetzt mit neuer Technik ganz bequem auf der Datenautobahn das Wunderland der Informationen und der Bilder erobern können. Probieren Sie es aus, die Diskette auf dem Heft enthält den neuen Btx-Decoder in einer Testversion.

Schnell oder langsam

Das Btx-System wurde erfunden, als der PC noch nicht so modern war und man sich noch nicht vorstellen konnte, daß dereinst über den Computerbildschirm höchstauflösende Bilder mit Fotoqualität flimmern würden. Deshalb wählte man recht niedrige Datenraten zur Abwicklung der Interaktionen zwischen Btx-Zentrale und Teilnehmer. Das wirkt heute noch nach: Man kann sich bundesweit mit der Nummer 01910 in die nächstgelegene Zentrale einwählen, hat dann aber die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 2.400 Bit pro Sekunde (Bps), was für Btx Plus im Kit-Standard nicht ausreicht. Allerdings will die Telekom diese Zugänge bis November 95 auf 14.400 Bps umstellen. Höhere Geschwindigkeiten erreichen Sie über besondere Zugangsnummern, die allerdings nicht überall im Ortsbereich liegen. In Großstädten gilt bisher 019304 als Zugang für 14.400 Bps, ab November 28.800. Damit macht die Sache Spaß. Wer nicht in einer Großstadt wohnt, kann über Fernwahl einen Highspeed-Zugang anwählen, dann fallen aber zu den Btx-Gebühren noch die Ferngesprächsgebühren an.

So melden Sie sich an

Um T-Online überhaupt nutzen zu können, müssen Sie erst Kunde werden. Jetzt können Sie gratis einsteigen. Die Zugangsgebühr von 50 Mark entfällt, wenn Sie die Anmeldung von 1&1, dem führenden Telekom-Vermarktungspartner vornehmen lassen. Rufen Sie über das Icon T-ONLINE ANMELDUNG Ihr Anmeldeformular auf. Einfach ausdrucken, ausfüllen und abschicken. Oder nutzen Sie die Postkarte auf Seite 19 in dieser Ausgabe. 1&1 meldet Sie dann kostenlos zu T-Online an und sendet Ihnen die Vollversion der neuen T-Online-Software für die uneingeschränkte Nutzung von Btx, Btx Plus, Internet und EMail mit Handbuch zu. Sie haben schon einen Btx-Anschluß? Die vorliegende Version erlaubt Ihnen die volle Nutzung von Btx und Btx Plus. Wenn Sie darüber hinaus auch Internet und EMail nutzen möchten, bestellen Sie die neue T-Online-Software direkt per Btx-Seite *3456188#.

T-Online Light 1.0, das ist der volle Name des Decoders, den wir zusammen mit der Firma 1&1 für Sie mit der Diskette auf das Heft geklebt haben. Er beherrscht alle Btx-Formate und kann Ihnen zeigen, wie sich Btx anfühlt. Allerdings ist er nur als Schnupperwerkzeug gedacht, die volle Breite des T-Online-Dienste können Sie, einschließlich Internet und EMail, erst nach der regulären Anmeldung als Teilnehmer genießen.

Was Sie für Btx brauchen ...

... haben wir schon oft gesagt, deshalb hier nur kurz. Sie brauchen:

- einen Windows-Rechner, am besten mehr als einen 386er mit mindestens 33 MHz
- guten Speicherausbau, mindestens 4 MByte
- ein Modem, das mindestens 14.400 Bps kann und den AT-Befehlssatz (heute so gut wie Standard) beherrscht
- einen Telefonanschluß
- unsere Diskette auf dem Heft, wenn Sie testen wollen.

Bei den Anforderungen an das Modem haben wir an den neuen Kit-Standard gedacht, der bei kleineren Bit-Raten als 14.400 nicht zum Anschauen ist.

So installieren Sie

Modem und Computer sind eingeschaltet und das Modem ist auch mit dem Telefonnetz verbunden.

Windows läuft und die T-Online-Light-Diskette ist eingelegt. Dann können Sie mit dem Dateimanager (oder in WIN 95 mit dem Explorer) INSTALL.EXE starten. Der Dialog mit dem Installationsprogramm ist dann denkbar einfach. Am besten, sie lassen T-Online gewähren, dann dauert es nur wenige Minuten und Ihr Decoder ist startbereit. Wenn Sie keinen T-Online-Zugang besitzen, müssen Sie den Decoder in der Version mit Gast-Zugang starten. Damit können Sie sich aber einen guten Überblick über Btx verschaffen.

Das Modem muß erkannt werden

Früher war die „Inbetriebnahme“ eines Modems ein komplexer Vorgang für den Fachmann, der mit Parity- und Stopbits handelte und dem Modem komplexe Befehle gab, damit es richtig reagieren konnte. Heute ist das alles ziemlich standardisiert. Deshalb kann Ihr Decoder gleich richtig loswählen, wenn Sie T-Online „Gast-Zugang“ anklicken. Er loggt sich bei Btx mit 2.400 Bps, einer recht langsamen Geschwindigkeit, ein. Aber Sie können auch Pech haben, daß irgend etwas mit Ihrer Konfiguration nicht so läuft, wie es der Decoder braucht. Das kann der Fall sein, wenn Sie an einer Nebstellenanlage hängen. Dann meldet sich der Konfigurationsassistent von T-Online Light. Sie erreichen ihn auch, wenn Sie über das Menü *Einstellungen, Grundeinstellung* gehen und dann *Automatische Konfiguration* anwählen. Sie stoßen auf ein Willkommens-Menü, das eine vollautomatische Konfiguration anbietet und auch, neben anderen Dingen, eine Expertenkonfiguration androht. Krempeln Sie die Ärmel auf und stürzen Sie sich da hinein.

Werden Sie Experte!

Das geht ganz schnell. Sie wählen, falls Sie nicht ISDN-Teilnehmer sind, den Punkt *Modemkonfiguration* und vor Ihrem staunenden Auge entfaltet sich ein Tableau mit



Der harte Weg zum neuen WINDOWS

„32-Bit-System“ heißt das Zauberwort, wenn man über Windows 95 redet. Allerdings werden aus den 32- schnell 16-Bit, wenn Sie Ihre Anwendungen nicht auf den neusten Stand bringen. Aber über eines müssen Sie sich klar sein: Wenn Sie ein reines 32-Bit-System haben möchten, dann müssen Sie jede Menge großer blauer Scheine in der Hinterhand haben!

Fragen Sie doch einmal zum Scherz einen Händler „Wie mache ich mein Windows 95 schneller?“. Die Antwort wird lauten: „Haben Sie Ihre Anwendungen schon auf den neusten Stand gebracht?“. Diese Antwort kann man leicht geben, wenn man an das dicke Update-Geschäft denkt, welches WIN 95 den Händlern und Softwareproduzenten beschert. Aber bevor wir Ihnen einige Tips zum Update mit auf den Weg geben, hier noch eine wichtige Info: Wir haben uns natürlich Gedanken gemacht, wie Sie am besten oder sogar am günstigsten Ihre Software aufrüsten. Falls Sie bereits einen PC besitzen, der dem Stand der Technik entspricht, dann stellt sich Ihnen fast nur die Frage: „Gebe ich das Geld aus oder nicht“. Natürlich profitieren Sie dann von der 32-Bit-Technologie der Software. Wenn Sie allerdings einen etwas älteren Rechner Ihr Eigentum nennen, dann sollten Sie

in Ihre Kaufentscheidungen verschiedene Kriterien einbeziehen. Welche das genau sind, erfahren Sie in unseren nachstehenden Lösungsvorschlägen.

◆ Was bringt ein komplettes Update?

Wie alles andere, so hat auch ein komplettes Software-Update seine gute und schlechte Seite. Die gute Seite: Ihr Windows verändert sich zum guten und wird nicht nur schnell, sondern arbeitet auch mit den anderen neuen Anwendungen besser zusammen. Die schlechte Seite: Jedes Update hat seinen Preis. Und wenn Sie richtig viel Software auf Ihrem alten Windows hatten, dann sollten Sie vor dem Update zusammenrechnen was auf Sie zukommt. Wenn Sie einmal eine schnelle Rechnung machen, dann wissen Sie was wir meinen. Nehmen wir an, Sie müssen sich außer dem neuen Windows noch das Update für das Microsoft-Office-Paket besorgen. Dann stehen da für WIN 95 erst einmal knapp 200 Mark an und für das Office-Paket fast 630 Mark. Das sind zusammen über 800 Mark. An dieser Stelle stellt sich natürlich die Frage, ob es sich rentiert, daß Sie nur in Software investieren und die Hardware auf dem ihrem jetzigen Stand belassen. Denn wenn Sie zum Beispiel Ihren alten 4 MByte Rechner zum Windows-95-PC machen wollen, dann steht der Kauf von mindestens 4 MByte Arbeitsspeicher eh vor der Tür.



◆ Welche Möglichkeiten gibt es noch?

Lösung 1: Wenn Sie sich sagen „Mein altes Windows 3.11 reicht mir noch“, dann bleiben Sie doch dabei! Wenn Sie nur ein Windows 3.1 haben, dann sollten Sie aber ein paar Mark locker machen und auf WIN 3.11 umsteigen. Denn in der Version 3.11 haben Sie nicht nur die Möglichkeit den 32-Bit-Zugriff zu nutzen, sondern können auch den internen Windows-Cache ausreizen. Denn: Wenn Sie zum Beispiel bereits 8 MByte Speicher in Ihrem Rechner haben und weitere acht dazu kaufen, dann können Sie dem Cache 4-6 MByte zur Verfügung stellen. Dies hat wiederum eine ungeahnte Wirkung auf die Arbeitsgeschwindigkeit Ihres Rechners! Weiterhin bleibt Ihnen der Kauf einer großen Festplatte erspart, an der Sie bei WIN 95 nicht vorbeikommen.

Lösung 2: Wenn Sie unbedingt mit dem neuen Windows arbeiten möchten, aber Ihre Investitionen doch eher klein bleiben sollen, dann gibt es eine Alternative! Alle Ihre alten Windows-Anwendungen laufen mit großer Sicherheit unter dem neuen Windows. Daher wäre die Mindestinvestition

200 Mark für das Windows-Update. Aber das können Sie bei einem 4 MByte-Rechner getrost vergessen. Sogar 8 MByte in einem Rechner beeindrucken das neue Windows nicht besonders. Sie sollten für ein System das *Spaß machen soll* zwischen 12 und 16 MByte besitzen. Bei allem was darunter liegt, könnten sich während der Arbeit schnell Aggressionen anstauen. Weiterhin kommt bei dieser Lösung dazu: Wenn Ihr Rechner in Sachen Festplattenkapazität deutlich unter 400 MByte liegt, dann brauchen Sie eine neue oder eine zweite Festplatte. Denn eine Vollinstallation von Windows 95 belegt satte 100 MByte auf Ihrer Platte. Wenn Sie sogar noch das Plus-Paket von Microsoft haben möchten, dann müssen Sie als Minimum weitere 25 MByte Platz reservieren.

Lösung 3: Sie plündern Ihr Sparbuch und verfallen einmal kurz in den Kaufrausch und schlagen so richtig zu! Denn Sie brauchen für einen richtigen Windows-95-Rechner nicht nur die neuste Software, sondern auch noch die entsprechende Hardware. Falls Sie einen einfachen 486er mit 4 MByte

Arbeitsspeicher haben, dann rentiert sich das ganze Umsteigen auf die neuen Versionen fast nicht. Reservieren Sie Geld für mehr Speicher, eine grö-



Das kosten die Updates!

Windows 95



Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: seit 5. September
Preis: 400 Mark
Update: 200 Mark

Kurzbeschreibung: Neues 32-Bit-System, daß das alte Windows 3.11 ablöst. Neue Funktionen und Standards: Automatische Hardware-Erkennung, neue Bedienungsoberfläche, volle Kompatibilität zur alten Windows-Software, unterstützt lange Dateinamen, eigene Utilities zur Datensicherung, Optimierung und gegen Viren.

Microsoft-Office

Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: ab November
Preis: 1.300 Mark, Professional Edition 1.600 Mark
Update: 630 Mark, Professional Edition 800 Mark



Kurzbeschreibung: Büro Komplettpaket für Windows 95. Funktionen und Inhalte: Das Office-Paket besteht aus Excel 95, Word 95, PowerPoint 95, Schedule 95 und in der Professional Edition Access 95. Damit sind die Bereiche Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Präsentation, Zeit- & Terminmanagement, Datenverwaltung und -archivierung abgedeckt.

Excel für Windows 95



Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: ab 15. Oktober
Preis: 900 Mark
Update: 300 Mark

Kurzbeschreibung: Tabellenkalkulation für Windows 95. Neue Funktionen: Erweiterte Anwenderunterstützung durch neue Assistenten, Preview-Funktion zur einfacheren Zahlenformatierung, AutoBerechnung von Tabellen, grafische Datenauswertung durch DataMap, Umwandlung von Excel-Tabellen in Access-Datenbank möglich.

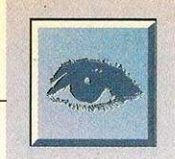
Word für Windows 95

Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: ab 15. Oktober
Preis: 900 Mark
Update: 300 Mark



Kurzbeschreibung: Textverarbeitung unter Windows 95. Neue und erweiterte Funktionen: Rechtschreibprüfung im Hintergrund, verbessertes AutoFormat, Tip-Assistent, Hilfe-Assistent mit vereinfachter Suchfunktion, integriertes E-Mail-Modul, Textmarker-Funktion.

STECKBRIEFE



Money 4.0



Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: Oktober 95
Preis: Einführungspreis von 29 Mark bis 31. Oktober, danach 99 Mark

Update: 29 Mark, falls nach dem 15. Juli 95 gekauft
Kurzbeschreibung: Homebanking-Programm für Windows 95. Neue Funktionen: Multimedia-Oberfläche, fünf neue Finanzplanungs-Assistenten, verbessertes und enger an das Programm gebundene Btx-Modul, mehr Kreditinstitute zur Auswahl.

Works für Windows 95

Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: ab Oktober 95

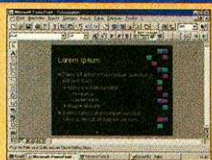
Preis: 300 Mark

Update: 100 Mark

Kurzbeschreibung: Büro- und Heimanwender Komplettpaket für Windows 95. Neue Funktionen: Adressdatenbank übergreifend für alle Teilprogramme, erweiterte Werkzeugpalette, Tabellenkalkulation: neues AutoFormat und dialoggesteuerte AutoFormel, Formatkompatibel zu allen Microsoft-Produkten.



Powerpoint



Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: ab 15. Oktober

Preis: 900 Mark

Update: 300 Mark

Kurzbeschreibung: Präsentations-Software für Windows 95. Neue Funktionen: verbesserte AutoKorrektur, Undo-Funktion bis 100 Schritte, automatische Formatprüfung, Präsentations-Assistent für ClipArts, Einbindung von Animationen möglich, verbesserte Texturen und Farbverläufe.

Access

Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: ab November 95

Preis: 850 Mark

Update: 300 Mark

Kurzbeschreibung: Datenbank für Windows 95. Neue Funktionen: Visual-Basic für Applikationen als Programmiersprache, Assistenten für den schnellen Einstieg, Einbindung von Pivot-Tabellen möglich, erweiterte Hilfen und neue Werkzeuge zur Erstellung eigener Lösungen.



MS-Publisher

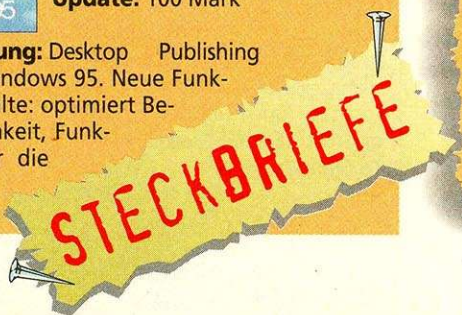


Hersteller: Microsoft, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: ab November 95

Preis: 200 Mark

Update: 100 Mark

Kurzbeschreibung: Desktop Publishing Software für Windows 95. Neue Funktionen und Inhalte: optimiert Bedienerfreundlichkeit, Funktionsabruf über die rechte Maustaste.



ßere Festplatte und für die ganzen Software-Updates. Im Klartext sind das für einen einigermaßen gut ausgerüsteten Rechner etwa:

- 300-500 Mark für eine Festplatte
- 300 Mark für 4 MByte Speicher
- 200 Mark für das Windows 95-Update (400 Mark die Vollversion)
- 400 Mark für das Update des Office-Pakets; oder
- 300 Mark für das Word für Windows-Update
- 300 Mark für das Excel-Update

Falls diese Kosten bei Ihrer Familie als Weihnachtsgeschenke durchgehen, dann können Sie sich mehr als glücklich schätzen. Selbst wenn Sie die Updates etwas günstiger bekommen, so steht doch eine Investition um 1000 Mark ins Haus. An dieser Stelle sind wir noch gar nicht auf die vorhandene Grafikkarte eingegangen, denn diese ist für die Geschwindigkeit Ihres Systems ebenfalls ausschlaggebend.

◆ Wie datet man up?

Falls Sie Besitzer einer alten Grafikkarte sind, dann sollten Sie gleich noch einmal etwa 200 Mark in Ihren Beschaffungsetat einplanen.

Fazit: Sie sehen, ohne die entsprechende Hardware hat es keinen Wert in der Update-Welle mitzuschwimmen!

Wenn Sie Ihr Sparschwein geknackt haben und bereit sind die neuesten Versionen zu empfangen, dann müssen Sie das Update-Prozedere befolgen. Bei Microsoft-Produkten läuft das folgendermaßen ab: Wo man früher noch eine Diskette oder den Kaufnachweis einschicken mußte, reicht heute ein Anruf bei Microsoft Direkt. Dies ist so einfach geworden, da die Produkte nur ein Update sind und sich ohne eine installierte Vollversion nicht überinstallieren lassen. Dieser Trick nennt sich bei Microsoft *Technischer Update Check* (CCP). Dies bedeutet aber nur, daß das Setup-Programm des Updates zum Beispiel nach dem Excel-Verzeichnis und bestimmten Dateien sucht. Daran erkennt dann das Programm die Vollversion und ist zum Update bereit.

◆ Was ist mit anderen Updates?

Falls Sie bei Microsoft bereits registriert sind, dann wird man Sie sowieso mit Werbung zu den neuen Versionen bombardieren. Sollten Sie noch keinen Kontakt haben, dann wenden Sie sich an:

Microsoft Direkt, Postfach 1199, 33410 Verl, Tel.: (0 18 05) 25 11 99, Fax: (0 18 05) 25 11 91

Achtung Terminfalle!

Microsoft bietet seinen Kunden, die ein Produkt zwischen dem 15. Juli und dem 31. Dezember gekauft haben, ein spezielles Update-Angebot. Wenn Sie Microsoft-Produkte in dieser Zeit gekauft haben, dann bietet man Ihnen das Update für 49 Mark an. Die Ausnahme bilden dabei Works für Windows, MS-Money und der Publisher für Windows. Bei diesen Produkten wird nur ein Update-Preis von 29 Mark fällig. Allerdings sind manche neuen Versionen erst ab Ende Oktober beziehungsweise im November erhältlich. Wenn Sie diese Updates in Anspruch nehmen wollen, müssen Sie aber ein anderes Prozedere befolgen. Denn man verlangt von Ihnen als Kaufnachweis die zweite Originaldiskette sowie eine Rechnungskopie mit Kaufdatum. Falls Sie die CD-ROM-Version besitzen, müssen Sie die CD einschicken! Und wieder müssen Sie sich an Microsoft Direkt wenden. Hier die Adresse:

Microsoft Direkt

Stichwort: Technologie Garantie

Postfach 1199

33410 Verl

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie auch direkt dort anrufen. Die Telefonnummer finden Sie im Text auf dieser Seite.

COREL DRAW!™ 6



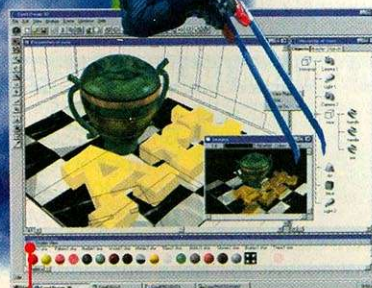
Corel MOTION 3D 6 -
Fügt Text und
Objekten schnell
und einfach eine
dritte Dimension
hinzu



Corel PRESENTS 6 - Für dynamische Präsentationen mit
leistungsstarken Diagramm-, Karten- und Animations-Hilfsmitteln



CorelDRAW 6 - Multi-Dokument-Schnittstelle (MDI), erhöhte Geschwindigkeit,
Leistung und Präzision



CorelDREAM 3D 6 - Leistungsstarke 3D-Modellierung und
Render-Software mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche

JETZT NEU - CorelDRAW 6!!! Mit seiner fast unglaublichen Geschwindigkeit, Leistung, Genauigkeit und Hunderten von Erweiterungen ist CorelDRAW 6 die umfassendste Grafik-Software-Suite auf dem Markt. CorelDRAW 6 bietet komplette Software-Anwendungen für Illustration, Fotobearbeitung und Bitmap-Erstellung, Geschäfts- und Multimediapräsentationen, 3D-Rendering und Animation. Außerdem enthält es acht große Zusatzprogramme und unglaublich umfangreiche Bibliotheken.



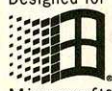
Enthält

- CorelDRAW™ 6
- Corel PHOTO-PAINT™ 6
- CorelDREAM 3D 6
- Corel MOTION 3D 6
- Corel PRESENTS™ 6

Plus

- 25.000 Clipart-Bilder und Symbole
- 1.000 Fotos
- 1.000 TrueType® und Type I-Schriften
- Über 750 3D-Modelle



Designed for

Microsoft®
Windows 95

Microsoft Windows
und das Windows-
Logo sind entweder
eingetragene
Warenzeichen oder
Warenzeichen von
Microsoft in den
USA und/oder
anderen Ländern.



Planmässig's
Logibyte
SOFTWARE & BÜCHER

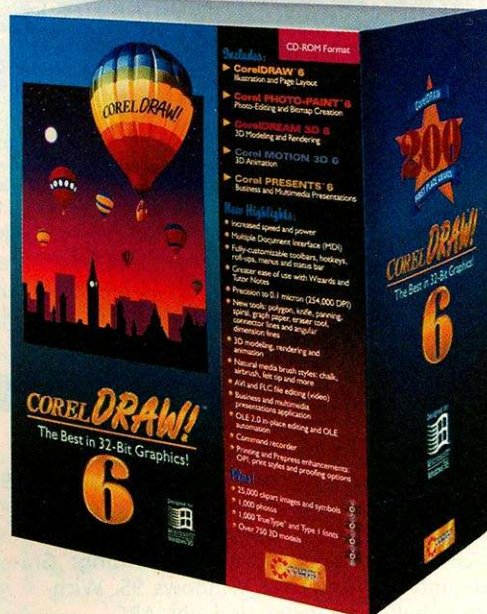
Wir freuen uns
und Ihnen dienen!

Software-Telefon:
(0 30) 396 000-10
und Telefax:
(0 30) 396 9695

Logibyte Center
Hauptstraße 101 am
Innsbrucker Platz
10827 Berlin-Schöneberg

Logibyte Shop bei A-Z
Alexanderplatz 6
10178 Berlin-Mitte

**Logibyte
Bestellannahme**
Stromstraße 39
10551 Berlin-Tiergarten



 **COREL®**
0130 815 074
<http://www.corel.com>



Corel Draw 6.0 für Windows 95



Hersteller: Corel Corporation
Verfügbarkeit: englische Version seit August 95
Preis: 1.000 Mark
Update: von Version 5.0 auf 6.0 etwa 500 Mark, von 3.0 oder 4.0 auf 6.0 etwa 700 Mark.

Kurzbeschreibung: Grafik-Suite für Windows 95. Neue Funktionen: Volle 32-Bit-Architektur, verbesserte Werkzeuge bei CorelDraw und über 80 Import- und Export-Filter, neue Pinsel und Zeichengeräte in Corel PhotoPaint, Corel Dream 3D als Modeling-Anwendung, und Corel Motion 3-D für Animationen.

Norton Antivirus für Windows 95

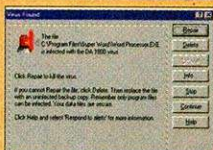
Hersteller: Symantec GmbH, Düsseldorf

Verfügbarkeit: Oktober 95

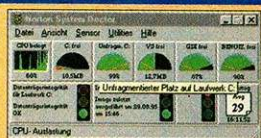
Preis: 250 Mark

Update: 100 Mark

Kurzbeschreibung: Anti-Viren-Programm für Windows 95. Wichtige Funktionen: Ständige Überwachung im Hintergrund durch einen virtuellen Gerätetreiber, schnelles Scannen von Disketten, scannen von Backup-Dateien und gepackten Dateien möglich, monatliches Update der Virendatenbank, Sensor-Technologie gegen vermeintliche Viren.



Norton Utilities für Windows 95



Hersteller: Symantec GmbH, Düsseldorf
Verfügbarkeit: Oktober 95
Preis: 400 Mark
Update: 190 Mark

Kurzbeschreibung: System- und Datensicherungspaket für Windows 95. Neue Funktionen: Automatischer Systemschutz im Hintergrund, Überwachung der Systemressourcen durch den System Doctor, Disk Doktor für komprimierte Laufwerke.

Norton Navigator für Windows 95

Hersteller: Symantec GmbH, Düsseldorf

Verfügbarkeit: Oktober '95

Preis: 320 Mark

Update: 130 Mark

Kurzbeschreibung: Utility-Paket und Desktop-Erweiterung für Windows 95. Neue Funktionen: 32-Bit-Datei- und Desktop-Verwaltung, Tools zum Ausbau und Erweitern der Task-Leiste und des Start-Menüs, ermöglicht bei 16-Bit-Anwendungen die Verwendung von langen Dateinamen, Schnellstart von Anwendungen über den Quick-Launcher.



ABC Grafik-Suite



Hersteller: Micrografx, München
Verfügbarkeit: Oktober '95
Preis: 800 Mark
Update: 300 Mark

Kurzbeschreibung: Grafik- und DTP-Paket für Windows 95. Wichtige Inhalte: Im Paket sind der ABC-Flowcharter, Designer 6.0, Picture Publisher und der ABC Media-Manager enthalten.

Das Update-Verfahren für andere Produkte läuft so unterschiedlich ab, daß Sie am besten Ihren Händler oder die Hotline des Herstellers ansprechen. Der einfachste Weg ist aber meist immer noch zum Händler an der Ecke. Das kann zwar unter Umständen ein paar Mark mehr kosten, aber Sie ersparen sich bei Problemen viel Zeit und Ärger. Denn wenn etwas fehlt, dann ist ein Paket schneller zum Händler gebracht als langwierige Telefongespräche mit einer Hotline.

Wenn Sie Glück haben und wieder einmal bei Ihrem Händler vorbeischauen, dann hat er vielleicht sogar gerade ein Lockangebot für ein günstiges Update. Es bietet sich im Moment sowieso an die Augen für Schnäppchen offenzuhalten. Ja, wenn Sie eine Software noch gar nicht haben, dann kann es sich rentieren, wenn Sie sich die alte Version und das Update kaufen anstatt der neuen Vollversion. Achten Sie darauf und rechnen Sie ab und zu etwas nach, denn es ja Ihr Geld!

◆ Umrüsten oder Neukauf?

Vielleicht gehören Sie zu den Leuten, die als erster zum Beispiel einen 486 SX 25 hatten und jetzt einer der letzten sind, die ihn immer noch besitzen. An dieser Stelle müssen Sie sich wirklich entscheiden, wenn Sie einen Windows-95-PC haben möchten. Denn Ihnen bleibt nur der Weg des absoluten Aufrüstens oder gleich der Kauf eines zweiten Rechners. Der Neukauf kann sich unter Umständen richtig rechnen, denn meistens gibt es eine Menge Software beim Neukauf dazu. Wenn Sie willens sind das Geld anzulegen, dann halten Sie doch Ausschau nach einem PC ohne Monitor und Tastatur. Denn diese Komponenten – falls nicht zu alt – können Sie ja weiter verwenden. Wenn Sie rechnen, daß Sie vielleicht für 600 bis 800 Mark an Hardware aufrüsten müssen und dazu noch einmal 800 Mark für Software-Updates brauchen, dann sind das satte 1400 bis 1600 Mark.

Wenn Sie bereit sind dieses Geld zu investieren, dann schauen Sie sich unsere Vergleichsrechnung an, die Sie zu einem relativ guten Windows 95 Rechner führt:

◆ Rechnung 1:

Sie haben einen 486er-PC mit 4 MByte Speicher, 250 MByte Festplatte, 14-Zoll-Monitor. Als Software: DOS, Windows 3.11, Word für Windows und Excel.

Sie brauchen

– 4 MByte Speicher für	300 Mark
– 500-MByte-Platte für	300 Mark
– Windows-95-Update für	200 Mark
– WinWord-Update für	300 Mark
– Excel-Update für	300 Mark
Summa Summarum	1.400 Mark

Dabei bleiben Sie aber bei einem 486er-System!

◆ Rechnung 2:

Sie kaufen Sie zum Beispiel einen Pentium 60, mit 8 MByte Speicher, 540-MByte-Platte, 1-MByte-Grafikkarte, keinen Monitor(!) und als vorinstallierte Software Windows 95, WinWord und Excel (in der neuen Version!)

Ein solch ausgerüsteter PC ist etwa für 1.800 Mark zu haben! Sie können auch den Speicher und die alte Festplatte in den neuen Rechner umbauen. Es kann sein daß Ihr alter Speicher nicht in den neuen Rechner paßt. Denn die neuen PCs brauchen sogenannte PS-12 Module. Aber mit einem RAM-Adapter (Kosten ca. 40 Mark) bekommen Sie auch dieses Problem in den Griff.

Fazit

Dabei haben Sie dann nicht nur Microsoft das Geld in den Rachen geworfen. Vielmehr besitzen Sie danach nicht nur die neuesten Softwareversionen, sondern haben das Geld in eine neuere Technologie investiert. Natürlich ist unsere Beispielrechnung nicht perfekt und kann beim Neukauf noch 100 oder 200 Mark teurer sein. Aber wenn Sie bedenken, daß Sie vielleicht in einem Jahr Ihren langsamen Rechner verdammen, dann sollten Sie vielleicht jetzt Nägel mit Köpfen machen.

STECKBRIEFE

ISDN - SUPER - Hits

Absolute
Preisknüller

Beste TK-Infrastruktur!

Meistgekauft PC-integrierte ISDN-TK-Anlagen!
Freistehend, vernetzt, NOVELL-integriert!

700,- DM Gutschrift durch ISDN-TK-Anlagen-
Förderung der Deutschen Telekom!

TELES.4S0-PBX-Karte 1.998,- bzw. 1.298,-*
PC-ISDN-Nebenstellenkarte mit 4 S0-Anschlüssen
(= 1 x S0 extern + 3 x S0 intern bzw. 4 x S0 intern)
● Bis zu sieben 4S0-PBX-Karten pro PBX-PC
(= 14 x Amt + über 100 x Endgerät).
● 1TR6, DSS-1, bilingual, pro S0 konfigurierbar.

TELES.4AB-PBX-Karte 798,-
Erweiterungskarte mit 4 a/b-Schnittstellen.
● Für analoge Endgeräte (Telefon, Fax, Modem,
Anrufbeantworter, ...).
● Bis zu sechs 4AB-PBX-Karten pro PBX-PC.

TELES.3S2M-PBX-Karte 5.998,-
PC/S2M-Nebenstellenkarte mit 3 beliebig konfi-
gurierbaren S2M-Anschlüssen = 90 B-Kanäle.
● Mehrere 3S2M-PBX-Karten pro PC
(= mehrere hundert B-Kanäle).
● Beliebiger kombinierbar mit anderen PBX-Karten.

TELES.PBX-Software (1x pro PC) 500,-
Komfortable Benutzeroberfläche.
Alle wichtigen Dienstmerkmale:
● Journalführung, Rufnummern-
anzeige, Gebührenerfassung,
Makeln + Vermitteln, Parken,
Rufumleitung, beliebig konfi-
gurierbare Nachschaltungen,
Sammelruf-Nr., Kurzwahl,
Durchwahl, Aufschalten,
Voice Mail, Fernwartung, ...
● DTMF-Nachwahl für Fax-Server.
● SCALL: Mobil mit Funkruf.

Funkschau 8/95
PC als vollwertige
Nebenstellenanlage

ISDN Business 1/94
Marktübersicht
ISDN-TK-Anlagen

Test TeleCom 12/93
Komplette ISDN-Anlage
Variabel und preiswert.

TELES.S2M-PBX-Software (1x pro PC) 2.998,-
Obermenge von TELES.PBX-Software.

TELES.CallBack-PBX-Modul
● Für Basisanschluß
● Für Primärmultiplex-Anschluß
Automatische Least-Cost-Router
für Ihre Auslandsverbindungen:
Kostenersparnis bis 65 %!
● Zusatzmodul zu
TELES.PBX-Software.
● Einfachste Erweiterung zu
bestehender TK-Anlage.

SUPER-SENSATION

**Erweiterung VORHANDENER TK-Anlagen
um TELES.PBX-Systeme ganz einfach!!!**

● ISDN-Infrastruktur. ● CallBack-Module.
● NOVELL-/TSAPI-Anwendungen
für CTI = "Computer Telephony
Integration".
● Fern-/Inhaus-Netze ("Corporate
Networks") in beliebiger Aus-
dehnung und Komplexität.



*) Nach Berücksichtigung der Gebührengutschrift

Beste Videokonferenzen!

Meistgekauft PC-integrierte, voll standardkon-
forme Desktop Multimedia Konferenzsysteme!

300,- DM Gutschrift durch ISDN-Endgeräte-
Förderung der Deutschen Telekom!

DMC = Desktop Multimedia Conferencing
DMC = Bessere Kontakte + Kommunikation!
DMC = Effizienzsteigerung + Kostensenkung!
DMC = Veränderung der Welt: privat + beruflich!
DMC = Überall auf ISDN, LANs, Telefon- und
Mobil-Netzen!
DMC = Metamorphose der PCs
zu allgegenwärtigen
Multimedia-Kommuni-
kations-Terminals!

SUPER-SENSATION



TELES.VISION-B ab 899,- bzw. 599,-*
Für Pentium-PCs, da Software-Codierung/Decod.
TELES.VISION-P ab 2.199,- bzw. 1.899,-*
Für 486DX-66-PCs, da HW-Codierung/SW-Decod.
TELES.VISION-M ab 2.899,- bzw. 2.599,-*
Alle Windows-PCs, da HW-Codierung/HW-Decod.
TELES.VISION-MTM ab 6.199,- bzw. 5.899,-*
Alle Windows-PCs + einzigartige Bildqualität +
True Multipoint.

● MS-Windows-/Win95-integriert.
● Online-J PowerPack integriert.
● Kostensparender Betrieb möglich
(nur 1 B-Kanal).
● Standardkonform
(H.320/H.323/H.324 + T.120).
● Internationale Interoperabilität
IMTC-/PCWG-zertifiziert.
● Auf allen WANs + LANs.
● Interworking zwischen
allen WANs und LANs.
● Mehrpunktfähigkeit/-kontrolle.
● Komfortables Selbstdiagnose-
und Kundendienst-System:
Update-/Info-Service.

Kamera VideoMan
IF
INDUSTRIE
FORUM
DESIGN
HANNOVER

FSQ
Förderpreis
SoftwareQualität
DESIGN QUALITY AWARD

Test 10/94
GATEWAY
Einfache Installation.
Einfache Bedienung.

DIE ZEIT
10/95
magazin
TELES.VISION - eines der
führenden Videokonferenzsysteme

Forbes 3/95
Dienstreise ade

Online-ISDN
Überzeugendes Preis-/
Leistungsverhältnis 95

PC-MAGAZIN
Preisgünstigste Lösungen
auf dem Markt! Nr. 35/1995

Optionen:

● Alle TELES.COM-Funktionen.
● Höchst-Sicherheitstechnik.
● Projektionsgeräte, fern-
steuerbare Kameras.
● MCUs aller Leistungs-/Preis-
klassen: Standardkonforme
Konferenzzentralen ab 49.900,-

*) Nach Berücksichtigung der Gebührengutschrift

Beste Bürokommunikation!

Meistgekauft PC/ISDN-Karten am offenen
Markt! Alle wichtigen ISDN-Anwendungen!

300,- DM Gutschrift durch ISDN-Endgeräte-
Förderung der Deutschen Telekom!

TELES.S0-Karten ab 299,- bzw. 0,-
TELES.S0/AB-Karte 548,- bzw. 248,-
TELES.PCMCIA 648,- 348,-
Die **superschnellen** PC-ISDN-Karten!
Für MS-Windows, Win'95, DOS, OS/2, UNIX.
Alle nationalen + internationalen Zulassungen.
ROLAND-zertifizierte CAPI 1.1 bzw. 2.0 als
TSR oder VxD.

TELES.Online-J PowerPack 299,-
All-in-one-ISDN-PowerPack
für Jedermann! Für alle ISDN-
Karten mit CAPI!

**Mit
SO-Karte
ganz umsonst!**

Super Classic

● EURO-Filetransfer: Daten-
kompression + Kanal-
Bündelung, bis 300Kbit/s.
● FaxG3 unter MS-Windows.
● T-Online/BTX.
● SCALL + Cityruf per PC.
● Terminalprogramm.
● Datex-P-Zugang.
● Kontextsensitive Help-Menüs.
● SUPPORT: Kundendienst per
ISDN per Update-/Info-Datenbank.

Funkschau 18/95
Professionell.
Empfehlenswert.

in der CT
Beliebte
SO-Karte 3/95

Vergleichbare
Prädikate
in vielen
Zeitschriften

Internet

● ISDN-Zugang zu **ALLEN Internet**-Providern:
► World Wide Web-Browser für Internet.
► Weitere Internet-Systeme: Email, FTP, ...!
● **Instant-on-Internet**-Service per 0190er Nummer
(siehe unten) **SOFORT + ÜBERALL:**
► ISDN-Internet-Expreß-Zugang!
► Konferenz-Zentrale für Sprach-, WYSIWIS-,
CU-SeeMe-, VISION-, ...-Konferenzen!
● Alle Internet- und Kommunikations-APIs:
► WinISDN (Internet), PACKET (Internet!)
► WinSOCK (Internet per TCP/IP und PPP!)
► WinCOM (Internet, AT-Befehle, Modem-Emul.)!
► NDIS (Internet + Win, inkl. Router!)
► ANDIS (Internet per LAN-Distance!)
► ODI (NOVELL), FOSSIL (Fidonet!)

Multimedia

● CTI (= Computer Telephony Integration)
in PC oder LAN-TK-Anlage (TSAPI!)
● Digitaler Anrufbeantworter!
● Sprachkonferenz-Unterstützung!
● **WYSIWIS** (= What You See Is What I See):
Multimedia-Application Sharing: Sprache + Daten
auf 1 B-Kanal! Mit Konferenz-Unterstützung!
● Einfaches Upgrade zu **TELES.COM**!
● **CU-SeeMe** Desktop Multimedia Conferencing im
Internet. Bewegtbild+Sprache+Daten auf 1 B-Kanal.

TELES.COM Zur TELES.S0-Karte 598,-
Komfortversion zu **TELES.Online-J PowerPack**

● Für Vieltelefonierer + Kommunikationsprofis.
● Einhellig ausgezeichnet von PC-Fachpresse.
● Online-Dienste + elektron.Telefonbuch integriert.
● Einfaches Upgrade zu **TELES.VISION**.

*) Nach Berücksichtigung der Gebührengutschrift

**Deutsche
Telekom
Partner**

TELES GmbH
Dovestr. 2-4
10587 Berlin

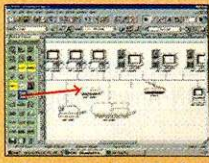
Vertrieb: 030/399 28-029
Hotline: 030/399 28-028
Expreß-Hotline: 0190/511 822

Tel.: 030/399 28-00
030/399 28-01
Btx: *TELES#

**plug & play
von TELES**
Die zuverlässigen Systeme



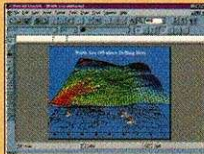
Visio 4.0



Hersteller: Visio, Unterschleißheim
Verfügbarkeit: Oktober 95
Preis: 400 Mark
Update: 150 Mark
Kurzbeschreibung: Drawing & Diagramming-Software für Windows 95. Neue Funktionen: besser durchdachte und ausgefeilte Bedienung, zahlreiche Vorlagen und Shapes, leichte Integration in das MS-Office-Paket, zahlreiche Assistenten für den Diagrammentwurf, große Symbol-Sammlung, intelligente Linienverbindung.

Harvard ChartXL 2.0

Hersteller: Software Publishing GmbH, Ismaning
Verfügbarkeit: seit September
Preis: 450 Mark
Update: 230 Mark



Kurzbeschreibung: Charting-Modul unter Windows 95. Wichtige Funktionen: Kompatibel zu allen gängigen Tabellenkalkulationen, mehr als 200 mehrdimensionale Business-, Statistik- und Technik-Charts im Programm, Rotationsfunktionen für Grafiken, Analyse- und Kalkulations-Tools.

PageMaker 6.0



Hersteller: Adobe Systems, Ismaning
Verfügbarkeit: November '95
Preis: 2.000 Mark
Update: 400 Mark

Kurzbeschreibung: Desktop Publishing Programm unter Windows 95. Neue Funktionen: garantierte Abwärts-Kompatibilität, verbesserte Plug-Ins für Kopf- und Fußzeilen, neue Filter wie für Corel 4 oder 5, Unterstützung von Photoshop-Filtern, Script-Palette für automatische Abläufe.

DesignCAD 3D für Windows 95

Hersteller: DWS-DesignCAD Deutschland, Rott am Inn
Verfügbarkeit: seit September '95
Preis: 850 Mark
Update: 390 Mark



Kurzbeschreibung: 3D-Konstruktion-Programm für Windows 95. Neue Funktionen: 2D-Zeichenmodus und erweiterte Rendering-Funktionen, neue Bemaßungs- und Bearbeitungsbefehle, Unterstützung von Flächen- und Körpermodellen, mehrere Tool-boxen zur einfacheren Bearbeitung.

Stacker 4.1 für Windows 95



Hersteller: Stac Electronics, UK
Verfügbarkeit: englische Version seit September
Preis: 100 Mark
Update: 80 Mark

Kurzbeschreibung: Datenkompressions-Software für Windows 95. Wichtige Funktionen: sichert für Windows 95 die Kompatibilität der mit Stacker komprimierten Laufwerke, abwärtskompatibel zu Windows 3.1 und 3.11, höhere Komprimierungsraten durch SmartPack.

Wie datet man bei Vobis up?

Wie auch bei Beamten im Staatsdienst, so gibt es auch bei Vobis ein gewisses Prozedere in Sachen Update das man wissen sollte. Wir zeigen und sagen Ihnen, wie Sie diese Angelegenheit schnell und ohne Aufregung hinter sich bringen.

Wenn Sie bereit eine kleine Stange Geld für Updates anzulegen, dann können Sie diese auch ohne weiteres direkt bei Vobis loswerden. Falls Sie die Software die Sie updaten möchten bei Vobis gekauft haben, dann können Sie sich an das Upgrade-Center wenden. Dieses gibt es zwar nur in München, aber Sie können auch jede Filiale dazu benutzen. Falls Sie Ihren Rechner inklusive Software nach dem 30. Juni 1995 gekauft haben, dann bekommen Sie Ihr Update auf Windows 95 – gegen Vorlage der Rechnung – für 139 Mark. Wenn Sie es nicht gleich mitnehmen können, dann besteht auch die Möglichkeit der Frei-Haus-Lieferung. **Achtung:** Das 139 Mark-Angebot gilt nur bis zum 31.10. dieses Jahres!

Wenn Sie Ihren Rechner bereits vor dem berühmten Termin gekauft haben, dann bleibt Ihnen nichts anders übrig als den normalen Update-Preis von 199 Mark für Windows 95 zu berappen. Ob Sie dies dann bei Vobis tun, bei einem anderen Händler oder über Microsoft-Direkt, bleibt Ihnen überlassen.

Weitere Software-Updates

Obwohl für Microsoft-Produkte, die zwischen dem 15. Juli und 31. Dezember dieses Jahres gekauft wurden, ein besonderes Update-Angebot besteht, so trifft dies nicht für die Vobis Produkte zu. Denn zum Beispiel ein Word für Windows ist ein sogenanntes OEM-Produkt. Das bedeutet, daß Sie dieses Produkt – unabhängig vom Kaufda-

tum – nur zum reglären Update-Preis von 300 Mark auf den neuesten Stand bringen können!

Updates zu weiteren Produkten – die Sie zum Beispiel mit dem Mega-Software-Pack erhalten haben – können Sie entweder direkt vom Hersteller oder bei Vobis gegen das entsprechende Entgelt erhalten. Die Update-Preise entnehmen Sie entweder dem Denkkzettel oder erfragen Sie in den Filialen.

(MARKUS SELINGER)

STANDARD-SOFTWARE bei allen HIGHSCREEN PCs (vorinstalliert) im Preis enthalten:
INKLUSIVE HANDBUCH UND DATENTRÄGER:



Plus **IBM BonusPak** WORKS für OS/2 mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Grafik und Organizer

TEXT OS/2 CD

StarWriter compact

BETRIEBSSYSTEM CD

WINDOWS FOR WORKGROUPS

TEXT/TABELLEN/DATEI

Works 2.0

ohne CD/Handbuch

TEXT Win CD

StarWriter compact

RECHTSCHREIBUNG CD

HIGHSCREEN WAYS 2.0

BÜROORGANISATION CD

HIGHSCREEN ORGANICE

DAS GRAFIKPROGRAMM CD

Neu über 18.000 Cliparts auf CD!

CORAL DRAW!

BUSINESS GRAFIK CD

MICROGRAFX SNAPGRAFX

GEGEN DEN STEUERSCHRECK!

Sparbuch 95/95 Vorinstalliert! (Ohne HB/Datenträger) Win Version

EDO-RAM (s. Basis-Modul): Virtueller Cache-Speicher mit gleicher Performance wie 256K second-level-cache!

VOBIS

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

OS/2

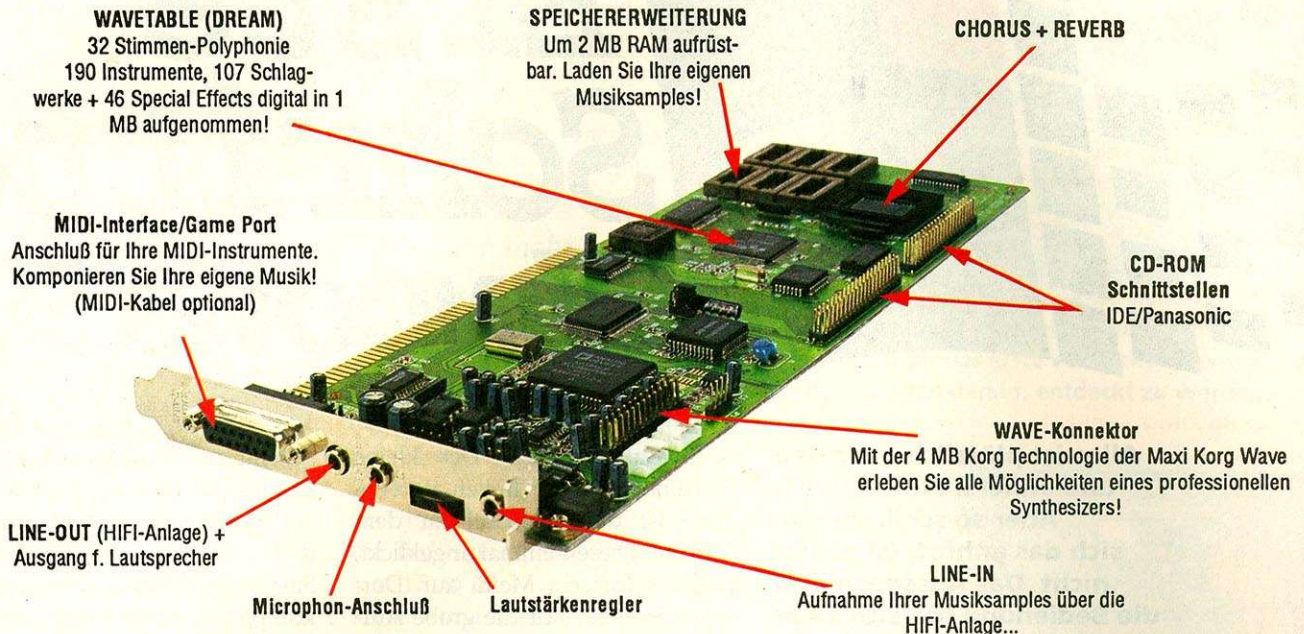
OS/2

MULTIMEDIA by GUILLEMOT: NUR VOM FEINSTEN...

unverb. preisempf.
DM 289,-

MAXI SOUND 32 WAVE FX

Endlich echte Musikinstrumente in Ihrem PC!



Inkl.: MIDISOFT Recording Session und Sound Impression für Windows + Sequenzer Cakewalk Express.
(Handbücher und Software werden in deutscher Sprache geliefert)

Kompatibilität: Windows 95 und 3.1, General Midi, Sound Blaster, Wave Blaster, MPU 401, MPC 3 ...

MAXI SOUND 32 WAVE FX bietet Ihnen alle Vorteile der letzten technologischen Entwicklung. Hochwertige Tonwiedergabe durch Wavetable-Synthese mit 32 Stimmen-Polyphonie, Chorus und Reverb sowie über 300 Instrumente und Special Effects, verwandeln Ihren PC in ein Orchester. Durch das Maxi Korg Wave Upgrade wird die Maxi Sound 32 Wave FX zu einem professionellen Synthesizer, der Ihrer musikalischen Fantasie keine Grenzen mehr setzt!

Die einfache Installation und Bedienung der MAXI SOUND 32 WAVE FX wird Sie begeistern!

Multimedia - All In One : MAXI SOUND CD 32 4X



GUILLEMOT INTERNATIONAL GmbH
Aktienstr. 62 45473 Mülheim/Ruhr
Tel: 0 208 47 95 38 Fax: 0 208 47 95 03

F: GUILLEMOT INTERNATIONAL
BP 2 56200 LA GACILLY
Tél: (33) 99 08 90 88 Fax: (33) 99 08 94 17
Schweiz: ~~1-800-1-60-00~~
CP 126 1000 LAUSANNE 19
Tel: (41) 31 869 01 16

Auf unsere Produkte gewähren wir eine Umtauschgarantie von 12 Monaten.

Alle genannten Marken sind eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Eigentümer. Alle Rechte vorbehalten. Fotos sind unverbindlich. Inhalt, Preise und technische Daten können Änderungen unterliegen. Inhalt und Preise nur in Deutschland gültig! Preise inklusive der gesetzlichen MwSt.



Bitte senden Sie mir mehr Informationsmaterial über Ihre Produkte.

Ich bin: Händler ☐ Enduser ☐

Name..... Vorname.....

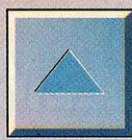
Firma.....

Str.....

Ort.....

PLZ..... Tel.....

Coupon retournieren an: GUILLEMOT INTERNATIONAL GmbH
Aktienstr. 62 45473 Mülheim/Ruhr



Wegweiser durch das neue Windows

Erste Schritte in Windows 95

Alles ist plötzlich ganz neu und anders: Windows 95. Aber so schlimm wie sich das anhört, ist es gar nicht. Das Aussehen und die Bedienung hat sich zwar geändert, aber mit unserem kleinen Rundgang durch WIN 95 finden Sie demnächst Ihren Weg von ganz alleine!

Wenn Sie das Glück hatten, eine problemlose Installation zu genießen, dann sollte auch Windows jetzt einwandfrei starten. Nach einer gewissen Startzeit, zeigt sich die neue spartanische Oberfläche mit einem Startknopf und drei bis vier Icons auf der Oberfläche. Und jetzt? Wo sind die Gruppen geblie-

ben? Ganz einfach! Der kleine Startknopf in der linken unteren Ecke ist der Schlüssel zu dem Ganzen. Diesen einmal angeklickt, poppt sofort ein Menü auf. Dort sehen Sie aber nur die grobe Aufteilung wie *Programme* oder *Ausführen*. Wenn Sie sich dieses Menü etwas genauer anschauen, finden Sie neben den Symbolen kleine schwarze Pfeile. Diese stehen dafür, daß es hier noch weitergeht. Wenn Sie jetzt den Mauszeiger über dieses Menü bewegen, klappt sofort das nächste versteckte Menü auf. Diese einzelnen „Stufen“ führen Sie in der Regel drei Menüs tief. Das heißt im Klartext: Es sind einfach weitere Untergruppen, in denen sich dann die Programme oder Dokumente verstecken.

◆ Der Programmstart

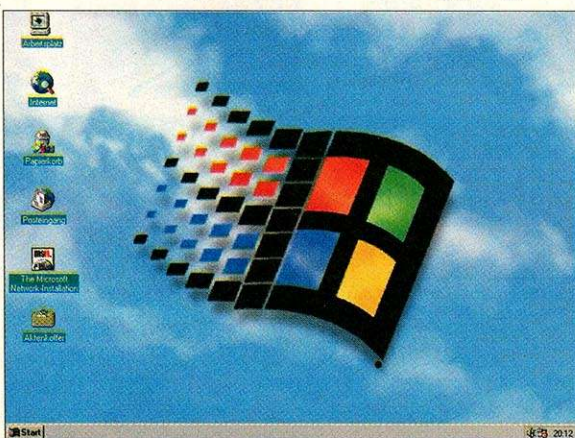
Das Starten der Programme hat sich eigentlich nicht verändert. Nur der berühmte „Doppelklick“ ist jetzt – mit wenigen Ausnahmen – zu einem einfachen „Klick“ geworden. Man könnte meinen, man habe die Klicks aufgeteilt, denn ein Klick auf die *rechte* Maustaste ist fast interessanter als auf die linke. Während die linke Maustaste nur zum Ausführen von Programmen gedacht ist, bringt Sie ein „rechter“ Klick immer zu einem Einstellungs-menü. In der Praxis sieht das so aus: Wenn Sie zum Beispiel auf der nackten Oberfläche auf die rechte Maustaste drücken, er-

scheint aus dem Nichts sofort ein kleines Menü. Dort sehen Sie außer *Symbole anordnen* oder *Neu* den Punkt *Eigenschaften*. Sobald Sie diesen aktivieren, erscheint das komplette Einstellungs-menü für die Oberfläche. Diese Technik läßt sich unter Windows 95 fast überall anwenden. Wenn Sie zum Beispiel die rechte Taste über dem Startknopf der Oberfläche drücken, bekommen Sie ein Menü mit *Öffnen*, *Explorer* und *Suchen*. Wenn Sie hier den Explorer wählen, befinden Sie sich sofort in der neuen Schaltzentrale von Windows.

◆ Zentrum der Macht

Die Aufgaben, die früher der Programm- und der Datei-Manager hatten, hat ab jetzt der sogenannte *Explorer* übernommen. Sobald Sie diese Schaltzentrale das erste Mal gestartet haben, sehen Sie sofort die Ähnlichkeit mit dem alten Datei-Manager. Allerdings: der Explorer sieht zwar unscheinbar aus, ist aber in Wirklichkeit die „absolute“ Schaltzentrale. Dieser Umstand rührt daher, daß die ganzen Funktionen im Explorer richtig versteckt sind. Aber wir wollen Sie ja nicht im Dunkeln tappen lassen und stellen daher den Explorer einmal ins Rampenlicht.

Der Aufbau des Explorers ist dem alten Dateimanager ähnlich: Im linken Teil des Fensters sehen Sie Anfangs nicht mehr die Verzeichnisse, sondern Symbole für den



Willkommen zu Windows 95! Für Einsteiger dürfte diese Oberfläche gegenüber dem alten Windows etwas spartanisch erscheinen.

Arbeitsplatz, alle Ihre Laufwerke einschließlich des CD-ROM-Laufwerks und die Hauptverzeichnisse *Systemsteuerung*, *Drucker* und *DFÜ-Netzwerk*. Die meisten der angezeigten Verzeichnisse haben ein kleines Plus (+) voransteht. Dies bedeutet: Hier geht es noch weiter. Sobald Sie einmal ein Plus mit der Maus anklicken, zeigt Ihnen der Explorer, was sich dort noch versteckt. Es kann aber auch

– jetzt die Dateien mit der linken Maustaste anklicken, die Taste gedrückt halten und den Mauszeiger über das Zielverzeichnis im linken Teil des Fensters bewegen, – dort angelangt lassen Sie die Maustaste los und die Dateien werden kopiert.

Wenn Ihnen das in einem Explorer zu umständlich ist, dann starten Sie ihn einfach ein zweites mal!

◆ Er kann mehr!

Die zuvor genannten Funktionen beziehen sich fast ausschließlich auf das sogenannte Dateimanagement, welches zuvor der Datei-Manager hatte. Es verstecken sich aber jede Menge weitere Funktionen im Explorer. Damit Sie diese Funktionen finden, müssen Sie aber zuerst die Bedienungsphilosophie verstehen. Denn alles was unter WIN 95 kreucht und fleucht, hat seine eigenen Eigenschaften. In der Praxis ist das leichter zu verstehen: Klicken Sie einmal im Explorer mit der Maus das Symbol für Ihre Festplatte an. Wenn Sie jetzt im Datei-Menü den Befehl *Eigenschaften* aktivieren, bekommen Sie ein Fenster mit den Eigenschaften Ihrer Festplatte. Diese wären dann die Punkte:

Allgemein: Dort sehen Sie die Auslastung Ihrer Festplatte

Extras: Dort finden Sie Hilfsmittel wie die „Fehlerprüfung“ für Ihre Festplatte *Komprimierung:* Hier finden Sie das Hilfsmittel „Double-Disk“, das Ihre Festplatte komprimiert und mehr Platz schafft.

Sie sehen, es versteckt sich einiges im Explorer. Aber: Sie haben jetzt ja nur die Eigenschaften Ihrer Festplatte aufgerufen. Wenn Sie jetzt statt des Festplattensymbols einen Ordner beziehungsweise ein Verzeichnis anwählen und die Eigenschaften wählen, bekommen Sie sofort ein neues Fenster. Dort sehen Sie, wann der Ordner angelegt wurde, wieviel Dateien und Unterordner er enthält und wieviel Platz er auf der Festplatte braucht. Sie bemerken, alles hat seine Eigenschaften. Nur: Sie müssen zuvor immer ein Laufwerk, einen Ordner oder sonstiges anwählen.

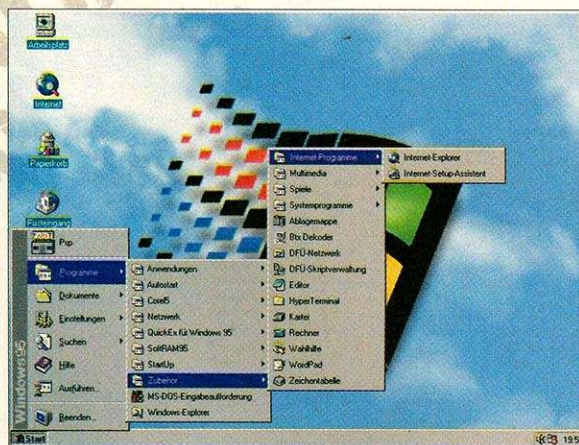


Ein Klick mit der rechten Maustaste enthüllt Geheimnisse

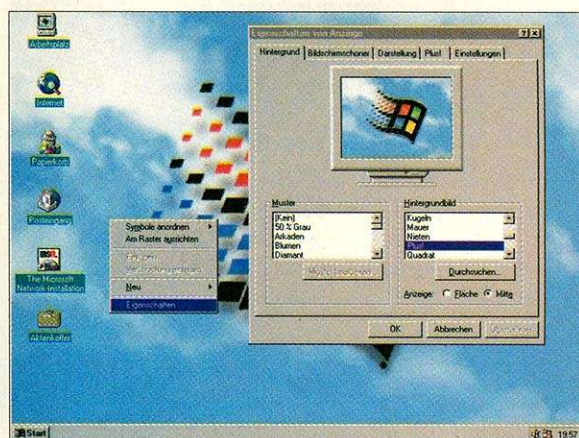
durchaus sein, daß es in den Unterverzeichnissen, die Sie mit dem „Plus“ öffnen, noch weitere Verzeichnisse gibt. Aber es gibt noch ein Problem: Wenn Sie Windows 95 „nicht“ über eine bestehende Windows-Version installiert haben, dann gibt es auch keinen Datei-Manager mehr. In der Praxis heißt das: Wenn Sie eine Datei von einem Verzeichnis in das andere kopieren wollen, dann müssen Sie – zuerst das Zielverzeichnis mit den Pluszeichen aufklappen, – dann zu dem Quellverzeichnis wechseln und die Dateien per Maus markieren,

Die Online-Hilfe spart Zeit und Nerven

Falls Sie sich einmal „verlaufen“ haben oder einfach nicht mehr wissen, wie es weitergeht, dann können Sie auch die Online-Hilfe benutzen. Diese finden Sie in der Startleiste nachdem Sie den Startknopf gedrückt haben. Dort gibt es auch zwei „Einsteiger-Führungen“ durch das neue Windows. Es gibt aber auch Tips & Tricks zum Einsteigen oder zur Fehlerbehebung. Allerdings: Wenn Sie sich die Tour für Einsteiger anschauen möchten, müssen Sie zuvor die Windows 95-CD einlegen!



Der Startknopf ist das Geheimnis! Einmal angeklickt, poppt das erste versteckte Menü auf und weitere warten darauf, entdeckt zu werden.



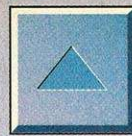
Die rechte Maustaste macht's! Mit einem Klick auf die Oberfläche landen Sie im Einstellungs Menü.

◆ Neue Software installieren

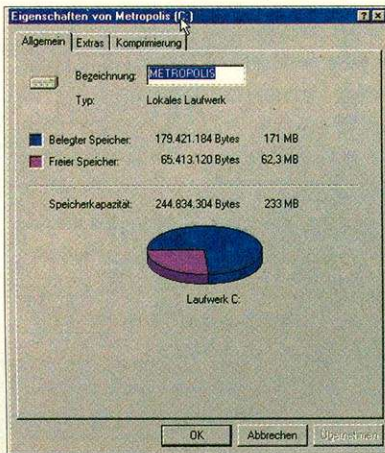
Wenn Sie sich neue Software installieren möchten, haben Sie drei Möglichkeiten. 1.: Sie starten das Installationsprogramm aus dem Explorer heraus. 2.: Sie aktivieren den Befehl *Ausführen* in der Startleiste. 3.: Sie benutzen das neue Hilfsmittel von WIN 95 zu Installieren und Deinstallieren von Programmen.

Die letzte Möglichkeit sollten Sie besonders beherzigen, denn alles was Sie mit diesem Hilfsmittel installieren, können Sie später wieder komplett von der Festplatte putzen!

Und so installieren Sie ein Programm: Als erstes öffnen Sie das Icon „Arbeitsplatz“ auf Ihrer Oberfläche. In dem nun erscheinenden Fenster, klicken Sie auf Symbol „Software“. Jetzt startet



Der Explorer: Äußerlich unscheinbar, aber in der neuen Schaltzentrale stecken jede Menge Funktionen



Alles hat seine Eigenschaften; auch Ihre Festplatte

die Dialogbox *Eigenschaften von Software*. Die Option zum Installieren von Programmen bekommen Sie gleich als erstes angeboten. Dort genügt ein Klick auf *Installieren* und der Installationsassistent begrüßt Sie. Nach einem Klick auf *Weiter*, beginnt Windows die Laufwerke abzusuchen. Sobald zum Beispiel eine SETUP.EXE gefunden wurde, reicht wieder ein Klick auf *Weiter* und das Installationsprogramm der Software übernimmt. Nachdem das Ganze endlich installiert ist, befinden Sie sich wieder auf der Oberfläche von Windows.

Falls Sie einmal das Programm überflüssig finden, dann können Sie es ganz einfach wieder deinstallieren. Wenn Sie jetzt zum Beispiel noch einmal in die Dialogbox *Eigenschaften von Software* wechseln,

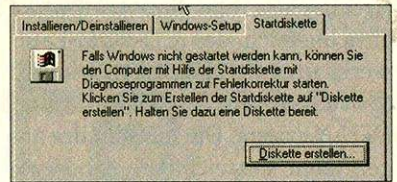
dann finden Sie in der unteren Liste einen Eintrag mit dem Namen des Programms, welches Sie gerade installiert haben. Wenn Sie diesen Eintrag jetzt markieren würden, könnten Sie das komplette Programm mit Hilfe der Schaltfläche *Hinzufügen/Entfernen* sogleich wieder von der Platte werfen.

◆ Die Startdiskette

Unter der alten DOS/Windows-Konfiguration war es immer sehr mühsam, eine Startdiskette für den Notfall anzulegen. Dies hat mit WIN 95 ein Ende. Denn ein mitgeliefertes Hilfsprogramm nimmt Ihnen diese Arbeit ab. Wenn Sie während der Installation von Windows 95 auf das Anfertigen einer Startdiskette verzichtet haben, dann können Sie dies gleich nachholen. Dazu müssen Sie nur wieder in den Softwareordner wechseln und dort die Option „Startdiskette“ wählen. Sobald Sie in dem kommenden Fenster auf *Diskette erstellen* klicken, startet das Programm. Allerdings: halten Sie Ihre Windows-95-CD und eventuell die Plus-CD bereit. Weiterhin benötigen Sie noch eine 1,44 MByte Diskette. Ob diese voll oder leer ist, ist egal, da Windows die Diskette formatiert.

◆ Windows-Anwendungen fehlen?

Da Sie sich ja bereits im „Software“-Ordner befinden, können Sie sich gleich einmal die Option *Windows-Setup* anschauen. Denn dort lassen sich mit ein paar einfachen Mausklicks fehlende Programme, wie zum Beispiel das WORDPAD, nachträglich installieren. Und das geht so: Sobald Sie den Ordner angeklickt haben, sehen Sie im oberen Teil des Fensters alle zusätzlichen



Endlich: Der Weg zur Startdiskette ohne Fachkenntnisse

Tools von WIN 95. Manche der Hilfsmittel haben in dem voranstehenden Kästchen bereits ein Häkchen. Das bedeutet, daß dieses Programm bereits installiert ist. Falls ein Kästchen einen Haken hat und Grau unterlegt ist, bedeutet das, daß diese Software nur zum Teil installiert ist. Ein leeres Kästchen steht natürlich für nicht installiert. Damit ein Programm oder eine Sammlung an Hilfsmitteln installiert wird, reicht ein Klick auf ein leeres Kästchen. Wenn Sie eine Sammlung nicht komplett einrichten möchten, müssen Sie „nach“ der Markierung auf die Schaltfläche *Details* klicken. Danach bekommen Sie ein neues Fenster, in dem Sie dann die einzelnen Komponenten auswählen können. Hier markieren Sie wieder die gewünschten Programmteile und klicken danach auf *OK* und später auf *Übernehmen*. Falls sich die Programme nicht bereits auf der Festplatte befinden, müssen Sie die Windows-95-CD einlegen und mit *OK* bestätigen.

◆ Alles Klar?

Bereits nach dieser kurzen Strecke wissen Sie, wie sie mit Windows 95 umgehen. Den Rest finden Sie entweder durch ungebremsten Forscherdrang oder durch unsere nächsten Artikel zum Thema *Windows 95*.

(MARKUS SELINGER)

Mehr durch Plus

Microsoft bietet neben Windows 95 auch noch die sogenannte Plus!-CD an. Darauf finden Sie tonnenweise Hintergründe, Sounds, andere Icons oder zusätzliche Spiele. Es gibt aber auch noch ein paar Anwendungen wie zum Beispiel den Internet-Explorer oder ein verbesserter Festplattenkomprimierer. Sie fragen sich vielleicht, warum diese Tools nicht Original dabei sind? Ganz einfach: Die Plus!-CD kostet 99 Mark extra! Wenn Sie nicht unbedingt ein Fan von Datennetzen wie das Internet sind, dann können Sie sich das Geld auch sparen. Denn nur ein Flipper oder andere Hintergründe sollten Sie nicht zum Kauf verleiten.

PUSH THE EDGE



Mehr Multimedia - Die DIAMOND EDGE

Multimedia total für Windows 95! - die DIAMOND Edge bietet rasante 3D-Grafiken, Videobeschleunigung und satten Sound. Und natürlich optimiert die DIAMOND Edge den

- Designed for Windows® 95
- Echtzeit 3D-Grafik
- Rendering-Performance durch bis zu 12 Mill. Texels/Sek.
- Schnelle 2D-Grafik und Windows-Beschleunigung für alle Anwendungen
- Digitale Full-Motion-Video-Darstellung mit Video-Texturing
- Wavetable-Audio-Karte mit 50 Stimmen
- Bis zu 2MB DRAM, bis zu 4MB VRAM
- Auflösung bis 1600 x 1200 möglich
- Unterstützt bis zu 16,7 Millionen Farben
- Bildwiederholfrequenzen bis zu 120 Hz
- PCI-Bus

gesamten Bildaufbau unter Windows.

DIAMOND Multimedia hat jetzt die Grafikkarte zur neuen Generation von 3D-Spielen. Die DIAMOND

Edge mit ihrer neuen 3D-Engine beschleunigt Aufbau und Bewegung von Polygonen. Optimales Texture Mapping sorgt in jeder Perspektive für ein photorealistisches Aussehen dreidimensionaler Körper.

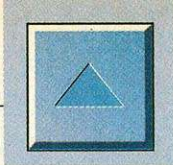
Doch das ist nicht alles: die DIAMOND Edge sorgt zusätzlich für satten Stereosound. Wavetablesynthese und 16-Bit-Klangausgabe mit bis zu 50 kHz lassen alle Hintergrundgeräusche vergessen. Der neu entwickelte Gameport sorgt für höchste Präzision bei der Steuerung und entlastet spürbar den Prozessor.

Digitales Video ist eine weitere Spezialität der DIAMOND Edge. Der Videobeschleuniger zeigt Filme ruckelfrei in voller Bildgröße. Kombiniert mit der 3D-Engine lassen sich Videos sogar auf dreidimensionale Körper abbilden: Zeigen Sie Ihre multimediale Präsentation als Film auf einer Kugel!

Ob Flugsimulation, Action-Abenteuer, oder Multimedia-Präsentation - die Diamond Edge führt Sie in eine neue Multimedia-Welt.



Actebis - D:02921/99-0; A:0222/278 82 82-0; CH:056/726161; Computer 2000 - D:089/78040-808; A: 0222/488 01-0; CH: 042/659-000; Frank&Walter - D: 0531/2118-0; Ingram - D: 089/60801-0; Merisel - D: 08142/291-0; A:0222/605180; J&W Computer - D:06142/942-0



DOS-Spiele unter Windows 95



Von wegen ausgespielt

Ein paar nette Spiele für Windows 95 sind schon auf dem Markt. Wer aber etwas mehr Auswahl haben möchte, kann auch unter Windows 95 seine heiß-geliebten DOS-Games weiterhin nutzen. Doch ausgerechnet diese Spiele-Generation kann unter Windows 95 Probleme bereiten. Mit unseren Tricks überwinden Sie die Anfangshürden.

Pitball, ein Windows-95-Spiel startet automatisch, wenn Sie die CD einlegen. Einstellungen, wie Grafik oder Sound ändern Sie direkt in einer Menüleiste. Das Angebot an Windows-95-Spielen ist allerdings noch nicht so groß, daß ein leidenschaftlicher Zocker auf die bewährten DOS-

und Windows 3.x -Klassiker verzichten sollte. Doch leider bereiten einige dieser Spiele bei der Installation Schwierigkeiten. Hier heißt es, selbst Hand anzulegen.

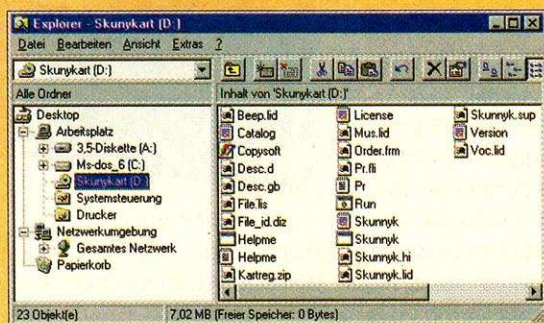
◆ Spiel einrichten

Für die Installation der Spiele verwenden Sie am besten den sogenannten **Explorer** (siehe auch Kasten). Gibt es dabei Probleme führen Sie die Installation alternativ im DOS-Fenster durch. Ein DOS-Fenster öffnen Sie mit einem Klick der linken Maustaste auf den Windows-95-Startknopf, im Menüpunkt **Programm** mit der Option **MS-DOS Eingabeaufforderung**.

Nach erfolgreicher Installation, lassen sich einem Spiel bestimmte Eigenschaften zuordnen. Beispielsweise legen Sie die Speicherzuweisung für das Spiel fest. Eine Möglichkeit: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Startprogramm des Spiels und ziehen Sie die Datei bei gedrückter Maustaste auf die Arbeitsoberfläche. Sobald Sie die Taste loslassen, erscheint ein MS-DOS-Icon mit der Unterschrift **Verknüpfung mit** Um mit der individuellen Einrichtung zu beginnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das MS-DOS-Icon. Wählen Sie diesmal mit der linken Maustaste den Menüpunkt **Eigenschaften**. Windows 95 öffnet eine

Dialogbox, die wie ein gut sortierter Ordner daherkommt. Im Menüpunkt **Programm** erfahren Sie, unter welchem Namen das Spiel gesucht wird. Tritt die Fehlermeldung **Datei nicht gefunden auf**, korrigieren Sie hier den Eintrag für Programmnamen, Programmpfad und Arbeitsverzeichnis. Ist Ihnen das MS-DOS-Logo zu langweilig, ändern Sie es ebenfalls unter **Programm** mit dem Schalter **anderes Symbol**. Sie erhalten eine Übersicht über die verfügbaren Logos und können sich das schönste herausuchen. Der Schalter **erweitert** erlaubt Ihnen die Auswahl zwischen verschiedenen Betriebsarten. Einige Spiele fragen beispielsweise ab, ob Windows gerade läuft und starten dann nicht auch wenn Windows 95 genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung stellt. In diesem Fall aktivieren Sie einfach **keine Windows-Erkennung**. Ein DOS-Spiel können Sie meist ohne Probleme in einem Fenster bei laufendem Windows 95 starten. Wählen Sie hierzu **MS-DOS-Modus vorschlagen**. Sieht Windows 95 wie bei dem Spiel **Wings of Glory** Probleme voraus, schlägt es vor, den reinen DOS-Modus zu verwenden. Sie können dann unter **erweitert** mit **MS-DOS-Modus** Windows 95 fast vollständig aus Ihrem Rechner verbannen. Ihre

Explorer



Der Explorer in Aktion

Der Explorer ist der Nachfolger des Dateimanagers unter Windows 3.x. Sie starten ihn, indem Sie mit der rechten Maustaste den Startbutton (unten links) anklicken. Daraufhin erscheint ein Menü, in dem Sie mit der linken Maustaste den Menüpunkt **Explorer** auswählen. Im nun geöffneten Explorer sehen Sie eine Übersicht über Ihre Rechnerkomponenten wie Laufwerke, Netzwerk, Systemsteuerung und einen Papierkorb. Benötigen Sie Informationen über ein Laufwerk klicken Sie mit der linken Maustaste auf das kleine "Plus" (+) neben dem Laufwerkssymbol. Ein Klick auf das kleine "Minus" (-) läßt den Inhalt des Laufwerks wieder verschwinden. Klicken Sie ein Verzeichnis an erscheint im rechten Teil des Fensters der Inhalt des Verzeichnisses.



Auch Star Trek läuft unter Windows 95

DOS-Programme haben freien Lauf und schalten und walten wie es ihnen gefällt. Aber Achtung: Sie sollten vorher Ihre Anwendungen beenden und Ihre Daten sichern! Die Umgebung für Ihre Spiele werden in sogenannten PIF-Dateien, die von Windows 3.x bekannt sind, festgehalten. Es gibt eine Standard-Datei, die bei der Installation von Windows 95 festgelegt wird. Wollen Sie diese Standard-Datei nicht benutzen, können Sie mit *neue MS-DOS-Konfiguration* eine eigene DOS-Umgebung festlegen. In den zwei Dialogkästchen mit den Überschriften *Config.sys* für MS-DOS-Modus und *Autoexec.bat* für MS-DOS-Modus können Sie das System wie gewohnt einstellen. Das ist allerdings nur DOS-Erfahrenen zu raten!

Vermeiden Sie es in der Experimentierphase Konfiguration anzuklicken, da dann Windows 95 Ihre neu angelegten Konfigurationsdateien als Standard benutzt.

◆ Speicher verwalten

Die meisten DOS-Klassiker wie zum Beispiel das Spiel *Startrek* laufen zum Glück ohne Probleme unter Windows 95. Aber auch hier gibt es einige Möglichkeiten das Spiel zu optimieren. Die Speicherzuweisung für Spiele übernimmt normalerweise Windows 95 selbstständig. Schauen Sie in der Eigen-

schaften-Dialogbox unter *Speicher* nach! Alle Speicher sind dort auf *automatisch* eingestellt. Wollen Sie einem Spiel mehr konventionellen Speicher zur Verfügung stellen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Pfeil. Es erscheinen Vorgaben für den Speicher und Sie können wählen, wieviel Sie Ihrem Spiel zur Verfügung stellen wollen. Das heißt aber nicht, daß Ihrem Spiel auch wirklich der ganze konventionelle Speicherbereich von 640 KByte zur Verfügung steht. Öffnen Sie ein DOS-Fenster und sehen Sie mit dem Befehl *MEM/C* nach. Dort erscheint eine Zeile *maximale Größe für ausführbares Programm*. Diese Größe können Sie mit dem Wert in Ihrem Handbuch für das Spiel vergleichen.

◆ ...und sonst noch

Unter *Sonstiges* finden Sie einige wichtige Optionen. Die *Leerlaufaktivität* gibt an, wie das System die Ressourcen Ihres Rechners zwischen Ihrem DOS-Spiel und Ihren übrigen Anwendungen verteilt. Stellen Sie den Schieberegler auf niedrig, so hat Ihr Spiel höchste Priorität. Das kann aber einigen Programmen schlecht bekommen. Schicken Sie zum Beispiel ein Fax im Hintergrund ab, wirkt sich das auf Ihre Telefonrechnung aus. Die Verbindung wird zwar hergestellt, aber die Datenübertragung

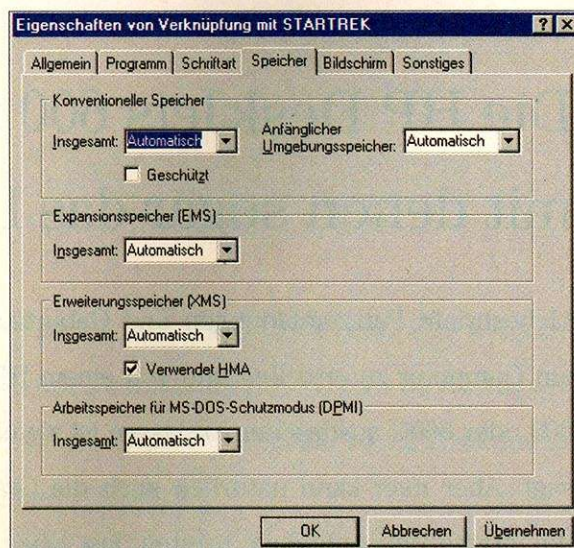
Tip: Umschalttasten verwenden

Zum schnellen Wechsel zwischen Programmen stellt Windows 95 einige Funktionstasten zur Verfügung. Hier die Wichtigsten:

Alt Tab	Zum vorherigen Programm wechseln
Alt Esc	Wechsel zwischen allen gestarteten Programmen.
Druck	Der gesamte Bildschirminhalt in die Zwischenablage. Sie können so das Bild in Graphikprogrammen nutzen.
Alt Druck	Nur das aktive Fenster in die Zwischenablage kopieren
Alt Eingabe	Wechsel zwischen Vollbild- und Fenstermodus
Alt Leertaste	Systemmenü: Fenster schließen, verkleinern usw.

kann sich verzögern. Für das Spiel ist es natürlich die beste Lösung! Unter *Sonstiges* finden Sie auch die Tastenbelegungen, mit denen Sie zwischen Windows 95 und dem Spiel hin und her schalten können (siehe auch Textbox). Hier schalten Sie auch Tastenkombinationen ein oder aus. Zu guter letzt eine Bemerkung zum Fenster und Vollbild-Modus. Grafikintensive DOS-Spiele wie zum Beispiel *Skunny Kart* verweigern Ihren Dienst im Fensterbetrieb. Unter *Bildschirm* können Sie die Voreinstellung *Vollbild* wählen und Ihr Spiel startet, ohne Beschwerde.

ROLAND KUNTZE



Optimieren Sie Ihre Spiele durch unterschiedliche Speichereinstellungen für Windows 95



Die HP DeskJets 600 und 660C: zwei Drucker, mit denen sogar das Lernen Spaß macht.

Liebesbriefe, Partyeinladungen und Geburtstagskarten am Computer zu erstellen und von einem HP DeskJet 600 oder 660C ausdrucken zu lassen ist ziemlich angesagt. Aber man kann natürlich auch die Grafiken für die Mathe-Hausaufgaben printen lassen. Der HP DeskJet 660C ist schon von Anfang an voll farbtauglich, der



DeskJet 600 ganz einfach auf Farbe aufrüstbar. (Bloß mal kurz die Farbpatrone vom HP Color Kit einlegen – fertig.) Beide drucken Schwarzweißbilder und Text auf verschiedenen Arten von Papier – gestochen scharf und in sattem Schwarz. Das kommt von HPs Resolution Enhancement technology. Und verbesserte Farbtinten machen zusam-

DIE DRUCKER VON HP. STARKER AUSDRUCK, STARKER EINDRUCK.



men mit HP ColorSmart geniale Farben. Man muß auch kein Wunderkind sein, um die beiden Drucker zu bedienen. Zum Beispiel gibt es nur zwei Bedienknöpfe. Und selbstverständlich funktionieren die beiden Drucker mit der Zuverlässigkeit und Qualität, für die HP bei Profis bekannt ist. Wenn es also darum geht, nicht nur für die Schule, sondern auch fürs Leben zu lernen, dreht es sich

ganz klar um die HP DeskJets 600 und 660C. Und wer jetzt mehr wissen will, fordert unter Tel. **01 80/5 32 62 22**, per Fax-Abruf-Service unter **0 21 02/90 70 72** (Dokumenten-Nr. -314 und -313) oder per Btx * **HP #** Informationen an.



**HEWLETT®
PACKARD**



Kopf- und Fußzeilen mit WinWorks 3.0

Gepflegt vom Scheitel

Gerade auf die Randbereiche kommt es an: Kopf- und Fußzeilen sorgen für ein einheitliches „Outfit“ anspruchsvoller Dokumente. Falls Ihnen zwei karge Zeilen ober- und unterhalb des Textes als zu einfallslos erscheinen, sollten Sie sich die entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten von Works für Windows anschauen. Dieses Programm bietet alle Möglichkeiten, um Kopf- und Fußzeilen mit Hilfe von Grafiken und ungewöhnlichen Schriftbildern attraktiver zu gestalten.

Kopf- und Fußzeilen arbeiten unabhängig vom normalen Fließtext und dienen dazu, Dokumenten einen einheitlichen Rahmen zu verleihen. Hauptsächlich werden sie in längeren Publikationen verwandt, um wichtige Textbestandteile wie Kapitelüberschriften oder Seitenzahlen automatisch auf jeder Seite erscheinen zu lassen. Aber auch in der Korrespondenz lassen sich Kopf- und Fußzeilen sinnvoll einsetzen, um persönliche Daten automatisch auf alle Briefseiten zu übernehmen. Welche Gestaltungsmöglichkeiten dabei bestehen, wollen wir Ihnen am Beispiel eines mit Works für Windows angelegten Briefformulars zeigen.

Starten Sie WinWorks und wählen

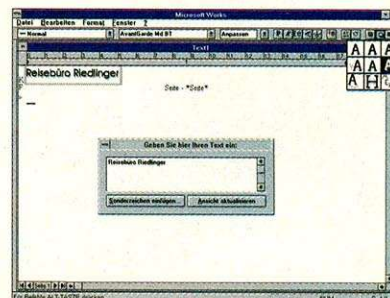
Sie in der Dialogbox „Works-Start“ die Schaltfläche *Textverarbeitung*, um ein leeres Dokument anzulegen. Hier benutzen Sie den Befehl *Ansicht/Kopf-/Fußzeilen*. In der Dialogbox können Sie nun einzeilige Kopf- und Fußzeilen anlegen, indem Sie einfach Text in die entsprechenden Felder eintragen. Weit mehr Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen sich aber, wenn Sie die Option *Absätze als Kopf-/Fußzeilen einsetzen* aktivieren und mit OK abschließen. Jetzt lassen sich Kopf- und Fußzeilen direkt im Dokument genau wie normaler Text bearbeiten.

Kunstkopf

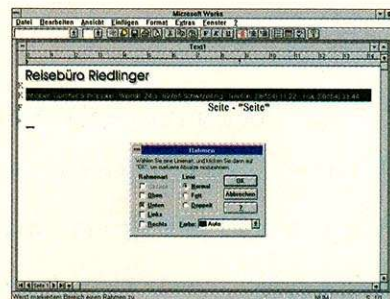
Zunächst gestalten Sie den Briefkopf. In diesem Beispiel soll er neben dem – optisch hervorgehobenen – Firmennamen sowie einer Zeile mit persönlichen Daten auch eine Grafik enthalten, etwa ein Firmenlogo. Als Privatier setzen Sie anstelle der Firmenbezeichnung einfach Ihren Namen ein. Im Dokumentfenster sehen Sie oben die beiden zusätzlichen Zeilen „K“ (für Kopfzeile) und „F“ (für Fußzeile). Platzieren Sie nun den Cursor in der Zeile „K“ und benutzen Sie den Befehl *Einfügen/WordArt*. Im WordArt-Eingabefenster geben Sie den (Firmen-) Namen ein. Über die Listenfelder links oben bestimm-

men Sie nun (von links nach rechts) die Form, die Schriftart und die Schriftgröße des Textelements. Die Auswirkungen werden Ihnen direkt im Text angezeigt. In diesem Beispiel wurden die Ausrichtung *Normal* und die Schriftart *AvantGarde* gewählt und die Einstellung *Anpassen* für die Schriftgröße übernommen, was sich grundsätzlich empfiehlt.

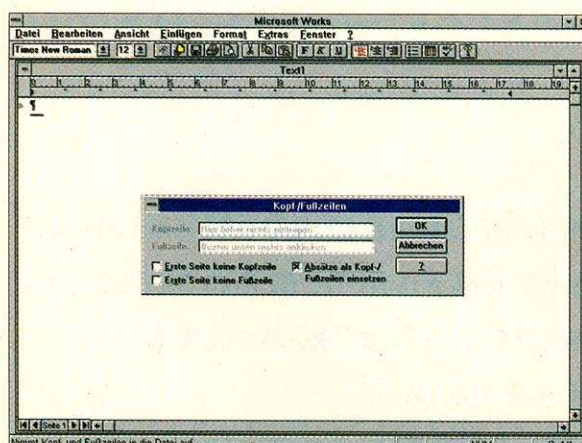
Für spezielle Effekte stehen Ihnen rechts noch einige Schaltflächen zur Verfügung. Beispielsweise können Sie mit dem AV-Button den Zeichenabstand verändern oder mit der Schaltfläche rechts daneben den Text frei drehen. Unser Beispielschriftzug erhielt mit Hilfe der zweiten Schaltfläche von rechts eine abgestufte Schattie-



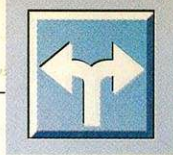
Jetzt stehen alle Möglichkeiten offen: Mit WordArt fügen Sie auffällig gestaltete Schriftzüge ein



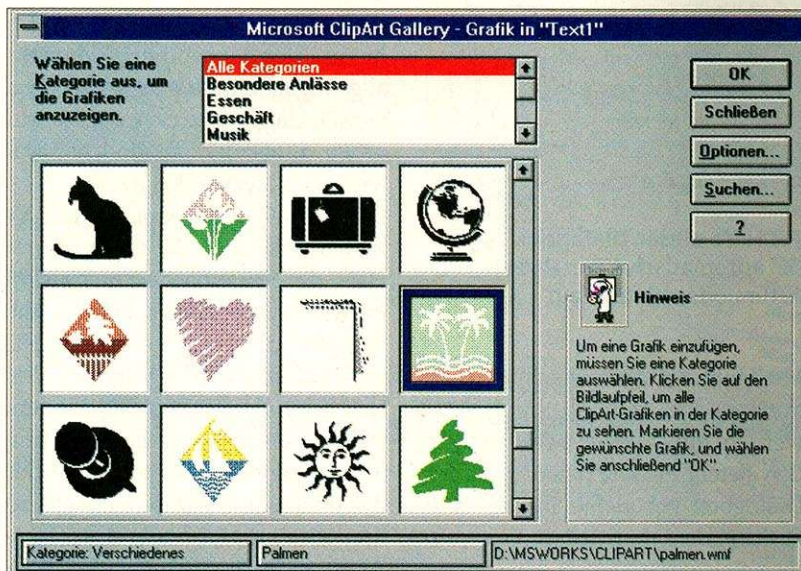
Sie können auch zusätzliche Kopfzeilen anlegen, die Sie beispielsweise für Ihre Anschrift und Rufnummern nutzen können



Um Kopf- und Fußzeilen direkt im Dokument zu bearbeiten, schalten Sie die Option *Absätze als Kopf-/Fußzeilen einsetzen* ein



bis zur Sohle



Auf Wunsch fügen Sie mit Hilfe der ClipArt-Auswahlbox eine Grafik in die Kopfzeile ein

rung. Probieren Sie ruhig alle Möglichkeiten durch, bis der Text das gewünschte Aussehen hat.

Um das WordArt-Objekt in die Kopfzeile zu übernehmen, klicken Sie zweimal in das Dokument. Sie können nun die Größe des Schriftzugs stufenlos verändern, indem Sie ihn anklicken und anschließend einen der vier Eckmarkierungspunkte mit der Maus ziehen. Wenn Sie den Schriftzug nochmals bearbeiten wollen, genügt ein Doppelklick darauf.

Plazieren Sie nun den Cursor hinter dem WordArt-Objekt und drücken Sie die Eingabetaste. Dadurch wird eine weitere Kopfzeile eingefügt. In dieser Zeile geben Sie Ihre persönlichen Daten ein, also Anschrift und Rufnummern. Dann markieren Sie den neuen Text und weisen ihm über die Formatierungsleiste die gleiche Schriftart wie dem WordArt-Objekt sowie eine kleine Schriftgröße zu (beispielsweise 8 Punkt). Direkt anschließend benutzen Sie den Be-

fehl *Format/Rahmen*, aktivieren die Option *Unten* und schließen mit OK ab. Dadurch wird eine Linie unterhalb der Kopfzeile angelegt.

Bilder im Kopf

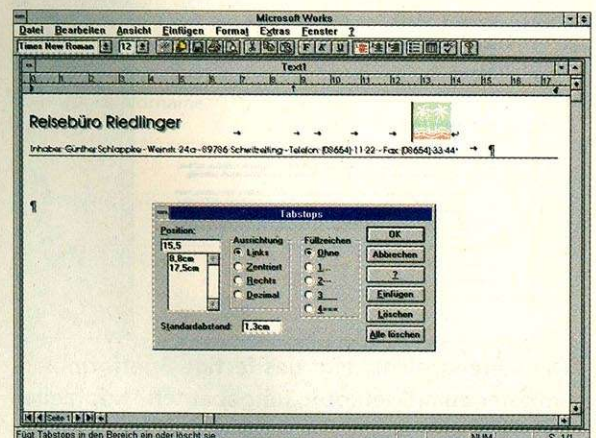
Um eine Grafik hinzuzufügen, schalten Sie mit *Ansicht/Druckbild* in den Layoutmodus und platzieren den Cursor in der ersten Kopfzeile rechts hinter dem WordArt-Schriftzug. Verwenden Sie nun den Befehl *Einfügen/ClipArt*. Falls Sie eine Abfrage erhalten, ob Sie die WinWorks-Cliparts hinzufügen möchten, klicken Sie auf *Ja*. Anschließend wählen Sie in der ClipArt-Dialogbox das gewünschte Bild per Mausklick aus und fügen es mit OK an der Cursorposition ein. Falls die Grafik zu groß ist, klicken Sie das Bild an und verkleinern das Objekt durch Ziehen eines Eckmarkierungspunktes.

Das Bild soll nun rechtsbündig gesetzt werden. Da sich Absatzformatierungen wie „zentriert“ oder

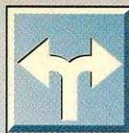
So geht's mit WinWorks 2.0

Die im Text beschriebenen Verfahren funktionieren grundsätzlich auch unter WinWorks 2.0. Allerdings gibt es einige Abweichungen, die durch die geänderte Menüstruktur entstehen. So befindet sich der Befehl *Kopf-/Fußzeilen* im *Bearbeiten*-Menü von WinWorks 2.0. Das Menü *Ansicht* fehlt in der älteren Version, die entsprechenden Funktionen sind hier meist im *Optionen*-Menü untergebracht. WinWorks 2.0 arbeitet standardmäßig im Druckbildmodus. Die reduzierte *Normal*-Ansicht des Nachfolgers ist noch nicht integriert, ein Umschalten ist somit nicht möglich. Um WordArt zu laden, müssen Sie in WinWorks 2.0 den Befehl *Einfügen/Objekt* benutzen. Bilder übernehmen Sie mit *Einfügen/Zeichnung* in den Text. Bei der Arbeit im Dokument gibt es nur einen Unterschied: Zusätzliche Kopf- und Fußzeilen legen Sie nicht mit der Eingabetaste, sondern mit der Tastenkombination [Umschalt]+[Enter] an.

„rechtsbündig“ automatisch auf alle Kopfzeilen auswirken, müssen Sie hierzu einen anderen Weg einschlagen. Plazieren Sie den Cursor direkt vor der Grafik und drücken Sie probenhalber mehrmals die [Tab]-Taste. Falls der Firmenname nicht genau mit der rechten Seitenbegrenzung abschließt, beziehungsweise in die nächste Zeile springt, müssen Sie nun einen passenden Tabstop setzen. Falls nötig, blenden Sie vorher mit *Ansicht/Abatzlineal* das Lineal ein, auf dem der rechte Seitenrand durch eine Markierung gekennzeichnet ist. Außerdem aktivieren Sie den Befehl *Alle Zeichen* im gleichen Menü, damit die Tab-Pfeilsymbole sichtbar werden.



Mit Hilfe eines Tabstops wird die Grafik im „Trial-and-Error“-Verfahren rechtsbündig platziert



Automatische Kopfarbeit

Auf Wunsch können Sie zusätzliche Automatikenelemente in eine Kopf- oder Fußzeile übernehmen. Platzieren Sie dazu den Cursor in einer mit „K“ oder „F“ gekennzeichneten Zeile und benutzen Sie den Befehl *Einfügen/Sonderzeichen*. In der Dialogbox sind alle Optionen interessant, in denen das Wort „drucken“ vorkommt. Um beispielsweise das aktuelle Datum an der Cursorposition ausgeben zu lassen, klicken Sie *Datum drucken* an und schließen mit OK ab. Works fügt nun den Platzhalter „*Datum (Kurzform)*“ an der Cursorposition ein. Im Ausdruck erscheint hier das aktuelle Datum, beispielsweise „25.10.1995“. Auf diese Weise können Sie auch die Uhrzeit

oder den Dateinamen des Dokuments in die Kopf- und Fußzeilen beziehungsweise direkt in den Text) übernehmen.



Mit Hilfe dieser Dialogbox fügen Sie automatische Platzhalter für Datum oder Uhrzeit ein

Mit Hilfe des Lineals schätzen Sie nun ab, wo der Tabstop gesetzt werden muß. Dann benutzen Sie den Befehl *Format/Tabstops*. In der Dialogbox geben Sie in das Feld *Position* den ermittelten Wert ein (beispielsweise 15,5 cm, klicken auf *Einfügen* und dann auf OK. Falls Sie rechts von der Grafik Tab-Pfeile sehen, löschen Sie diese mit der [Entf]-Taste. Anschließend platzieren Sie den Cursor links vom Bild und probieren mit Hilfe der [Tab]-Taste, ob die Platzierung korrekt ist. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie den Vorgang solange wiederholen, bis die Grafik exakt rechtsbündig abschließt. Überflüssige Tabstops entfernen Sie wieder, indem Sie diese in der *Format/Tabstops*-Dialogbox markieren und auf *Löschen* klicken.

Fußpflege

Ist alles wunschgemäß, schalten Sie wieder mit *Ansicht/Normal* zur Standardanzeige zurück, um die Fußzeile zu gestalten. Platzieren Sie dazu den Cursor linksbündig in der „F“-Zeile und geben Sie die Daten für Ihre Bankverbindung ein. Anschließend löschen Sie den ersten Teil des bereits vorhandenen Eintrags, so daß nur noch *Seite* übrigbleibt. Dieser Platzhalter übernimmt automatisch die aktuelle Seitenzahl in das Dokument.

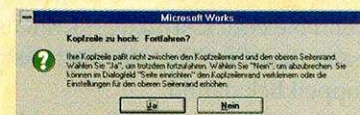
Erweitern Sie das Element zu S.*Seite* und setzen Sie es mit Hilfe der oben beschriebenen Tabulatormethode rechtsbündig. Wenn Sie noch weitere Daten hinzufügen möchten, beispielsweise die Namen Ihrer Aufsichtsratsmitglieder oder die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, fügen Sie mit der [Enter]-Taste weitere Fußzeilen hinzu. Anschließend markieren Sie alle Angaben in den Fußzeilen und weisen die gleiche Schriftart und -größe zu wie den persönlichen Daten in der zweiten Kopfzeile.

Das Aussehen des kompletten Dokuments können Sie jederzeit mit Hilfe der Schaltfläche *Seitenansicht* in der Symbolleiste überprüfen. Falls Sie die Meldung „Kopfzeile zu hoch“ erhalten, wählen Sie *Nein* und lesen den Textkasten „Seitenränder einstellen“ durch. Zum Schluß brauchen Sie nur noch das Briefformular wunschgemäß zu vervollständigen, indem Sie leere Absätze für die Elemente Empfänger, Datum, Betreff, Anrede und Fließtext einfügen.

(RALPH KUSTERER/RI)

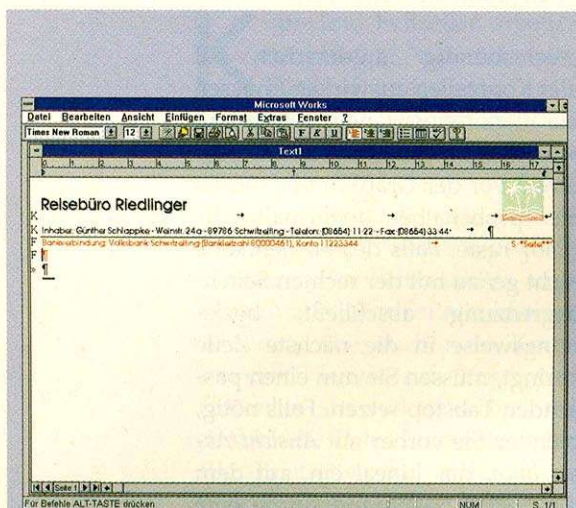
Seitenränder einstellen

Um den oberen Seitenrand für die Kopfzeile zu vergrößern, benutzen Sie den Befehl *Datei/Seite einrichten*. Im Register „Seitenränder“ vergrößern Sie den Wert im Feld *Rand oben* auf 3,5 cm und verringern den Wert für den *Kopfzeilenrand* auf 0,2 cm. Dann schließen

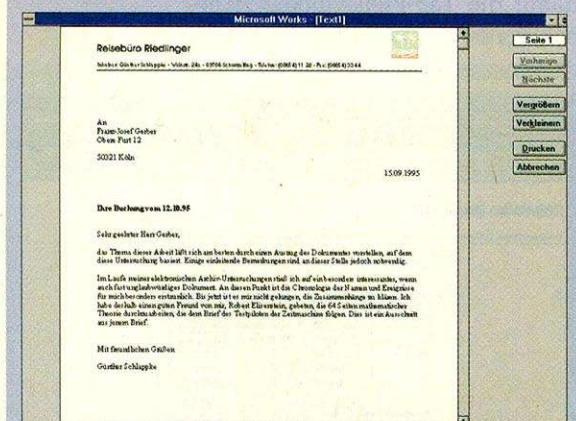


Wenn Sie diese Meldung erhalten, müssen Sie den oberen Seitenrand tiefer legen

Sie mit OK ab und überprüfen mit Hilfe des Befehls *Datei/Seitenansicht*, ob das Problem weiterhin auftritt. Falls ja, müssen Sie den Wert für den oberen Rand nochmals vergrößern. Sollten auch bei der Fußzeile Platzprobleme auftreten, ändern Sie entsprechend die Werte in den Feldern *Rand unten* und *Fußzeilenrand*.



In der Fußzeile (rot) können Sie noch zusätzliche Daten angeben, etwa Ihre Bankverbindung



Die Seitenansicht zeigt das fertige Briefformular mit der zum Briefkopf „umgebauten“ Kopfzeile

Neu! ISDN

Verstehen, Nutzen, Profitieren!

Das neue Online-ISDN – das Monats-Magazin für ISDN-Nutzer und für die, die es werden wollen – ist da! Mit Tests, Marktübersichten, News und Trends, Preisbarometer und vielen Zusatzdiensten über ISDN. Alle privaten Nutzer und Selbständige mit PC können sich freuen. Denn mit ISDN wird nahezu alles möglich! Online-ISDN sagt Ihnen wie.

Jetzt am Zeitschriftenkiosk!

- ▶ Wie Sie ISDN privat und geschäftlich optimal nutzen können!
- ▶ Alle Produkte und Neuheiten im ISDN-Markt!
- ▶ Die wichtigsten Online- und Mehrwertdienste!
- ▶ Brandheiße Tips und Tricks zu ISDN!
- ▶ Holen Sie mit Ihrem PC alles aus ISDN!
- ▶ Kostenlose Software per ISDN erwartet Sie!



Coupon ausfüllen, ausschneiden und abschicken an:
DMV-/Franziss-Verlag, Online-ISDN CSJ,
Postfach 14 02 20, 80452 München.
Fax-Nr. 089/20 24 02 68

Ja, ich will Online-ISDN kennenlernen! Schicken Sie mir sofort die aktuelle Ausgabe gratis. Wenn mich Online-ISDN überzeugt und Sie innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts von mir hören, senden Sie mir Online-ISDN regelmäßig per Post frei Haus – mit ca. 15 % Preisvorteil für nur DM 3,90 pro Heft statt DM 4,60 Einzelheftpreis (Jahresabo DM 46,80). Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich zurück.

Name, Vorname

Firma

Straße / Nr.

PLZ, Ort

Telefon / ISDN / Fax

Datum, 1. Unterschrift

CHH 59

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim DMV-/Franziss-Verlag, Online-ISDN, Postfach 14 02 20, 80452 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

2. Unterschrift

Ich erlaube Ihnen, mir interessante Zeitschriftenangebote auch telefonisch zu unterbreiten (ggf. streichen).

Meine Telefon-Nr.

Gratis

Jetzt kennenlernen!

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung können Sie innerhalb von 10 Tagen beim DMV-/Franziss-Verlag, Online-ISDN, Postfach 14 02 20, 80452 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Posteingangs Ihrer Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Textverarbeitung als Windows-Steuerzentrale

Paint Shop

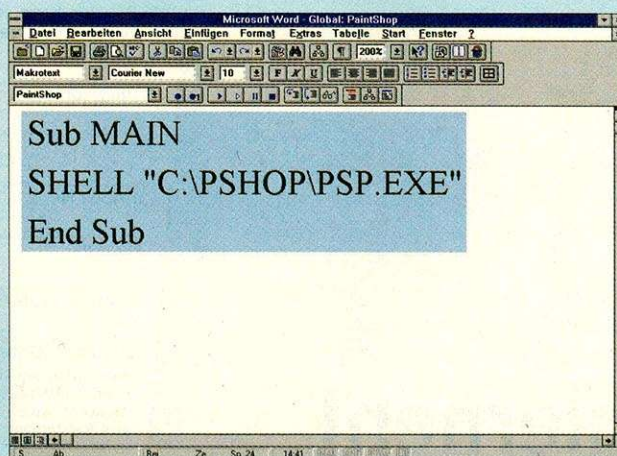
WINWORD FOR PRESIDENT

Hand aufs Herz: Wie häufig starten Sie eigentlich Ihre Tabellenkalkulation, das tolle Präsentationsprogramm oder die mächtige, relationale Datenbank? Bestimmt nicht öfter als die Textverarbeitung. Grund genug, WinWord zum universellen Programmstarter umzubauen.

Wie die Statistik glaubhaft versichert, arbeiten die meisten Anwender hauptsächlich mit Ihrer Textverarbeitung und benutzen andere Programme im wesentlichen für Zulieferdienste, um Dokumente ansehnlicher und informativer zu gestalten. Es ist dann nur konsequent, das Textprogramm zur Windows-Steuerzentrale zu ma-

chen, über die sich alle anderen Programme direkt aufrufen lassen. Als WinWord-Anwender können Sie allerdings auf direktem Weg nur acht Microsoft-Anwendungen – darunter Excel und PowerPoint – starten, wenn Sie vorher mit Hilfe des Befehls *Ansicht/Symbolleiste* die Symbolleiste „Microsoft“ aktivieren. Falls Sie ein anderes Hilfsmittel benötigen, etwa ein Grafikprogramm oder einen leistungsfähigen Dateimanager, müssen Sie erst WinWord verlassen oder per Tastenkombination zum Programm-Manager wechseln und sich dann mühsam bis zur entsprechenden Gruppe durchhangeln, bis Sie das gesuchte Programm endlich starten können. Ein ziemlicher Aufwand, den Sie aber intelligent vermeiden können. Denn WinWord bietet prinzipiell alle Möglichkeiten, um jede beliebige Anwendung über Schaltflächen oder Menübefehle zu star-

Der Befehl zum Programmaufruf wird aus der Zwischenablage in das Makro übernommen



ten. Die höchste Hürde ist dabei allerdings gleich am Anfang zu überwinden: Sie benötigen den genauen DOS-Befehl zum Aufruf der Anwendung, und zwar mit dem komplettem Verzeichnispfad. Damit Sie sich mit solchen Internas nicht unnötig aufhalten müssen, zeigen wir Ihnen nun, wie Sie die korrekte Befehlszeile zum Programmaufruf automatisch ermitteln und direkt zur Weiterverarbeitung in WinWord übertragen.

Der erste Schritt

Nehmen Sie an, Sie wollen das Grafikprogramm PaintShopPro direkt aus WinWord starten. Das geht so: Verkleinern Sie WinWord zunächst zum Symbol. Im Programm-Manager öffnen Sie die Gruppe, die das PaintShop-Symbol enthält, und wählen dieses Icon per Mausklick aus. Anschließend benutzen Sie den Befehl *Datei/Eigenschaften*. Im Feld *Befehlszeile* der Dialogbox finden Sie nun den vollständigen Befehl zum Programmaufruf. Markieren Sie die komplette Befehlszeile per Doppelklick und übernehmen diese anschließend mit der Tastenkombination [Strg-C] in die Zwischenablage. Jetzt können Sie die Dialogbox mit *Abbrechen* verlassen und WinWord wieder zum Vollbild vergrößern.

Im nächsten Schritt übernehmen Sie die Befehlszeile aus der Zwischenablage direkt in ein WinWord-Makro. Benutzen Sie dazu den Befehl *Extras/Makro* und geben in der Dialogbox im Feld *Makroname* den Namen des Programms ein, in diesem Fall also *PaintShopPro*. Wichtig ist, daß der Makro-Name keine Leerstellen enthält! Danach klicken Sie auf die Schaltfläche *Erstellen*. Im Dokument geben Sie an der Cursorposition (also in der freien Zeile zwischen den beiden vorhandenen Einträgen) *Shell „ „* ein und platzieren den Cursor zwischen den beiden Anführungszeichen.

Jetzt benutzen Sie den Befehl *Bearbeiten/Einfügen*. Der Befehl zum Programmaufruf wird nun aus der Zwischenablage in das Dokument übertragen. Die fertige Befehlszeile sieht jetzt so aus:

```
SHELL „C:\PSHOP\PSP.EXE“
```

Der SHELL-Befehl startet so beliebige Programme aus WinWord heraus. Natürlich können Sie die entsprechende Befehlszeile hier auch von Hand eintragen. Sie muß grundsätzlich in Anführungszeichen stehen, sonst funktioniert es nicht. Um das fertige Makro abzuspeichern, benutzen Sie den Befehl *Datei/Schließen* und klicken in der folgenden Hinweisbox auf *Ja*.

Das Makro müssen Sie jetzt noch einer Schaltfläche zuordnen, über die Sie das Programm später direkt aufrufen. Dazu sollten Sie sich zunächst eine neue Symbolleiste anlegen, auf der Sie alle Schaltflächen zum Aufruf von Programmen zusammenfassen. Dazu benutzen Sie den Befehl *Ansicht/Symbolleisten* und klicken anschließend auf *Neu*. In der nächsten Dialogbox geben Sie unter *Name der Symbolleiste* die Bezeichnung „Start“ ein. Dann klicken Sie auf *OK* und danach auf *Schließen*.

Mehr Platz für neue Startknöpfe

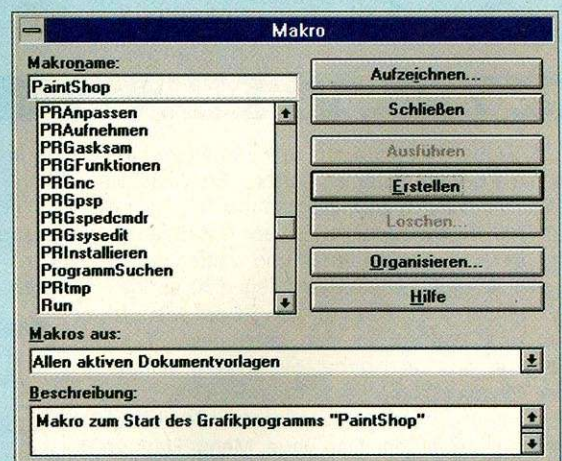
Die leere Symbolleiste können Sie mit dem Befehl *Extras/Anpassen* mit Inhalt füllen. Platzieren Sie die Dialogbox so, daß das leere Fenster der „Start“-Symbolleiste frei zugänglich ist. Falls nötig, aktivieren Sie in der Dialogbox das Register „Symbolleisten“. Dann wählen Sie in der Liste *Kategorien* im Fenster links die Option *Makros* aus. Im rechten Teil des Fensters markieren Sie dann das neu angelegte Makro *PaintShopPro*. Zeigen Sie nun mit dem Mauscursor auf den ausgewählten Makrobefehl, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen den Cursor auf

Befehlsfänger

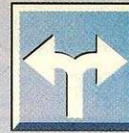
Sie können jedes beliebige Programm in Ihr Startsystem übernehmen, auch wenn es nicht unter Windows installiert ist. Wechseln Sie dazu zum Windows-Programm-Manager und benutzen den Befehl *Datei/Ausführen*. In der Dialogbox klicken Sie auf *Durchsuchen* und wechseln anschließend in das Verzeichnis, das die gewünschte Programmdatei enthält. Dann wählen Sie diese Datei in der Liste links aus und klicken auf *OK*. Der komplette Befehl zum Aufruf des gewünschten Programms erscheint nun im Feld *Befehlszeile*. Mit einem Doppelklick markieren Sie den Befehl und übernehmen ihn mit [Strg-C] in die Zwischenablage. Danach wählen Sie *Abbrechen*, wechseln zu WinWord und übernehmen die Befehlszeile in ein Makro, wie es bereits im Text beschrieben ist.



Mit Hilfe der „Eigenschaften“-Box finden Sie die Befehle und Pfade zum Aufruf beliebiger Anwendungen



Anschließend legen Sie in WinWord ein neues Makro unter dem Namen der Anwendung an

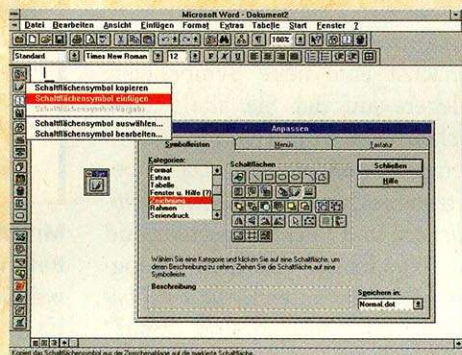


WINWORD FOR PRESIDENT

Mehr Symbolik

Leider stehen in der Dialogbox „Benutzerdefinierte Schaltfläche“ nur wenige fertige Buttons zur Auswahl. Sie können hier zwar auf *Bearbeiten* klicken und mit Hilfe des Schaltflächen-Editors eigene Symbole gestalten, doch das ist mühsam. Mit einem Trick läßt sich aber jedes beliebige Schaltflächensymbol verwenden, das in WinWord zur Verfügung steht. Voraussetzung ist, daß die Makros zum Programmstart bereits als Buttons auf der Symbolleiste „Start“ abgelegt worden sind. Und so geht's: Benutzen Sie den Befehl *Extras/Anpassen*, aktivieren das Register „Symbolleisten“ und blättern alle Einträge in der Liste *Kategorien* durch, bis Sie ein passendes Symbol gefunden haben. Jetzt ziehen Sie das Button auf einen freien Bereich im Dokumententfenster. Damit wird hier eine neue Symbolleiste angelegt, die das Button enthält. Klicken Sie nun das neue Symbol mit der rechten Maustaste an. Im Menü wählen Sie den Befehl *Schaltflächensymbol kopieren*. Anschließend klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Schaltfläche auf der

„Start“-Symbolleiste und benutzen den Befehl *Schaltflächensymbol einfügen* – fertig. Die ausgewählte Schaltfläche wird nun mit dem gewünschten Symbol versehen. Diesen Vorgang können Sie entsprechend wiederholen, bis alle Start-Schaltflächen mit passenden Symbolen ausgestattet sind.



Durch einen einfachen Trick läßt sich die Anzahl der nutzbaren Symbole erheblich erhöhen

Programmstart per Menü

Auf Wunsch können Sie Anwendungen über WinWord-Menübefehle starten. Erstellen Sie dazu die Makros zum Programmaufruf, wie es im Text beschrieben ist. Danach benutzen Sie den Befehl *Extras/Anpassen* und wählen das Register „Menüs“ aus. Zunächst legen Sie ein neues Obermenü an. Dazu klicken Sie auf *Menüleiste* und wählen in der Liste den Eintrag *Tabe&lle* aus. Jetzt geben Sie im Feld *Name in der Menüleiste* die Bezeichnung „&Start“ ein, klicken auf *Hinzufügen* und anschließend zweimal auf *Schließen*. Das neue Menü *Start* erscheint nun in der Menüleiste. Durch das „&“-Zeichen in der Befehlsbezeichnung wird übrigens der jeweils folgende Buchstabe als Shortcut für einen Aufruf über die Tastatur definiert. Um Befehle in das neue Menü aufzunehmen, aktivieren Sie erneut das Register „Menüs“ in der Dialogbox *Extras/Anpassen*. Danach wählen Sie unter *Kategorien* die Option *Makros* aus und markieren das gewünschte Makro in der Li-

ste. Im Feld *Menü ändern* wählen Sie nun das Menü *Start* aus und klicken auf *Hinzufügen*. Der neue Befehl wird nun in das *Start*-Menü übernommen. Auf gleiche Weise lassen sich noch weitere Befehle hinzufügen. Mit *Schließen* übernehmen Sie die Änderungen.



Wer will, kann Programme auch über verknüpfte Menübefehle starten

das Kästchen der Symbolleiste „Start“, wo Sie die Maustaste loslassen. Nun erscheint die Dialogbox „Benutzerdefinierte Schaltflächen“, mit der Sie das Outfit der neuen Schaltfläche festlegen. Voreingestellt ist hier die Schaltfläche *Text*, deren Inhalt mit Hilfe des Feldes *Name der Textschaltfläche* festgelegt wird. Sie können aber auch eines der unter *Schaltfläche* angezeigten Symbole per Mausklick auswählen. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie auf *OK*. Falls Ihnen die Gestaltung des Symbols noch nicht gefällt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den neuen Knopf und wählen den Befehl *Schaltflächensymbol auswählen*. Dadurch erscheint wieder die Dialogbox „Benutzerdefinierte Schaltfläche“, und Sie können ein anderes Symbol zuordnen. Ein Klick auf *Schließen* in der „Anpassen“-Dialogbox beendet den Bearbeitungsvorgang. Anschließend genügt ein Mausklick auf die Schaltfläche, um das Programm PaintShop direkt zu starten.

Auf diese Weise können Sie nun für jedes beliebige DOS- und Windows-Programm ein Startbutton einbauen. Dabei müssen Sie natürlich für jedes Programm ein eigenes Makro mit entsprechendem SHELL-Befehl anlegen. Die Möglichkeiten sind wirklich grenzenlos: Kleine Windows-Tools wie PaintBrush lassen sich ebenso hinzufügen wie Teilanwendungen des CorelDraw-Pakets (beispielsweise PhotoPaint) oder auch komplette Vollprogramme wie Works für Windows.

Richtig platziert ist halb geklickt!

Damit die Startsymbolleiste nach jedem Aufruf von WinWord zur Verfügung steht, müssen Sie diese außerhalb des Dokumentbereichs an einem der vier Ränder platzieren, zum Beispiel vertikal am linken Bildschirmrand. Ziehen Sie dazu die Symbolleiste ein wenig

Special Action: 1000 GAMES, Comics, Music, More!

HYPER!

Bring! Loud! In! Here!

COMPUTER

new!

WOW!

AGE + PAPER
1995-1996

Barcode: 1095-1996



The image shows the cover of a magazine titled 'HYPER!'. At the top, it says 'Neut Alles über CD-ROM, Online, Multimedia'. Below that, a red banner reads 'bringt Leben in Ihren COMPUTER'. A yellow sticker with the word 'new' is placed over the lower part of the cover. The central image is a close-up of a person's face, screaming with their mouth wide open. At the bottom right, the word 'WOW' is written in large, bold letters. In the bottom left corner, there is a small green box containing text about a '7-Gedächtnis-Karte' and a date 'Freitag, 12. April'. The magazine is tilted at an angle.

Samt und Rosen

NEU++NEU++NEU++NEU++NEU++NEU++N



WINWORD FOR PRESIDENT

über den äußeren linken Rand der WinWord-Arbeitsoberfläche hinaus und lassen die Maustaste los. Links neben dem Dokumentfenster erscheint nun ein grauer Hintergrundbereich, auf dem die Symbolleiste abgelegt wird. Durch Ziehen mit der Maus können Sie die Symbolleiste hier noch ausrichten. Diese Einstellungen stehen auto-

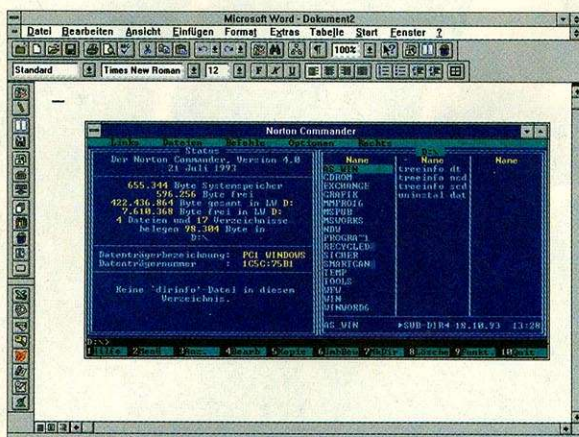
matisch beim nächsten Start wieder zur Verfügung. Natürlich sind Sie nicht daran gebunden, eine zentrale Starterleiste einzurichten. Sie können nachträglich die installierten Schaltflächen auf jede andere aktive Symbolleiste übertragen. Halten Sie dazu die [Alt]-Taste gedrückt und ziehen das gewünschte Symbol mit gedrückter linker Maustaste auf eine andere Symbolleiste. Wenn Sie zusätzlich noch die [Strg]-Taste festhalten, können Sie Buttons auf diese Weise kopieren. Auch innerhalb einer Symbolleiste lassen sich Symbole bei fixierter [Alt]-Taste beliebig verschieben. So können Sie Programme gruppenweise anordnen. Ziehen Sie dazu einfach das nächste Symbol, das nicht mehr zu einer Gruppe gehört, bei gedrückter [Alt]-Taste ein wenig nach unten. Dadurch wird hier ein

WinWord besitzt standardmäßig nur acht Startknöpfe für Anwendungen

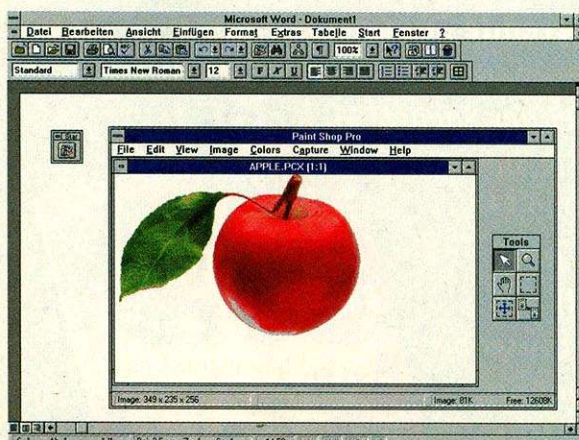


kleiner Zwischenraum eingefügt. Jetzt ist Ihre neue Windows-Steuerzentrale einsatzbereit. Stellen Sie die integrierten Anwendungen so ein, daß sie im Fenster (und nicht als Vollbild) gestartet werden. So bleibt WinWord immer sichtbar und es genügt ein Mausklick, um wieder dorthin zurück zu gelangen. Zusätzlich steht natürlich die Tastenkombination [Alt-Tab] zur Verfügung, mit der Sie zwischen aktiven Anwendungen umschalten können.

RALPH KUSTERER/SEL



Die fertige Starterleiste (links) bietet Zugriff auf alle benötigten DOS- und Windows-Programme



Anschließend genügt ein Klick auf den neuen Startknopf, und das Programm wird geladen

WinWord direkt starten

Um WinWord endgültig zur Windows-Steuerzentrale zu machen, können Sie das Programm direkt von der DOS-Ebene starten, ohne den Umweg über den Programm-Manager zu gehen. Klicken Sie dazu in WinWord auf die Schaltfläche **Neu** und geben Sie folgendes ein:

```
@echo off
win c:\winword\winword.exe
```

Das Zeichen „@“ erhalten Sie mit der Tastenkombination [Alt-6-4] auf dem Nummernblock; den Backslash „\“ mit [Alt-9-2]. Die Taste [Num] muß jeweils eingeschaltet sein. Falls das WinWord-Verzeichnis auf Ihrem Rechner

anders als C:\WINWORD heißt, müssen Sie dies im zweiten Befehl entsprechend ändern. Klicken Sie nun auf die **Speichern**-Schaltfläche und geben als Dateiname „WW6.BAT“ ein. Dann wechseln Sie in das Windows-Verzeichnis und stellen im Feld **Dateityp** die Option **MS-DOS-Text** ein. Mit **OK** schließen Sie ab. Anschließend wählen Sie **Datei/Beenden**, klicken auf **Ja** und anschließend auf **MS-DOS-Text**. Dann verlassen Sie Windows. Wenn Sie nun an der DOS-Eingabeaufforderung den Befehl **ww6** benutzen, wird Ihre Steuerzentrale WinWord direkt geladen!

Genießen Sie die Vorzüge in Qualität,
Leistung und Ausstattung der neuen CONVINCe-PCs.



3 JAHRE GARANTIE !

Wir sind davon überzeugt und gewähren daher
eine Garantie von 3 Jahren ohne Aufpreis auf die
Rechnerkomponenten.

Alle Geräte  geprüft

CONVINCE 486 DX4/100 MHz Best. Nr. 3008

Intel DX4/100 MHz CPU, 8 MB RAM (max. 128 MB aufrüstbar)
256 KB external Cache, PCI und ISA-Bus, 3,5" Floppylaufwerk 1,44 MB
540 MB Enhanced IDE Festplatte, 1 MB Super VGA-Karte PCI-Bus
deutsche Cherry-Tastatur MF-II
Windows 95
Minitower mit CE-geprüfem 200 Watt-Netzteil
und leisem, thermogeregeltem Lüfter
Big-Tower ohne Aufpreis lieferbar,
Erweiterungswünsche problemlos möglich

1.995*,- DM

ohne Monitor



CONVINCE 586 Pentium 100 MHz

Intel Pentium 100 MHz CPU
sonst gleiche Ausstattung wie Convince 486 DX4/100 Best. Nr. 3005

2.650*,- DM

ohne Monitor



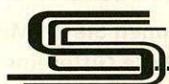
CONVINCE Monitor DC 1564

15"/38 cm Flatscreen Bildröhre, 0,28 mm Lochmaske
Frequenz 31-64 kHz horizontal, 50-90 Hz vertikal
Auflösung max. 1280 x 1024 non Interlaced
Digital Control und Power-Management
TÜV/GS, MPRII, flimmerfrei und strahlungsarm
12 Monate Garantie

Best. Nr. 2025

565*,- DM

Sie können die Convince-Line über Ihren
örtlichen PC-Händler beziehen oder
bestellen Sie direkt bei dem Hersteller!



SANDER COMPUTER SYSTEME GMBH

Müllersbaum 18 · 51399 Burscheid-Hilgen

Tel. 0 21 74 / 6 76 - 26 · Fax 0 21 74 / 6 76 - 70

Lieferung per Bar-NN oder
bezahlen Sie bequem per Telefon
mit Ihrer Kreditkarte.

Wir akzeptieren



* Preise zuzüglich Porto.



Kalender mit CorelDRAW!

Wider das

Sie haben schon wieder den Hochzeitstag vergessen?

Da hilft nur eins: Ein immerwährender Kalender, in dem Sie alle wichtigen Daten eintragen. Im folgenden Beitrag erfahren Sie, wie Sie mit CorelDRAW! einen solchen Kalender selbst erstellen können.

Der erste Schritt besteht in der Planung, wie der Kalender später aussehen soll – dem Layout. Als Grundlage nehmen Sie ein DIN-A4-Blatt. Der Kalender kann hochkant oder quer gestaltet sein. Dementsprechend müssen Sie später auch das Seitenlayout in CorelDraw! angeben. Das wesentliche Merkmal eines Kalenders ist das Kalendarium, also die Abfolge der Tagesdaten. Bei einem immerwährenden Kalender

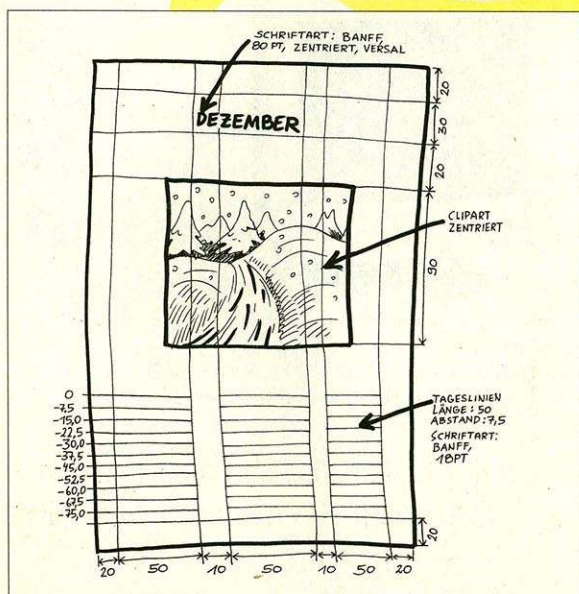


Bild 1: Bevor Sie loslegen, sollten Sie ein Scribble anfertigen, wie Ihr Kalender aussehen soll

würde es keinen Sinn machen, die Wochentage mit aufzunehmen. Wenn Sie lieber einen Kalender für das neue Jahr 1996 entwerfen möchten, müssen Sie dies bei der Planung eventuell mit berücksichtigen. Wichtig sind aber die Linien hinter dem Datum, damit Sie wichtige Ereignisse eintragen können. Je nach Monat benötigen Sie 28 beziehungsweise 29, 30 und 31 Felder. Für einen immerwährenden Kalender sollten Sie die Schaltjahre mit einplanen und 29 Tage vorsehen.

Ebenfalls wichtig ist die Anordnung der einzelnen Elemente. Wir haben folgende Hauptelemente vorgesehen: den Monatsnamen, eine Grafik und das Kalendarium. Versuchen Sie, sich den Aufbau vorzustellen, und skizzieren Sie ihn dann auf Ihrem Layoutbogen. Anhand der Proportionen können Sie schon einige Werte festlegen, wie zum Beispiel Größe und Position des geplanten Bildes, Abstand des Kalendariums vom Seitenrand und Abstand der Zeilen für die einzelnen Tage.

◆ Plan übertragen

Nach diesen Vorüberlegungen können Sie nun beginnen, Ihre Skizze auf den Bildschirm zu übertragen. Zunächst legen Sie das Seitenlayout fest. Im Menü *Layout/Seiteneinstellungen* stellen Sie folgende Werte ein: *Papierformat* auf A4, *Hochformat*, *Seitenanordnung* auf *Ganze Seite*, *Seitenumriß anzeigen* aktiviert (in dem Kasten erscheint ein Häkchen). Bestätigen Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf OK klicken. Als nächstes legen Sie im Menü *Layout/Gitter einrichten* den Ab-

stand der Gitterpunkte fest. Aktivieren Sie *Einstellen für globale Einheiten*, der Maßstab beträgt 1. Ersetzen Sie eventuell Zoll durch Millimeter. Den *Gitterursprung* setzen Sie horizontal und vertikal auf Null, *Gitter anzeigen* sollten Sie aktivieren, *An Gitter ausrichten* deaktivieren.

Im Menü *Ansicht* aktivieren Sie *Liniale* und *Statuszeile*. Ob die Funktion aktiv ist, erkennen Sie an dem



Bild 2: Zunächst legen Sie das Seitenlayout fest – Für unseren Kalender eignet sich ein DIN-A4-Hochformat

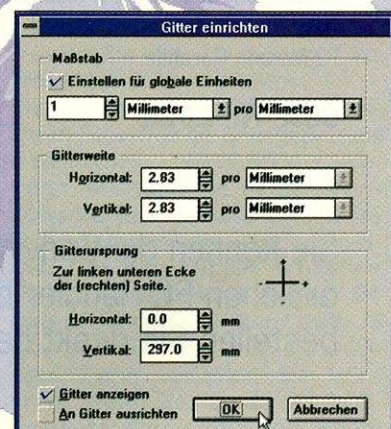
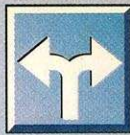


Bild 3: Übernehmen Sie im Menü *Layout/Gitter* diese Gittereinstellungen



Vergessen



Häkchen links neben der Bezeichnung der Funktion. Den *Umrissmodus* sollten Sie deaktivieren. Er ermöglicht zwar einen schnelleren Bildschirmaufbau, zeigt aber eben keine Füllungen an.

Die letzte Grundeinstellung betrifft den Gitterursprung, das heißt die Position der Nullpunkte des vertikalen und horizontalen Lineals. Diesen legen Sie sinnigerweise in die linke obere Ecke Ihres Arbeitsblatts. Dazu setzen Sie den Mauszeiger auf die linke obere Ecke, wo die beiden Lineale zusammenstoßen. Drücken Sie nun die linke Maustaste, halten Sie diese fest und ziehen Sie den Mauszeiger in Richtung der linken oberen Ecke des Arbeitsblatts. Wie Sie sehen, schieben Sie damit ein variables Fadenkreuz aus blauen Hilfslinien über den Bildschirm. Ziehen Sie das Fadenkreuz nun zu Ihrem Arbeitsblatt und bringen Sie die horizontale und vertikale Achse deckungsgleich auf den oberen und linken Rand Ihres Arbeitsblattes. Wenn der Mittelpunkt des Kreuzes genau über der linken oberen Ecke des Blatts liegt, lassen Sie es einrasten, indem Sie die Maustaste loslassen. Anhand der beiden Lineale können Sie sehen, daß Sie damit die Nullpunkte neu festgelegt haben.

◆ Hilfslinien erleichtern das Positionieren

Mit Hilfe des Nullpunkts und der beiden Lineale können Sie die vorgesehenen Elemente genau platzieren. Dazu ziehen Sie nun Hilfslinien an die gewünschten Positionen. Führen Sie dazu den Mauszeiger auf das vertikale Lineal, drücken

Sie die linke Maustaste und halten Sie diese fest. Ziehen Sie nun den Mauszeiger soweit nach rechts, bis er auf dem horizontalen Lineal die gewünschte Position erreicht hat. Wenn Sie nun die Maustaste loslassen, ist die Hilfslinie fixiert. Sie können diese jederzeit wieder entfernen, indem Sie die Prozedur umkehren.

Die Positionen der Hilfslinien ergeben sich aus der Layoutskizze.

Damit ist das Grundgerüst fertig, und Sie können nun mit der Gestaltung beginnen. Schalten Sie dazu im Menü *Layout/Ausrichten* an die Funktion *Hilfslinien* ein. Hier können Sie später auch umschalten auf die Funktion *Ausrichtung am Gitter*.

Am schwierigsten und aufwendigsten ist das Kalendarium. Mit einigen Vorüberlegungen können Sie sich aber hier auch viel Arbeit sparen: Die Linien sind alle gleich lang, also genügt es, eine Linie genau auf Maß zu zeichnen. Dieses Original können Sie dann über die Kopierfunktion beliebig oft vervielfältigen. Aber auch dies können Sie noch vereinfachen. Wenn Sie die Linie das erste Mal dupliziert und anschließend positioniert haben, können Sie diese beiden zusammenfassen (gruppieren) und dann das Paket duplizieren – dadurch haben Sie schon vier Linien.

◆ Tageslinien zeichnen

Nach diesen Überlegungen haben Sie ihr Kalendarium schnell erstellt: Fügen Sie neben dem Arbeitsblatt zwei vertikale Hilfslinien ein. Der Abstand entspricht der Länge einer Tageslinie. Wählen Sie aus dem Werkzeugsymbolmenü

am linken Rand den *Zeichenstift* aus. Setzen Sie den Mauszeiger auf die erste der neuen Hilfslinien. Drücken Sie nun die linke Maustaste und lassen Sie sie wieder los. Damit haben Sie den Startpunkt der Linie festgelegt. Bewegen Sie den Mauszeiger nun zu der anderen Hilfslinie. Wie Sie sehen, zeichnet Corel Draw! eine Linie. Wenn die Linie zackig aussieht und nicht gerade, bewegen Sie den Mauszeiger einfach etwas höher oder tiefer. Klicken Sie nun erneut mit der linken Maustaste. Damit ist die Linie fertig. Da Sie vorher die Ausrichtung an den Hilfslinien aktiviert haben, denkt CorelDRAW! mit: Der Endpunkt rastet automatisch auf der Hilfslinie ein, wenn Sie zwischen den beiden Gitterpunkten klicken, die diese Hilfslinie umgeben.

Legen Sie nun eine horizontale Hilfslinie deckungsgleich auf die

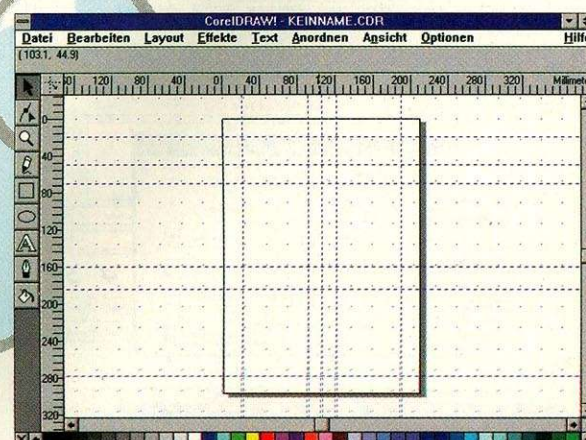
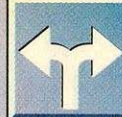


Bild 4: Die Positionierung der entsprechenden Hilfslinien entnehmen Sie aus Ihrem Scribble



erste, eben gezeichnete Tageslinie. Dann legen Sie den Nullpunkt der Lineale auf den Anfangspunkt der ersten Tageslinie. Dies erleichtert die Einrichtung der nächsten Hilfslinien für die restlichen Tageslinien.

◆ Hilfslinien für Striche

Für die nächsten Schritte sollten Sie die Ansicht etwas vergrößern. Klicken Sie dazu im Werkzeugsymbolmenü auf die *Lupe* und wählen Sie die Lupe mit dem Pluszeichen. Der Mauszeiger nimmt nun die Gestalt dieser Lupe an. Setzen Sie ihn auf die eben gezeichnete Linie und klicken Sie einmal links. Wiederholen Sie den Vorgang noch zweimal. CorelDraw! zeigt die Lineale nun in Ein-Millimeterschritten an. Durch die Vergrößerung mit der Lupe können Sie die Linien nun

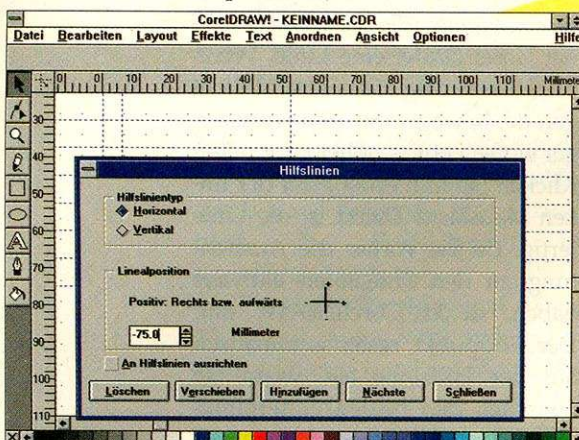


Bild 5: Die Hilfslinien für die einzelnen Tage können Sie einfach per Menü einrichten

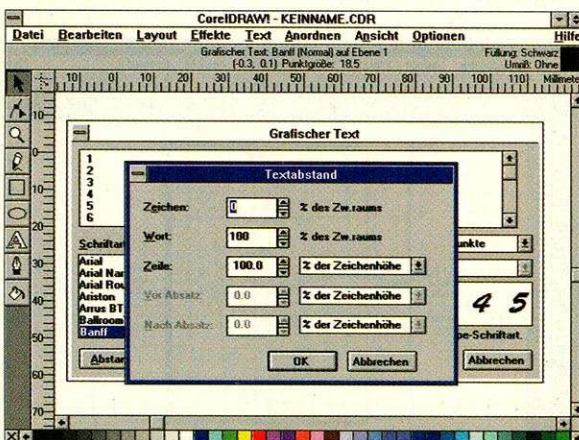


Bild 6: Je nach der verwendeten Schriftart müssen Sie bei der Ausrichtung des Textes etwas herumexperimentieren

wirklich genau einstellen. Über den Rollbalken am rechten Bildschirmrand können Sie Ihre Arbeitsfläche nach oben verschieben. Der Abstand der horizontalen Hilfslinien beträgt 0,75 cm. Statt die Hilfslinien einzeln einzuzichnen, können Sie auch CorelDRAW! für sich arbeiten lassen: Klicken Sie doppelt auf die erste Hilfslinie. In dem nun erscheinenden Menü *Hilfslinien* tippen Sie bei Linealposition -7.50 ein und klicken auf *Hinzufügen*. Auf die gleiche Weise fügen Sie die weiteren Hilfslinien ein (-15.0, -22.5 mm, -30.0 mm etc.). Diese Arbeitsweise ist gegenüber dem manuellen Einzeichnen der Hilfslinien sehr viel genauer.

◆ Linien gruppieren und kopieren

Nun können Sie sich ans Kopieren machen: Markieren Sie die erste Tageslinie und wählen Sie im Menü *Bearbeiten* die Funktion *Duplizieren*. Verschieben Sie das Duplikat der Originallinie auf die zweite horizontale Hilfslinie. Als nächstes müssen Sie CorelDRAW! sagen, daß es die beiden Objekte – die Originallinie und ihren Zwilling – wie ein einziges Objekt behandeln soll. Dazu setzen Sie den Mauszeiger links oberhalb der oberen Linie, drücken die linke Maustaste und ziehen sie diagonal rechts unterhalb der zweiten Linie. Das Gummirechteck zeigt Ihnen, welche Elemente zusammengefügt werden. Wenn Sie die Maustaste loslassen, sollten die Objektbegrenzer beide Objekte umfassen. Im Menü *Anordnen* wählen Sie nun *Gruppieren*. Die Linie ist nun bis auf Widerruf untrennbar mit ihrem Duplikat verbunden.

Markieren Sie nun das Gesamtobjekt, duplizieren Sie es und verschieben Sie es auf die nächste freie Hilfslinie. Verfahren Sie auf diese Art weiter, bis Sie alle 11 Tageslinien für die erste Spalte positioniert haben.

Sollten Sie feststellen, daß die eine oder andere Tageslinie nicht genau deckungsgleich auf der Hilfslinie liegt, lösen Sie die Gruppierung

wieder auf (*Anordnen/Gruppierung aufheben*) und verschieben die Linie manuell. Möglicherweise müssen Sie die Funktion *Gruppierung aufheben* mehrfach anwenden, da Sie ja zuvor auch mehrfach gruppiert haben.

◆ Kalendarium erstellen

Nun fehlt noch das Kalendarium. Wählen Sie im Werkzeugsymbolmenü das *Textsymbol*, setzen Sie den Mauszeiger irgendwo in die Nähe der ersten horizontalen Hilfslinie für die Tageslinien und klicken Sie einmal mit der linken Maustaste. CorelDRAW! wartet nun darauf, daß Sie Ihren Text eingeben. Drücken Sie einmal die Leertaste und tippen Sie dann eine „1“ ein. Damit erreichen Sie, daß später nach den Korrekturen der Tagesdaten die Einer und Zehner untereinander stehen. Statt die Leertaste zu drücken, können Sie auch eine Null eintippen, also „01“. Nach der Eingabe setzen Sie den Mauszeiger irgendwo in Ihren Arbeitsbereich und klicken einmal links. CorelDRAW! weiß nun, daß die Texteingabe beendet ist.

Aktivieren Sie im Menü *Text* die Funktion *Text-Rollup*. In dem nun erscheinenden Text-Minimenü vergeben Sie für das Tagesdatum folgende Werte: Schriftart Banff, 18 Punkt (natürlich können Sie sich auch eine beliebige andere Schriftart aussuchen). Wählen Sie im Werkzeugsymbolmenü den Pfeil und markieren Sie das neue Objekt (die Tageszahl). Anschließend klicken Sie im Text-Rollup auf *Zurweisen*. Das Datum wird neu formatiert. Das Text-Rollup können Sie nun wieder schließen. Klicken Sie dazu auf den Menü-Schließen-Knopf (links oben in der Menüleiste) und wählen Sie *Schließen*.

◆ Datum positionieren

Da das Datum noch im luftleeren Raum steht, müssen Sie ihm seinen Platz zuweisen. Ziehen Sie eine vertikale Hilfslinie 5 Millimeter links von der Tageslinie. Nun verschieben Sie das Datum an seinen

Samt und Rosen

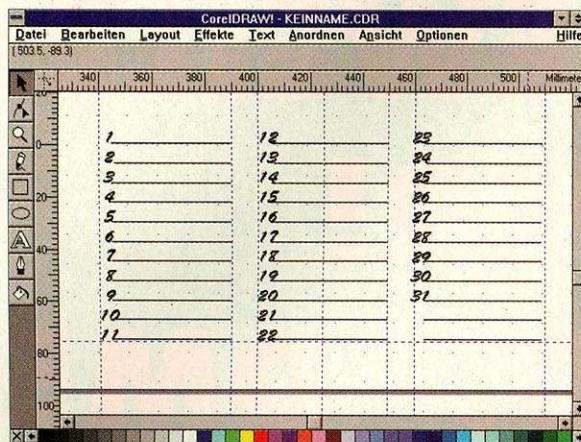
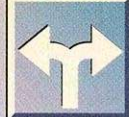


Bild 7: Natürlich können Sie bei Ihrem Kalendarium auch immer wiederkehrende Ereignisse (1. und 2. Weihnachtstag, Neujahr) direkt eintragen



Bild 8: Nun noch der Monatsname und fertig ist das erste Blatt für den individuellen Jahreskalender

Platz. Setzen Sie dazu den Mauszeiger innerhalb der Objektbegrenzung (er darf sich nicht in ein Kreuz verwandeln, sonst verändern Sie die Größe des Objekts!). Drücken Sie die linke Maustaste, halten Sie diese gedrückt und ziehen Sie das Objekt zu seiner korrekten Position. Der Mauszeiger verwandelt sich dabei in ein fettes Kreuz aus Doppelpfeilen mit einem blauen Kasten aus gestrichelten Linien. Diesen Kasten setzen Sie nun mit der linken Seite auf die neue vertikale Hilfslinie und mit der unteren auf die horizontale Hilfslinie. Wenn Sie die Tageszahl lieber auf die Tageslinie draufsetzen möchten, lassen Sie die neue vertikale Hilfslinie einfach weg und richten das Objekt statt dessen an der ursprünglichen vertikalen Hilfslinie aus.

◆ Datum kopieren

Das Datum können Sie nun auch wieder so kopieren wie zuvor die Linien, indem Sie immer größere Pakete schnüren (gruppieren) und diese im Block positionieren. Um das Datum zu korrigieren, müssen Sie dann wieder entsprechend häufig die Gruppierung aufheben. Sie können aber auch Tag für Tag vorgehen und erst das letzte Datumsobjekt kopieren, korrigieren (das nächste Datum einsetzen) und dann das neue Objekt an seine Position bringen. Um das Textobjekt zu korrigieren, wählen Sie die Funktion *Text/Text bearbeiten*.

◆ Elf auf einen Streich

Sehr viel einfacher geht es mit der folgenden Methode: Nachdem Sie das Textsymbol gewählt haben, tippen Sie die Tageszahlen als eine Kolonne ein, das heißt also in die erste Zeile 01, in die zweite 02 und so weiter. Schließen Sie dabei jede Zeile mit [Eingabe]. Wenn Sie bei der 11 angelangt sind, klicken Sie neben die Zahlenkolonne auf das Arbeitsfeld, um die Texteingabe zu beenden. Weisen Sie dem Text die entsprechenden Attribute zu (Banff, 18 Punkt). Wählen Sie nun im Menü *Text/Text bearbeiten* die Funktion *Abstand* und tragen Sie hinter Zeile 100 % der Zeilenhöhe ein (Wenn Sie mit einer anderen Schrift und/oder einer anderen Schriftgröße arbeiten, müssen Sie hier ein wenig experimentieren). Mit OK und nochmals OK weisen Sie dem Text die neuen Vorgaben zu. Damit haben Sie die komplette Datumsspalte auf einen Streich erstellt. Sie brauchen sie jetzt nur noch zu positionieren.

Für die zweite Datumsspalte korrigieren Sie einfach den Text. Beachten Sie bitte, daß bei der dritten Spalte die nicht besetzten Linien frei bleiben.

Die elf Hilfslinien für die Tageslinien sollten Sie nun entfernen; sie stören beim Übertragen des Kalendariums auf das Arbeitsblatt. Gruppieren Sie nun alle elf Tageslinien einschließlich des Datums und duplizieren Sie das neue Ob-

jekt zweimal. Positionieren Sie die drei Objekte an den entsprechenden Hilfslinien auf Ihrem Arbeitsblatt.

Damit haben Sie den wichtigsten Teil schon geschafft. Wenn Sie möchten, können Sie die immer wiederkehrenden Allerweltsereignisse (Neujahr, 1. und 2. Weihnachtstag etc.) bereits in den Kalender eintragen.

◆ Monatstitel

Den Monatstitel erstellen Sie wie die Kalenderdaten mit der Textfunktion: *Textsymbol* wählen, Mauszeiger im Arbeitsbereich positionieren, Text eintippen und formatieren. Wir haben in unserem Beispiel die Schrift Banff in 80 Punkt gewählt. Anschließend positionieren Sie den Text anhand der Hilfslinien auf dem Arbeitsblatt.

◆ Grafik einfügen

Die Grafik fügen Sie über *Datei/Importieren* ein. Suchen Sie sich eine für den Monat passende Grafik aus, und positionieren Sie sie ebenfalls anhand der Hilfslinien auf dem Arbeitsblatt. Beim Import wählen Sie das gewünschte Dateiformat. In der Dateiliste klicken Sie auf die gewünschte Datei und dann auf OK.

Je nach Größe der importierten Grafik, muß diese noch an das Kalenderblatt angepaßt werden. Markieren Sie die Grafik, indem Sie sie einfach mit dem Mauszeiger anklicken. Um die Proportionen beizubehalten, klicken Sie auf einen der Eckpunkte, halten die linke Maustaste gedrückt und verschieben sie den Eckpunkt solange, bis die Grafik die gewünschte Größe hat.

Das war's – alles Weitere liegt bei Ihnen und Ihrer Kreativität. Damit der Kalender nicht aus fliegenden Blättern besteht, können Sie ihn in einem Büro- oder Kopierladen preiswert mit einer Spiralbindung versehen lassen. Denken Sie auch an einen etwas festeren Karton für den Rücken.

(HELMUT F. REIBOLD/RI)

Raus mit der Luft...

...aus den Preisen:

MiniTower P75

Intel Pentium® Prozessor, 75 MHz,
8 MB RAM, 540 MB Platte, PCI-
VGA-Karte 1 MB,
InduSWin-Tastatur

1499.-

MS 1585P 15" Monitor, 0,28 mm
dot pitch, 30-64 KHz Hz-Frequenz

639.-

HP Deskjet 660 Color:
Tintenstrahldrucker,
4 S./Min., 32 KB Speicher

799.-

Summe der Einzelpreise

2937.-

2737.-

MiniTower P90

Intel Pentium® Prozessor, 90 MHz,
8 MB RAM, 850 MB Platte, PCI-
VGA-Karte 1 MB,
InduSWin-Tastatur

1699.-

MS 1585P 15" Monitor, 0,28 mm
dot pitch, 30-64 KHz Hz-Frequenz

639.-

HP Deskjet 660 Color:
Tintenstrahldrucker,
4 S./Min., 32 KB Speicher

799.-

Summe der Einzelpreise

3137.-

2937.-

MiniTower P100

Intel Pentium® Prozessor, 100 MHz,
8 MB RAM, 1 GB Platte, PCI-VGA-
Karte 1 MB,
InduSWin-Tastatur

2199.-

MS 1585P 15" Monitor, 0,28 mm
dot pitch, 30-64 KHz Hz-Frequenz

639.-

HP Deskjet 660 Color:
Tintenstrahldrucker,
4 S./Min., 32 KB Speicher

799.-

Summe der Einzelpreise

3637.-

3437.-

15"
Monitor



komplett ab 2737.-

VOBIS

MICROCOMPUTER AG

Die Leute mit Ideen.



Service für Gewerbetreibende.
Beratung, Angebotserstellung,
Installation.

Fax 02405 - 444 601



Sie wissen, was Sie wollen. Schnell
+ bequem bestellen. 24 Std. täglich.
Auslieferung per UPS (Nachnahme).

02405-444 500 - Fax 444 505



VOBIS direkt - Sämtliche aktuellen
Angebote des VOBIS-Denkzettels
sind online bestellbar.

*VOBIS # oder *20111 #



Wenn's technisch knifflig wird.
Rufen Sie einfach an:
Die Hotline steht für Sie bereit.

Tel. 02405-44 43 44



Profi-Betreuung für Großkunden,
Behörden, Institutionen.
Beratung, Angebot + Installation.

Tel. 02365-952 332 - Fax 952 333



VOBIS Mailbox:
"Europas professionellste und
bekannteste Support-Mailbox"

VOBIS Mailbox 02405-9 40 47

Intel Inside und Pentium® Prozessor
sind eingetragene Warenzeichen
der Intel Corporation.

Überall in Ihrer Nähe:

AACHEN 3x, AALEN, ALTENBURG, ASCHAFFENBURG, AUGSBURG 2x, BAD CANNSTATT, BAD HERSFELD, BAD KREUZNACH 2x, BAMBERG, BAUTZEN, BAYREUTH, BERLIN 11x, BIELEFELD 2x, BOCHOLT, BOCHUM, BONN 4x, BRANDENBURG, BRAUNSCHWEIG, BREMEN 3x, BREMERHAVEN, CELLE, CHEMNITZ 3x, COTTBUS, DARMSTADT, DESSAU, DETMOLD, DORTMUND 2x, DRESDEN 2x, DUISBURG 2x, DÜSSELDORF 4x, EBERSWALDE, EISENACH, EISENHÜTENSTADT, ELMSHORN, EMDEN, ERFURT 2x, ERLANGEN, ESSEN 3x, ESCHBORN, EUSKIRCHEN, EULENBURG, FRANKFURT 4x, FRANKFURT/ODER, FREIBURG, FULDA, FÜRSTENWALDE, FÜRTH, GELSENKIRCHEN-B., GERA, GERMERING, GEROLSTEIN, GIESSEN, GOSLAR, GOTHA, GÖRLITZ, GÖTTINGEN, GRAFSWALD, GUMMERSBACH, GÜNTHERSDORF, GUSTROW, GÜTERSLOH, HAGEN 2x, HALLE/SAALE, HAMBURG 8x, HAMELN, HAMM, HANAU, HANNOVER 6x, HEIDELBERG 2x, HEILBRONN 2x, HERNE, HILDESHEIM, HOF, HOYERSWERDA, INGOLSTADT 2x, JENA, LAUTERN, KARLSRUHE 2x, KASSEL, KEMPTEN, KEMPTEN/ALLGÄU, KIEL, KOBLENZ, KÖLN 2x, KONSTANZ, KREFELD 2x, LAHR, LANDSHUT, LEIPZIG 2x, LEVERKUSEN, LIMBURG, LINGEN, LIPPSTADT, LÖRRACH, LÜBECK, LÜDENSCHIED, LUDWIGSBURG, LUDWIGSHAFEN, LÜNEBURG, MGLADBACH 2x, MAGDEBURG, MAINZ 2x, MANNHEIM 3x, MARBURG, MERSEBURG, MINDEN, MOERS, MÜHLHEIM-KÄRLICH, MÜLHEIM/RUHR, MÜNCHEN 11x, MÜNSTER 2x, NAGOLD, NEUBRANDENBURG, NEUMÜNSTER, NEUSS 4x, NEUSTADT A.D.WEINSTR., NEUWIED, NORDHAUSEN, NÜRNBERG 5x, OBERHAUSEN, OFFENBACH, OFFENBURG, OLDENBURG 3x, OSNABRÜCK 2x, PADERBORN 2x, PASSAU, PEI-NE, PEISSEN, PFORZHEIM 2x, PLAUEN, POTSDAM, RAVENSBURG, RECKLINGHAUSEN, REGENSBURG 2x, REMSCHEID, REUTLINGEN 3x, RHEINE, ROSENHEIM, ROSTOCK, RÜSSELSHEIM, SAARBRÜCKEN, SAARLOUIS, SALZGITTER, SCHORNDORF, SCHWEINFURT, SCHWERIN, SIEGEN/GEISWEID, SOLINGEN, STRALSUND, STUTTGART 5x, SUHL, SULZBACH, TÜRRI, ULLA-WEIMAR, ULM, VERNHEIM, VESCHWENNINGEN, WERNIGERODE, WESEL, WETZLAR, WIESBADEN 2x, WILHELMSHAVEN, WITTEN, WITTENBERG/L., WITTENBERGE, WOLFSBURG, WORMS, WUPPERTAL 2x, ACWÜRSELEN, WÜRZBURG 2x, ZWICKAU

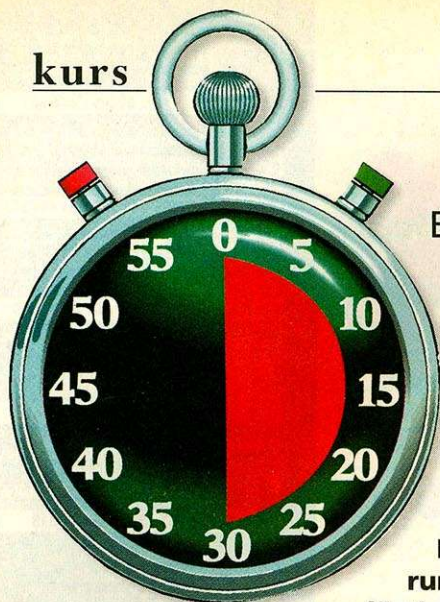
Fast alles zum Mitnehmen! Aufgrund erhöhter Nachfrage ist nicht immer alles sofort lieferbar!



Backups mit WinZip 6.0

Geteilte Sicherheit

In 30 Minuten



Datensicherung ist eine lästige Pflicht – erst recht im Zeitalter stetig wachsender Festplattenkapazitäten. Schon bei 100-MByte-Platten sind Voll-sicherungen auf Disketten schlicht ein Unding. Unser Tip: Sie brauchen noch nicht einmal komplizierte Backup-Software. In nur 30 Minuten bringen Sie das Komprimierprogramm WinZip dazu, Ihre wichtigsten Daten platzsparend auf Disketten zu sichern.

Das komfortable Archivierungsprogramm WinZip reduziert Dateien auf einen Bruchteil ihrer alten Größe, um wertvollen Festplattenspeicher zu sparen. Aber die beliebte „Packer-oberfläche“ kann noch mehr: Mit ein paar Handgriffen verwandelt sich WinZip in ein volltaugliches Backup-Programm, das Ihre Daten automatisch auf mehrere Disketten verteilt. Damit Sie diese spezielle WinZip-Funktion nutzen können, benötigen Sie zusätzlich das Komprimierprogramm PKZIP/PKUN-

ZIP ab Version 2.04g. Als konkretes Anwendungsbeispiel zeigen wir Ihnen nun, wie Sie in nur 30 Minuten ein arbeitsfähiges System einrichten, um mit WinZip 6.0d alle privaten WinWord-Daten platzsparend auf Disketten zu sichern.



1. Verzeichnis anlegen: Zunächst legen Sie ein Verzeichnis an, in dem Sie alle mit WinWord erzeugten Daten sammeln. Starten Sie dazu WinWord und benutzen den Befehl *Extras/Optionen*. Anschließend wählen Sie das Register *Dateiablage* aus und markieren in der Liste den Eintrag *Dokumente ...*. Dann klicken Sie auf *Ändern* und anschließend auf *Neues*. In der Dialogbox geben Sie als *Name* des neuen Unterverzeichnisses *Daten* ein und schließen mit zweimal OK und *Schließen* ab. WinWord erzeugt jetzt das neue Unterverzeichnis DATEN und macht es gleichzeitig zur Standardablage für Ihre Dokumente. Von nun an sollten Sie auch „fremde“ – also mit anderen

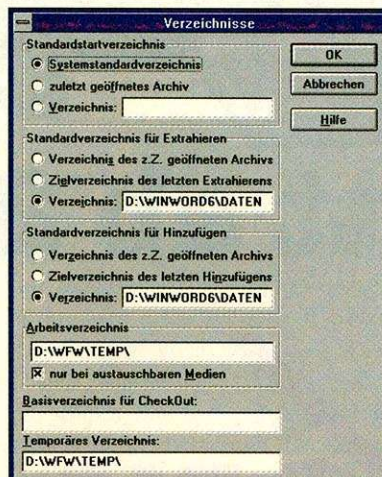
Programmen erzeugte – Daten hier abspeichern, die Sie für WinWord-Dokumente benötigen.



2. Dokumente übernehmen: Sie müssen nun einmalig alle vorhandenen WinWord-Dokumente in das neue Unterverzeichnis verschieben. Starten Sie dazu den Windows-Dateimanager, wählen das WinWord-Verzeichnis aus und machen die Unterverzeichnisse sichtbar. Danach benutzen Sie den Befehl *Ansicht/Angaben auswählen*. Im Bereich *Dateityp* der Dialogbox darf jetzt nur die Option *Dokumente* aktiviert sein. Schalten Sie also die drei anderen Optionen aus und schließen mit OK ab. Nun klicken Sie in der Dialogbox des Befehls *Datei/Dateien auswählen* auf *Auswählen* und *Schließen*. Die markierten Dateien ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste auf das Unterverzeichnis DATEN im Verzeichnisbaum des gleichen Fensters. Wenn Sie die Aktion mit *Ja* bestätigen, werden alle Dateien hierhin verschoben.



3. WinZip einrichten: Starten Sie nun WinZip und benutzen den Befehl *Optionen/Konfiguration*. Stellen Sie sicher, daß im Feld *Archiv-Standardformat* die Option *ZIP (PKZIP.EXE/PKUNZIP.EXE)* eingestellt ist. Anschließend benutzen Sie den Befehl *Optionen/Verzeichnisse*. Oben links schalten Sie die Option *Systemstandardverzeichnis* ein. In den beiden Bereichen darunter müssen Sie jeweils die Option *Verzeichnis* aktivieren. In die beiden freien Felder dahinter geben Sie jeweils den Pfad des DATEN-Verzeichnisses ein, beispielsweise C:\WINWORD\DA-



In dieser WinZip-Dialogbox tragen Sie den Pfad des Backup-Verzeichnisses zweimal ein

Buckup für alle

Das Backup-System läßt sich ganz einfach erweitern. Um alle selbst angelegten Daten zu sichern, legen Sie im Hauptverzeichnis der Festplatte das zentrale Verzeichnis DATEN an. Dieses enthält wiederum entsprechende Unterverzeichnisse mit Bezeichnungen wie WinWord, EXCEL und so weiter. Dann richten Sie alle Anwendungen so ein, daß die Daten jeweils im dazugehörigen DATEN-Unterverzeichnis abgespeichert werden. Wie dies geht, entnehmen Sie bitte jeweils dem Handbuch. Alles weitere funktioniert wie im Text beschrieben, mit einem Unterschied: In der WinZip-Dialogbox „Hinzufügen“ müssen Sie zusätzlich die Option *Mit Unterverzeichnissen* einschalten.



TEN. Die Angaben müssen mit dem tatsächlichen Verzeichnispfad übereinstimmen, sonst funktioniert es nicht. Mit OK übernehmen Sie die Änderungen. Anschließend benutzen Sie den Befehl *Optionen/Einstellungen sofort speichern*.



4. Backup vorbereiten: Damit WinZip die Verteilung auf mehrere Disketten erlaubt, müssen Sie zunächst auf der ersten Diskette jedes Backup-Satzes ein Archiv anlegen. Diese Maßnahme ist nur einmal pro Diskettensatz nötig. Legen Sie dazu eine formatierte Leerdiskette ein und klicken in WinZip auf die Schaltfläche *Neu*. Dann wählen Sie unten rechts das Laufwerk aus, in dem sich die Diskette befindet, also meist A:. Als *Archivname* geben Sie nun *Backup01* ein. Dann aktivieren Sie – falls nötig – das Kontrollkästchen *Hinzufügen* und schließen mit OK ab. Im nächsten Dialog stellen Sie zunächst im Listenfeld *Aktion* die Option *Dateien hinzufügen ...* ein. Außerdem wählen Sie unter *Datenträgerübergreifend* die Option *kein Formatieren oder Löschen* aus. Diese Einstellung sorgt dafür, daß die Dateien bei Bedarf auf mehrere Disketten verteilt werden. Im Listenfeld *Komprimierung* stellen Sie schließlich *maximal (am langsamsten)* ein, um den Speicherplatz der Diskette optimal zu nutzen.



5. Backup durchführen: Mit *Hinzufügen* starten Sie nun Ihre erste Datensicherung. Bei größeren Datenmengen sehen Sie nach einiger Zeit eine DOS-Box mit der Aufforderung

Wo gibt's WinZip?

Die deutsche Sharewareversion von WinZip 6.0 können Sie für 15 Mark direkt beim Verreiber (siehe unten), der übrigens auch PKZIP anbietet, beziehen. Internet-Benutzer erfahren außerdem unter <http://www.klst.com>, wo Sie die deutsche WinZip-Version im Internet bekommen können.

Info: Klein + Stekl, Heusteigstr. 41, 70180 Stuttgart, Telefon: 0711/9672-0 Telefax: 0711/9672-130

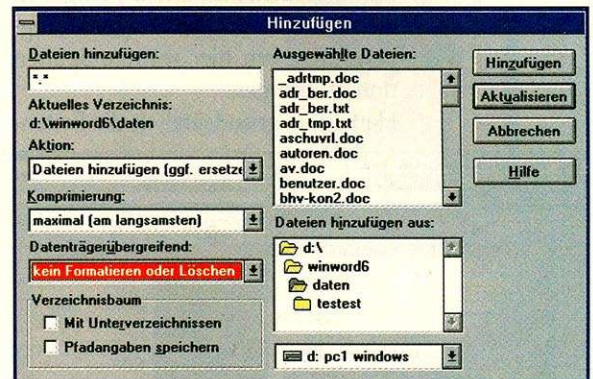
Eine weitere Möglichkeit: Auf unserer aktuellen Monats-CD (11/95), finden Sie die deutsche Shareware-Version. Wie Sie die CD bestellen, erfahren Sie auf Seite 132.

„Insert disk #2 - Press a key when ready“ vor sich. Legen Sie also eine weitere formatierte Leerdiskette ein und drücken eine beliebige Taste. Sie können den weiteren Verlauf der Komprimierung in der DOS-Box verfolgen. Falls nötig, fordert WinZip weitere Disketten an. Nach Abschluß der Aktion sehen Sie den Inhalt des neu angelegten Archivs im WinZip-Fenster vor sich.

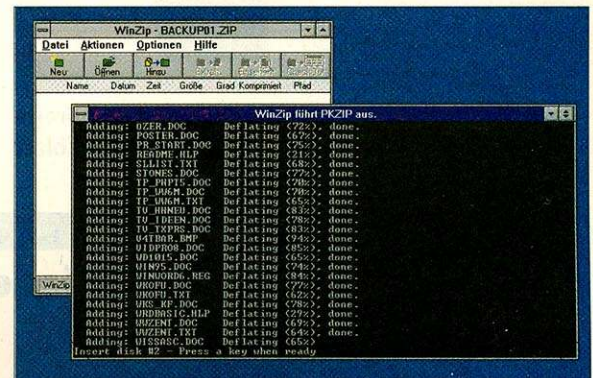


6. Fertig: Die Datensicherung ist nun abgeschlossen. Wichtig ist, daß Sie die Backup-Disketten entsprechend beschriften. Um den Backup-Satz später zu aktualisieren, laden Sie mit *Öffnen* die entsprechende ZIP-Datei von der *letzten* Diskette des Backup-Satzes und klicken anschließend auf *Hinzu* und *Hinzufügen*. Dabei werden geänderte Dateien gleichen Namens überschrieben. Wenn Sie die alten Versionen behalten möchten, legen Sie einfach auf beschriebene Weise einen neuen Backup-Satz an.

(RALPH KUSTERER/SEL)



Die Einstellung links unten (rot) sorgt dafür, daß WinZip die Daten auf mehrere Disketten verteilt



Während der Datensicherung fordert Sie das Komprimierprogramm zum Diskettenwechsel auf

Dateien wiederherstellen

Um gesicherte Dateien wieder auf die Festplatte zu kopieren, legen Sie die *letzte* Diskette eines Backup-Satzes ein. Dann starten Sie WinZip, klicken auf *Öffnen* und laden die ZIP-Datei von der Diskette. Bequemer geht es per Drag and Drop, indem Sie die Backup-Datei aus dem Dateimanager einfach in das WinZip-Fenster ziehen. Um alle Dateien zurückzukopieren, klicken Sie auf die Schaltfläche *Extrahieren* und

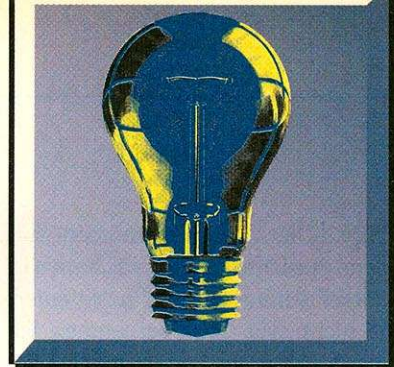
nochmals auf *Extrahieren*. Dann folgen Sie den Anweisungen. In der Dialogbox ist das Zielverzeichnis DATEN voreingestellt. Sie können hier natürlich auch ein anderes Zielverzeichnis auswählen.

Falls Sie einzelne Dateien zurückspielen möchten, müssen Sie diese vorher per Mausklick in der Liste des WinZip-Fensters markieren. Mehrere Dateien lassen sich dabei mit gedrückter [Strg]-Taste auswählen.



Fast acht MByte auf zwei Disketten: WinZip zeigt den Inhalt des fertigen Backup-Archivs an

TIPS & TRICKS



INHALT

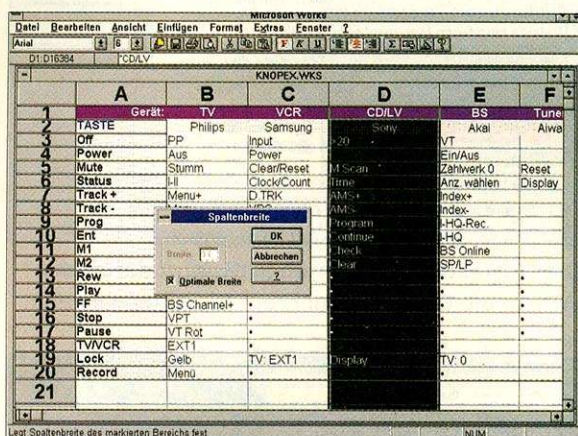
WinWorks 3.0 /Tabellenkalkulation

Mehr Platz auf dem Arbeitsblatt



Oft reicht der Platz auf einem Arbeitsblatt der WinWorks-Tabellenkalkulation nicht aus, um alle Angaben zu erfassen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, um hier weitere Spalten unterzubringen: Halten Sie grundsätzlich die Seiten-

ränder so klein wie möglich. Mit Hilfe des Befehls *Datei/Seite einrichten* können Sie die Randeinstellungen entsprechend verringern. Außerdem sollten Sie eine möglichst kleine Schriftgröße wählen. Dazu markieren Sie das gesamte Arbeitsblatt durch Anklicken der kleinen Schaltfläche oben links im Arbeitsblatt und weisen mit Hilfe der Funktionsleiste eine Schriftgröße von 8 Punkt oder kleiner zu. Schließlich sparen Sie weiteren Platz, wenn Sie die Größe jeder Spalte exakt an deren Inhalt anpassen. Dazu markieren Sie das gesamte Arbeitsblatt, benutzen den Befehl *Format/Spaltenbreite* und schalten in der Dialogbox die Option *Optimale Breite* ein. In jedem Fall können Sie das Ergebnis mit Hilfe der Vorschau kontrollieren, die Sie mit Hilfe der Schaltfläche *Seitenansicht* in der Funktionsleiste aufrufen.



Die Automatikfunktion für optimale Spaltenbreite schafft Platz auf dem WinWorks-Arbeitsblatt

Corel Photo-Paint 4

Bildschirmfotos laden



Mit Hilfe des externen Programms COREL CAPTURE können Sie den aktuellen Bildschirminhalt „abfotografieren“. Das Bildschirmfoto befindet sich dann in der Zwischenablage und Sie können es in Photo-Paint übernehmen. Und so geht's: Laden Sie als erstes Corel-Capture mit einem Doppelklick auf das Symbol „CCAPTURE“ in der Corel4-Gruppe des Programm-Managers. Daraufhin erscheint der Hinweisbildschirm von CorelCapture, den Sie mit einem Druck auf eine beliebige Taste wieder verschwinden lassen. Um ein Bildschirmfoto anzufertigen, richten Sie den Bildschirm

zunächst wunschgemäß ein. Corel-Capture bietet Ihnen jetzt drei Aufnahmevarianten zur Auswahl: Um den kompletten Bildschirm zu erfassen, betätigen Sie die [Druck]-Taste. Mit der Tastenkombination [Alt-Druck] fotografieren Sie das aktuell ausgewählte Fenster. Sehr interessant ist schließlich die Tastenkombination [Alt-Pause], mit der Sie gezielt den Inhalt des aktuellen Fensters erfassen. Wechseln Sie nun mit [Alt-Tab] zu Photo-Paint oder starten das Programm. Hier benutzen Sie die Befehl *Bearbeiten/Einfügen/Als neues Bild*. Das Foto wird nun aus der Zwischenablage in ein neues Grafikfenster übernommen.

WinWorks:

Mehr Platz auf dem Arbeitsblatt.....58

Corel Photo-Paint:

Bildschirmfotos laden58

Norton Desktop:

Schneller Einblick in NIL-Dateien.....59

Norton Utilities:

Backups vorbereiten mit FileFind59

WinWord:

Grafiken ausblenden.....59

Quicken:

Dateien verwalten.....60

WinWord:

Schwarze Liste60

Corel Photo-Paint:

Der digitale Radiergummi ...60

Norton Utilities:

Dateien vergleichen61

MS-Publisher:

Automatische Aufzählungen.....62

Norton Desktop:

Laufwerksfenster haargenau einpassen.....62

WinWord:

Buttons schnell löschen.....62

Corel Photo-Paint:

Änderung der Bildgröße.....62

Die Monats-CD

Ja, es gab unsere monatliche Service-CD bereits letzten Monat. Aber diesen Monat haben wir nicht nur eine neue schnellere Oberfläche, sondern noch eine ganz wichtige Demosoftware: Mit der WIN-95-Demo können Sie Ihre Hard- und Software testen und wissen somit was mit dem neuen Betriebssystem auf Sie zukommt. Heiße Infos, finden Sie ab der Seite.....132

Absolut Gratis!

Sie haben es bestimmt auch lieber, wenn Ihr Windows nicht mit alten Dateien vollgestopft ist und daher richtig schnell läuft. Aber damit Ihr Windows nicht ständig Ballast mit sich herumschleppt, brauchen Sie einen sogenannten De-installer. Und den bekommen Sie mit unserem Workshop „Gratis“90

Pannendienst

Schreiben Sie uns, wenn Ihr Rechner oder eine Komponente nicht so recht funktionieren will. Wir helfen Ihnen weiter!.....94

Die Meckerecke

Wir schildern Ihnen, was beim Computerkauf alles schiefgehen kann.....98



Norton Desktop für Windows 3.0

Schneller Einblick in NIL-Dateien



Um den Inhalt der mitgelieferten Icon-Bibliotheken des Norton Desktop 3.0 (NDW 3.0) zu betrachten, müssen Sie nicht den Symboleditor laden. Viel schneller und übersichtlicher läßt sich der Inhalt einer solchen Datei mit dem Norton Viewer anzeigen. Und so geht's: Öffnen Sie zuerst ein Laufwerksfenster und wechseln Sie in das NDW-Verzeichnis. Dort angekommen, wählen Sie im Dateifenster die

drei Dateien NDW3A.NIL, NDW3B.NIL und NDW3C.NIL durch Anklicken mit der rechten Maustaste aus. Danach ziehen Sie die ausgewählten Dateien auf das Tool-Symbol des Viewers. Anschließend zeigt der Viewer die enthaltenen Icons der drei Symbolbibliotheken jeweils in einem eigenen Fenster an.

Die Autoren
AN DEN TIPS UND TRICKS IN
UNSERER FUNDGRUBE HABEN SICH
FOLGENDE AUTOREN BETEILIGT:
RALPH KUSTERER (KUS)
(SEL)
VIEL SPASS DAMIT !

Norton Utilities 8.0

Backups mit File Find vorbereiten



Wenig bekannt ist, daß Sie mit dem Suchprogramm Norton FILE-FIND Dateien so manipulieren können, daß diese beim nächsten Backup automatisch berücksichtigt werden. Und das geht so: Als erstes laden Sie FILEFIND mit dem gleichnamigen Befehl und führen wie gewohnt eine Recherche durch, um alle Dateien aufzulisten, die Sie sichern möchten. Danach wählen Sie *Befehle/Attribute setzen*. In der Dialogbox schalten Sie die Option für *gesamte Dateiliste* ein und klicken anschließend das Kästchen *Archiv* an, bis im Kästchen links daneben ein Kreuz erscheint. Wenn Sie jetzt mit OK abschließen, wird das sogenannte „Archivbit“ bei allen Dateien in die aktuelle Suchliste gesetzt. Diese Dateien berücksichtigt das Programm nun automatisch bei der nächsten Datensicherung, sofern im Backup-Programm die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde. Im Fall des Programms MSBACKUP von MS-DOS 6.x ist dazu entweder der Backup-Typ *Zuwachs* oder *Differential* auszuwählen.

Word für Windows 6.0

Grafiken ausblenden



Sie können die Anzeige von Texten mit integrierten Grafiken erheblich beschleunigen, indem Sie die Grafiken ausblenden. Benutzen Sie dazu den Befehl *Extras/Optionen*, wählen die Registerkarte „Ansicht“ aus und aktivieren das Kontrollkästchen *Platzhalter für Grafiken*. Anstelle der Grafiken erscheinen nun lediglich Rahmen im Dokument, und der Text läßt sich erheblich schneller durchblättern.



Um schneller durch den Text zu blättern, können Sie auch eingebundene Grafiken ausblenden



DMV-Franzis-Verlag GmbH
Gruber Straße 46a
85586 Poing
Tel. 081 21/769-444
Fax 081 21/769-103

nicht **WARTEN** → jetzt **STARTEN**

ISDN - ISDN
Technik für Jedermann

130,- DM Rabatt bei Neuanschluß

TELES.SO-Karte	239,- DM
ISTEC 1008	799,- DM
AGFEO AS 31	999,- DM
Auerswald 2008 i	1.399,- DM

**günstige Paket-Preise
inkl. Neuanschluß-Rabatt!**

Paket Nr.1:
ISTEC 1008 & Creatix-Karte
Komplett-Preis 849,- DM

Paket Nr.2:
AGFEO AS 31 & Creatix-Karte
Komplett-Preis 1.075,- DM

**Die Telekom fördert den
Neuanschluß mit bis zu
700,- DM**

... noch heute weitere
Informationen anfordern!

InfoTel EDV- und
Telekom-Service

Markus & Angelika Schulze GbR
Hiddensee 6a T:0521-9774920
33729 Bielefeld F:0521-9774919



Quicken 3.0

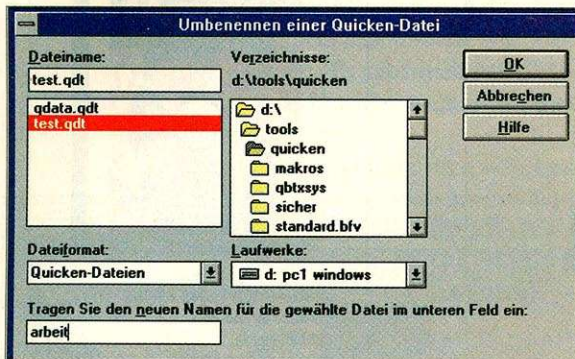
Dateien verwalten



Um Ihre Quicken-Dateien zu verwalten, brauchen Sie das Programm nicht zu verlassen. Im Untermenü des Befehls *Datei/Datei-Operationen* stehen Ihnen die Funktionen *Kopieren*, *Löschen* und *Umbenennen* zur Verfügung. Um beispielsweise einer Quicken-Datei einen anderen

Namen zu geben, benutzen Sie den Unterbefehl *Umbenennen*. Danach wählen Sie in der Dialogbox die gewünschte QDT-Datei aus und tragen – im unteren leeren Feld – den neuen Namen ein. Mit OK schließen Sie ab.

Die beschriebenen Dateioptionen sparen sehr viel Arbeit, da jede Quicken-Datei mit einer Anzahl Unterdateien verknüpft ist, die bei Verwendung der oben beschriebenen Funktionen automatisch mitkopiert, gelöscht oder umbenannt wird. Allerdings gibt es hier auch zwei Einschränkungen: Die genannten Funktionen lassen sich ausschließlich auf Quicken-Dateien anwenden; Dateien anderen Typs können Sie nicht bearbeiten. Der Befehl *Kopieren* läßt sich außerdem ausschließlich auf die aktuell geladene Dateien anwenden.



Quicken verfügt über eingebaute Funktionen zum Umbenennen oder Kopieren von Dateien

Word für Windows 6.0

Schwarze Liste

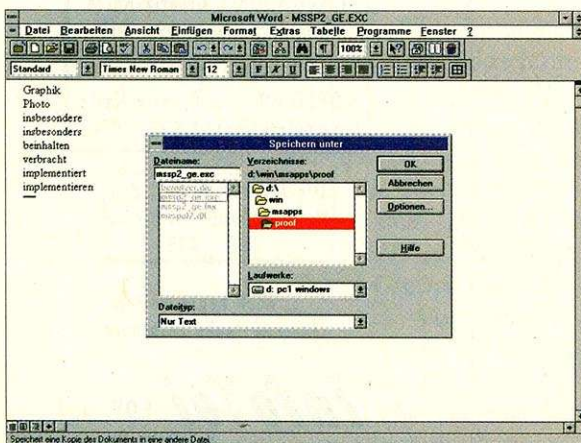


WinWord bietet die wenig bekannte Möglichkeit, eine Ausschußliste für die Rechtschreibprüfung anzulegen. Die Rechtschreibprüfung moniert dann automatisch alle Begriffe, die in dieser Liste enthalten sind. Sinnvoll ist die Ausschußliste auch angesichts der kommenden Reform der deutschen Rechtschreibung, nach

der nur noch die eingedeutschten Schreibweisen von Begriffen wie „Grafik“ oder „Foto“ erlaubt sein werden. Die WinWord Rechtschreibprüfung akzeptiert aber bisher alle Schreibweisen dieser Begriffe, also auch „Graphik“ oder „Photo“. Zur Vorbereitung können Sie also bereits jetzt die überkommenen Schreibweisen in die Ausschußliste eintragen, damit die Rechtschreibprüfung solche „Fehler“ erkennt.

Die entsprechende Liste muß dazu als unformatierter Text im gleichen Verzeichnis abgespeichert werden, in dem sich die Daten für die Rechtschreibprüfung befinden. Die entsprechende Datei muß den gleichen Dateinamen wie die Rechtschreibprüfungsdatei tragen, erhält allerdings als Unterscheidungsmerkmal die Endung EXC.

Um die Ausschußliste anzulegen, tragen Sie in ein leeres Dokument alle unerwünschten Begriffe zeilenweise untereinander ein. Danach benutzen Sie den Befehl *Datei/*



Mit dem Ausschußwörterbuch verbessern Sie Ihren Schreibstil

Corel Photo-Paint 4

Der digitale Radiergummi



Mit dem Radierer von Corel Photo-Paint löschen Sie beliebige Bildbereiche wie mit einem Radiergummi. Die gelöschten Segmente werden dabei automatisch durch die ausgewählte Hintergrundfarbe ersetzt. Die Hintergrundfarbe stellen Sie im Farbauswahl-Rollup ein, das Sie mit dem Befehl *Ansicht/Farbauswahl-Rollup* laden. Im Rollup aktivieren Sie mit Hilfe der Schaltfläche oben rechts die Option *Hintergrund* und wählen einen Farbton mit der Pipette aus. Die Form und Dicke des Radierers stellen Sie mit Hilfe des Hilfsmiteinstellung-Rollup ein, das Sie ebenfalls über das *Ansicht-Menü* laden. Um den Radierer anzuwenden, ziehen Sie ihn einfach mit gedrückter linker Maustaste über die zu entfernenden Bildbereiche.

Speichern unter. Jetzt wechseln Sie mit der Dateiauswahlbox in das Windows-Verzeichnis und anschließend in das Unterverzeichnis MSAPPS/PROOF. Hier finden Sie die Datei für die deutsche Rechtschreibprüfung, die beispielsweise MSSP2_GE.LEX heißen kann. Klicken Sie diese Datei in der Liste an und ändern Sie die Endung im Feld *Dateiname* in EXC, so daß der neue Dateiname MSSP2_GE.EXC entsteht. Danach stellen Sie noch im Feld *Dateityp* die Option *Nur Text* ein und schließen mit OK ab. Anschließend beenden Sie WinWord, lassen die Änderungen abspeichern und starten das Programm neu. Von nun an moniert die Rechtschreibprüfung alle Begriffe, die in der Ausschußliste eingetragen sind. Die entsprechenden Datei können Sie natürlich jederzeit erweitern und bearbeiten.



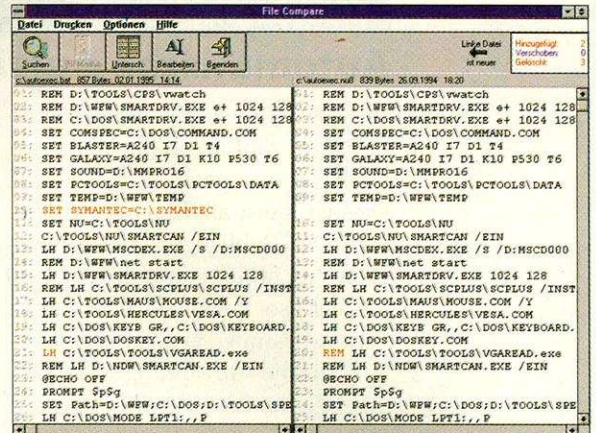
Norton Utilities WIN 8.0

Dateien vergleichen



Mit dem neuen Windows-Programm FILE COMPARE können Sie zwei Versionen einer Datei schnell und einfach vergleichen. Besonders nützlich ist dies, um Änderungen an wichtigen Systemdateien zu ermitteln. Ein Beispiel: Die Norton Utilities nehmen Änderungen an den DOS-Startdateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS vor und speichern die Originaldateien mit der Endung .NU8 ab. Mit FILE COMPARE können Sie exakt ermitteln, welche Änderungen hier durchgeführt wurden. Starten Sie dazu das Programm aus der Gruppe „Norton Utilities/Windows“. Zunächst erscheint nun eine Dateiauswahlbox mit der Überschrift „Datei im linken Fenster“. Stellen Sie zunächst unter *Dateiformat* die

Option *Alle Dateien (*.*)* ein. Dann wechseln Sie mit Hilfe der Fenster *Laufwerke* und *Verzeichnisse* zum Hauptverzeichnis der Festplatte C: (C:\). Wählen Sie nun in der Dateiliste links die Datei AUTOEXEC.BAT aus und schließen mit OK ab. Anschließend erscheint eine zweite Dateiauswahlbox für das rechte Fenster, in der Sie auf beschriebene Weise die Datei AUTOEXEC.NU8 im Verzeichnis C:\ auswählen und mit OK abschließen. Jetzt zeigt Ihnen FILE COMPARE die Unterschiede in beiden Dateien nebeneinander in jeweils einem eigenen Fenster an. Die Änderungen sind mit Farbcodes gekennzeichnet: Rot steht für Textunterschiede, Blau für verschobenen Text. Oben rechts erhalten Sie außerdem Informationen zur Anzahl der Änderungen



Mit FILE COMPARE lassen sich verschiedene Versionen wichtiger Systemdateien vergleichen

und erfahren, welche Datei neuer ist. Um einen vergleichenden Überblick über die kompletten Datei-Inhalte zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Untersch.* in der Symbolleiste. Auch in der vollständigen Darstellung werden die Änderungen mit Farbcodes hervorgehoben.

Nach uns die Sintflut.....?

Den Armen Gerechtigkeit!

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 500



Lieferprogramm für

Ink-Jet-DRUCKER



HP-Deskjet 310/550/560/660 -Color

5-10 Refills schwarz (125ml).....	49,80
10er Refill color (3x40ml).....	59,80
Easy-Refill Kit für 51626 Patrone.....	12,90
(Patronenhalterung, Luftspritze, Stopfen etc.)	
Transfercolortinte (3x10 ml) zum Aufbügeln und Übertragen auf Feststoffe.....	79,90
Transferfinte schwarz (10 ml).....	28,90
Clean-Fluid Düsenreiniger (150 ml).....	11,50
Patronenhalterung (alle Deskjetmodelle).....	7,90

HP-Deskjet 850/1600/Des.Jet 650

4 Refills schwarz (125ml).....	55,90
4 Refills farbig C,M o.Y (125ml).....	55,90
Refillstation Füllung schwarz (500ml).....	168,90
Refillstation Füllung C,M o.Y (500ml).....	168,90
3 Refills in jeder Farbe HP850(3x40ml).....	62,80

Epson Stylus 300/800/Color/Pro XL

Epson Stylus 300 2 Refills (40ml).....	24,90
Epson Stylus 800 8 Refills (125ml).....	54,80
Epson Stylus Color/Pro schw.Patrone.....	31,90
Epson Stylus Col./Pro Color-Patrone.....	54,90
Epson Stylus Col./Pro sw. 5 Ref.(125ml).....	55,80
Epson Stylus Col./Pro C,M o.Y (125ml).....	55,80
Testset 2 Refills in jeder Farbe (4x40ml).....	83,80
Epson SQ 870,2500,2550 sw 125ml.....	51,90

Canon BJC70/600/800/4000/ CLC-10

BJ600 Patrone schwarz.....	17,90
BJ600 Patrone farbig (C,M o.Y).....	19,80
BJ600 5 Refills color (3x 40 ml).....	64,90
BJ600 5 Refills schwarz (40 ml).....	26,80
BJ800/820 Patrone schwarz.....	29,90
BJ800/820 Patrone farbig (C,M o.Y).....	32,90
BJ800 4 Refills schwarz (125ml).....	54,80
BJ800 4 Refills farbe C,M o.Y (125ml).....	54,80
Testset 1 Refill in jeder Farbe (4x40 ml).....	78,90
BJC4000 5 Refills schw. (40ml).....	27,90
BJC4000 8 Refills color (3x40ml).....	65,80
BJC70 10 Refills je Farbe(1x20/3x10ml).....	38,90
Canon CLC10 3 Refills schwarz (125ml).....	54,90
Canon CLC10 3 Refills farbig (C,M o.Y).....	54,90

Canon BJ10/20 BJ300/200

BJ10/20/200/230 2 Refills (40 ml).....	24,90
BJ10/20/200/230 6 Refills (125ml).....	54,80
BJ 300/330 COMPEDO-Patrone schw.....	25,90
BJ 300/330 COMPEDO-Patrone farbig.....	28,90
BJ 300/330 4 Refills (125ml).....	54,80

Jedes Refill-Set besteht aus COMPEDO-Qualitätstinte optimiert für den jeweiligen Drucker. Eine ausführliche Anleitung liegt jedem Set bei. Druckkopfgarantie auf alle Tinten und Patronen.

Ink-Jet Papiere und Folien

Alle Preise in A4 (A3 u. Rollenware auf Anfrage)	
Premium 120 g 200 Blatt.....	48,90
Premium Wasserfest 140 g. 50 Blatt.....	51,80
Duplex-Print 170 g 150 Blatt.....	63,80
Hochglanz 150 g 10 Blatt.....	11,80
Hochglanz 150 g 100 Blatt.....	89,90
Folie klar 110µm (mit Griffleiste) 10 Stck.....	15,90
Folie klar 110µm (mit Griffleiste) 50 Stck.....	64,90
Poly-Glossy 110 µm 10 Stück.....	16,90
Poly-Glossy 110 µm 50 Stück.....	69,90
Poly-Glossy Selbstklebend 140µm 10 St.....	28,50
Poly-Silber 120 µm 10 Stück.....	24,90
Foto-Glossy 150 g 10 Stück.....	22,80
Foto-Glossy 150 g 50 Stück.....	89,90
Foto-Matt 150 g 10 Stück.....	22,80
Foto-Matt 150 g 50 Stück.....	89,90
Testpaket 5x Premium und je 1x WF, Duplex Hochgl., Folie, Poly-G, Poly-Poly-GSK, Poly-S, Foto-Glossy und Foto-Matt.....	24,90

BTX-Info: Compedo#

-- Alle Preise in DM --
Weitere Preise und Infomaterial auf Anfrage

FARBÄNDER -TINTE UND TONER - DIREKT VOM HERSTELLER!

COMPEDO GmbH
Postfach 1352
D-58583 Iserlohn
Tel: 02371 8288-0
Fax: 02371 8288-55

Versandkosten DM 12,-
Lieferung per
-Post o. UPS NN
-Euro / Visa Mailorder

Qualität am
Laufenden Band!

ENCAD Novajet II/III / Cad-jet

4 Refills schwarz (125ml).....	55,90
4 Refills Cyan, Mag. o. Yellow (125ml).....	55,90
Refillstation Füllung schwarz (500ml).....	167,80
Refillstation Füllung C,M o.Y (500ml).....	167,80
Testset 1 Refill in jeder Farbe (4x40ml).....	78,80
Kartusche C,M,Y o Schw (38ml).....	98,00
Transferfinte C,M,Y oder schw.(40ml).....	93,50
Transferkartusche C,M,Y o.schw.(25ml).....	149,00
Clean-Fluid Düsenreiniger (150 ml).....	11,50
Rollenpapier & Folien auf Anfrage	

was bedeutet transfer..... ?

Mit COMPEDO-Transferfinte können Sie Ihre Novajet-Ausdrucke vom Normalpapier auf Feststoffe wie Textil und Kunststoffe durch Hitze übertragen. Die Ergebnisse sind kochfest, farbecht und UV-beständig! Vom Shirt bis zur Fahne, vom Typenschild bis zur Großbeschilderung, die Anwendungsmöglichkeiten sind unbegrenzt. Infomaterial über Transferpressen von 38x38 cm bis zu 1,00 m x 1,50 erhalten Sie auf Anfrage.

Ich habe noch einen Matrixdrucker!

Farbbänder für alle Matrixdrucker erhalten Sie in schwarz, rot, gelb, blau, grün und braun oder als 4-Farbband für Colordrucker. Alle Farbbänder, mono und 4-Farb, erhalten Sie auch als Transferfarbband.



MS-Publisher

Automatische Aufzählungen



Manchmal können Aufzählungen in einem Layout ganz nützlich sein. Dies ist meist aber recht umständlich. Der Publisher kann automatisch Aufzählungen anlegen. Und das geht so: Legen Sie als erstes einen Textrahmen an und geben den Text für die Aufzählung ein, wobei Sie die einzelnen Punkte mit Hilfe

der [Enter]-Taste untereinander anordnen. Markieren Sie nun die Textpassage, die Sie mit Aufzählungszeichen versehen möchten. Anschließend benutzen Sie den Befehl *Format/Einzüge und Aufzählungen* und schalten in der Dialogbox die Option *Aufzählung* ein. Als nächstes wählen Sie eines der zur Verfügung stehenden Aufzählungszeichen aus oder benutzen die Schaltfläche *Anderes Zeichen*, um ein beliebiges Sonderzeichen auszuwählen. Auf Wunsch stellen Sie noch einen anderen Abstand im Feld *Negativer Erstzeileneinzug* ein oder wählen eine andere Ausrichtung. Die Auswirkungen sehen Sie dann direkt in der Vorschau. Nach einem Klick auf OK, wird der markierte Text als Aufzählung formatiert.



Aufzählungen erzeugen Sie automatisch mit Hilfe dieser Publisher-Dialogbox

Word für Windows 6.0

Buttons schnell löschen



Sie können Schaltflächen jederzeit direkt von den verwendeten WinWord-Symbolleisten entfernen. Halten Sie dazu die [Alt]-Taste gedrückt, zeigen auf die gewünschte Schaltfläche und ziehen sie mit gedrückter linker Maustaste in das Dokumentfenster. Der Umweg über den Befehl *Extras/Anpassen* wird damit überflüssig. Auf beschriebene Weise können Sie auch Buttons auf der Symbolleiste umplazieren oder auf eine andere Symbolleiste verschieben. Um Buttons zu kopieren, halten Sie zusätzlich die [Strg]-Taste fest.

Norton Desktop 3.0

Laufwerksfenster haargenau einpassen



Die Position und Größe der Norton Desktop-Laufwerksfenster läßt sich exakt einstellen. Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn sich viele Elemente auf dem Desktop befinden, die nach Möglichkeit nicht durch ein neu geöffnetes Laufwerksfenster überlagert werden sollen, beispielsweise die Drag-and-Drop-Schaltflächen. Um die Größe und Position des ersten neu geöffneten Laufwerksfensters festzulegen, rufen Sie mit Hilfe der *Optionen*-Schaltfläche das NDW-Kontrollzentrum auf und klicken hier die Schaltfläche *Laufwerksfenster* an. Danach wählen Sie im nächsten Dialogfenster die Schaltfläche *Weitere*. Im Bereich „Neue Fenstergröße“ (linker Fensterteil) sehen Sie nun als grafische Darstellung einen mit „Laufwerksfenster“ bezeichneten Rahmen. Verändern Sie Größe und Position des Rahmens mit Hilfe der Maus. Mit zweimal OK schließen Sie ab und öffnen ein Laufwerksfenster, um die neue Position und Größe zu überprüfen. Falls noch Änderungen notwendig sind, wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gewünschte Resultat vorliegt. Abschließend sichern Sie die Änderungen mit *Optionen/Konfiguration speichern*.

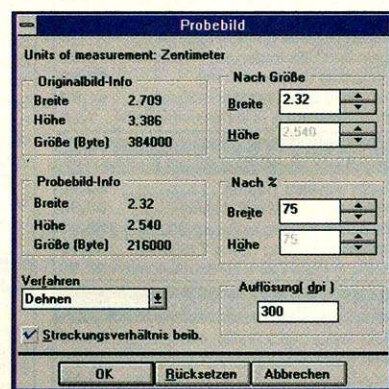
Corel Photo-Paint 4

Änderung der Bildgröße



Sie können jederzeit die Größe eines Bildes verändern, um beispielsweise Speicherplatz zu sparen, oder ein Bild für die Verwendung in einem Dokument vorzubereiten. Wählen Sie dazu die gewünschte Grafik aus und benutzen den Befehl *Probekbild* im *Bild*-Menü. Stellen Sie nun im Bereich *Nach %* im Feld *Breite* einen Prozentwert ein, auf den Sie die Grafik verkleinern oder vergrößern möchten. Dazu klicken Sie eines der beiden Pfeilsymbole neben dem Feld *Breite* so lange an, bis der gewünschte Wert eingestellt ist. Ist die Option *Streckungsverhältnis beib.* aktiviert, wird der Prozentwert automatisch in das *Höhe*-Feld übernommen. Die alte und neue Dateigröße sowie der Platzbedarf werden dabei links in der Dialogbox angezeigt. Sie haben nun jederzeit die Möglichkeit, mit der Schaltfläche *Rücksetzen* die Werte in der Dialogbox auf die Originaleinstellungen zurückzusetzen. Mit OK schließen Sie ab. Das geänderte Bild wird in einem neuen Grafikfenster

angelegt. Bitte beachten Sie, daß bei Vergrößerungen die Bildqualität aufgrund der Charakteristik von Pixelgrafiken proportional abnimmt. Falls Sie die Seitenverhältnisse des Bildes verändern möchten, gehen Sie wie oben beschrieben vor, schalten aber die Option *Streckungsverhältnis beib.* aus. Jetzt können Sie die Werte für Breite und Höhe separat verändern, was allerdings zwangsläufig zu Bildverzerrungen führt.



Mit Hilfe der Probekbild-Dialogbox lassen sich Bilder vergrößern oder verkleinern

HIGHSCREEN

S U P P O R T

Lesen Sie auf den folgenden Seiten:

66 Garantie richtig nutzen

Damit Sie im Fall des Falles Ihren Anspruch auf Reparatur oder Austausch geltend machen können, sollten Sie diesen Artikel unbedingt lesen.

70 Das bieten die Firmen

Welche Firma bietet welche Garantieleistungen? Das und an wen Sie sich wenden müssen, damit alles klar geht, lesen Sie hier.

80 Rund um Grafikkarten

Neues Windows, neue Grafikkarte? Wir stellen Ihnen die neuen Grafikkarten mit Video- und 3D-Beschleunigung vor.

86 Kleine Windows 95-Fehler

Auf den ersten Blick sieht Windows 95 ganz vernünftig und durchdacht aus. Was hinter den Kulissen steckt, lesen Sie in dieser Sammlung





DTP Grafik 3
79,=

23544 Vektor Grafiken 3
Enthält mehr als 1500 professionelle ClipArts in verschiedenen Formaten (auch EPS). Alle Grafiken können mit gängigen Grafikprogrammen ohne Qualitätsverlust verarbeitet werden.



DAS GROSSE
29,=

23476 Das große Horoskop
Für alle Sternzeichen. Hier erfahren Sie das Wichtigste über die Eigenschaften der 12 Sternzeichen: Ihre Vorzüge und Schattenseiten, Chancen im Beruf und in der Liebe, usw.

***0,00 DM**
Versandkosten



MAGIC 3D
25,=

23554 Magic 3D Bilder
Erleben Sie aktiv die Welt der 3D Bilder. Mit der Software Magic 3D können Sie eigene Stereobilder erzeugen und weitergeben. Viele Funktionen mit eigenen Motiven.



Geburtszeiten Karten
29,=

23545 CorelDraw Vorlagen
Sehr schön editierbare Vorlagen. Inkl. 450 Bilder zum Erstellen Ihrer eigenen Dokumente. Ideale Erweiterung, wenn Sie Einladungen, Anzeigen, oder ähnliches erstellen wollen oder müssen.

Yellowstar
Der Nachfolger der altbekannten "Yellowpoint" mit noch mehr verschlüsselten Programmen.
Best. Nr. 23506.....nur 19,00 DM

Soundblaster MM 4
Die ultimative Sound CD mit 98 Midi-, 627 Mod-, 593 Wav Files, Demos, Spiele und Samples.
Best. Nr. 23505.....nur 28,90 DM

U96 - Club Bizarre
Interaktive CD incl. Spiele, Infos, und Hits. Die Musik ist auch auf einem Audio CD Player abspielbar.
Best. Nr. 23499.....nur 99,00 DM

CDV Top 1000
Die 1000 besten Shareware und PD Programme aus der beliebtesten CDV Sammlung zum Superpreis.
Best. Nr. 23454.....nur 25,90 DM

CDV Finanzen pur
Über 200 gute Programme für Ihre Finanzgeschäfte z.B.: Anlagen, Börse, Baufinanzierung uvm.
Best. Nr. 23481.....nur 17,90 DM

CDV Monats CD
Die 500 interessantesten Neuerscheinungen des Monats aus allen Bereichen zum Knallerpreis.
Best. Nr. 23455.....nur 25,90 DM

CDV Deutsche Shareware
Über 1500 superstarke deutsche Sharewarehits aus allen Themengebieten incl. VGA Copy.
Best. Nr. 23473.....nur 25,90 DM

Jux und Schabernack
Eine Sharewaresammlung, die das Herz des User's höher schlagen läßt. Ein absolutes Muß.
Best. Nr. 23477.....nur 19,90 DM

Pegasus OS/2
Hilfliche OS/2 Programmiersammlung aus der Pegasus-Produktion.
Best. Nr. 23595.....nur 39,00 DM

Bertelsmann Universal-Lexikon
Multimedia Lexikon mit Infos über alle Wissensgebiete mit 1000 Abbildungen / 70000 Stichwörtern.
Best. Nr. 23508.....nur 89,00 DM

Bertelsmann Welt d. Biere
Samtliche Info's über Bier, Brauereien, Biergärten u. Kneipen. 200 Foto's, über 1 Std. Video.
Best. Nr. 23509.....nur 68,00 DM

Andromeda 4.0
Bärenstarke Shareware, Demos, Spiele, Anwendungen komplett Deutsch incl. Vollversionen.
Best. Nr. 23473.....nur 39,00 DM

Vollgas
Ein interaktiver Road-Movie der Sie das Leben eines Outlaws hautnah erleben läßt.
Best. Nr. 23783.....nur 96,90 DM

Hallo... wer da?
CD-ROM mit mehr als 200 verschiedenen Ansagen für Ihren Anrufbeantworter z.B. Kohl, Otto, usw.
Best. Nr. 23503.....nur 29,90 DM

Erotik in Deutschland
Kontaktmagazin auf CD-ROM. Infos über Bars, Hotels und Clubs, Callgirls, Callboys, Kontakte, usw.
Best. Nr. 23785.....nur 19,90 DM

Hautnah
Diese CD-ROM enthält 222 prickelnde Erotikbilder im Vollformat. Inklusive Diashow.
Best. Nr. 23782.....nur 29,90 DM

Reise der Lust
Lassen Sie sich diese Spitzen-CD nicht entgehen. Erleben Sie private Traumgirls, wie Gott Sie schuf.
Best. Nr. 23611.....nur 29,90 DM

LOTTO
Informationen und Geschichte des Lottos incl. der Vollversion von "Lottostar 2.5".
Best. Nr. 23461.....nur 29,90 DM

Megastorm
Topaktuelle Shareware Doppel-CD der Spitzenklasse mit tollem Mendsystem.
Best. Nr. 23482.....nur 39,90 DM

Night Owl 16
Dieser Sharewareklassiker darf in keiner Sammlung fehlen.
Best. Nr. 23452.....nur 38,90 DM

Romside Musik&Sounds
Hochwertige Kompositionen und sehr gute Digitalisierungsqualität machen diese CD zu einem Muß.
Best. Nr. 23504.....nur 9,90 DM

Spaß am Lernen 2
Hundert Lernprogramme- und spiele, incl. vieler Vollversionen. Damit lernt jeder spielend.
Best. Nr. 23463.....nur 39,90 DM

Mephisto Genius 2
Schachspiel der Superlative. Genius schlug Schachweltmeister Kasparow 1994 mit 1,5 zu 0,5.
Best. Nr. 23703.....nur 119,00 D

Strassenatlas Deutschland
Sehr komfortables Kartenwerk mit 8000 Städten, Orte und Gemeinden, PLZ und KFZ Nr.
Best. Nr. 23537.....nur 148,90 DM

Only Morph
Virtual Reality in Perfektion mit über 450 MB Daten, incl. BMP Fotos und AVI Morph Filmen.
Best. Nr. 23556.....nur 25,90 DM

Pixel Perfect
2000 hochwertige PCX Grafiken von Walt Disney Zeichner K. Gibson nach Themen sortiert.
Best. Nr. 23557.....nur 35,90 DM

PC Fahrtschule
Diese interaktive CD enthält alle Prüfungsbögen für die Klassen 1, 2, 3, und 4.
Best. Nr. 23522.....nur 59,00 DM

Erlebnis Mensch
Tolle Bilder, Videos, Grafiken, Texten und Animationen erklären die Anatomie des Menschen.
Best. Nr. 23510.....nur 68,00 DM

TEWI Fußball total
Die ultimative CD über 31 Jahre Bundesliga incl. Pokalsieger, Meister, Fotos, Tore u.v.m.
Best. Nr. 23527.....nur 79,00 DM

Techno Trance
10 Top Videos u. Songs als Mixed Mode von Scooter, Spacefrog, Rames u.v.m. incl. Spiel, Lexikon.
Best. Nr. 23496.....nur 49,00 DM

Virtual Pool
Spielen Sie Virtual Pool und Sie werden Ihre Billard-Technik auch am realen Billardtisch verbessern.
Best. Nr. 23781.....nur 126,50 DM

Jazz Jackrabbit
Klasse Actionspiel von Epic sowie 10 weitere superstarke Sharewarespiele.
Best. Nr. 23471.....nur 9,90 DM

Wacky Wheels
Lustiges 3D Tierrennspiel von Apogee sowie 9 weitere ausgezeichnete Sharewarespiele.
Best. Nr. 23470.....nur 9,90 DM

Sexy Games
Diese CD-ROM enthält die besten Erotikspiele für DOS und Win. Direkt von der CD zu starten.
Best. Nr. 23715.....nur 29,90 DM

Games World
Windows und Dos Spiele mit guter Grafikoberfläche.
Best. Nr. 23445.....nur 12,90 DM

Patchwork
Sorgfältig ausgesuchte Patches, Treiber, Tools, und Updates für die meiste Standardsoftware.
Best. Nr. 23447.....nur 47,90 DM

Six Pack 1 frustfrei
6 Topaktuelle CD's randvoll mit eigenständigen Software-Produkten zum Knallerpreis.
Best. Nr. 23451.....nur 44,90 DM

PC Hardware Lexikon
Interaktives Hardwarelexikonprogramm mit tollen Bilder Videos und Infodatenbanken für Win 3.1.
Best. Nr. 23513.....nur 39,00 DM

Winvokabel englisch
Sehr guter Vokabel und Rechtschreibtrainer mit über 4000 Vokabeln und Sprachausgabe.
Best. Nr. 23516.....nur 64,90 DM

Weltatlas Deutsch
Eignen Sie sich mit diesem Atlanten sämtliches Wissen über unseren Planeten an.
Best. Nr. 23534.....nur 119,00 DM

Corel Artshow 5
Die 3000 besten Corel Grafiken die 1994 prämiert worden. Mit ausführlichem Handbuch.
Best. Nr. 23540.....nur 99,00 DM

Corel Vorlagen
Sehr schöne editierbare Vorlagen incl. 450 Bilder zum Erstellen ihrer eigenen Dokumente.
Best. Nr. 23545.....nur 29,00 DM

DTP-Vektor Grafiken 1
Über 1500 hochwertige copyrightfreie Vektorgrafiken im EPS, CVG, PCX und IMG Format.
Best. Nr. 23542.....nur 78,90 DM

DTP-Vektor Grafiken 2
1000 qualitative s/w Grafiken für DTP Anwendungen. Incl. Handbuch.
Best. Nr. 23543.....nur 78,90 DM

DTP-Vektor Grafiken 3
ca. 1500 Vektorgrafiken im PCX, CDR, CMG, EPS, IMG und TIF Format thematisch sortiert.
Best. Nr. 23544.....nur 79,00 DM

Der Schreibtrainer CDV
Erlernen Sie auf spielerische Weise das 10 Fingersystem. D. Schreibtrainer zeigt die Schwachstellen.
Best. Nr. 23601.....nur 39,00 DM

WinBTX Mozart
Multimedia BTX-Decoder mit Features: wie z.B. CEPT-Protokoll, Photo-BTX, BTX-Sound, uvm.
Best. Nr. 23602.....nur 49,00 DM

Only Hits Volume 1
Enthält acht bildschirmfüllende Videos von z.B. Scooter, DJ Bobo, Two Cowboys, uvm.
Best. Nr. 23603.....nur 49,90 DM

Vinyl Goddess f. Mars
Grafisch sehr gut gelungenes Sexy Jump&Run Spiel. Sie steuern eine spärlich bekleidete Frau.
Best. Nr. 23604.....nur 49,00 DM

Enjoy Unlimited
Ein monatlich erscheinendes CD-ROM-Magazin mit heißen Kontaktadressen, Videos & Bildern.
Best. Nr. 23605.....nur 29,90 DM

CD-ROM TOP 50

Wet Dreams

Auf jeder CD-ROM der Wet-Dreams-Serie findet man ca. 200 handverlesene erotische Fotografien der Weltklasse! Ein geniales Windows-Menü macht es leicht, die Richtige zu finden. Jede CD kostet nur 28,90 DM!

- 23639 Wet Dreams Volume 1
- 23640 Wet Dreams Volume 2
- 23641 Wet Dreams Volume 3
- 23642 Wet Dreams Volume 4
- 23643 Wet Dreams Volume 5
- 23644 Wet Dreams Volume 6
- 23645 Wet Dreams Volume 7
- 23646 Wet Dreams Volume 8



Erotik auf CD-ROM
je Titel
28,90 DM

TOP 111

111 tolle Programme für nur 12,90 DM
Professionelle PC-Anwender sind immer auf der Suche nach aktuellen Software-sammlungen, die nicht nur Masse ohne Klasse bieten. Doch jetzt gibt es endlich die TOP 111-Serie. Diese CD-Serie wurde für Computer-User konzipiert, die Gutes von Überflüssigen zu unterscheiden wissen. Deshalb enthält 111 leistungsfähige und sinnvolle Shareware-Programme zu dem Thema, das Sie interessiert!



- 23675 TOP 111 Deutsche Shareware
- 23679 TOP 111 Deutsche Spiele
- 23677 TOP 111 Grafik Helfer
- 23676 TOP 111 Lernspaß
- 23678 TOP 111 OS/2 Tools
- 23478 TOP 111 Büro
- 23672 TOP 111 Spiele
- 23680 TOP 111 Tools für DOS
- 23674 TOP 111 Tools für Windows
- 23673 TOP 111 Windows Shareware
- 23671 TOP 111 Windows Spiele

je CD-ROM
nur
12,90 DM

23594 Star Trek Technical Manual
Das Original von Simon & Schuster USA.
Erleben Sie einen interaktiven und multi-
medialen Rundgang durch die USS Enterprise.
The Official Starfleet Virtual Tour

23586 D-Info
Die Adress- und Telefonauskunft Deutschlands mit über 30 Millionen Einträgen! Alle Teilnehmer gelistet in einem Buchabschnitt, bundesweite Identifikation des Teilnehmers über die Telefonnummer und vieles mehr.

23587 Strip-Tease Magazin
Fünf Frauen zeigen die Rundungen ihres Körpers. Über 300 erstklassige Fotos und vier Videos, kombiniert mit einem tollen Reaktions-Spiel garantieren erstklassige Unterhaltung. Mit entsprechender Sounduntermalung.

**Wir verkaufen CD-ROM's zu Preisen,
die andere gerne verbieten würden.**

23699 CD Kalender Super Girls	69,00 DM
23712 California Dream Men	79,00 DM
23713 Blondinen	29,00 DM
23714 Buses Superstars MPEG	69,00 DM
23715 BYTE Me Sexy Games	29,00 DM
23716 BYTE Me Sexy Pin-Up	29,00 DM
23717 B. M. Sexy Video Roulette	49,00 DM
23718 C. Lynn Girls 1 Young & H	19,90 DM
23719 C. Lynn Girls 2 Sexy Dess.	19,90 DM
23720 C. Lynn Girls 3 Splash	19,90 DM
23721 C. Lynn Girls 4 Body&Art	19,90 DM
23722 C. Lynn Girls 5 Holiday	19,90 DM
23723 Clip Collection Fox Clips	49,90 DM
23724 Clip Collection Love Fict.	49,90 DM

23727 EroTrio	24,80 DM
23728 Extrem Hot Leather Ladies	49,00 DM
23733 Hot Nights in London	39,90 DM
23734 Hot Nights in Paris	39,90 DM
23735 Leather & Chain VTO	49,90 DM
23736 Made in Germany	49,00 DM
23737 Mädchen aus Deutschland	49,00 DM
23738 Magic Models	49,90 DM
23739 Multimedia Erotic	69,00 DM
23740 PinUp Girls	39,90 DM
23741 PinUp Girls 2	39,90 DM
23742 Playboy Playmate Parade	44,00 DM
23743 Pleasure Busties	49,00 DM
23758 Rasterman	24,80 DM
23759 Rubber Phantasies	119,00 DM
23760 Sensuous Girls in 3D	49,90 DM
23761 Sensus	24,80 DM
23762 Sexy Memo Naufaufnahme	59,90 DM
23763 Straps und Leder	49,90 DM
23764 Strip Machine	49,00 DM

23765 Syft Mädchen Vol. 1	2,80 DM
23767 Syft Mädchen Vol. 1	2,90 DM
23768 Syft Mädchen Vol. 2	2,90 DM
23770 Tie Tac Toe Magazin	2,90 DM
23771 Vibration 1	6,00 DM
23772 Vibration 2	6,00 DM
23773 Vibration Extra	6,00 DM
23774 Virtual Vivid Sampler	2,90 DM
23775 Visual Hot Girls	6,00 DM
23776 Woman of Venus	5,00 DM
23778 Zpider Erotic Spiel	24,80 DM

CD-ROM Shop

**Graf Adolf Str. 24
51429 BGl. Bensberg
Tel 02204/57076
Fax 02204/57096
Absender:**

Bestellen können Sie bei uns problemlos per Telefon (Mo - Fr von 11 - 17 Uhr), schriftlich per Telefax, Brief oder Postkarte. Ihre Bestellung erhalten Sie in der Regel in 2-3 Werktagen. Wenn Sie uns folgende Fragen beantworten, bekommen Sie zu Ihrer Bestellung noch völlig gratis eine CD dazu. Mindestbestellwert 30,00 DM

Wo haben Sie unsere Anzeigen gelesen?

Welche Produkte fehlen in unserem Sortiment?

In welchen Abständen möchten Sie über Neuheiten informiert werden? Bitte in Monaten angeben.

Bestellcoupon

Ich bestelle folgende CD-ROM(s) per:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| ■ Inland Vorkasse (bar oder Scheck) | 0,00 DM |
| ■ Inland Nachnahme | 10,00 DM |
| ■ Ausland Vorkasse (bar oder Scheck) | 10,00 DM |
| ■ Ausland Nachnahme nicht möglich | --- DM |

Best. Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
(Mindestbestellwert 30,00 DM)		Gesamtbetrag

Datum / Unterschrift

Garantie richtig nutzen

GARANTIIERT

Wußten Sie, daß viele der Komponenten in Ihrem Rechner mehr als nur ein Jahr Garantie haben? Wenn nicht, dann sollten Sie diesen Artikel auf jeden Fall lesen!

Das Thema Garantie ist für die meisten Käufer solange kein Thema, der Rechner einwandfrei funktioniert. Doch kaum versagt eine Komponente des Rechners, ist guter Rat oftmals teuer. Wir haben uns für Sie auf den Fall der Fälle vorbereitet und ein paar Firmen über Ihre Garantieleistungen ausgefragt. Das Er-

gebnis ist mehr als verblüffend. Viele Händler gewähren auf Komplettsysteme eine Gewährleistung von 12 Monaten. Geht Ihr Gerät in diesem Zeitraum kaputt, haben Sie Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Das ist nichts Neues, werden Sie sagen. Wußten Sie aber auch, daß der Hersteller Ihrer Festplatte Ihnen unter Umstän-

den 36 Monate Garantie gewährt? Gibt also Ihre Festplatte nach 15 Monaten den Geist auf, können Sie sich zwar nicht mehr an Ihren Händler wenden, aber an den Hersteller der Festplatte. Diese erweiterten Garantiezeiten gelten für eine ganze Reihe weiterer Komponenten wie Grafikkarten oder Modems. Bis zu fünf Jahren

kann in Einzelfällen die Garantiezeit betragen. Wie Sie an die volle Garantiezeit gelangen und wie Sie Ihren Anspruch bei den einzelnen Herstellern durchsetzen, lesen Sie auf den folgenden Seiten dieses Artikels. Zusätzlich finden Sie von jedem Hersteller Informationen, wie Sie Support erhalten und an neue Treiber kommen.



ne schmälert. Daher kann es Ihnen passieren, daß er Ihren Anspruch zunächst abwimmeln will. Die Art und Weise Ihres Auftretens beim Händler bestimmt daher zum Großteil Ihren späteren Erfolg. Versuchen Sie bereits im Vorfeld, die Fehlerursache genau zu lokalisieren. Je genauer Sie dem Händler sagen können, was kaputt ist, desto mehr Fachwissen wird er bei Ihnen vermuten und gar nicht erst versuchen, Sie abzuwimmeln. Kleinere Fachgeschäfte sind übrigens im Allgemeinen weitaus kulanter in der Behandlung Ihrer Ansprüche.

Wartezeit

Wenn in Ihrem Komplettsystem eine Komponente den Geist aufgibt, müssen Sie normalerweise das Gerät an den Händler schicken. Der wiederum stellt fest, wo der Fehler liegt und leitet den defekten Teil an den Hersteller weiter. Erst der überprüft die Komponente genau und repariert oder ersetzt sie gegebenenfalls. Je nach Größe und Struktur Ihres Händlers kann allein der Weg der Komponente zum Hersteller bereits 4 oder mehr Wochen dauern. Somit dauert die gesamte Reparatur bis zu 8 Wochen; selbst dann ist es noch zweifelhaft, ob Sie ein funktionsfähiges Gerät zurück erhalten. Haben Sie Ihr Gerät bei einem Einzelhandelsgeschäft gekauft, kann es Ihnen sogar passieren, daß die Komponente noch eine Stufe mehr durchlaufen muß, denn Einzelhändler beziehen ihre Ware oftmals nicht direkt vom Hersteller sondern über einen Distributor. Daher unser Rat: Bei vielen Herstellern können Sie Ihren Garantieanspruch direkt geltend machen. Schließlich macht der Händler auch nichts anderes, als Ihr Gerät zum Hersteller zu schicken.

Viele Hersteller haben jedoch nicht die Kapazität, jede Einsendung einzeln zu bearbeiten. Fragen Sie deshalb im Zweifel vorher nach, ob der Hersteller in der Lage ist, Ihren Fall direkt zu bearbeiten.

Wie geht's

Bevor Sie die Pferde scheu machen, überprüfen Sie zunächst, ob nicht ein Anwenderfehler vorliegt. Haben Sie neue Komponenten eingebaut oder Änderungen an der Softwarekonfiguration vorgenommen? Das sind die ersten Fragen, die Sie sich stellen sollten. Häufig sind auch Systemabstürze verantwortlich für Änderung in den BIOS-Einstellungen. Überprüfen Sie diese ebenfalls, bevor Sie Ihren Händler bemühen. Oftmals sind lediglich die Festplattenparameter verstellt. Wenn Sie die Möglichkeit haben, bauen Sie die vermutete Fehlerquelle aus und in einem anderen Rechner ein. Stellen Sie trotz allem fest, daß ein Defekt vorliegt, wenden Sie sich an den Händler, der Ihnen das Gerät verkauft hat. Bringen Sie gleich alle notwendigen Unterlagen wie Rechnung, Garantiekarte und Quittung mit.

Ist Ihre Garantiezeit bereits abgelaufen, können Sie sich immer noch an den Hersteller wenden. Hierzu müssen Sie jedoch die Fehlerursache genau lokalisieren und eventuell von Ihrem Hersteller noch die genauen Garantiebedingungen erfragen; sofern Sie diese hier nicht aufgelistet finden. Diese Informationen erhalten Sie von der Hotline des Herstellers, die Ihnen auch bei der Fehlersuche behilflich sein dürfte. Haben Sie noch Restgarantie, müssen Sie sich von der Support-Hotline des Herstellers im Allgemeinen eine sogenannte

RMA-Nummer geben lassen, unter der Sie das Gerät an den Hersteller zurück schicken. Diese Nummer schreiben Sie deutlich sichtbar auf das Paket. Legen Sie dem Paket zusätzlich einen Lieferschein bei, auf dem Sie noch einmal die RMA-Nummer angeben. Danach schicken Sie das Paket an den Hersteller und harren der Dinge, die da kommen. Auch wenn die gesamte Garantiezeit bereits abgelaufen ist, kann der Hersteller das defekte Gerät oftmals noch reparieren. Das lohnt sich jedoch in den meisten Fällen nicht mehr, da der Restwert unter den Kosten für die Reparatur liegt.

Eine Tabelle mit wichtigen Herstellern finden Sie im Anschluß an den Artikel. Neben einer kurzen Angabe zu den Garantiezeiten und allen Telefonnummern für Service hat auch jeder Hersteller kurz Gelegenheit, ein Statement über den Support abzugeben. Dadurch können Sie sich bereits im Vorfeld darauf vorbereiten, was Sie unter Umständen zu erwarten haben.

Häufige Fehlerquellen

Läuft der Rechner nicht mehr so, wie er soll, gilt es zunächst, den Übeltäter herauszufinden. Die häufigsten Symptome und Fehlerursachen lesen Sie im Folgenden. Bevor Sie sich an die Bastelarbeit machen: Haben Sie vielleicht eine neue Software oder Hardware installiert, die der Grund für die Fehlfunktion sein könnte? Ist das nicht der Fall, beachten Sie auf jeden Fall diese Sicherheitshinweise:

- 1.) Netzstecker ziehen
- 2.) statische Elektrizität ableiten
- 3.) Netzteil auf keinen Fall öffnen

Service

Geht es um die Bearbeitung Ihres Garantieanspruches, sind die Händler nicht immer so kulant oder hilfsbereit, wie Sie es sich wünschen würden. Dabei versuchen Sie ja eigentlich nur, Ihr gutes Recht zu bekommen. Das Problem der Händler ist nämlich, daß jeder Garantiefall die Gewinnspan-

Foto: Tandberg Data GmbH



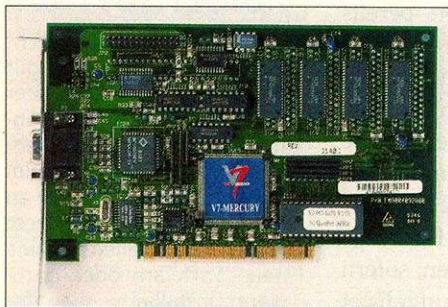
Festplatte



Eine der anfälligsten Komponenten eines Rechners ist die Festplatte, da hier bewegliche Teile eingebaut sind. Mit bis zu 7200 Umdrehungen pro Minute dreht sich das Speichermedium unter den Schreib-/Leseköpfen hindurch, die nur auf einer hauchdünnen Luftschicht über dem Medium schweben. Ein Stoß

und es kommt zum gefürchteten Headcrash mit komplettem Datenverlust und Ausfall der Festplatte. Akustisch macht sich solch ein Headcrash durch ein unangenehm kratzendes Geräusch bemerkbar. In einem solchen Fall ist der Austausch der Platte notwendig. Ob Sie Garantie erhalten, hängt vor allem von Ihrer Begründung für den Headcrash und der Kulanz des Händlers ab. Aber auch altersmäßiger Verschleiß bei ständiger Benutzung oder eine defekte Elektronik sind mögliche Ausfallursachen. Treten Datenfehler regelmäßig und völlig unmotiviert (ohne vorherigen Absturz) auf, kann einer dieser Punkte der Grund sein. Eine defekte Elektronik macht sich jedoch meistens durch einen Totalausfall der Platte bemerkbar: Die Platte wird beim Start gar nicht mehr erkannt.

Grafikkarte



Grafikkarten fallen im allgemeinen recht selten aus. Hier ist meist ein defekter Chip auf der Platine schuld. Gibt der Rechner beim Start mehrere Piepstöne von sich (von BIOS zu BIOS und von

Version zu Version verschieden), kann es sich um eine ausgefallene Grafikkarte handeln. Schauen Sie im Handbuch nach, was die Piepstöne bedeuten. Auch Farb- und Pixelfehler bei der Darstellung können auf eine defekte Karte hinweisen. Es könnte beispielsweise ein RAM-Baustein auf der Karte kaputt gegangen sein. Viele Grafikkarten haben ein Testprogramm im Lieferumfang, mit dem Sie die Funktionstüchtigkeit der Karte in allen wichtigen Punkten durchchecken können. Sie sollten jedoch auf jeden Fall überprüfen, ob der Monitor nicht der Schuldige ist.

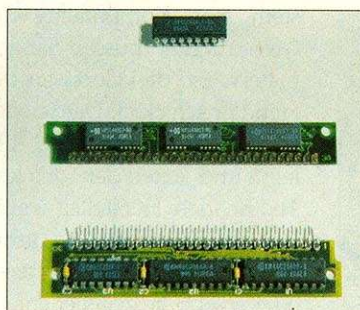
Monitor



Wenn der Monitor kein Bild mehr zeigt, kann das diverse Ursachen haben: Kabel könnten lose oder die Grafikkarte defekt sein. Schließen Sie zur Überprüfung den Monitor an einen anderen Rechner an; funktioniert er hier, ist der Monitor nicht das

Problem. Ein anderer Fall sind falsch dargestellte Farben. Zeigt der Monitor beispielsweise weiße Flächen nur in lila an, ist möglicherweise die grüne Farbkanone hinüber. Pixelfehler müssen Sie übrigens laut einem Gerichtsurteil bis zu einem gewissen Grad hinnehmen. Schlimm (und damit besserungspflichtig) ist es jedoch, wenn eine ganze Bildschirmzeile nicht richtig dargestellt wird.

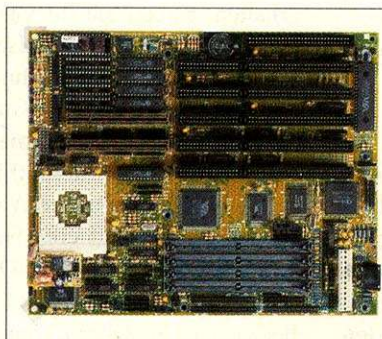
Speicher



Speicherbausteine sind relativ empfindlich gegenüber statischer Elektrizität und thermischer Aufheizung. Defekte Module machen sich entweder durch unmotiviert Systemabstürze oder durch die gefürchtete Parity Error-Meldung bemerkbar, wenn Sie die

Paritätsprüfung in Ihrem BIOS-Setup eingeschaltet haben und die Module über das Paritätsbit verfügen. Um sicher zu gehen, daß ein Defekt bei den Speicherbausteinen vorliegt und den Übeltäter zu ermitteln, tauschen Sie nach und nach jeden einzelnen Baustein gegen einen „frischen“ aus. Den Baustein, bei dem der Fehler nicht mehr auftritt, müssen Sie dann ersetzen.

Hauptplatine

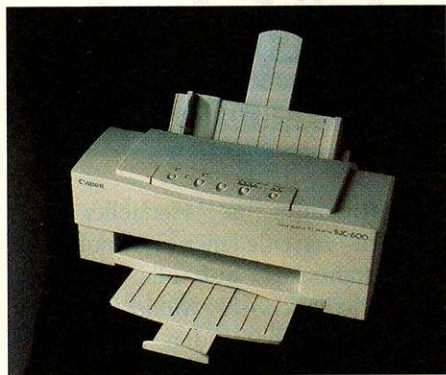


Fehler auf der Hauptplatine sind am schwersten zu lokalisieren. Spontane Abstürze bei bestimmten Aktionen (wie beispielsweise bei Disketten-Backups), Parity-Fehler, aber auch Datenverluste bei Festplattenzugriffen, können durch einen Defekt auf der

Hauptplatine ebenso auftreten, wie durch eine andere defekte Komponente. Haben Sie durch Ausprobieren herausgefunden, daß es keine der anderen Komponenten sein kann, liegt der Fehler wahrscheinlich bei der Hauptplatine. Lassen Sie die endgültige Überprüfung jedoch vom Händler durchführen.



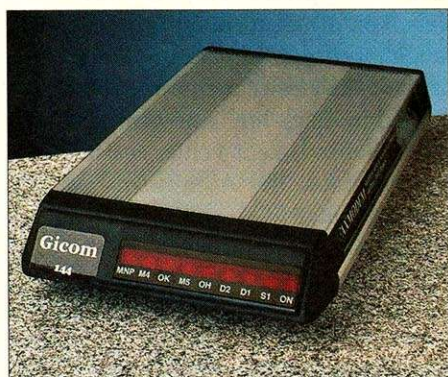
Drucker



Auch die Fehlerquellen bei Druckstörungen sind vielfältig. So könnte beispielsweise Ihre Druckerschnittstelle im Rechner defekt sein. Das überprüfen Sie ganz einfach, indem Sie Ihren Drucker bei einem Bekannten anschließen.

Funktioniert er dort tadellos, ist es wohl die Schnittstelle. Tritt das Problem nur beim Drucken unter Windows auf, sind möglicherweise die Treiber schuld. Installieren Sie die Treiber neu und probieren noch einmal.

Modem



Modems gehören zu den Rechnerkomponenten, die relativ selten ausfallen. Meistens ist Hitze nach einer langen Online-Sitzung der Grund für einen Ausfall. Wenn Sie Ihr Modem nicht mehr über das Terminalprogramm ansprechen können, muß jedoch nicht immer das Modem defekt sein.

Es könnte beispielsweise auch die serielle Schnittstelle den Geist aufgegeben haben. Probieren Sie das Modem daher zunächst an einem anderen Rechner aus, bevor Sie es als Garantiefall einschicken.

(MIKE HARTMANN)



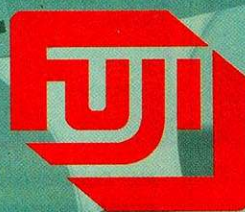
Verweigert Ihnen ein Hersteller oder Händler den Garantieanspruch, weil Sie selbst eine neue Zusatzkarte eingebaut und damit den Rechner geöffnet haben, verweisen Sie ihn auf die Tatsache, daß ein PC ein modular konzipiertes System ist. Das bedeutet: ein PC ist von vornherein darauf ausgelegt, vom Benutzer erweitert zu werden. Lediglich bei einer groben Fahrlässigkeit Ihrerseits haben Sie Ihren Garantieanspruch verwirkt. Lassen Sie daher im Zweifelsfall Erweiterungen nur vom Fachhändler vornehmen.

NEU

...kennen Sie jemanden bei dem Sie Rat finden, mit dem Sie sicher sind, mit dem Sie kreativ sein können und Spaß haben - ohne viel zu investieren?

SOFTWARE

von FUJI



FUJI MAGNETICS GmbH

Weitere Informationen zum Thema Software erhalten Sie von FUJI auf der

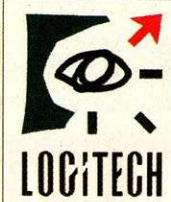
SYSTEMS 95

vom 16.10. bis 20.10.95
Halle 19, Stand C 13



Die **Logi GmbH** beschäftigt sich vornehmlich mit Eingabegeräten für den PC. Das sind vor allem Mäuse, Joysticks und Handscanner. Die Garantiezeit beträgt zumeist 2 Jahre. MouseMan und TrackMan-Produkte haben 3 Jahre Garantie, die Pilot-Serie und die WingMan-Joysticks 1 Jahr. Für die Garantieabwicklung bei OEM-Produkten ist der Händler zuständig; lediglich in *Ausnahmefällen* können Sie sich an Logi direkt wenden. Das trifft auch zu, wenn Ihre Garantie beim Händler abgelaufen ist, die Herstellergarantie jedoch noch nicht.

In einem solchen Fall holen Sie sich von der Logi-Hotline eine Rücksende-Nummer (RMA-Nummer) und schicken das defekte Gerät an Logi. Danach erhalten Sie umgehend ein Originalersatzgerät zugesandt.



**Peter Hatz,
Geschäftsführer:**

Überdurchschnittliche Garantiezeiten sind für Logitech schon seit Jahren ein wesentlicher Bestandteil unserer Pro-

duktleistung. Für uns endet die Beziehung zu unseren Kunden nicht nach dem Kaufakt, sondern wir begleiten unsere Produkte über die gesamte Lebensdauer. Garantiezeiten bis zu 3 Jahren, sofortiger Austausch defekter Produkte sowie umfassender Customer-Support auch nach mehreren Jahren sorgen dafür, daß Logitech-Kunden bei Problemen nicht allein gelassen werden. Diese Politik wird vom Kunden durch hohe Markentreue honoriert und wird neben der Produktqualität und -innovation immer mehr zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Hotline-Telefon: (0 89) 89 46 73 00
Hotline-Fax: (0 89) 89 46 72 00
Mailbox: (0 89) 89 46 74 67
CompuServe: GO LOGITECH

**Logi GmbH, Gabriele-Münter-Straße 3,
82110 Germering, Tel.:** (0 89) 89 46 70,
Fax: (0 89) 89 46 72 00

NEC

NEC, vor allem bekannt durch seine Drucker, stellt auch Notebooks und CD-ROM Laufwerke her. Generell gilt für alle Produkte eine Garantiedauer von 12 Monaten. Lediglich für die Notebooks ist eine Verlängerung (gegen Aufpreis) auf 3 Jahre möglich. Im Fall der Fälle wenden Sie sich zunächst an den Fachhändler oder senden Sie das Gerät direkt an den Reparaturcenter. Sie sollten jedoch vorher noch die Telefon-Hotline der Firma kontaktieren, um mögliche Fehler noch vor Ort zu beheben.



**Peter Bundgard,
Präsident von NEC:**

Wir bieten optional bis zu 36 Monaten Garantie auf Notebooks und bei anderen Produkten über den Fachhandel. Unser ISO9000-geprüf-

tes Repaircenter führt Garantieleistungen innerhalb einer Woche aus. Ersatzteile werden bis zu 5 Jahren nach Auslauf eines Produktes noch geliefert. Zusätzlich bieten wir eine kostenlose Hotline für Endkunden und kostenlose Treiber- und BIOS-Updates über Mailbox und Btx.

Hotline-Telefon: (0 89) 31 60 12 33
Hotline-Fax: (0 89) 31 60 13 16
Mailbox: (0 89) 31 16 12 18
(0 89) 3 16 44 08
Btx: NEC
Internet: web.nec.com
www.nec.co.jp

**Nec Deutschland GmbH, Steinheilstr. 4 - 6,
85737 München, Tel.:** (0 89) 9 62 74-0,
Fax: (0 89) 9 62 74-5 55



Star Micronics ist Hersteller von Druckern verschiedener Technologien. Die Garantiezeit auf alle Produkte beträgt lediglich 12 Monate. Neben Ihrem Anspruch an den Fachhändler können Sie sich auch direkt an das Star Micronics Service Center wenden, das auch für sonstige Reparaturfälle und Ersatzteilbestellungen zuständig ist. Gegen Vorlage des Kaufnachweises erfolgt eine Überprüfung Ihres Garantieanspruchs, der 12 Monate ab Kaufdatum besteht. Vergessen Sie den Kaufnachweis, kommt es zu unnötigen Verzögerungen bei der Reparatur. Setzen Sie sich vor dem Einsenden mit der Hotline in Verbindung, um eine Antwort wie „ohne Befund, kein Fehler feststellbar“ zu vermeiden. Die Adresse der Service Centrale lautet:

**Star Service Center, CSS GmbH & Co KG,
Pippelweg 62, 38120 Braunschweig,
Tel.:** (05 31) 8 01 08 28, **Fax:** (05 31) 8 01 08 22



**Burkhard Henzgen,
Vertriebsleiter:** Wir erachten eine 12-monatige Garantiezeit als ausreichend, da Star keine besonderen Gewährleistungsaus-schlüsse vornimmt.

materialbedingte Defekte treten erfahrungsgemäß innerhalb der ersten Monate des Einsatzes auf. Erst nach 2 bis 3 Jahren kommt es zu verschleißbedingten Störungen, das heißt wenn diese nicht mehr von der Garantieleistung abgedeckt werden.

Mailbox: (0 69) 78 09 29
Hotline: (01 30) 51 52 54
Infoline: (0 69) 78 99 91 36
CompuServe-ID: 100141,1135
Internet-Mail: technik@star.f.eunet.de

**Star Micronics Deutschland GmbH,
Westerbachstraße 59, 60489 Frankfurt,
Tel.:** (0 69) 78 99 91 36, **Fax:** (0 69) 7 89 40 48



LEXMARK™

Die Firma **Lexmark** hat sich im Druckerbereich einen Namen gemacht. Im Allgemeinen gewährt Lexmark eine Garantie von 12 Monaten. Bei Produkten wie dem WinWriter 150c oder dem Exec Jet IIc, die über den Retailhandel vertrieben werden, beträgt die Garantiedauer bis zu 36 Monaten. Gegen Aufpreis können Sie die Garantie auch auf 5 Jahre ausbauen. Im Garantiefall rufen Sie zunächst die LexHelp-Hotline an. Schlägt die Fehlerbehebung per Telefon fehl, wird der Drucker von LexHelp über einen Servicepartner repariert. Ein Netz autorisierter Lexmark-Händler ist ebenfalls in der Lage, Garantie- und Serviceleistungen durchzuführen.



Herr Gschwend, Manager Lexmark: *Garantieleistungen kommt bei Lexmark ein hoher Stellenwert zu. Ziel ist es, innerhalb von 24 Stunden zu reparieren oder auszutauschen. Aufgrund von Kundenfeedbacks konnte die Kundenzufriedenheit im letzten Jahr gesteigert werden.*

grund von Kundenfeedbacks konnte die Kundenzufriedenheit im letzten Jahr gesteigert werden.

Hotline-Telefon: (02 31) 9 74 83 33
(01 30) 84 42 22
Hotline-Fax: (02 31) 9 74 81 19
Mailbox: (0 70 31) 87 60 91
CompuServe: GO LEXMARK
Internet: www.lexmark.com

**Lexmark Deutschland GmbH, Postfach 1560,
63115 Dietzenbach,**
Tel.: (0 60 74) 48 80, Fax: (0 60 74) 4 52 54



Der Festplattenhersteller **Conner** gewährt auf seine Produkte zwischen 3 (CFC- und CFS-Serie) und 5 Jahren (CFP-Serie) Garantie. Fällt innerhalb der Garantiezeit die Festplatte aus, müssen Sie lediglich im deutschen Büro von Conner anrufen und das weitere Handling besprechen. Conner verfügt über mehrere Serviceunternehmen in Deutschland, die Reparaturen und einen eventuell notwendigen Austausch mit Ihnen planen. Die Adresse des deutschen Büros ist:

Conner Peripherals GmbH Germany,
Fraunhoferstraße 9, **85737 Ismaning,**
Tel.: (0 89) 9 96 55 70, Fax: (0 89) 99 65 57 49



Pressereferent: *Unser oberstes Ziel ist die einfache Handhabung des Garantievorganges für unsere Kunden.*

Telefon-Hotline: (0 89) 9 96 55 70
Fax-Hotline: (0 89) 9 96 55 49
Internet: <http://www.conner.com>

Conner Peripherals GmbH Germany,
Fraunhoferstraße 9, **85737 Ismaning,** Tel.:
(0 89) 9 96 55 70, Fax: (0 89) 99 65 57 71

Western Digital ist vor allem bekannt durch eine reichhaltige Palette an Festplatten für alle Anwendungen. Am bekanntesten dürfte hierbei die „Caviar“-Serie sein. Aber auch Grafikkarten, Festplattenkontroller und Soundkarten gehören zur Produktpalette von WD. Festplatten sind je nach Modell mit einer Garantie von 2 oder 3 Jahren versehen. Die Soundkarten und „ältere“ Paradise-Karten haben eine Garantiezeit von 3 Jahren und einige Kontroller sowie einige Grafikkarten (Barbados, Bali und Pipeline) bringen es sogar auf stattliche 5 Jahre. Solange die vom Händler gewährte Garantiefrist nicht überschritten ist, ist der Händler für die Abwicklung der Garantie zuständig. Danach – oder bei Konkurs des Händlers – übernimmt Western Digital die weitere Gewährleistung. In einem solchen Fall wenden Sie sich telefonisch oder schriftlich an die RMA-Abteilung:

Western Digital Deutschland GmbH,
RMA-Abteilung, Zamdorfer Straße 26,
81677 München, Tel.: (0 89) 92 20 06 0,
Fax: (0 89) 91 46 11

Wie bei den meisten Firmen gilt:

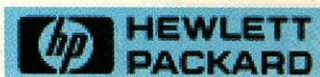
- 1.) Halten Sie die Rechnung, die Produktdaten und das Herstellungsdatum bereit.
- 2.) Schicken Sie kein Gerät ohne RMA-Nummer ein!

Sibylle Ludwig, Pressereferentin:

Die Garantieabwicklung bei der Firma Western Digital läuft unkompliziert und vor allem schnell ab... Fragen Sie doch unsere zufriedenen Kunden.

Mailbox: (0 89) 92 20 06 60
(0 89) 92 20 06 61
(0 89) 92 20 06 62
Internet: www.wdc.com

Western Digital Deutschland GmbH,
Zamdorfer Straße 26, **81677 München,**
Tel.: (0 89) 9 22 00 60, Fax: (0 89) 91 46 11



Die Firma **Hewlett Packard** hat mit den Tintenstrahldruckern der Deskjet Serie Furore gemacht, aber auch Laserdrucker, Laptops und ganze Rechner gehören zum Programm von HP. Zumeist bietet die Firma eine Gewährleistung von 12 Monaten, auf HP Deskjets der 600er Serie beträgt die Garantie 36 Monate. Liegt ein Defekt vor, wenden Sie sich an das Reparaturzentrum des Herstellers:

Hewlett Packard GmbH, Reparaturzentrum, Hewlett Packard Straße, 61352 Bad Homburg.



Veronika Hucke,
Pressereferentin:

Service und Support gewinnen immer mehr an Bedeutung; dazu gehört auch eine umfassende Gewährleistung, damit der Kunde im Schadensfall wieder ein funktionsfähiges Produkt zur Verfügung hat. Aus diesem Grunde bieten wir inzwischen auch für viele Produkte ein Express-Austauschprogramm.

Mailbox: (00 31) 2 06 47 84 91
(Achtung: AUSLAND!)
(00 31) 2 06 47 87 66
(00 31) 2 06 47 54 33
Internet: <http://www.hp.com>
CompuServe: GO HPPER

Hewlett Packard GmbH,
Herrenberger Straße 130, 71034 Böblingen,
Tel.: (0 70 31) 1 40, Fax: (0 70 31) 14 45 50



Der Grafik- und Kommunikationsspezialist **ELSA** gewährt auf alle Modems, Grafikkarten und ISDN-Adapter eine Garantie von 3 Jahren, Monitore dürfen nur innerhalb der ersten 12 Monate kaputtgehen. Damit Sie Zeit und Ärger sparen, beraten Sie sich im Schadensfall zunächst mit der zuständigen ELSA-Hotline, so daß eine Fehlbedienung ausgeschlossen ist und der Fehler eventuell bereits im Vorfeld eingegrenzt werden kann. Defekte Geräte senden Sie gemeinsam mit einer Fehlerbeschreibung und Kopie der Rechnung an:
ELSA GmbH, Serviceabteilung, Sonnenweg 11, 52070 Aachen.



Jörg Mühlberg,
Presseabteilung:

ELSA ist bei seinen Kunden bekannt für besondere Stärken im Support. Nicht nur die Garantiedauer von 3 Jahren sondern besonders die zwischen 18 Monaten und 3 Jahren währende Unterstützung früherer Produktgenerationen helfen entscheidend bei der Investitionssicherung. Defekte Geräte werden bei uns innerhalb von 2-3 Werktagen gegen funktionierende ausgetauscht, damit der Kunde so wenig Ausfallzeiten wie möglich in Kauf nehmen muß.

Hotline Computergrafik:

(02 41) 9 17 71 10
(02 41) 9 17 71 12

Hotline Datenkommunikation:

(02 41) 9 17 72 10
(02 41) 9 17 72 11

Mailbox: (Modem) (02 41) 9 17 79 81
(ISDN) (02 41) 91 77 78 00
CompuServe: GO ELSA
Faxpolling: (02 41) 9 17 74

ELSA GmbH, Sonnenweg 11,
52070 Aachen,
Tel.: (02 41) 9 17 70, Fax: (02 41) 9 17 76 00

EPSON

Technologie, die Zeichen setzt.

Epson gehört ebenfalls zu den bekanntesten Druckerherstellern in Deutschland. Für die meisten Produkte gilt eine Garantiezeit von 12 Monaten. Lediglich der Stylus 800+ und 1000 sowie der Stylus Color erhalten eine Garantiezeit von 3 Jahren. Bei Epson ist es gleich, wo Sie Ihren Drucker erworben haben, Ihre Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Zusätzlich zu dem umfangreichen Informationspaket, das im Lieferumfang enthalten ist, können Sie sich an die Epson-Infoline wenden oder schriftliche Informationen über den Epson-Faxserver abrufen. In der Dokumentation finden Sie auch gleich alle notwendigen Informationen, wenn es um die Durchsetzung des Garantieanspruches geht.

EPSON

Technologie, die Zeichen setzt.

Die Serviceleistungen von Epson scheinen für sich zu sprechen, denn hier gibt es keine besondere Aussage des Herstellers.

Infoline-Telefon: (02 11) 5 08 29 00
(02 11) 5 08 28 88 00
Mailbox Analog: (02 11) 5 62 14 11
Mailbox ISDN: (02 11) 5 08 27 77
Internet: <http://www.epson.co.jp>

Epson Deutschland GmbH,
Zülpicher Straße 6, 40549 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 5 60 30, Fax: (02 11) 5 04 77 87



SPEA
VIDEO SEVEN

Spea produziert Multimedia-Karten (Grafik, Sound), Monitore und Software. Auf alle Produkte gewährt die Starnberger Firma eine Garantie von 3 Jahren, lediglich Monitore haben 2 Jahre Garantie. Für die Garantieabwicklung ist in erster Linie der Fachhändler zuständig, bei dem Sie das Spea-Produkt erworben haben. Wenden Sie sich also immer zunächst an Ihren Fachhändler, auch wenn seine Garantiezeit von zumeist einem Jahr bereits abgelaufen ist. Andernfalls können Sie sich wegen Reparaturen auch direkt an Spea wenden. Lassen Sie sich dabei von der Service-Hotline eine RMA-Nummer für den Bearbeitungsauftrag geben und schicken das Produkt in der **Originalverpackung** inklusive einer Kopie des **Kaufnachweises**, einer Fehlerbeschreibung und (ganz wichtig!) einer Absenderangabe an Spea. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, schickt die Firma Ihnen das Produkt auf Ihre Kosten unbearbeitet zurück. Von Rückfragen innerhalb der ersten 10 Werktage bittet die Firma abzusehen; danach können Sie unter Angabe der RMA-Nummer ein Fax an die Serviceabteilung schicken. Innerhalb der Garantiezeit ist die Reparatur kostenlos. Ist der Fehler jedoch nicht nachvollziehbar oder durch Fremdeingriff, grobe Fahrlässigkeit oder elektrostatische Aufladung entstanden, entfällt der kostenlose Service und eine Überprüfungspauschale von 90 Mark ist fällig.



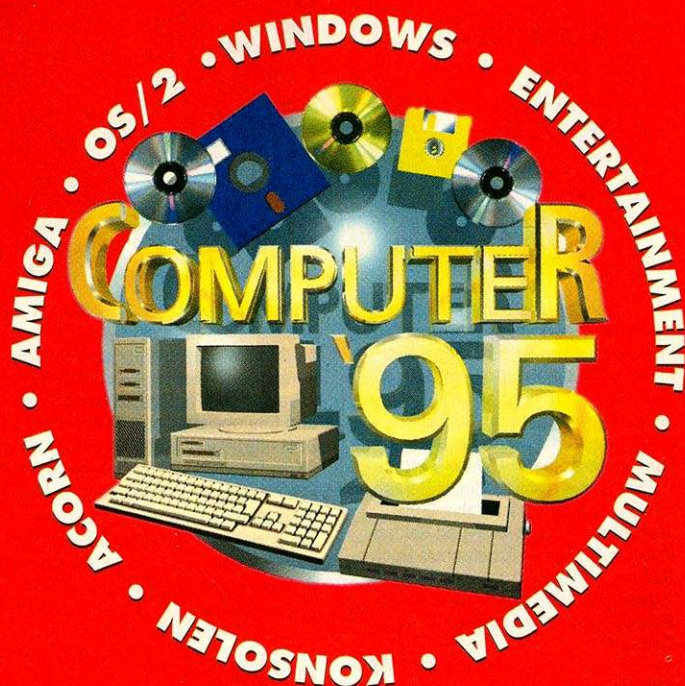
Herr Seng, Geschäftsführer Spea: *Spea gewährt auf alle Produkte bis auf Monitore eine Garantie von 36 Monaten. Dies zeigt deutlich, wie Spea zum Thema Garantieleistungen steht. ... Spea stellt ihren Kunden – egal ob sie eine High-End-Lösung oder ein Board für weniger als 200 Mark erworben haben – laufend Treiber- und Softwareupdates über die verschiedenen Online-Dienste zur Verfügung. Spea pflegt, solange technisch sinnvoll und machbar, alle bisher aufgelegten Produktserien. Auch dieser Investitionsschutz ist eine Art Garantieleistung, die Spea erbringt. ... Die Ziele von Spea in Sachen Garantie und Service sind klar: der permanente Ausbau der Kundenunterstützung, die ständige Intensivierung inklusive der Nutzung modernster Kommunikationswege.*

zur Verfügung. Spea pflegt, solange technisch sinnvoll und machbar, alle bisher aufgelegten Produktserien. Auch dieser Investitionsschutz ist eine Art Garantieleistung, die Spea erbringt. ... Die Ziele von Spea in Sachen Garantie und Service sind klar: der permanente Ausbau der Kundenunterstützung, die ständige Intensivierung inklusive der Nutzung modernster Kommunikationswege.

Hotline-Telefon: (0 81 51) 26 62 09 (0 81 51) 26 62 11
Hotline-Fax: (0 81 51) 26 62 13
Mailbox: (0 81 51) 1 29 21 (28.800 bps)
(0 81 51) 26 62 41 (14.400 bps)
(0 81 51) 7 80 01 (ISDN)
CompuServe: GO SPEA
Internet: <http://www.vobis.delbbs/firmen/spea>
MSN: geplant

**Spea Software AG, Moosstraße 18b,
82319 Starnberg,
Tel.: (0 81 51) 2660, Fax: (0 81 51) 2 12 58**

„Eine der erfolgreichsten Consumer-messen Europas“



**Die große Consumermesse, auf der Sie alles
sofort kaufen können
Köln, Messegelände, Halle 10 & 11,
vom 10. bis 12. November 1995**

Zum ersten Mal auf der Computer '95:
**Amiga Technologies GmbH
Apple Computer GmbH**

SEE YOU!!!

Hotline
086 42 / 89 99 53
Mailbox
086 42 / 13 36
ISDN 086 42 / 89 99 52

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

ICP

ICP GmbH & Co. KG
Fax 08 106 / 342 38
Ein Unternehmen des
Medienkonzerns GONG

**PRO
Concept**

Gesellschaft für
Veranstaltungen
und Marketing mbH
Fax 02 34 / 946 88 44

EINTRITTSKARTENSERVICE

Karten für Erwachsene	à 20 DM	DM
Karten für Schüler/Studenten	à 15 DM	DM
plus Vorverkaufsgebühr	2 DM	DM
GESAMTPREIS		DM

Lieferung nur gegen Vorkasse. Bitte Euroscheck beilegen.

Name:

Straße:

Plz/Ort:

Unterschrift:

Telefon (für Rückfragen):

Bestelladresse: APC & TPC, Kartenservice COMPUTER '95,
Dorfstr. 17, 83236 Übersee/Chiemsee

DMV-Software — Finanzen und Büro

Software, die Ihnen zeigt,
wie Sie Geld sparen



Die Einnahme-Überschuß-Rechnung inklusive Kassenbuch-Programm für Freiberufler und Selbständige. Hier die wichtigsten Features im Detail:

- ⇒ Mandantenfähigkeit ⇒ frei definierbare Konten mit DATEV-Kontenrahmen als Vorgabe ⇒ Kassenstandanzeige ⇒ Offene-Posten-Verwaltung ⇒ Umsatzsteuer-Berechnung ⇒ Quartals- und Jahresauswertungen mit Summen- und Saldenlisten ⇒ Einnahme-Überschuß-Rechnung ⇒ grafische Auswertung ⇒ Export im Excel-, dBase- und ASCII-Format ⇒ intuitive Oberfläche mit Toolbar

PC-KassenProfi

ISBN 3-7723-8101-4
ÖS 1695,-/SFr 199,-/DM 199,-



Mit dieser Hausverwaltung können Sie ganz einfach detaillierte Nebenkostenabrechnungen erstellen:

- ⇒ Für bis zu 100 Mietobjekte
- ⇒ Unter Berücksichtigung von Mietern je Wohnung
- ⇒ Vorauszahlungsvorschläge
- ⇒ Briefmakros für schnellste Begleitschreiben
- ⇒ Berechnung der Kosten nach m², Personen, pauschal usw.
- ⇒ Kostenverteilung als Grafik
- ⇒ Abrechnung in DM, SFr, ÖS

Hausverwaltung für Windows

ISBN 3-7723-8071-9
ÖS 843,-/SFr 99,-/DM 99,-



Wenn schon Arbeit, dann aber mit den richtigen Utilities! • Working Models für Textverarbeitung, Datenbanken, Kalkulation, Präsentation • Projekt- und Terminplaner • PC- und Eingabe-Utilities • Software für DFÜ • Kaufmännische Software • Korrespondenz-Schriften, Bildschirmschoner und Spiele für Spaß und Kreativität im Büro • Last, but not least: Anti-Viren-Programme, Paßwortschutz auf verschiedenen Ebenen, Backup. Jetzt kann die Arbeit getrost kommen!

Office-CD

Alois Kneisle; 1995
ISBN 3-7723-9071-4
ÖS 338,-/SFr 39,80/DM 39,80



Das Profi-Programm, mit dem Sie heute mehrere 10.000 Mark bei der Finanzierung Ihres Traum-Hauses sparen können! Mit Features, über die selbst Ihr Banker staunen würde:

- Kombination von Bank-, Bauspar-, Versicherungs-, und Arbeitgeberdarlehen
- exakte Kalkulation Ihrer Gesamtkosten
- Vergleichszinsberechnung, auch nach Steuern
- Direktvergleich Ihrer Finanzierungspläne
- Spezial-Kostenvergleich: Besser mieten oder bauen?

Baufinanzierung für Windows

Schmidt, Holger; 1995
ISBN 3-7723-8502-8
ÖS 782,-/SFr 99,-/DM 99,-



Endlich auch auf CD: Der elektronische BIO-Einkaufsführer, mit über 2800 Direktvermarktern von ökologischen Lebensmitteln. BIO-Shopping bietet Ihnen alle von der „Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau“ anerkannten Anbieter mit Adressen, Telefon, Öffnungszeiten, Anfahrtswegen und wichtigen Infos zum Einkauf. Von A wie Ahornsirup bis Z wie Zitrone finden Sie hier alles, was gut und gesund ist. Dazu gibt es wertvolle Infos der Verbände für Ihren BIO-Einkauf. Mit automatischer Artikelsuche und Editierbarkeit aller Daten.

BIO-Shopping

1995
ISBN 3-7723-8001-8
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



So viel wie beim Auto können Sie fast nirgends sparen! Das beweist Ihnen dieses neue Programm für die Kfz-Kostenoptimierung. Schnell und einfach können Sie mit ihm Finanzierungen prüfen, Ihre variablen Kosten erfassen und Schwachstellen aufspüren. Alle Details fließen in Ihre Rechnung ein: vom Club-Beitrag bis zum Öl-Verbrauch! Das ideale Tool, wenn Sie die Kosten für Ihr Privatauto oder für den Firmen-Fuhrpark drastisch senken wollen! Mit Profi-Features, z.B. SQL-Datenbank oder Daten-Export für Ihre Fibu.

Kfz-Kostenmanager

Bacher, Josef; 1995
ISBN 3-7723-9861-8
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-

Die Ratgeber-CD's:



- Verhandlungstaktiken mit Banken
- Optimale Anlagen im Überblick
- Tricks: So verschenken Sie kein Geld



Jede dieser CD's hilft Ihnen, wenn es darum geht, Ihr Geld zu sparen: Eine Vielzahl an ausgewählten Programmen – inklusive Vollversionen warten darauf, Ihr Geld besser zu verwalten, Ihre Ausgaben besser zu kontrollieren, Ihr Eigentum besser zu verwalten, Ihre Arbeit, Ihren Urlaub und Ihre Freizeit besser zu organisieren. Alle Programme sind über ein benutzerfreundliches, multimediales Menüsystem komfortabel zugänglich und direkt von der CD startbar!

Ihr Geld

ISBN 3-7723-9732-8

Ihr Hobby

ISBN 3-7723-9663-1

Ihr Auto

ISBN 3-7723-9682-8

Ihr Haus

ISBN 3-7723-9692-5

Ihr Büro

ISBN 3-7723-9713-1

Ihre Haustiere

ISBN 3-7723-9702-6

Ihre Gesundheit

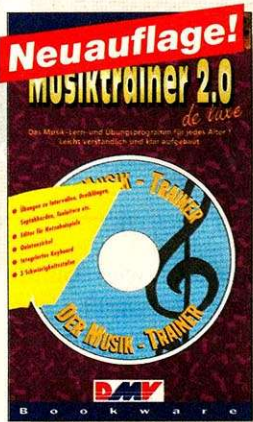
ISBN 3-7723-9722-0

Ihr Urlaub

ISBN 3-7723-8763-2

je CD
ÖS 318,-/SFr 39,80/DM 39,80

DMV-Software — Wissen und Unterhaltung



Schluß mit der grauen Musik-Theorie! Das ist Musikunterricht, der Spaß macht. Egal, ob Sie Lehrer oder Schüler sind: Der Musik-Trainer ist das optimale Lern- und Übungsprogramm für alle, die mit dem theoretischen Unterricht bislang auf „Kriegsfuß“ standen. Mit didaktisch ausgeklügelten Übungen zu Intervallen, Dreiklängen, Sept-Akkorden und Tonleitern etc. in Violin-, Alt- und Baßschlüssel. Jetzt zusätzlich: Eine große Sammlung von Wave- und Midi-Files, die mit dem Musik-Trainer abgespielt werden können.

Der Musik-Trainer

1995; Handbuch 96 S.
ISBN 3-7723-8361-0
ÖS 503,-/SFr 59,-/DM 59,-



Die 120 besten Hindenburg-Fotos aus der Glanzzeit der Zeppeline. Erleben Sie entscheidende Höhepunkte deutscher Technikgeschichte: Wie die Hindenburg, das technische Großprojekt der Superlative, seine Erfolge feierte und dann im Desaster endete. Wie der faszinierende Traum aus Aluminium, Ballonseide und Wasserstoff wahr wurde und im Flammeninferno unterging. Mit teils unveröffentlichten Original-Dokumentarfotos! Im Buch führt Sie der Autor mit großem Sachwissen durch die ganze Geschichte der Zeppelin-Luftschiffahrt.

Giganten der Technik - Die Hindenburg

1995; Photo-CD mit 96 S. Buch
ISBN 3-7723-8401-3
ÖS 503,-/SFr 59,-/DM 59,-



So haben Sie die theoretische Führerscheinprüfung schon fast bestanden! Mit dieser CD machen Sie sich topfit für den gefürchteten Test und lernen interaktiv am PC alle amtlichen Fragen kennen. Mit allen Bildern, Situationen und Verkehrszeichen. Training nach thematischer Auswahl oder im Härtestest unter realistischem Zeitdruck und mit unbestechlicher Auswertung. Zusätzlich für erfahrene Autofahrer: Bußgeldkatalog, eine Übersicht zur STVO und effektvolle 3D-Grafiken.

Führerscheinprüfung '95

1995
ISBN 3-7723-8351-3
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-



Sichern Sie sich jetzt die Chancen auf einen Top-Job und verdienen Sie das Doppelte! Mit dem Profi-Training auf dieser CD machen Sie sich absolut fit und bestehen Einstellungstests, bei denen aus hunderten von Bewerbern einige wenige herausgefiltert werden. Mit den neuesten Konzentrations-, Sprach-, Rechen- und Logikaufgaben erfahrener Betriebs-Psychologen. Als spielerische Übung oder als simulierte Prüfung unter Realbedingungen mit Zeitdruck und mit präziser Testauswertung.

Eignungstest '95

1995
ISBN 3-7723-8311-4
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-



Sie finden schmucklose Faxe fade und langweilig? Voila: Die berühmte Pannimaus präsentiert sich auf 100 lustigen Cartoons gegen graue Alltags-Stimmung. Passend für jede denkbare Gelegenheit - ob Geburtstag, Jubiläum oder Einladung, ob Dankschreiben, Genesungswünsche oder Halloween - ab sofort findet jeder, was er braucht, um seine Fax-Partner zu erfreuen. Ganz so, wie Sie die Pannimaus kennen, finden Sie hier sowohl kleine Karikaturen zum Schmunzeln, bis hin zu Bilder-Stories zum Ablachen!

Pannimaus FAX Cartoons

1995, 100 Cartoons
ISBN 3-7723-8381-5
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



Freiheit siegt: Holen Sie sich jetzt die Pannimaus auf Ihren Bildschirm und machen Sie Ihre Arbeitspausen zur kreativen Entspannung! Mit der Pannimaus haben Sie immer Neues zu entdecken: Wenn die Maus Sie mit piffigen Zeichnungen und witzigen Kommentaren überrascht. Oder wenn sie über Ihren Bildschirm marschiert und von Gag zu Gag stolpert. Ein Spaß, der sich auf jeden Fall lohnt!

Pannimaus-Bildschirmschoner

1995
ISBN 3-7723-8391-2
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



„Mir sind meine Visitenkarten gerade ausgegangen!“ – Diese Ausrede glaubt Ihnen heute keiner mehr! Und wenn Sie diese CD haben, brauchen Sie sie auch nicht mehr. Dann drucken Sie Ihre Visitenkarten selbst. Und das zum Nulltarif. Die CD bietet Ihnen Entwürfe für nahezu alle Branchen und Berufsgruppen. Konservativ bis extravagant, von erfahrenen Grafikern gestaltet. Für CorelDRAW, Freehand, Illustrator und alle anderen Vektorprogramme, die AI-, WMF- oder CGM-Bilder importieren können.

Visitenkarten

Dreyer, Karl; 1995
ISBN 3-7723-8692-X
ÖS 238,-/SFr 29,80/DM 29,80



Ein schöneres Geschenk können Sie kaum machen! Mit den Zeitungs-Sonderausgaben von dieser CD gehen Sie individuell auf den Beschenkten ein. Da stimmt jedes Detail: Die Anzeige zu Gedenkmünzen für den Jubililar. Oder der pikante Artikel über das Vorleben der Brautleute. Das alles geht ganz einfach und kostet Sie fast nichts: Sie öffnen in Ihrem Text- oder DTP-Programm die völlig echt wirkenden Layouts bekannter Zeitschriften und ergänzen diese aus einer Riesensammlung von Artikeln und Bildern.

Festtagszeitung

Dreyer, Karl; 1995
ISBN 3-7723-8642-3
ÖS 238,-/SFr 29,80/DM 29,80



Canon

Trotz einer ganzen Reihe von Produkten haben gerade die Drucker **Canon** bekannt gemacht. Canon gewährt auf die meisten Produkte eine europaweite Garantie von 12 Monaten, das heißt Sie können Ihr Gerät – egal wo Sie es gekauft haben – überall in Europa zu einer Canon-Vertretung zur Reparatur bringen. Nützlich ist diese Leistung beispielsweise auf Reisen. Im Garantiefall haben Sie mehrere Möglichkeiten, zu Ihrem Recht zu kommen. Besonders hervorzuheben ist hier der Service über die Telekom-Läden. Ja, Sie haben ganz richtig gelesen: Sie können mit Ihrem defekten Gerät ganz einfach zu einem Telekom-Laden marschieren und über diesen Ihren Fall abwickeln. Wo der nächste Telekom-Laden in Ihrer Nähe ist, erfahren Sie unter der Telefonnummer (05 21) 9 68 09 00. Natürlich sollten Sie sich auch bei Canon zunächst an die Support-Hotline wenden, um Bedienungsfehler auszuschließen und den Fehler bereits im Vorfeld einzugrenzen. Natürlich können Sie sich auch an Canon direkt wenden oder die zentrale Reparaturstelle von Canon: **Schiller + Haigis**, Tel.: (02 21) 36 00 50

Canon **Christoph Lubinus,**
Pressesprecher: *Wir sind stetig bemüht, dem Kunden möglichst kurze Wege zu ermöglichen, wenn es darum geht, seinen Garantieanspruch durchzusetzen. Dies zeigt ganz besonders unser Serviceabkommen mit den Telekom-Läden.*

Kundensupport: (0 21 51) 34 95 55
Fax-Kundensupport: (0 21 51) 34 95 88
Infodesk: (0 21 51) 34 95 66
Internet: <http://www.europe.canon.com>
CompuServe: GO CANON
Mailbox: (0 21 51) 34 95 77

Canon Deutschland GmbH,
Europark Fichtenhain A10, **47807 Krefeld,**
Tel.: (0 21 51) 34 95 56, Fax: (0 21 51) 34 51 15

brother

Gegenwärtig gewährt Druckerhersteller **Brother** eine Garantie von 12 Monaten auf seine Geräte, die komplett vom Fachhändler abgewickelt wird. Im Augenblick erarbeitet die Firma jedoch ein völlig neues Garantiekonzept mit dem Ziel, den Kundensupport zu individualisieren und die Garantieleistungen auszubauen. Das bedeutet, daß die hier dargestellten Informationen möglicherweise schon bald veraltet sind. Wir halten Sie jedoch in unserem Aktuellteil über die Änderungen auf dem Laufenden.

brother

Jörg-Stefan Schmitt,
Pressesprecher:

Brother vertritt die Maxime, daß nur der Hersteller langfristig im Markt besteht, der ohne Kompromisse einen exzellenten Service bietet. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns entsprechend wichtig. Diese fällt natürlich um so leichter als Brother Produkte vertreibt, die bekanntermaßen qualitativ hochwertig sind und nur in Ausnahmefällen Anlaß zu Beanstandungen geben. Mit dem Brother Servicekonzept haben wir hervorragende Erfahrungen gemacht, wie nicht zuletzt der positive Feedback unserer Fachhandelspartner beweist. Auch eine Serviceanalyse der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sah Brother vor kurzer Zeit im Top-Feld. Brother freut sich über solche Bestätigungen. Doch ist dies für uns kein Grund, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen. Gegenwärtig arbeiten wir an einem Servicepaket, das dem Kunden die Möglichkeit einräumt, je nach Gusto und persönlichen Bedürfnissen zwischen diversen Garantieleistungen zu wählen.

Hotline: (0 61 01) 80 50
Mailbox: (0 61 01) 80 51 13
Internet: <http://www.brother.co.jp>

Brother International GmbH,
Im Rosengarten 14, **61118 Bad Vilbel,**
Tel.: (0 61 01) 80 50, Fax: (0 61 01) 80 53 33

AZTECH

Multimedia-Equipment wie Soundkarten und CD-ROM-Laufwerke gehören zum Produktumfang von **Aztech**. Die Firma gewährt prinzipiell eine Garantie von 12 Monaten auf ihre Produkte, die Sie entweder über Ihren Fachhändler oder Aztech direkt abwickeln können. Zu diesem Zweck stehen Ihnen Hotline und Fax zur Verfügung.

Hotline: (04 21) 1 62 56 40
Hotline-Fax: (04 21) 1 62 56 33
Mailbox: (04 21) 1 69 17 82
Internet: <http://www.aztechca.com>

Aztech Systems GmbH,
Birkenstraße 15, **Bremen,**
Tel.: (04 21) 1 69 08 43, Fax: (04 21) 1 62 56 33

TEXAS INSTRUMENTS

Drucker, Taschenrechner und mehr hat **Texas Instruments** zu bieten. Generell gilt eine Garantie von 12 Monaten. Einige Geräte haben bereits 3 Jahre Garantie inklusive, bei anderen können Sie die zusätzliche Garantiezeit gegen Aufpreis erwerben. Auch Express, Vor-Ort- und Bring-In-Service sind möglich. Im Garantiefall wenden Sie sich zunächst an den eigenen Händler oder an die TI-InfoLine. Diese wird Sie dann an eines der 14 Servicecenter vermitteln.

Auch Texas Instruments läßt seine Service & Support-Leistungen für sich sprechen.

Infoline: (01 80) 2 32 68 78
CompuServe: GO TINEWS

Texas Instruments Deutschland GmbH,
Haggenstraße 1,
85356 Freising, Tel.: (0 81 61) 80 49 47



Die Einführung der Soundblaster-Karte vor einigen Jahren ließ **Creativ Labs** zum Trendsetter und zum Standard in der Soundkarten-Branche aufsteigen. Inzwischen gehört mehr als nur Sound zur Produktpalette von Creative. Auf alle seine Produkte gewährt der Hersteller eine Garantie von 12 Monaten, die er beim Fachhändler durchsetzen muß. Dieser ist dann gehalten, daß defekte Gerät sofort auszutauschen. Die Hotline ist für alle Probleme, **nicht** jedoch für Garantiefälle zuständig.



Jean Marc Behle,
Pressereferent:

Nach unseren Erfahrungen läuft das Garantieverfahren relativ problemlos ab, doch wir arbeiten ständig daran, dem Kunden noch schneller zu helfen. Daß wir bisher schon sehr gut sind, zeigt die überwiegend positive Resonanz.



Grafikkarten- und Multimedia-Spezialist **Diamond** gewährt auf seine Grafikkarten eine Garantie von 5 Jahren. Multimedia-Kits haben aufgrund der Zusammenstellung aus OEM-Produkten nur eine Garantie von 12 Monaten. Ihren Garantieanspruch setzen Sie durch, indem Sie sich telefonisch, per Fax oder per Post an Diamond wenden. Sie erhalten von Diamond dann eine RMA-Nummer und eine Adresse, an die Sie das defekte Gerät schicken. Das Logistik-Center in England übernimmt dann das weitere Handling Ihres Garantiefalles.



Presseabteilung:

Lange Garantiezeiten sind für uns nicht nur ein Marketing-Tool, sondern spiegeln ganz deutlich unser Verhältnis zu unseren Kunden wieder. Eine gründliche Testphase garantiert uns auch weiterhin eine geringe Rücklaufquote von weniger als 0,5% der verkauften Geräte, das heißt unser Kunde kommt normalerweise gar nicht in die Verlegenheit, unsere Garantieleistung in Anspruch zu nehmen.



In Scannern hat sich die Firma **Mustek** spezialisiert. Die Firma gewährt generell auf alle Produkte eine Garantiezeit von 12 Monaten, die durch den Fachhändler oder Mustek selbst gesichert wird. Im Fall des Falles wenden Sie sich zunächst an die Hotline, um Bedienfehler auszuschließen und den Fehler einzugrenzen.



Mustek

Steve Lan, Pressesprecher: Mustek gewährt auf seine Scanner eine 12-monatige Herstellergarantie. Entsteht während dieser Zeit ein Schaden, der auf einen Materialfehler zurückzuführen ist, wird der Scanner von uns

kostenlos repariert oder gegebenenfalls gegen einen neuen ausgetauscht. Ist der Schaden durch den Anwender entstanden, werden dem Kunden die Reparaturkosten in Rechnung gestellt.

Hotline-Telefon: (0 89) 9 57 90 81
Mailbox: (0 89) 95 72 37 74
CompuServe: GO CREATIVE
Internet: <http://www.creaf.com>

Creative Labs, Münchner Str. 16,
85774 Unterföhring,

Tel.: (0 89) 9 92 87 10, Fax: (0 89) 99 28 71 22

Hotline: (0 89) 54 65 41 08
Mailbox: (0 89) 5 46 00 93
CompuServe: GO GRAPHBVEN
Internet: <http://www.diamond.com>

Diamond Computer Systems Europe,
Landsbergerstr. 408, 81241 München,

Tel.: (0 89) 54 65 41 04, Fax: (0 89) 5 80 51 33

Hotline: (0 21 31) 10 38 26
Mailbox: (0 21 31) 16 71 04

Mustek GmbH, Hellersbergstr. 2,
41460 Neuss,

Tel.: (0 21 31) 13 00 51, Fax: (0 21 31) 10 38 30



Sonstige Hinweise zu Firmen

YAMAHA

Yamaha Multi-Media stellt Multimedia-Zubehör her und gibt auf alle Produkte lediglich 12 Monate Garantie. Die Abwicklung im Garantiefall erfolgt ausschließlich über den Fachhändler. Für Treiberupdates und Neuigkeiten gibt es eine Mailbox: (0 41 01) 30 32 01.



Die Firma **Mediavision Deutschland** wurde zum 1. Oktober aufgelöst. Garantiefälle können Sie über die Amerikazentrale anmelden. Die Adresse finden Sie im Handbuch. Mediavision hat auch einen WWW-Server, über den Sie mit der Firma Kontakt aufnehmen können und beispielsweise neue Treiber erhalten:

Internet: <http://www.mediavis.com>

CompuServe: GO MEDIAVIS

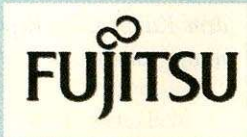
Folgende Firmen konnten oder wollten sich nicht zum Thema Garantie äußern:



Grafik, Sound und Kommunikation gehören zur Palette von **miro**. Hier können Sie miro erreichen:

Hotline: (05 31) 2 11 36 66
Hotline-Fax: (05 31) 2 11 31 10
Mailbox: (05 31) 2 11 31 12
CompuServe: GO MIRO

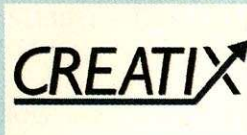
miro Computer Products GmbH, Carl-Miele-Str. 4, **38112 Braunschweig**, Tel.: (05 31) 2 11 30, Fax: (05 31) 21 13 99



Festplatten, Drucker und mehr stellt **Fujitsu** her:

Hotline: (0 89) 32 37 81 67
Mailbox: (0 89) 32 37 82 23
CompuServe: GO FUJITSU

Fujitsu Deutschland, Frankfurter Ring 211, **80807 München**, Tel.: (0 89) 32 37 80, Fax: (0 89) 32 37 81 00



Datenkommunikation hat sich **Creatix** auf die Fahne geschrieben.

Creatix, Fasanerieweg 15, **Saarbrücken**, Tel.: (0681) 98 21 20, Fax: (0681) 98 21 50



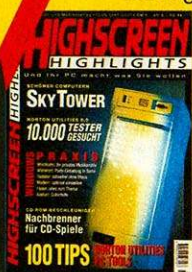
**Suchen Sie nach einer bestimmten Firma?
 Versuchen Sie es in diesen beiden World
 Wide Web-Seiten. Hier haben Sie die
 besten Chancen, per Internet Kontakt zu
 „Ihrer“ Firma zu bekommen.**

**[http://www.yahoo.com/Business
 _and_Economy/Companies/Computers](http://www.yahoo.com/Business_and_Economy/Companies/Computers)**

**[http://www.planet
 hawaii.com/global/manhp.html](http://www.planethawaii.com/global/manhp.html)**

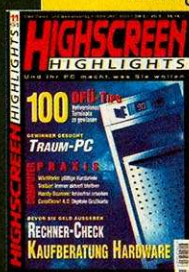
Hier sehen Sie die Highlights des Jahres!

Ausgabe 10/94



100 Tips & Tricks zu PC Tools und Norton • CD Beschleuniger • Faxen und Online unter Windows • 10.000 Norton Utilities 8.0 zum Testen • Highscreen SkyTower • Preiswerte Mal- und Grafikprogramme • ...

Ausgabe 11/94



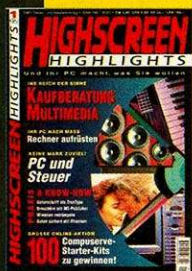
Große Hardware Kaufberatung • 100 Tips & Tricks zu DFÜ • Hilfefunktionen unter DOS • Fehlerfreies arbeiten und gestalten mit dem Handy-Scanner, CorelDRAW 4.0 und Win-Works • Joysticks im Vergleich • ...

Ausgabe 12/94



Software Kaufberatung • 100 Tips & Tricks zu CorelDRAW und MS-Publisher • Soundkarten und Spiele optimal installieren • Löschesystem für MS-DOS • Kurs: Information-Manager Way für Windows 2.0 • ...

Ausgabe 1/95



Highscreen Highlights Onlinetreff • Große Multimedia-Kaufberatung • Steuererklärung am PC • Datensicherung mit Streamer • Tips & Tricks zum Windows-Clean-Up • Astrologieprogramme im Vergleich • ...

Ausgabe 2/95



Hard- und Software fürs Büro • Windows gegen OS/2 Warp im Vergleich • Mailbox: Chat-Boxen • 50 Top-CD-ROMs • Tips & Tricks: Word für Windows 6.0, ScanDisk optimal einsetzen • ...

Ausgabe 3/95



Großes OS/2-WARP Spezial • Optimale Recherausstattung für Referenzspiele • 100 Tips zu OS/2 • Spezial: Works für Windows 2.0/3.0 • Kurs: Starwriter individuell anpassen • ...

Ausgabe 4/95



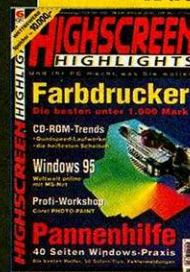
Die 50 Top-Tips der Vobis-Hotline • Telebanking mit DateX-J • Interaktiver CD-i Spaß • Tips & Tricks: Multimedia zum Nulltarif • Special: CorelDRAW 4.0 • Kurs: Vorlagen gestalten mit Starwriter für OS/2 • ...

Ausgabe 5/95



Interaktives Shopping • Starthilfe: Betriebssystem neu einrichten • Spiele Special • Tips & Tricks: Prozessor Upgrade, OS/2 Warp Multimedia-Erweiterung nutzen • MPEG-Karten im Vergleich • ...

Ausgabe 6/95



Die besten Farbdrucker unter DM 1000 • Windows 95 – MS Net • 50 Sofort-Tips zu Windows-Fehlern • Neue CD-ROMs • Special: Bildbearbeitung Corel Photo-Paint • Tips & Tricks: Super Windows Utilities • ...

Ausgabe 7/95



Brennpunkt: Sound, Soundkarten, Midi • 17" Farb-Monitore im Vergleich • PC als Anrufbeantworter • Grafiken in Word für Windows • Hauptplatine austauschen • 50 Tips für schnelle Rechner • ...

Ausgabe 8/95



Jetzt geht's los: Alles für den Rechnerstart • Windows '95 contra OS/2 • OS/2 installieren • Alles über Festplatten • Troubleshooting: wenn Windows streikt • Faxen unter Windows • ...

Ausgabe 9/95



Großes Special: Viren • Vergleich: Highspeed-Modems • Vergleich: Windows/ WfW 3.11 und Windows 95 • Alles über CD-ROMs • Checkliste zum Rechnerkauf • Notstart mit Diskette • Erste Onlineschritte • ...

Vervollständigen Sie jetzt Ihre Sammlung. Wählen Sie sich einfach die Ausgaben der Highscreen HIGHLIGHTS, die Ihnen noch fehlen und bestellen Sie gleich mit dem Coupon. Sollten Sie hier eine Ausgabe vermissen, fragen Sie bei uns nach. Vielleicht haben wir das von Ihnen gewünschte Magazin noch auf Lager. Übrigens, wenn Ihnen der Coupon nicht reicht, kreuzen

Sie einfach auf dieser Seite die Hefte an, die Sie benötigen und senden oder faxen Sie uns die ganze Seite zu.

Fax **0 89/20 24 02 15**
Tel. 0 89/20 24 02 50

oder schicken Sie den Coupon an:
DMV-Verlag Leser-Service, CSJ,
Postfach 14 02 20, 80452 München

JA Ich möchte meine Highscreen Highlights Sammlung vervollständigen.

Ich bestelle folgende Exemplare und bezahle per Bankeinzug

Konto-Nr. _____

Blz/Bankverbindung _____

oder lege einen Scheck bei: Die quittierte Rechnung liegt Sendung bei.

____ Stück für je DM 6,00 der Ausgabe (bis 1/95) _____ :DM _____

____ Stück für je DM 6,80 der Ausgabe (ab 2/95) _____ :DM _____

Zuzüglich Porto (innerhalb der BRD) _____ :DM 4,-

Gesamtsumme _____ :DM _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Dieses Angebot gilt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Grafikkarten unter Windows 95 und 3.11

Bunte Fenster

Multimedia war das Schlagwort auf der diesjährigen internationalen Funkausstellung in Berlin. Zu Multimedia gehört jedoch auch die Darstellung bewegter Bilder auf dem Computer. Speicher- und Leistungsbegrenzungen sorgen jedoch dafür, daß Videos auf CDs nicht in der vollen Auflösung gespeichert werden können. Damit Sie dennoch Ihr Video im Vollbild anschauen können, ohne sich die Augen zu verderben, verfügen die meisten neuen Grafikkarten standardmäßig neben der normalen Grafikbeschleunigung über einen speziellen Chip, der die Darstellung von Videos – sei es nun AVI oder MPEG – beschleunigt und die Qualität verbessert.

Gerade bei MPEG stellt sich dem interessierten Kunden die Frage, ob es nun wirklich die 500 Mark teure Spezialhardware sein muß, oder ob es nicht der bei vielen Grafikkarten beigelegte Softwaredekodeur auch tut. Die zusätzliche MPEG-Karte bringt neben den Kosten auch noch einen nicht uner-

Die Einführung grafischer Benutzeroberflächen wie Windows und OS/2 erzwang die Entwicklung spezieller Beschleunigerkarten. Jetzt rollt die Multimedia-Welle mit Videos und MPEG, und wieder ist eine neue Generation fällig: Grafikkarten mit eingebautem Videobeschleuniger. Wir haben uns für Sie die neuesten Karten angeschaut.

heblichen Einbauaufwand mit sich, der in einigen Fällen für graue Haare sorgt. Die Softwarelösung setzt jedoch einen leistungsfähigen Computer voraus, mit dem der enorme Rechenaufwand zu bewältigen ist. Aber immerhin kommen Sie damit in den Genuß von MPEG-Filmen, und mit der in neuen

Grafikkarten eingebauten Videobeschleunigung sind zusätzlich auch Qualität und Geschwindigkeit befriedigend.

Windows 95

Seit Anfang September ist Windows 95 Wirklichkeit. Abgesehen von den Bugs im

System selbst, sind auch die Treiber für die Grafikkarten in manchen Fällen bestenfalls als Vorabversion zu bezeichnen. Zwar haben sich alle Hersteller zu Windows 95 bekannt und versprochen, Treiber auf den Markt zu bringen, aber bis für wirklich alle Modelle stabile und ausgereifte Treiber verfügbar





zwungen waren. Auch sind einige vorgesehene Features noch nicht in Windows 95 integriert, so daß die Grafikausgabe unter diesem System in manchen Bereichen nicht an die Geschwindigkeit unter Standard-Windows heranreicht. In der Rangfolge der Karten untereinander dürfte sich aber dennoch nicht viel ändern. Damit Sie mit Ihren Treibern immer auf dem neusten Stand sind, finden Sie zu jeder Karte einen Hinweis, wo es die jeweils neuen Treiber zu finden gibt. Zusätzlich werden wir uns bemühen, Ihnen neue Treiber auf unserer Monats-CD zur Verfügung zu stellen. Rosiger sieht dagegen die Treibersituation bei Windows 3.11 aus. Hier werden bereits alle Features der neuen Chips unterstützt. Auch die Softwareabspieler für MPEG laufen einwandfrei, wenn auch auf langsamen Maschinen mitunter etwas ruckelig. Sie sollten schon über ein Pentium-basierendes System verfügen, wenn Sie sich MPEG per Software anschauen wollen, andernfalls müssen Sie mit einer Dia-Show rechnen.

Warum Videobeschleunigung? im Überblick

Videos im AVI-Format und MPEG-Filme sind mit einer relativ geringen Auflösung gespeichert. Wollen Sie diese Filme in einer anderen als der briefmarkengroßen Standardgröße anschauen, müssen die einzelnen Bilder des Films auf die neue Auflösung (normalerweise Vollbild mit 640 mal 480 Punkten) hochgerechnet werden. Die einfachste Variante wäre es, jeden Bildpunkt des Originalvideos einfach viermal darzustellen. Die daraus resultierende Bildqualität ist wegen des Klötzcheneffekts jedoch indiskutabel. Um das zu vermeiden, berechnet der Treiber die zusätzlich darzustellenden Punkte aus benachbarten Bildpunkten. Die Bildqualität ist zwar immer noch nicht das Gelbe vom Ei, aber doch schon akzeptabel. Mit noch mehr mathematischem Aufwand läßt sich zwar eine weitere Verbesserung der Qualität erreichen, aber dadurch würde der Prozessor zu sehr mit diesen Aufgaben belastet. Daher verfügen die neuen Grafikkarten über einen speziellen Chip, der all diese Aufgaben übernimmt und auch aus miesen AVI-Dateien eine recht brauchbare Qualität zaubert.

Die dritte Dimension

Der nächste Schritt steht bereits vor der Tür: 3D-Grafikbeschleunigung auch für preiswertere Karten. Kaum haben sich Karten mit beschleunigter Videoausgabe etabliert, dreht sich das Feature-Karussell bereits weiter. Matrox beispielsweise, hat mit der Millenium schon eine Karte auf dem Markt, die spezielle Funktionen für die 3D-Darstellung eingebaut hat. Damit werden zum Beispiel ganz neue Effekte in Spielen möglich, für die bisher die Rechenleistung der Prozessoren nicht ausreichte. SPEA hat zu diesem Thema extra eine eigene Firma gegründet, die sich mit der Entwicklung entsprechender Grafikkips beschäftigt. Auch ELSA und andere Firmen arbeiten derzeit mit Hochdruck an solchen Karten.

Im Überblick

	SPEA V7-Vega Video	miroVideo 12PD	ELSA Winner I 1000AV	ELSA Winner I 2000AV	Diamond Stealth 64 VRAM	Matrox Millenium
Preis	179 Mark	299 Mark	498 Mark	548 Mark	600 Mark	750 Mark
Bustyp	PCI	PCI	PCI	PCI	PCI	PCI
Grafikprozessor	Avance ALG2302	Alliance Promotion	S3 86C868	S3 Vision968	S3 86C968	MGA 2064W
Erweiterbarkeit	Feature Connector	Feature Connector	Feature Connector, DCI	Feature Connector, DCI	Feature Connector, Hardware MPEG	Feature Connector
Max. Auflösung	1.024x768	1.280x1024	1.280x1.024	1.600x1.200	1.600x1200	1.600x1.200
	preiswert	gute MPEG, Leistung, Preis-/Leistungsverhältnis	Ergonomie, Utilities, Geschwindigkeit	Ergonomie, Utilities, Geschwindigkeit	Utilities, Softwareausstattung	Geschwindigkeit, 3D-Unterstützung
	Ergonomie bei True-Color					MPEG-Playback

sind, wird wohl noch der eine oder andere Monat ins Land gehen. Dies ist nicht zuletzt Microsoft zu verdanken, die auch noch während der Beta-Phase von Windows 95 immer wieder die Spezifikationen soweit geändert haben, daß die Treiberentwickler zu erheblichen Änderungen im Treiberdesign ge-



▼ SPEA V7-Vega Video

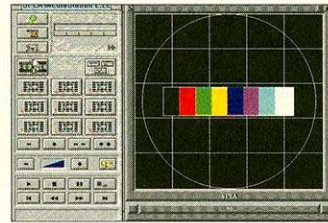
Die preiswerteste Karte im Testfeld hat SPEA mit der **V7-Vega Video** im Programm, die auch über Software-MPEG-Wiedergabe verfügt. Ein 32-Bit-Grafikprozessor von Avance-Logic stellt das Herzstück der Karte dar. Das Problem bei diesem Chip: Er kann nicht mehr als 1 MByte Videospeicher ansprechen, so daß die Auflösung auf 1.024 mal 768 Bildpunkte beschränkt ist. Eine Speichererweiterung ist nicht möglich; Sie können also höchstens eine Auflösung von 640 mal 480 Bildpunkten in Echtfarben darstellen. Und das auch noch bei einer Bild-

wiederholrate von 60 Hz. Bildbearbeitung können Sie also bei dieser Karte getrost vergessen. Besser ist die Situation bei den anderen Auflösungen: Anwender mit einem 17-Zoll-Monitor bekommen die höchste Auflösung von 1.024 mal 768 immerhin noch mit augenfreundlichen 75 Hz angezeigt. Auch die niedrigeren Auflösungen mit 256 Farben bieten ergonomische Bildwiederholfrequenzen.

Der *Video-Wizard* sorgt dafür, daß Sie auch bei einer Farbtiefe von 256 Farben, Filme mit voller Farbtiefe ablaufen lassen können. Zum Abspie-

len von MPEG-Filmen dient der beigelegte Xing-MPEG-Player.

Hinsichtlich der Grafikge-

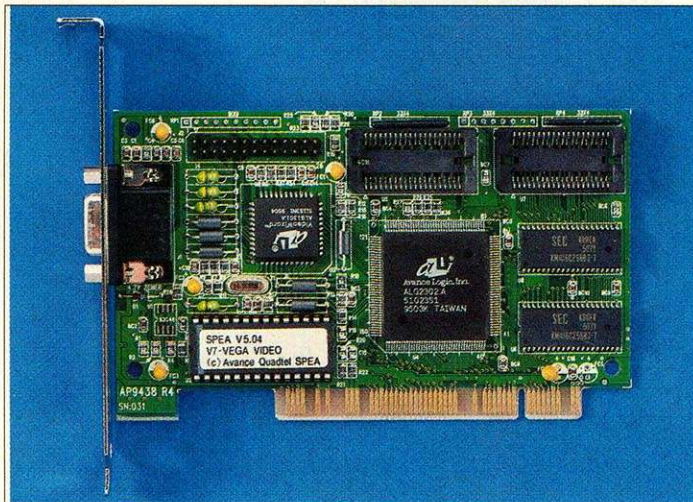


schwindigkeit sollten Sie von der Karte keine Wunderwerke erwarten, begrenzt doch der 32-Bit-Grafikchip die Leistung. Erfreulich für Spieler: Unter DOS legt die Karte so richtig los und kann auch dem Vergleich mit einer 64-Bit-Karte durchaus Stand halten. Beim Abspielen von Videos in Originalgröße laufen diese flüssig und in ansprechender Qualität ab. Kommen Sie jedoch auf die Idee, die Fenstergröße zu verändern, müssen Sie mit einer ruckelnden Darstellung rechnen. Auch der "Klötzchen"-Effekt ist dann deutlich zu erkennen. Scheinbar reicht die Leistung des 32-Bit-Chips ab einer bestimmten Größe nicht mehr aus, so daß der Prozessor wieder die Arbeit übernehmen muß. Im Look&Feel,

einer normalen Fernbedienung, präsentiert sich das mitgelieferte Tool *MediaStation*. Hiermit schauen Sie sich nicht nur Videos an, sondern erzeugen Filmsequenzen oder lassen den Film in Zeitlupe laufen.

SPEA-üblich ist die ausführliche Dokumentation, die mit einem hilfreichen Kapitel über Fehlerbehebung glänzt. Ebenfalls im Lieferumfang: Die CD "Media Gallery", auf der Sie alle notwendigen Treiber und ein paar nette Demos finden. Über denselben Weg erhalten Sie auch die jeweils neuesten Treiber für die Karte.

Insgesamt erhalten Sie mit der Vega Video durchschnittliche Leistung für einen Super-Sparpreis von nur 180 Mark.



Spea Software AG,
Moosstraße 18b,
82319 Starnberg,
Tel: (0 81 51) 26 60,
Fax: (0 81 51) 2 12 58

Treiberupdates

Mailbox: (0 81 51) 1 29 21
(28.800 bps)
(0 81 51) 26 62 41 (14.400 bps)
(0 81 51) 7 80 01 (ISDN)
CompuServe: GO SPEA
Internet: <http://www.vobis.de/bbs/firmen/spea>

▼ MiroVideo 12 PD



Für weniger als 300 Mark erhalten Sie bei miro die **MiroVideo 12 PD**, was man getrost noch zu den günstigen Grafikkarten zählen kann. Auch bei der miro-Karte ist ein 32-Bit-Prozessor für die Grafikausgabe und -beschleunigung zuständig. In diesem Fall ist es ein Chip von Alliance. Die Karte ist in zwei Varianten erhältlich, die sich in der Speicherbestückung von 1 oder 2 MByte unterscheiden. Bei 2 MByte stellt sie bis

zu 1.280 mal 1.024 Bildpunkte mit 256 Farben dar, Echtfarben erhalten Sie bis zu einer Auflösung von 800 mal 600. In Sachen Ergonomie können Sie mit guten Ergebnissen rechnen, bei 800 mal 600 in 65.000 Farben sind das beispielsweise 75 Hz, die Sie auch bei der Auflösung von 1.153 mal 864 Bildpunkten (ideal für 17-Zoll-Monitore) erhalten. Neben ausgereiften Treibern wartet miro auch mit nützlichen und durch-



dachten Utilities auf; so können Sie beispielsweise das Videobild per Tastendruck in den Vollbild-Modus umschalten.



In punkto Geschwindigkeit zeigt die miro-Video, was mit einem 32-Bit-Prozessor machbar ist. Hier hat sich miro jedoch scheinbar etwas mehr auf Windows konzentriert als auf DOS. Denn verglichen mit der anderen 32-Bit-Karte im Testfeld (SPEA) ist sie unter Windows etwas schneller, dafür kann sie unter DOS nicht ganz

mithalten. Videowiedergabe mit diesem Produkt von miro läßt Freude aufkommen. Bei einem MPEG-Video, das in Originalgröße abgespielt wird, erreicht die Karte eine sehr gute Bildqualität bei flüssiger Ablaufgeschwindigkeit. Lediglich bei skaliertem Bild, bekommt sie ab und an Probleme mit der Synchronisation. Das Problem können Sie jedoch durch die richtige Wahl der Größe ausschalten. Noch besser als bei MPEG macht die Karte sich bei AVI-Filmen: Abgesehen von wenigen Ausnahmen erreicht sie immer die volle Bildrate. Auch die Interpolation bei

vergrößerten Videos ist den Entwicklern von miro sehr gut gelungen.

Insgesamt bietet die MiroVideo 12 PD-Karte von miro eine ganze Menge fürs Geld; sowohl in Sachen Leistung als auch in Sachen Lieferumfang. Gerade bei der Darstellung von AVI- und MPEG-Dateien spielt die neue Karte ihre Fähigkeiten voll aus.

miro Computer Products GmbH, Carl-Miele-Str. 4, 38112 Braunschweig,
Tel: (05 31) 2 11 30,
Fax: (05 31) 21 13 99
TREIBER-UPDATES
CompuServe: GO MIRO
Mailbox: (05 31) 2 11 31 12

▼ ELSA Winner 1000AVI

ELSA Winner 1000AVI. Für weniger als 500 Mark erhalten Sie hier eine Karte mit 64-Bit-Grafikchip, Videobeschleunigung und 2 MByte Videospeicher; damit gehört die Karte zu den günstigeren Vertretern in dieser Gewichtsklasse.

Die Winner 1000AVI arbeitet mit dem 86C868 von S3, dem 2-MByte-DRAM als Grafikspeicher dienen. Damit kommen Sie bis zu einer Auflösung von 1.152 mal 1.024 in 65.000 Farben. Wie bei ELSA

üblich, ist das Thema Bildwiederholrate eigentlich kein Thema: bis über 100 Hz sind bei 1.024 mal 768 Punkten in 256 Farben möglich. In diesem Bereich müssen Sie sich eher Sorgen machen, ob Ihr Monitor das überhaupt verträgt. Dank des mitgelieferten Konfigurationsprogramms können Sie die Karte jedoch optimal auf Ihre Hardware anpassen. Auch nicht immer üblich: Selbst für DOS läßt sich die Bildwiederholrate auf ergono-

mische Werte einstellen. Installation und Konfiguration gehen bei dieser Karte schnell und unproblematisch vonstatten. Sowohl unter Windows als auch unter DOS kann die reine Grafikleistung sich sehen lassen, hier müssen Sie keinen Kompromiß zwischen DOS-Spielen und Windows-Anwendungen finden. Videos im AVI-Format spielt die Karte sauber ab, und selbst beim Hochvergrößern müssen Sie keine "Klötzchen" in Kauf nehmen. Auch wenn Sie nur 256 Farben eingestellt haben, klappt die Interpolation von True-Color-Videos auf die geringere Farbanzahl einwandfrei. Für MPEG-Videos hat ELSA eine spezielle Version des XING-Players beigelegt, der auf S3-Karten optimiert ist.

Einen kleinen Haken hat die ELSA-Karte dennoch: Zwar sind die wichtigsten Treiber auf Disketten verfügbar, doch einige Zusatzprogramme sowie den DCI-Treiber und Video für Windows finden Sie nur auf der mitgelieferten CD. Wenn Sie also kein CD-ROM haben, müssen Sie auf ein

paar Features verzichten. Dabei ist gerade die DCI-Fähigkeit sehr interessant, denn diese ermöglicht beispielsweise die Erweiterung Ihres System um eine MPEG-Karte ohne die Einschränkungen durch einen Feature-Connector.

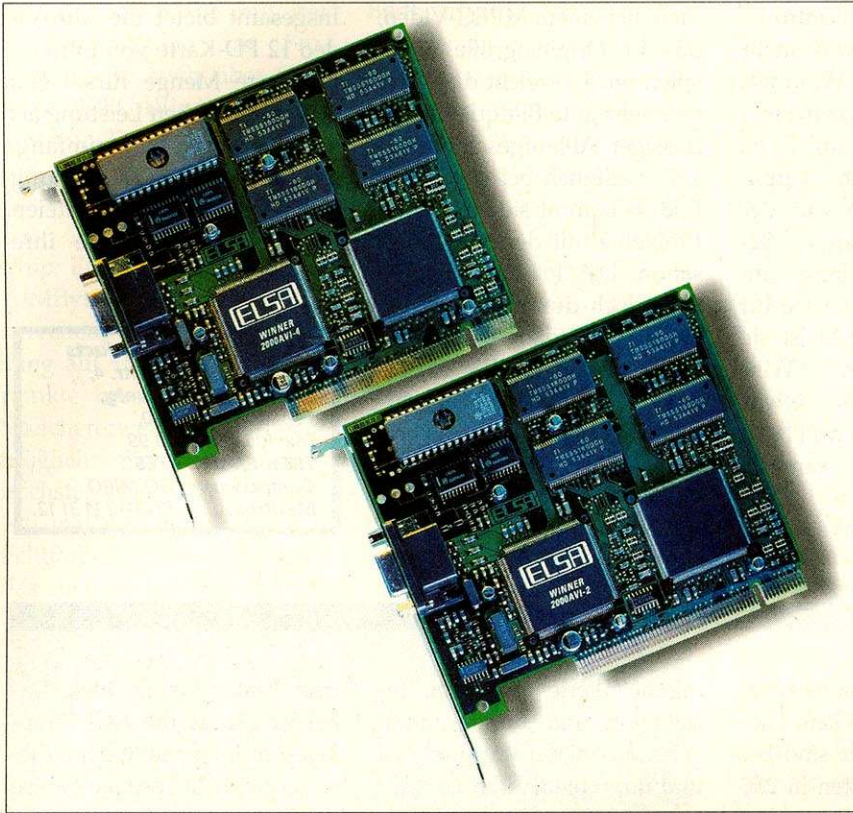
Summa summarum: Tolle Leistung hinsichtlich Geschwindigkeit, Umfang und Ergonomie zu einem mehr als fairen Preis.



ELSA GmbH, Sonnenweg 11, 52070 Aachen,
Tel: (02 41) 9 17 70,
Fax: (02 41) 9 17 74
TREIBER-UPDATES
Mailbox: (02 41) 9 17 79 81 (Modem)
(02 41) 91 77 78 00 (ISDN)
CompuServe: GO ELSA



▼ ELSA Winner 2000AVI



Einen Leistungsklasse höher als der kleine Bruder ist die **Winner 2000AVI** angesiedelt, die zum Preis von knapp 550 Mark erhältlich ist.

Das Herzstück der 2000AVI stellt der Vision968 von S3 dar. Neben der Windows-Beschleunigung ist er gleichzeitig für die Skalierung und In-

terpolation von Videosequenzen zuständig. Statt des langsamen DRAM-Speichers ist die Karte mit dem schnelleren (und damit auch teureren) VRAM ausgestattet. Die Karte gibt es in zwei Versionen: mit 2 MByte und mit 4 MByte. Für die 4-MByte-Version sind 250 Mark mehr fällig.

Auch hinsichtlich der möglichen Bildwiederholraten ist die 2000AVI ein weiterer Fortschritt gegenüber der 1000AVI. Sie stellt 1.024 mal 768 Punkte in 65.535 Farben bei einer Bildwiederholrate von bis zu 128 Hz dar. Auch hier liegt der Grund im schnelleren VRAM.

Die Installation der Treiber und zusätzlichen Utilities läuft ebenso einfach, wie beim klei-

nen Bruder. Diskette einlegen, Setup starten und nach dem Installationsvorgang an den Monitor anpassen. In puncto Geschwindigkeit macht die Winner 2000AVI erst so richtig Spaß. Egal, ob Sie DOS oder Windows verwenden oder schnell mal einen AVI- oder MPEG-Film abspielen

wollen, die Karte erledigt alle Aufgaben souverän. Speziell bei der Darstellung von bildschirmfüllenden Filmen spielt sie Ihre Stärken voll aus. Selbst eine mittelmäßige AVI-Datei wird durch die Interpolation noch ansehnlich dargestellt. Auch bei der 2000er Variante ist der auf S3-Karten optimierte MPEG-Player von XING beigelegt.

Ein CD-ROM Laufwerk sollten Sie allerdings schon besitzen, denn – wieder wie bei der 1000AVI – ist ein Teil der Software nur auf CD-ROM verfügbar. Dennoch: Insgesamt kann die 2000AVI voll und ganz überzeugen. Für nur 50 Mark mehr als für die 1000AVI erhalten Sie eine VRAM-Karte mit Videobeschleunigung, die sich mit weitaus teureren Karten problemlos messen kann.

**ELSA GmbH, Sonnenweg 11,
52070 Aachen,
Tel: (02 41) 9 17 70,
Fax: (02 41) 9 17 74
TREIBER-UPDATES
Mailbox:
(02 41) 9 17 79 81 (Modem)
(02 41) 91 77 78 00 (ISDN)
CompuServe: GO ELSA**

▼ Diamond Stealth 64 VRAM



Etwa 600 Mark müssen Sie für die 64-Bit-Karte mit VRAM-Bestückung von Diamond auf den Tisch legen.

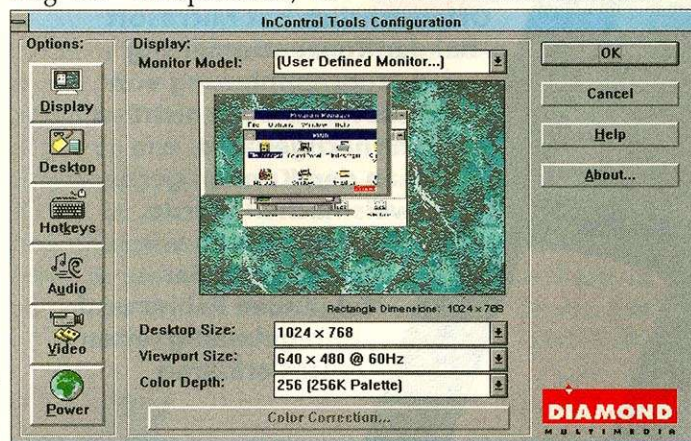
Ein 86C968 von S3 sorgt bei dieser Karte von Diamond für die Grafikbeschleunigung. Bis zu 4 MByte können Sie installieren, unsere Testversion ist mit 2 MByte bestückt. Ebenfalls aufrüstbar: Eine Tochterplatine mit Hardware-MPEG-Dekoder für volle MPEG-Geschwindigkeit. Bei dieser Lösung, die noch einmal etwa

500 Mark kostet, wird sogar der Bus des Computers nicht mit zusätzlichen Daten belastet, da die dekomprimierten Daten direkt in den Grafikspeicher geschrieben werden.

Ein umfangreiches Softwarepaket komplettiert den Lieferumfang der Diamond-Karte. Neben den üblichen Beigaben wie Konfigurationsutility, Software-MPEG-Player und Treibern liefert Diamond komplette Anwendungen wie beispielsweise Corel 4.0 und



dem Videostudio 3D F/X mit. Net ist das Utility zur Einstellung der Videoparameter, es bietet sogar eine Vorschau auf Filme, so daß die Suche nach Filmen erheblich einfacher wird.



Unter DOS macht die Diamond so richtig Dampf; hier behauptet sie sich im Spitzenfeld der 64-Bit-Karten. Auch unter Windows braucht sich der Anwender bei weitem nicht über langsame Ausgabe zu beklagen. MPEG-Filme in Originalgröße laufen mit annehmbarer Geschwindigkeit ab; ändern Sie jedoch die Größe des Filmes geht die Karte in die Knie. Die Vollbilddarstellung eines AVIs wiederum klappt problemlos. Insgesamt wartet die Diamond mit Spitzengeschwindigkeiten bei der Grafikausgabe

be auf, und die Videowiedergabe zeigt keine eklatanten Mängel. Besondere Pluspunkte der Karte sind jedoch die Softwareausstattung und die Erweiterbarkeit um ein MPEG-Modul.

Diamond Computer Systems Europe,
Landsbergerstr. 408,
81241 München,
Tel: (0 89) 54 65 41 04,
Fax: (0 89) 5 80 51 33
TREIBER-UPDATES
Mailbox: (0 89) 5 46 00 93
CompuServe:
GO GRAPHBVEN
Internet:
<http://www.diamond.com>

Matrox Millenium

Als eine der ersten (bezahlbaren) Karten mit 3D-Beschleunigung präsentiert sich die **Matrox Millenium**. Für diese Sonderstellung müssen Sie allerdings auch stolze 750 Mark berappen.

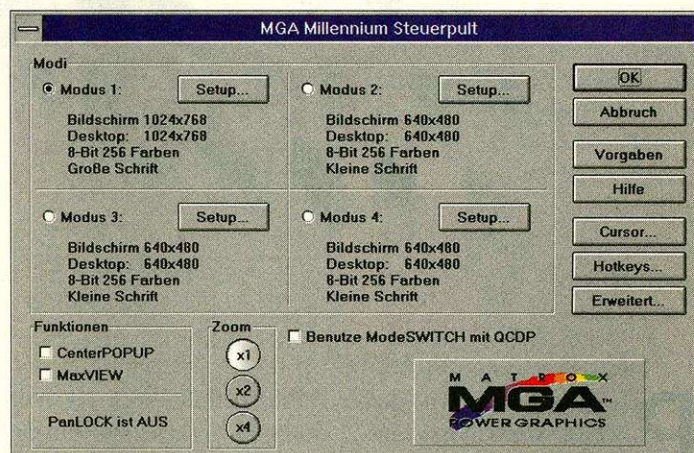
Matrox verläßt sich bei der Millenium nicht auf den Chip eines anderen Herstellers, sondern hat mit dem MGA-2064W eine Eigenproduktion verwendet, die neben der Grafik auch für Video und

Da 3D-Darstellung noch relativ neu auf dem Markt ist, liefert Matrox auch gleich das passende Softwarepaket mit. Beispielsweise finden Sie hier eine spezielle Version der Autorennen-Simulation *Nascar Racing* und das Videostudio 3D F/X. Auch die Treiber der Matrox lassen keine Beschwerden aufkommen, besonders das *Instant Mode Switch*-Programm, mit dem Sie ohne Windows-Neu-



3D-Darstellung zuständig ist. Eine weitere Besonderheit: Die Millenium ist mit einem als WRAM (Windows RAM) bezeichneten Speichertyp ausgestattet, der noch mehr Leistung verspricht.

start die Auflösung ändern. Anscheinend hat Matrox sein Problem mit der Grafikausgabe unter DOS endgültig in den Griff bekommen, denn hier ist die Millenium eine echte Rakete. Auch unter



Windows macht sich der relativ hohe Preis bezahlt und die Karte leistet – unabhängig von der gewählten Auflösung – wahrhaft Außergewöhnliches. In Sachen MPEG verläßt sich auch Matrox auf den bewährten Softwareplayer der Firma XING. Damit lassen sich, genügend Rechenleistung vorausgesetzt, MPEG-Filme nahezu ruckelfrei und in ansprechender Qualität abspielen. Auch bei AVI-Filmen läßt die Matrox keine Wünsche offen. Für 750 Mark erhalten Sie eine Karte, die dem Markt um etwa ein viertel Jahr voraus sein dürfte: Hinsichtlich der 3D-Unterstützung durch an-

dere Software werden Sie nämlich erstmal warten müssen, bis sich 3D-Darstellung durchzusetzen beginnt, doch ein Anfang ist gemacht. Aber auch ohne die beschleunigte 3D-Ausgabe ist die Millenium ein echter Renner mit Leistungsmerkmalen, die selbst Geschwindigkeitsfreaks beeindrucken.

Matrox Electronic Systems GmbH, Inselkammerstr. 8,
82008 Unterhaching,
Tel.: (0 89) 6 14 47 40,
Fax: (0 89) 6 14 97 43
TREIBER-UPDATES
Mailbox: (0 89) 6 14 00 91
CompuServe:
GO MATROX

(MIKE HARTMANN)



Kleine Windows 95 Fehler

Offensichtlich hat Microsoft bei der Konzeptionierung und Programmierung von Windows 95 doch nicht so sehr nachgedacht, wie man den Kunden gerne weismachen würde. Anders können wir uns die Liste der folgenden Fehler und Unregelmäßigkeiten nicht erklären

It's not a feature, it's a bug

Plug and Play ist das Motto von Windows 95.

Intuitiv sollte sie sein, die neue Benutzeroberfläche von Microsoft. Aber wo Licht ist, ist auch Schatten. Nicht alles ist so toll gelungen, wie es sich so mancher Benutzer gerne gewünscht hätte. In vielen kleinen Details zeigt sich, daß es zum Schluß dann doch ganz plötzlich sehr schnell gehen mußte, um Windows 95 auf dem Markt zu bringen. Wir haben uns die ärgerlichsten Punkte herausgepickt und zeigen Ihnen – wo möglich – auch eine Umgehungsmöglichkeit. Leider ist das nicht immer so einfach aber die Resultate sind verblüffend. Für viele dieser Tips benötigen Sie den Registrierungseditor REGEDIT.EXE.

Dieser befindet sich im Windows 95-Verzeichnis. Am besten fügen Sie ihn Ihrer Startleiste hinzu, damit Sie ihn sofort im Zugriff haben.



Disketten formatieren

Haben Sie im Windows Explorer die Dateiansicht der Diskette angewählt und wollen diese jetzt vom Explorer aus formatieren, erhalten Sie eine lästige Fehlermeldung: Und das, obwohl Sie doch vom Explorer aus die Diskette formatieren wollen.

Abhilfe: Wählen Sie zu-



nächst ein anderes Laufwerk wie beispielsweise „C:“ an und klicken dann mit der rechten Maustaste auf das Laufwerk A:. Dann können Sie problemlos die Diskette formatieren lassen.



Icon Netzwerkumgebung

Wenn Sie die Option DFÜ-Netzwerk installieren, um beispielsweise Internet zu verwenden, richtet Windows 95 Ihnen automatisch das Icon „Netzwerkumgebung“ ein. Das Problem hierbei: Es hat überhaupt keine Funktion für das DFÜ-Netzwerk. Es macht nur Sinn, wenn Sie per Netz-

werkkarte an ein Netz angeschlossen sind.

Abhilfe: Es hilft nicht, das Icon in den Mülleimer zu



ziehen. Folgen Sie statt dessen den folgenden Schritten. Dazu benötigen Sie das Programm „poledit.exe“. Es ist entweder aus Mailboxen oder dem Internet zu holen oder auf der Pluspack-CD zu finden.

Starten Sie das Programm und öffnen das Template „admin.adm“ aus demselben Verzeichnis. Öffnen Sie aus dem Dateimenü den Punkt



„Registrierung“ und Doppelklicken Sie auf das Icon „Lokaler Benutzer“. Danach selektieren Sie „Shell\Restrictions“ und kreuzen den Punkt „Hide Network Neighborhood“ an. Speichern Sie das Setup und verlassen das Programm. Zu guter Letzt klicken Sie auf den Desktop und drücken die Taste [F5]. Schon ist das überflüssige Icon verschwunden.

TIP: 3

Icon Posteingang

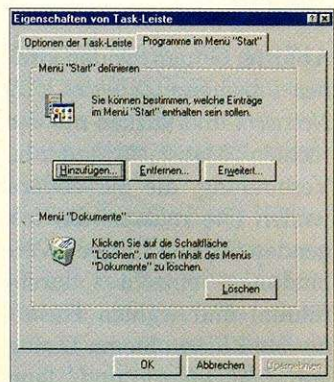
So werden Sie das Icon Posteingang wieder los. (Microsoft behauptet übrigens, daß dies nicht möglich sei)

Abhilfe: Starten Sie aus dem Windows-Verzeichnis das Programm REGEDIT.EXE. Öffnen Sie folgenden Pfad im Registrierungseditor:

HKEY_LOCAL_MACHINE\
SOFTWARE\
Microsoft\
Windows\
CurrentVersion\
Explorer\
Desktop\
NameSpace\

Löschen Sie den Eintrag
00020D75-0000-0000
-C000-0000000000046

und schließen das Programm. Klicken Sie auf die Oberfläche und drücken die Taste [F5], um die Änderung zu aktivieren.



TIP: 4

Icon MSN

Auch das Microsoft Net-Icon verbraucht unnötigerweise Platz auf dem Desktop, wenn Sie das Microsoft Netzwerk nicht verwenden.

Abhilfe: Starten Sie den Explorer und wechseln in das Verzeichnis Desktop. Löschen Sie mit der [Entf]-Taste das symbolische Link „The Microsoft Network“.

Sobald Sie das Microsoft Netzwerk wieder einmal starten, taucht das Icon jedoch wie durch ein Wunder wieder auf.

TIP: 5

Windows schweig!

Wenn Sie eine Soundkarte in Ihrem Rechner eingebaut haben, richtet Windows 95 automatisch die Systemklänge ein und aktiviert sie. Irgendwann nervt der Lärm aus der Soundkarte dennoch, so daß viele Anwender die Systemklänge wieder deaktivieren. Das Problem: Bei manchen Computern verwendet Windows 95 dann ganz einfach den PC-Lautsprecher, mit noch schrecklicheren Tönen. Microsoft beharrt darauf, daß es sich hierbei um einen Bug auf der Hauptplatine der betroffenen Rechner handelt.

Abhilfe: Alle Systemklänge bis auf einen einzigen selten benötigten deaktivieren!

TIP: 6

Das Dokumente-Menü

Microsoft hat ein nettes Feature in Windows 95 eingebaut:

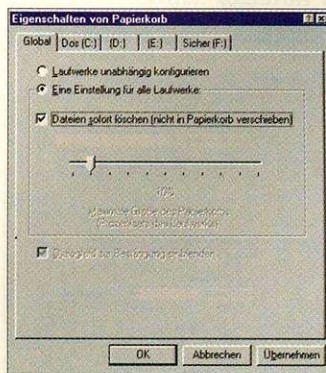
das Menü Dokumente im Startmenü, das die letzten Dokumente enthält, die Sie mit dem Explorer aufgerufen haben. Auf einem PC mit mehreren Benutzern kann dieses jedoch eine Sicherheitslücke darstellen. Microsoft behauptet, daß man dieses Menü nicht abschalten kann.

Abhilfe: Es gibt zwei Möglichkeiten zur Abhilfe. Regelmäßig das Menü löschen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste klicken und im Menü „Programme im Menü Start“ auf den „Löschen“-Knopf klicken. Diese Prozedur müssen Sie jedoch regelmäßig wiederholen.



Eine dauerhafte Methode gibt es auch, doch sie bringt den Verlust des Papierkorbes mit sich, aus dem Sie versehentlich gelöschte Dateien problemlos wieder hervorholen können. So geht's:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Papierkorb und schalten Sie folgen-



de Einstellungen ein: Eine Einstellung für alle Laufwerke und Dateien sofort löschen.

Danach starten Sie den Registrierungseditor (REGEDIT.EXE) und öffnen den Punkt

HKEY_CURRENT_USER\
SOFTWARE\
Microsoft\
Windows\
CurrentVersion\
explorer\
Shell Folders

Auf der rechten Seite finden Sie eine Liste mit „Spezial“-Verzeichnissen. Editieren Sie den Eintrag „Recent“ mit dem Menüpunkt Bearbeiten / Ändern und setzen das Feld Wert auf

C:\recycled

Danach ein Klick auf den Desktop und die Taste [F5] gedrückt, und schon werden alle Dokumente statt in das Dokumenten-Menü direkt in den Papierkorb verfrachtet.

TIP: 7

CD-ROM Autostart

Sobald Sie eine CD in Ihr Laufwerk einlegen, startet Windows 95 automatisch die zugehörige Applikation. Ist es also beispielsweise eine Audio-CD, dudelt Sekunden später Musik aus dem Lautsprecher. Handelt es sich um eine Daten-CD in einem speziellen Format, wird sofort ein Menüprogramm gestartet. Mitunter ist das ganz nützlich, aber das System ist zunächst für einige Sekunden lahmgelegt, bis die CD erkannt und das richtige Programm gestartet ist. Auch hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Abhilfe: 1.) Drücken Sie die [Shift]-Taste beim Einlegen der CD.

2.) Klicken Sie mit der rech-



ten Maustaste auf das Arbeitsplatz-Symbol und wählen den Punkt *Gerätemanager*. Öffnen Sie den Zweig mit CD-ROM und wählen Ihr CD-ROM Laufwerk an. Klicken Sie auf *Eigenschaften* und schalten die Option „Automatische Benachrichtigung beim Wechsel“ aus.



„Klicken Sie hier zum Start“

Wenn Sie Windows 95 hochfahren erscheint in der Taskleiste die lästige Meldung „Klicken Sie hier zum Starten“, ganz als ob Sie nicht wüßten, was *Start* bedeutet. Laut Microsoft ist es nicht möglich, dieses „Feature“ abzuschalten.

Abhilfe: Keine! Wenn Sie eine Lösung haben, schreiben Sie uns.



Zoomende Fenster

Beim Schließen von Fenstern gibt es einen hübschen grafischen Effekt, wenn die Fenster animiert in sich zusammenfallen. Auf langsamen Rechnern macht das jedoch bald keinen Spaß mehr. So werden Sie dieses „Feature“ los:

Abhilfe: Starten Sie das Pro-

gramm REGEDIT.EXE und wählen den Schlüssel

**HKEY_CURRENT_USER\
Control panel\
desktop\
WindowMetrics**

Klicken Sie auf *Bearbeiten/Neu/Zeichenkette* und geben als Namen „MinAnimate“ ein. Klicken Sie dann auf *Bearbeiten/Ändern* und geben eine „0“ ein. Damit diese Änderung sich auswirkt, müssen Sie Windows neu starten.



Neustart ohne Reboot

Windows 95 hat die unangenehme Eigenschaft, den Rechner komplett zu rebooten, wenn Sie aus der Taskleiste den Befehl *Beenden* und dann *Windows neu starten* verwenden.

Abhilfe: Halten Sie, während Sie auf OK klicken, die [Shift]-Taste gedrückt und Windows wird tatsächlich neu gestartet. Nur der zeitraubende Reboot entfällt.



Kleiner, gelber Lautsprecher

In der rechten unteren Ecke finden Sie neben der Systemuhr einen kleinen gelben



Lautsprecher, mit dem Sie die Lautstärke von Systemklängen einstellen können. Normalerweise tut man das einmal und benötigt ihn dann nicht mehr.

Abhilfe: In *Systemsteuerung/Multimedia/Audio* finden Sie den Punkt „Lautstärkeregelung in Taskleiste anzeigen“. Damit regeln Sie das Erscheinen des Lautsprechers.



Bildersegen

Microsoft hat sich nicht gerade mit Ruhm bekleckert, was die beiden Bilder betrifft, die beim Herunterfahren von Windows („Bitte warten Sie...“ und „Sie können nun Ihren...“) angezeigt werden. Doch wie der optischen Umweltverschmutzung entgegen?



Abhilfe: Zwei Dateien im Windows-Verzeichnis sind für diese Anzeigen zuständig.

1.) LOGOS.SYS enthält das Bild mit „Sie können nun Ihren...“

2.) LOGOW.SYS enthält das Bild mit „Bitte warten Sie...“ Beides sind Bilddateien im BMP-Format. Machen Sie zunächst eine Sicherheitskopie der beiden Dateien und benennen sie dann nach LOGOS.BMP und LOGOW.BMP um. Dann können Sie sie mit einem Bildbearbeitungsprogramm wie beispielsweise Paintshop verändern. Sie

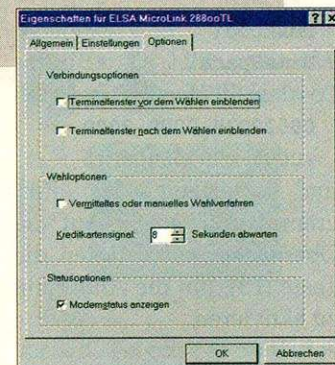
müssen nur darauf achten, daß Sie das Bildformat von 320 mal 400 Punkten in 256 Farben beibehalten. Nachdem Sie die Bilder gespeichert haben, benennen Sie sie um, so daß die Endung wieder SYS ist. Beim nächsten Mal sieht dann alles schon ganz anders aus. Eine Datei im selben Format namens LOGO.SYS im Hauptverzeichnis von C: wird übrigens als Startscreen verwendet. Wollen Sie die Logos überhaupt nicht sehen, tragen Sie in der Datei MSDOS.SYS (die ist unter Windows ein reiner Textfile) die Zeile

LOGO=0
eintragen.



Blinkendes Modem

Haben Sie das DFÜ-Netzwerk installiert, taucht in der Taskleiste plötzlich ein kleines Modemsymbol auf, das mit seinem Blinken ziemlich nerven kann.



Abhilfe: Öffnen Sie den Ordner *Programme/Zubehör/DFÜ-Netzwerk* und klicken mit der rechten Maustaste auf die Verbindung, die Sie ändern wollen (Sie müssen die folgenden Schritte für jede Verbindung einzeln durchführen) und wählen *Einstellungen*. Klicken Sie im Dialog auf *Konfigurieren* und dann



auf *Optionen*. Hier finden Sie das Feld *Modemstatus anzeigen*, über das Sie die Anzeige des kleinen Modems regeln.

Aktivieren der Änderungen klicken Sie auf den Desktop und drücken [F5].

TIP: 14

Löschbestätigung

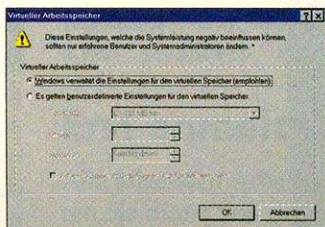
Wenn Sie Dateien löschen wollen, nervt Windows 95 mit einer ganzen Vielzahl von Fragen, ob Sie sich denn auch wirklich ganz sicher seien. Dazu kommt dann noch eine Extrafrage, falls es sich um eine EXE-Datei handelt (Bei DLL's, die genauso wichtig sind, fragt Windows nicht nach). Dies ist zumindest dann der Fall, wenn Sie Ihren Papierkorb so konfiguriert haben, daß er Dateien sofort löscht und nicht erst woanders zwischenspeichert. **Abhilfe:** Keine!

TIP: 16

Wilde

Festplattenzugriffe

Viele Leser haben sich beschwert, daß Windows 95 ab und zu das System minutenlang mit scheinbar unkoordinierten Festplattenzugriffen lahmlegt. Der Grund hierfür liegt in der Art, wie Windows 95 Festplattencache und virtuellen Speicher verwaltet.



Abhilfe: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Arbeitsplatz* und wählen *Eigenschaften*. Unter dem „Leistungsmerkmale“-Tabulator finden Sie die Schaltfläche *Virtueller Arbeitsspeicher*. Wechseln Sie die Einstellung von „Windows verwaltet die Einstellungen für den virtuellen Speicher (empfohlen)“ auf „Es gelten benutzerdefinierte Einstellungen für den virtuellen Speicher“. Es gelten unter *Minimum* und *Maximum* denselben Wert ein. Eine günstige Größe ist meistens das zweieinhalbfache Ihres Hauptspeichers. Zwar wird sich Windows 95 beklagen, daß Sie das nicht tun sollten, klicken Sie aber dennoch auf OK.

Der Grund: Sind die Werte verschieden, ist Windows andauernd damit beschäftigt, die Größe der Swapdatei anzupassen.

MIKE HARTMANN

TIP: 15

Ich taufe Dich auf den Namen „Papierkorb“

Ist Ihnen der Name „Papierkorb“ zu langweilig? Wie wäre es mit einem aussagekräftigeren Namen wie „Mülldeponie“?



Abhilfe: Starten Sie das Programm REGEDIT.EXE und wählen das Feld:

Open HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID

an. Drücken Sie [Strg]-[F], suchen nach „Papierkorb“ und klicken auf *Bearbeiten/Ändern*. Danach tragen Sie Ihren Wunschnamen in „Wert“ ein und klicken auf OK. Zum



Neu!!!

TravelBook DIE NEUE GPS-SOFTWARE 989,00

... mit Satelliten-Ortung! Exakter geht's nicht. Mit detaillierten Karten!

Notwendig dafür: PCMCIA-Steckkarte
Satelliten-Magnetantenne fürs Autodach (mini)
versch. Color-Notebooks bis Pentium

888,00 DM

89,00 DM

auf Anfrage

Hier die Testsieger aus "c't magazin", 04/95:

Map & Guide 3.5 Deutschland	1.128,00 DM
Map & Guide 3.5 Europa	1.798,00 DM
Update auf Map & Guide Deutschland 3.5	285,20 DM
Update auf Map & Guide Europa 3.5	457,70 DM
M&G-Zusatzmodule und -Datenbanken, Stadtpläne, individuelle Anpassungen, Test-Versionen, Aufbau Ihrer eigenen, kundenspezifischen Datenbanken usw.	auf Anfrage
AutoRoute Plus für Windows	Aktion! 680,00 DM
- Deutschland oder Europa, komplett mit Datenbank-Editor	
MARCO POLO Routenplaner Deutschland oder Europa	je 98,00 DM
Shell-Generalkarten und Stadtpläne auf CD-ROM, Hotelführer usw.	auf Anfrage

Restposten

AutoRoute Plus (DOS) D, EU, GB, F, BNL oder USA	390,00 DM
AutoRoute EXPRESS (DOS) D, EU, GB, F, I, BNL oder USA	35,00 DM

Kostenlose Infos und Demos von unserer Mailbox. Ihr Routenspezialist:

JOLO DATA

JOLO DATA
Dipl.-Kfm. Jochen R. Lorke
Goschenstraße 37, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) - 37555 - Fax - 37556 - Mailbox - 37577

PC-INFOLINE

*Ihr Rechner spielt verrückt?
Der Soundkarte hat es die Stimme verschlagen?
Dem Drucker fehlen die Worte?
Ein Spiel in dem Sie nicht weiterkommen?
Viren, Modem, Abstürze
Probleme mit neuen Betriebssystemen?*

*Nach unseren Erfahrungen lassen sich
80% aller Probleme
schnell und kostengünstig am Telefon lösen!!*

Wir beraten auch bei der Kaufentscheidung

RUFEN SIE AN: Tägl. von 10-22 Uhr

0190 57 00 22

12 Sek. sind eine Einheit – Info unter 0130 190 190



Windows-Anwendungen rückstandsfrei löschen



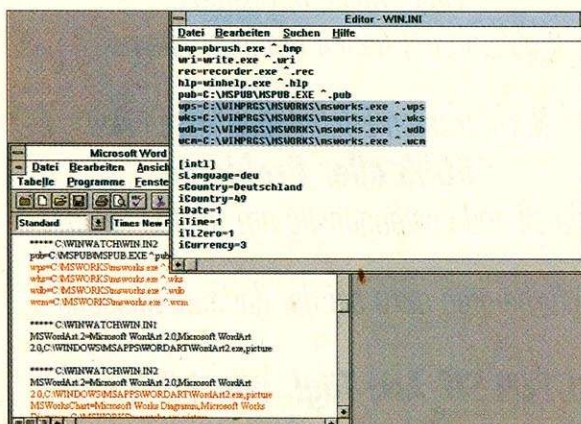
Fast alle Windows-Programme kopieren während der Installation Dateien in die Windows-Verzeichnisse. Im Nachhinein ist praktisch nicht mehr festzustellen, welche Datei zu welcher Anwendung gehört. Wenn Sie also Windows-Anwendungen wieder entfernen und dabei lediglich das Programmverzeichnis löschen, bleibt jedesmal nutzloser Datenmüll zurück, der wertvollen Platz auf der Festplatte blockiert und Windows mit der Zeit immer träger macht.

Erschwerend kommt hinzu, daß nachträglich installierte Dateien in den Windows-Unterverzeichnissen oft auch von anderen Anwendungen benutzt, teilweise sogar benötigt werden. Wenn Sie hier auf Verdacht einfach Dateien löschen, gehen Sie immer das Risiko ein, daß anschließend Anwendungen nicht mehr richtig funktionieren. Außerdem nehmen die meisten Programme bei der Installation Änderungen an den Windows-Systemdateien vor, beispielsweise der Datei WIN.INI. Bleiben hier nach dem Löschen eines Programms Einträge erhalten, kann dies zu einem verlangsamt Windows-Start und sogar zu Fehlfunktionen führen.

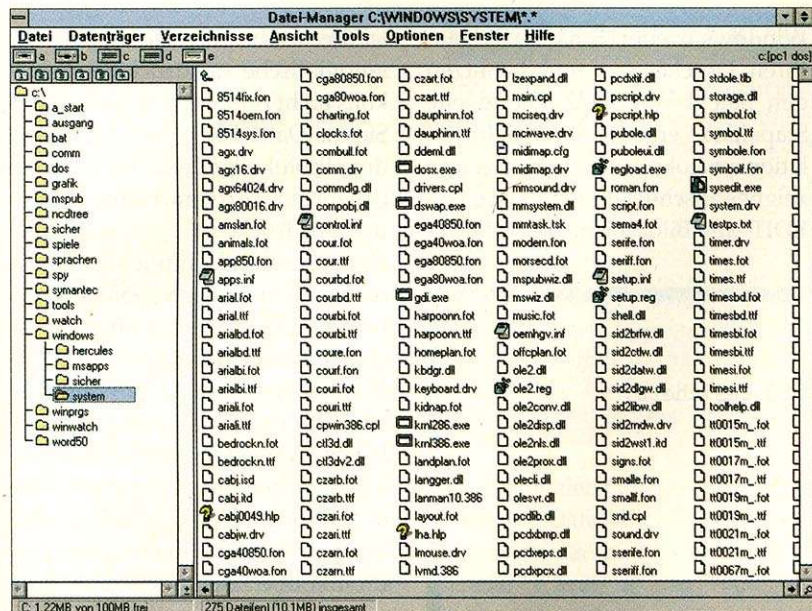
Um Windows-Anwendungen rückstandsfrei zu entfernen, wurden spezielle De-installationsprogramme entwickelt. Den (meist dreistelligen) Betrag für ein solches Programm können Sie sich aber gestrost sparen: MS-DOS bietet ab Version 5.0 (bis einschließlich 6.2x) alle nötigen Mittel, um Programminstallationen bis ins letzte Detail zu überwachen. Das hier vorgestellte System liefert ein Protokoll, in dem alle neu installierten Dateien, Verzeichnisse und sogar INI-Einträge verzeichnet sind. Mit Hilfe dieses Protokolls können Sie die zugehörige Anwendung dann vollständig löschen.

Für dieses Überwachungssystem werden drei Stapeldateien benötigt (dies sind kleine, beliebig oft abruf-

Windows ist nicht nur gefräßig, es bekommt mit der Zeit auch einen Blähbauch. Denn jede gelöschte Anwendung hinterläßt nämlich Schlacken in den tieferen Regionen der Benutzeroberfläche, die auch der geübte Internist nicht ohne weiteres von den Nährstoffen trennen kann. Damit Windows nicht zu sehr ansetzt, bekommt es jetzt eine streng überwachte und absolut kassenfreundliche Diät verordnet.



Auch das Entfernen der INI-Einträge ist mit Hilfe der Angaben im Bericht kein Problem mehr



Fast jede Anwendung kopiert eigene Dateien in das SYSTEM-Verzeichnis – aber welche davon sind unnötig oder veraltet?

Umgebungsspeicher vergrößern

Falls DOS beim Start zuwenig Umgebungsspeicher meldet, laden Sie mit **EDIT C:\CONFIG.SYS** die Datei **CONFIG.SYS** und suchen hier eine Befehlszeile, die mit **SHELL=** beginnt. Ändern Sie die Zeile folgendermaßen ab beziehungsweise legen sie neu an:

```
SHELL=C:\COMMAND.COM
/E:512 /P
```

Durch diese Maßnahme vergrößern Sie den Umgebungsspeicher von standardmäßig 160 Byte auf 512 Byte. Danach speichern Sie die Datei ab und starten den Computer neu. Die Fehlermeldung wird nun nicht mehr auftauchen.

bare Programme aus DOS-Befehlen). Unsere **WATCH1.BAT** führt eine Systemanalyse vor der Installation durch, während **WATCH2.BAT** für die zweite Analyse nach der Installation sorgt und anschließend die Ergebnisse der beiden Durchläufe miteinander vergleicht. Nicht unbedingt nötig, aber sehr zu empfehlen ist die dritte Stapeldatei: **WATCHOUT.BAT** sichert die Überwachungsergebnisse automatisch in einem frei wählbaren Unterverzeichnis. Dies verschafft Ihnen im Laufe der Zeit die absolute Kontrolle über Ihr Windows-System, da Sie jederzeit schnell nach-

schauen können, durch welche Anwendung Dateien hinzugefügt oder verändert worden sind.

Erst anmelden ...

Alle folgenden Arbeitsschritte führen Sie direkt von der DOS-Eingabeaufforderung durch; **Achtung:** Windows darf nicht geladen sein! Legen Sie zunächst die Batchdateien mit Hilfe des DOS-Editors an, den Sie mit Hilfe des Befehls **EDIT** aufrufen. Tippen Sie nun Listing 1 Zeile für Zeile ab, wobei Sie sehr sorgfältig vorgehen müssen. Falls Ihnen die Tipparbeit zu lästig ist, dann finden Sie diese auch auf unserer Monats-CD.

Im Listing sind Sonderzeichen, die Sie exakt übertragen müssen. Den Backslash „\“ beispielsweise erhalten Sie durch die Tastenkombinationen [AltGr-ß] oder [Alt-9-2] (auf dem Nummernblock). Wenn das erste Listing komplett ist, speichern Sie es unter dem Namen **WATCH1.BAT** im DOS-Verzeichnis ab. Dazu benutzen Sie den Befehl **Datei/Speichern unter**. Anschließend erzeugen Sie anhand der Listings 2 und 3 die Stapeldateien **WATCH2.BAT** und **WATCHOUT.BAT**, die Sie ebenfalls im DOS-Verzeichnis abspeichern müssen. Der Grund dafür ist, daß Sie die hier

enthaltenen Dateien von jedem Punkt der Festplatte direkt aufrufen können.

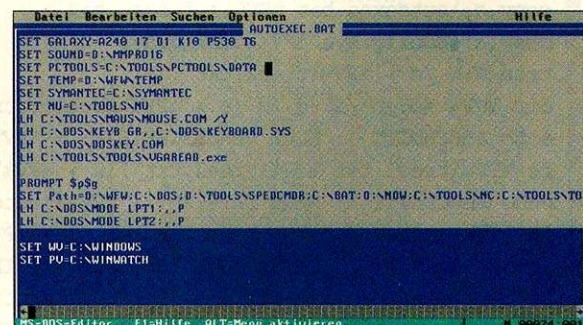
Um das System startklar zu machen, benutzen Sie anschließend den Befehl **EDIT C:\AUTOEXEC.BAT**. Fügen Sie nun am Ende der Datei zwei Befehlszeilen wie die folgenden hinzu:

```
SET WV=C:\WINDOWS
```

```
SET PV=C:\WINWATCH
```

In der ersten Befehlszeile müssen Sie den korrekten Pfad des Windows-Verzeichnisses auf Ihrem Rechner angeben. Mit dem zweiten Befehl legen Sie das Protokollverzeichnis fest, das die Untersuchungsergebnisse aufnimmt. Dieses Verzeichnis ist frei wählbar; Sie können es beispielsweise auch **C:\TOOLS\REPORT** nennen. Speichern Sie die Änderungen nun ab und starten den Rechner neu. Wenn Sie während des Startvorgangs eine Meldung wie **Speicher im Umgebungsbereich erschöpft** erhalten, lesen Sie bitte den Kasten **Umgebungsspeicher vergrößern**.

Das Überwachungssystem ist nun einsatzbereit. Bevor Sie ein neues Windows-Programm installieren, verlassen Sie Windows und geben an der DOS-Eingabeaufforderung den Befehl **WATCH1** ein, um den Systemzustand vor der Installation zu analysieren. Die Stapeldatei er-



Zwei SET-Befehle in der Datei AUTOEXEC.BAT machen das Überwachungssystem startklar

```
C:\>watch1
Der Systemzustand vor der Installation wird gesichert!
Verzeichnis existiert bereits
1 Datei(en) kopiert
1 Datei(en) kopiert
1 Datei(en) kopiert
1 Datei(en) kopiert
1 Datei(en) kopiert
1 Datei(en) kopiert

Bitte jetzt Windows starten und die Installation durchführen.
Nach der Installation Windows verlassen und WATCH2.BAT ausführen.
C:\>
```

Die Stapeldatei WATCH1.BAT analysiert und sichert den Systemzustand vor der Installation



zeugt dann – falls noch nicht geschehen – automatisch das Protokollverzeichnis und legt hier die für den Vergleich benötigten Daten ab. Anschließend starten Sie Windows, führen die Programminstallation ganz normal durch und verlassen

Windows wieder. Schalten Sie nun Ihren Drucker ein und benutzen den Befehl WATCH2. Die zweite Stapeldatei erzeugt nun das Installationsprotokoll, druckt es aus und zeigt es abschließend mit Hilfe von EDIT am Bildschirm an. Mit *Da-*

tei/Beenden brechen Sie ab. Falls der automatische Ausdruck des Protokolls nicht funktioniert hat, können Sie die Datei PROTOKOL.TXT aus dem Protokollverzeichnis mit jeder beliebigen Textverarbeitung laden und ausdrucken.

Zum Abschluß empfiehlt es sich, die Untersuchungsergebnisse in einem eigenen Verzeichnis zu sichern. Dazu geben Sie am DOS-Prompt den Befehl WATCHOUT ein, gefolgt vom Namen der installierten Anwendung (der maximal acht Zeichen lang sein darf!). Mit dem Befehl WATCHOUT EXCEL legen Sie beispielsweise im Protokollverzeichnis das Unterverzeichnis EXCEL an, das die in EXCEL.TXT umbenannte Protokolldatei sowie alle Windows-Systemdateien im Zustand vor der Installation von Excel enthält.

Protokolldatei im Klartext

Das Protokoll läßt sich mit etwas Übung schnell entschlüsseln. Es gliedert sich in vier Abschnitte: 1. Neue Verzeichnisse auf Laufwerk C:, 2. neue Dateien in den Windows-Unterverzeichnissen, 3. Änderungen an Systemdateien und 4. geänderte Dateien. In den ersten drei Abschnitten zeigt das Protokoll die einzelnen Unterschiede blockweise als Vorher-Nachher-Vergleich an. Um die neu installierten Elemente zu finden, überprüfen Sie einfach, welche Verzeichnisse, Dateien oder INI-Einträge ausschließlich im zweiten Abschnitt jedes Gegenüberstellungsblocks auftauchen. Es empfiehlt sich, diese neuen Elemente im Ausdruck sofort mit einem Textmarker farbig hervorzuheben.

Im vierten Abschnitt erhalten Sie eine zusätzliche Komplettübersicht aller neuen und geänderten Dateien. Wenn Sie wissen möchten, welche Dateien während der Installation verändert wurden, streichen Sie hier einfach alle neu installierten Dateien, die bereits in Abschnitt zwei erscheinen. Der vierte Ab-

```
@echo off
rem WATCH1.BAT
echo Der Systemzustand vor der Installation wird gesichert!
if not exist "%PV%" md %PV%
copy %WV%\system.ini %PV%\system.in1
copy %WV%\win.ini %PV%\win.in1
copy %WV%\reg.dat %PV%\reg.da1
copy c:\autoexec.bat %PV%\autoexec.ba1
copy c:\config.sys %PV%\config.sy1
tree c:\ /a > %PV%\tree1.txt
dir %WV% /o:gn /a:-d /s /b > %PV%\vorher.txt
attrib %WV%\*.* -a /s
echo.
echo Bitte jetzt Windows starten und die Installation durchführen.
echo Nach der Installation Windows verlassen und WATCH2.BAT ausführen.
```

Listing 1: WATCH1.BAT

```
@echo off
rem WATCH2.BAT
echo Bitte Drucker einschalten! Installationsprotokoll wird erzeugt...
copy %WV%\system.ini %PV%\system.in2
copy %WV%\win.ini %PV%\win.in2
copy %WV%\reg.dat %PV%\reg.da2
copy c:\autoexec.bat %PV%\autoexec.ba2
copy c:\config.sys %PV%\config.sy2
tree c:\ /a > %PV%\tree2.txt
dir %WV% /o:gn /a:-d /s /b > %PV%\nachher.txt
echo ABSCHNITT 1: NEUE VERZEICHNISSE: > %PV%\protokol.txt
fc %PV%\tree1.txt %PV%\tree2.txt /12 > %PV%\protokol.txt
echo ABSCHNITT 2: NEUE DATEIEN: > %PV%\protokol.txt
fc %PV%\vorher.txt %PV%\nachher.txt /5 > %PV%\protokol.txt
echo ABSCHNITT 3: ÄNDERUNGEN AN SYSTEMDATEIEN: > %PV%\protokol.txt
fc %PV%\win.in1 %PV%\win.in2 /5 > %PV%\protokol.txt
fc %PV%\system.in1 %PV%\system.in2 /5 > %PV%\protokol.txt
fc %PV%\autoexec.ba1 %PV%\autoexec.ba2 /5 > %PV%\protokol.txt
fc %PV%\config.sy1 %PV%\config.sy2 /5 > %PV%\protokol.txt
echo ABSCHNITT 4: NEUE UND GEÄNDERTE DATEIEN: > %PV%\protokol.txt
dir %WV% /o:n /a:a /s > %PV%\protokol.txt
type %PV%\protokol.txt > prn
edit %PV%\protokol.txt
echo Um das Protokoll zu sichern, benutzen Sie bitte den Befehl WATCHOUT.
```

Listing 2: WATCH2.BAT



schnitt dient ausschließlich zu Ihrer Information: Geänderte Dateien dürfen Sie auf keinen Fall löschen, da diese andere Anwendungen mit Sicherheit benötigen!

Sicheres Löschen garantiert

Mit den Informationen in den Abschnitten 1 bis 3 des Protokolls können Sie jede Programminstallation vollständig rückgängig machen. Als Werkzeug dient ein beliebiges Dateiverwaltungsprogramm, beispielsweise der Windows-Dateimanager. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt sich zuvor dringend eine komplette Datensicherung des Windows-Verzeichnisses und der angeschlossenen Unterverzeichnisse. Grundsätzlich gibt es jetzt zwei verschiedene Verfahren. Bei **Variante 1** wird ein Programm *sofort* wieder entfernt, ohne daß in der Zwischenzeit Änderungen am Windows-System vorgenommen wurden. In diesem Fall – und nur dann! – löschen Sie zunächst anhand der Abschnitte 1 und 2 des Protokolls alle neu angelegten Verzeichnisse und Dateien. Falls Änderungen an

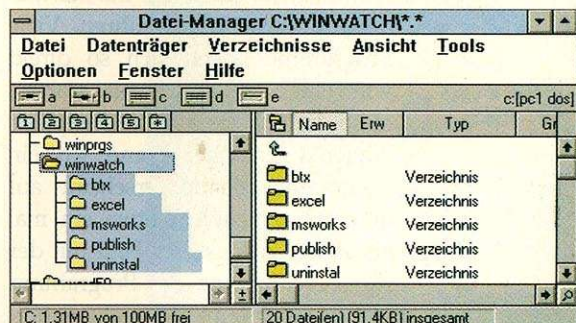
Überwachung im Detail

Die Hauptarbeit leisten zwei DOS-Befehle: DIR erzeugt zwei Dateilisten der Windows-Unterverzeichnisse vor und nach der Installation, die FC (File Compare) anschließend auf Unterschiede hin untersucht. Die Ergebnisse des Vergleichs werden in eine Textdatei ausgegeben. Wenn Sie genau wissen möchten, was die einzelnen DOS-Befehle und Einstellungen in den Stapeldateien bewirken, geben Sie am DOS-Prompt den entsprechenden Befehl sowie /? ein, beispielsweise *dir /?*. Ausführlichere Informationen erhalten Sie durch den vorangestellten Zusatz *HELP*, beispielsweise in der Form *HELP FC*.

Damit Sie die hier vorgestellten Batchdateien ohne größeren Aufwand auf jedem Rechner einsetzen können, enthalten sie zwei sogenannte „Joker“. Der Platzhalter %WV% dient dazu, den Pfad des Windows-Verzeichnisses in die Stapeldateien zu übernehmen, während %PV% den Pfad des Protokollverzeichnisses einfügt. Den Inhalt der beiden Variablen – also die beiden Verzeichnispfade – legen Sie mit zwei SET-Befehlen fest, wie es im Text beschrieben ist. Mit Hilfe des Befehls *SET* (ohne Zusatz) können Sie jederzeit kontrollieren, ob die Angaben korrekt übernommen worden sind.

Systemdateien vorliegen (beispielsweise der Datei WIN.INI), kopieren Sie anschließend die alten Systemdateien wieder in das Windows-Verzeichnis zurück. Dies gilt auch für die Datei REG.DAT, falls diese im vierten Abschnitt des Protokolls als geändert aufgeführt wird. Die dafür benötigten Original-Systemdateien finden Sie im Protokoll-Unterverzeichnis der entsprechenden Anwendung.

Etwas mehr Arbeit macht **Variante 2**, wenn in der Zwischenzeit Änderungen am System vorgenommen wurden, beispielsweise durch Installation weiterer Programme. In diesem Fall löschen Sie zunächst die neu angelegten Verzeichnisse



Auch das Entfernen der INI-Einträge ist mit Hilfe der Angaben im Bericht kein Problem mehr

der Anwendung. Verschonen sollten Sie jedoch *grundsätzlich* das Windows-Unterverzeichnis MS-APPS, da auch andere Anwendungen die hier enthaltenen Daten nutzen. Die Dateien in den Windows-Unterverzeichnissen sollten Sie vorläufig in ein beliebiges anderes Verzeichnis *verschieben*. Falls anschließend Probleme auftauchen, gibt Windows meist die fehlende Datei an, die Sie in diesem Fall einfach zurückkopieren können. Läuft alles reibungslos, können Sie die Sicherungskopien später endgültig entfernen. Um schließlich die Systemdateien zu entrümpeln, laden Sie die entsprechenden Dateien mit dem Windows-Editor und löschen alle in Abschnitt 3 des Protokolls aufgeführten Einträge. Danach speichern Sie die Dateien neu ab. Nach einem Neustart ist Windows wieder in den alten Zustand zurückversetzt und sollte reibungslos funktionieren.

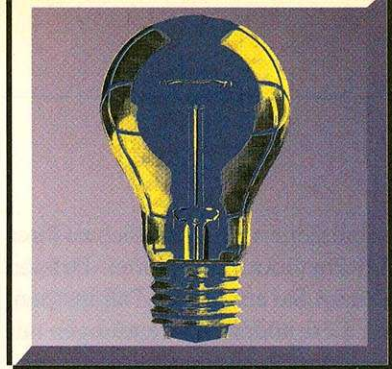
Übrigens: Die Batch Dateien finden Sie auch als Datei auf unsere aktuellem Monats CD!

```
@echo off
rem WATCHOUT.BAT
if „%1“ == „“ goto INFO
echo INSTALLATIONSprotokoll „%1“ > %PV%\protokol.txt
md %PV%\%1
copy %PV%\protokol.txt %PV%\%1\%1.txt
copy %PV%\win.in1 %PV%\%1\win.ini
copy %PV%\system.in1 %PV%\%1\system.ini
copy %PV%\reg.da1 %PV%\%1\reg.dat
goto ENDE
:INFO
echo Sie müssen eine aussagefähige Bezeichnung hinter
WATCHOUT angeben!
echo Beispiel: WATCHOUT EXCEL.
Bitte nicht mehr als acht Zeichen verwenden!
:ENDE
```

Listing 3: WATCHOUT.BAT

(RALPH KUSTERER/SEL)

PANNENDIENST



Schluß mit Windows

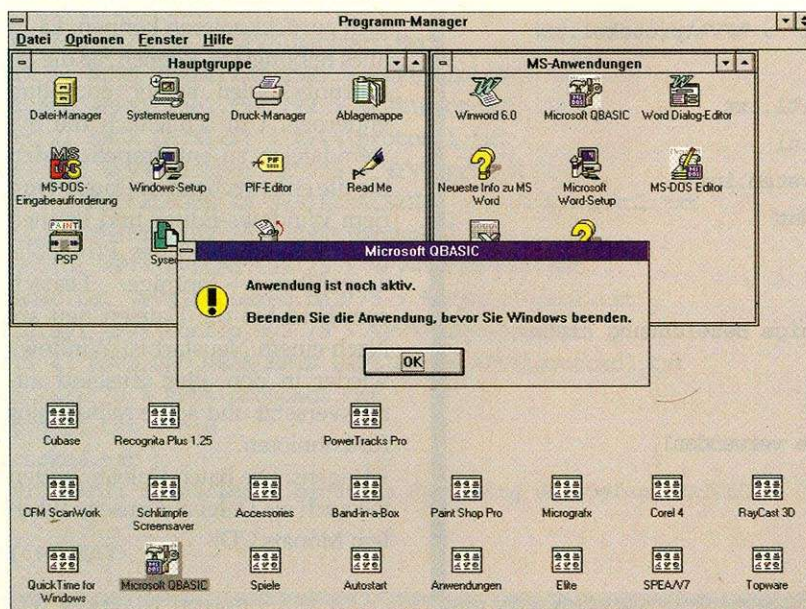
Frage: Ich bin PC-Einsteiger und habe ein großes Problem: Unter Windows 3.1 teste ich gerne Shareware-Programme. Mit Hilfe des Datei-Managers suche ich die Startdatei und lasse Sie ausführen. Viele Programme lassen sich so direkt von einer CD-ROM aus starten, ohne daß ich sie auf die Festplatte kopieren brauche. Wenn ich ein Programm beende, erscheint auf dem Bildschirm ein etwa ein mal ein Zentimeter großes Feld mit der Kurzbeschreibung des Programms. Dieses Feld kann ich nicht entfernen, außerdem blockiert es den Arbeitsspeicher. Spätestens nach dem dritten Programmstart und -Beendigung erscheint eine Meldung, daß nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist. Wenn ich nun Windows ordnungsgemäß schließen will, meldet sich Windows permanent mit der Meldung „Beenden Sie erst die Anwendung, ehe Sie Windows schließen“. Alle Versuche meinerseits, Windows ordnungsgemäß zu beenden, scheiterten. Nur durch das Ausschalten des Rech-

ners und einen anschließenden Neustart konnte ich weiterarbeiten. Diese Methode ist aber sicherlich nicht fachgerecht. Aus den mitgelieferten Handbüchern konnte ich darüber nichts erfahren. Können Sie mir bei diesem Problem helfen?

(T. Schäfer, München)

Antwort: Wir können, denn Ihr geschildertes Problem basiert einfach auf der Tatsache, daß Sie aus Windows heraus DOS-Programme starten. Wenn Sie ein solches Programm beenden, wird das DOS-Fenster allerdings nicht automatisch (wie es bei Windows-Programmen der Fall ist) geschlossen. Erst durch den Befehl [EXIT], den Sie im DOS-Fenster eingeben müssen, kommen Sie zurück auf die Windows-Ebene. Falls Sie zu viele DOS-Fenster auf einmal aktiviert haben kommt es zu der Meldung, daß der Arbeitsspeicher nicht mehr ausreicht. Schließen Sie in diesem Fall zuerst die anderen DOS-Anwendungen mit oben genanntem Befehl, oder starten Sie die Programme nur aus den DOS-Umgebung.

(Red.)



Solange ein DOS-Programm unter Windows nicht beendet worden ist, läßt sich der Programm-Manager nicht schließen

INHALT

Schluß mit Windows!

Wenn sich Windows nicht beenden läßt... 94

Wörterbücher für Works 3.0

Automatische Übersetzung deutscher Texte ins englische... 95

Enhanced-IDE und BIOS-Tuning

Woher bekomme ich einen Future-Domain-Controller und ein neues BIOS? 95

Fragwürdige Ratschläge

Ein Tip zerstörte das Startlogo von Windows... 96

Windows Interruptus

Wenn sich Windows während des Druckvorgangs aufhängt... 96

Dem System Beine gemacht

Welchen Vorteil bieten Hardware-Caches? 96

Alles Vobis, oder was?

Berichten wir ausschließlich über Vobis-Produkte? 97

Nix BTX!

BTX-Anwahl mit Hayes-Modem nicht möglich... 97

Die Meckerecke

Warten auf Vobis... 98

PC bleibt stumm

Wie Sie Ihrem PC Töne entlocken können, ohne eine Soundkarte zu besitzen... 99

Wenn Sie uns schreiben

Bitte beachten Sie die Spielregeln, wenn Sie eine Frage an uns richten... 99

Legal oder illegal?

Muß Software beim Verkauf des PC's gelöscht werden? 99



Enhanced-IDE und BIOS-Tuning

Frage: In der Ausgabe 8/95 schreiben Sie in Ihrem Bericht über das Upgrade von IDE auf Enhanced-IDE, daß Sie gute Erfahrungen mit Controllern der Firma Future Domain gemacht hätten. Könnten Sie mir bitte die Anschrift dieser Firma oder eines Vertreibers mitteilen, damit ich mich bezüglich einer Aufrüstung meines Rechners an sie wenden kann? Ich habe einen Highscreen 486DX2/66, ISA-Bus und ein AWARD Modular BIOS in der Version 4.20. Gibt es eine Möglichkeit, ein neueres (eventuell das neueste) BIOS in diesem Rechner einzusetzen?

(H. Stodal, Apelnern)

Antwort: Bezüglich des Enhanced-IDE-Controllers können Sie sich an jeden gut versierten Fachhandel wenden. Wir bezogen unser Testmuster von der ELD Datentechnik Handels-GmbH, Otto-Hahn-Straße 21, 85435 Erding, Tel.: (0 81 22) 97 15 0, Fax.: (0 81 22) 97 15 26.

In der Tat können Sie das BIOS Ihres Rechners auf den neuesten Stand bringen, allerdings sollten Sie dies nur von einem Fachmann durchführen lassen. Wegen der neuesten BIOS-Version für Ihren Rechner wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Award Software International, Elsenheimer Straße 50, 80687 München, Tel.: (0 89) 57 57 50, Fax: (0 89) 57 59 98.

(Red.)



So schön kann BTXen sein: Allerdings benötigen Sie zum Einstieg einen Software-Decoder

Wörterbücher für Works 3.0

In Ihrer Ausgabe 8/95 sucht im Rahmen des Pannendienstes Herr Moosbrugger aus Österreich ein englisches Wörterbuch für Works 3.0. Leider ist auch mir kein Wörterbuch speziell für Works 3.0 bekannt, aber wie wäre es mit Ways 2 von Hannes Keller Witch Systems? Das Programm läuft unter allen Windows-Anwendungen. Es korrigiert nicht nur die Rechtschreibfehler sofort, ersetzt also das falsch geschriebene Wort kurz nachdem es geschrieben wurde, sondern übersetzt auch das deutsche Wort sofort ins englische, wenn das Wörterbuch eingeschaltet ist.

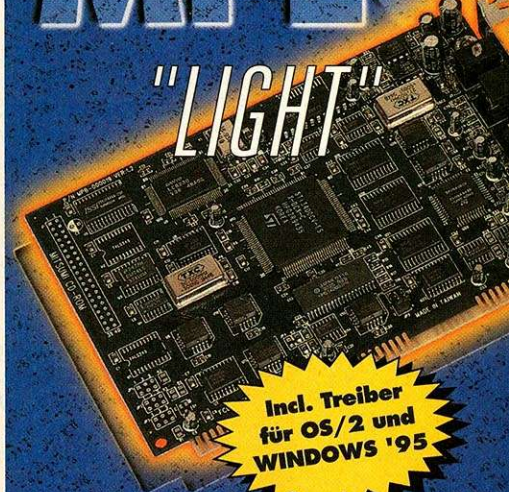
(R. Winterhalter, Rebstein, Schweiz)

Leserseite – Leser helfen Lesern

Uns erreichen immer wieder Leserbriefe mit Stellungnahmen oder Tips und Tricks zu bereits veröffentlichten Anfragen. Diese wollen wir Ihnen dennoch nicht vorenthalten. Wir müssen es uns allerdings vorbehalten, Leserbriefe zu kürzen, damit viele Leser zu Wort kommen können. Wenn Sie sich auf einen Leserbrief beziehen, geben Sie bitte die Ausgabe, Seite und Überschrift des Leserbriefes an (z.B.: 3/95, Seite 127, Startmenü).

TUT MPEG

"LIGHT"



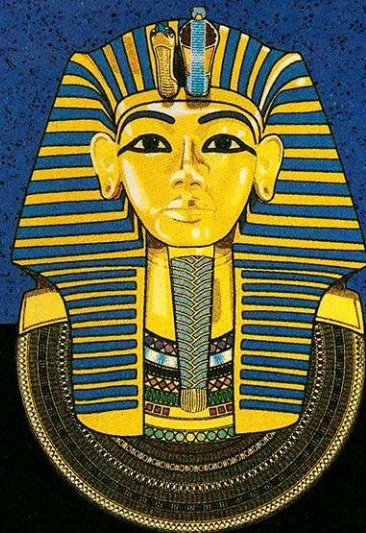
Incl. Treiber
für OS/2 und
WINDOWS '95

DIE MULTIMEDIA-KARTE:

Digitale Videos, Musikclips, interaktive Spielfilme und Computerspiele von der CD direkt auf Ihren PC!

KINO AM PC!

- Betrieb ohne Feature Connector
- CD-Audio Qualität, Dolby surround
- MPEG Dekompression für Video und Audio
- Standbild- und Zeitlupenfunktion



batavia

M. SAWATZKY GmbH & Co KG

Fax: 0 85 46 / 16 92



Fragwürdige Ratschläge

Frage: Zur Logo-Unterdrückung und zum somit schnelleren Windows-Start habe ich gemäß Ihren Tips in Ihrer Ausgabe 9/95 (Artikel „So wird Windows schneller“) die genannten Befehle ausgeführt. Die Folge sind bei jedem Windows-Start unterschiedliche Farbhintergründe, verzerrte Grafikzeichenfolgen, die vermutlich einmal das ursprüngliche Startlogo darstellten. Trotz Wiederherstellung der zuvor erstellten Sicherungskopien und erneutem Expandieren/Kopieren der oben genannten Dateien (inklusive VGALOGO.RLE) von den Originaldisketten in das Windows-Systemverzeichnis bleibt das Problem bestehen — sehr zur Bezweiflung meinerseits an Ihre fragwürdigen Ratschläge. Um die ursprüngliche Konfiguration wieder herzustellen, bitte ich Sie um Stellungnahme.

(M. Schneider, Berlin)

Antwort: Bei einigen Systemen kann es zu den von Ihnen genannten Problemen kommen. Um das ursprüngliche Logo wiederherzustellen, ohne daß Sie Windows neu installieren müssen, gehen Sie wie folgt vor: Wechseln Sie in das Windows-Verzeichnis und geben Sie den Befehl

`COPY SYSTEM\WIN.CNF WIN.COM`

ein, und laden Sie anschließend das Windows-Setup im Windows-Verzeichnis vom DOS-Prompt aus. Verlassen Sie anschließend das Setup-Menü, können Sie Windows wie gewohnt starten.

(Red.)

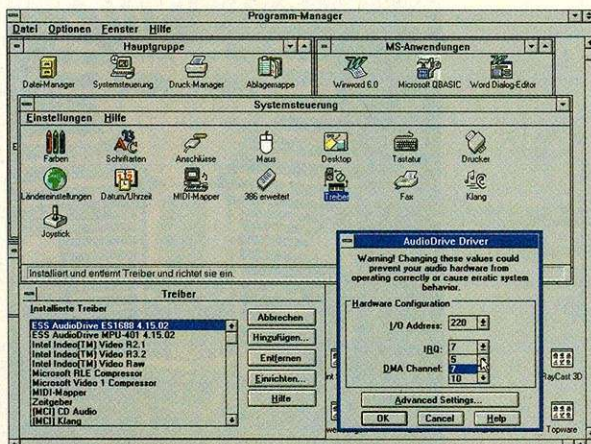
Windows Interruptus

Frage: Beim Arbeiten unter Windows „hängt“ sich der Rechner des öfteren auf. Der Mauszeiger steht fest, und es erfolgt keine Reaktion auf Tastaturkommandos. Es bleibt in dieser Situation nur noch ein Warmstart. Beim Absturz des Rechners werden nicht die sonst üblichen Auswahlmöglichkeiten gegeben, eventuell über [ESC] oder [RETURN] die laufende Anwendung zu schließen und zum Programm-Manager zurückzukehren. Meist hängt sich der Rechner auf, wenn Druckaufträge gegeben werden, ein Ausschalten des Druckmanagers führte auch nicht zum Erfolg. Ein Kollege gab mir den Tip, daß es sich eventuell um Konflikte mit den IRQ's handeln könnte. Die Soundkarte wurde während der Installation auf IRQ 5 eingestellt. Könnte das die Ursache sein?

(T. Kittel, Magdeburg)

Antwort: Ihr Kollege hat recht; bei dem Fehler handelt es sich um einen Interrupt-Konflikt. Bei der Installation der Soundkarte haben Sie zwar den Interrupt 5 gewählt, dies gilt allerdings nur für die DOS-Umgebung. Windows benutzt einen anderen Interrupt für Ihre Soundkarte, was zu den Abstürzen des Rechners führt. Weisen Sie dem Interrupt in dem Menü [Systemsteuerung, Treiber, Treiber einrichten] IRQ 5 zu und das Problem dürfte der Vergangenheit angehören.

(Red.)



Wenn Windows in Zusammenhang mit einer Soundkarte sang- und klanglos abstürzt, ist meist ein falscher Interrupt schuld

Dem System Beine gemacht

Frage: Wir arbeiten gegenwärtig mit einem 386SX, 2 MByte Arbeitsspeicher, einer 80 MByte-Festplatte und einer Grafikkarte mit 256 KByte Videospeicher. Die Maschine arbeitet für unsere Belange an sich einwandfrei, allerdings etwas langsam. Da sich inzwischen auch die Festplatte leise zu verabschieden beginnt, kam die Überlegung auf, das System etwas aufzupeppen. In diesem Zusammenhang die Frage: Was ist ein Cache-Controller? Kann er eventuell einen „Second Level Cache“ ersetzen, und wirkt er sich auf die Beschleunigung des Systems generell aus?

(A. Barth, Schwarzenbruck)

Antwort: Sicherlich können Sie aus Ihrem 386SX noch einiges an Performance herausholen, allerdings sollten Sie sich in nicht allzu ferner Zukunft mit dem Gedanken anfreunden, einen neuen Computer zu kaufen, da kaum noch Software für AT's oder 386SX-Rechner entwickelt wird. Zu Ihren Fragen ist anzumerken, daß ein Unterschied zwischen Second-Level und Controller-Cache besteht. Der Cache-Speicher ist ein Begriff für einen schnellen, kleinen Speicherbereich zum Puffern von Daten, der überall dort eingesetzt wird, wo der Zugriff auf Daten beschleunigt werden soll. So werden beispielsweise Daten, die einmal vom relativ langsamen Arbeitsspeicher zum Prozessor befördert wurden, im sogenannten Second-Level-Cache festgehalten. Muß anschließend auf die gleichen Daten zugegriffen werden, findet der Prozessor sie im schnellen Cache-Speicher, muß nicht auf den langsamen Arbeitsspeicher zugreifen. Es gibt vier Arten von Cache: Der First-Level-Cache ist nur ab einem 486-Rechner verfügbar und ist fest im Hauptprozessor integriert. Der Second-Level-Cache besteht aus Speicherchips, die auf der Hauptplatine eingesetzt werden. Er puffert Daten zwischen dem Arbeitsspeicher und dem Prozessor. Die anderen beiden Cache-Speicher sind der Hardware- (auch Controller-) Cache und der Software-Cache für die Festplatte, die Daten zwischen der Festplatte und dem Arbeitsspeicher puffert.

(Red.)



Nix BTX!

Frage: Ich habe mir vor kurzem ein Faxmodem gekauft, das mit dem Programm Trio Software für DOS und Windows ausgestattet ist. Nach der Installation unter Windows habe ich das Modem in dem Programm ordnungsgemäß angemeldet: Modemtyp Hayes 9600 v.42 COM1, automatische Konfiguration. Nun habe ich aber Schwierigkeiten mit BTX. Die Kennungsnummer von der Telekom ist bereits vorhanden. Es kommt beim Anwählen jedesmal zu der Fehlermeldung *Bildschirmseite kann auf Ihren PC nicht dargestellt werden*. Bei einem Anruf bei der Telekom-Hotline sagte man mir, daß die Initialisierungsnummer nicht richtig sei. Nach der Eingabe der neuen Nummer (AT&F&Q0/N0/B0%C0&N3) lief dann gar nichts mehr. Ich habe bereits versucht, mich in mehreren Computerläden schlau zu machen, war aber erfolglos. Entweder bekam ich keine oder nur unzureichende Auskunft. Können Sie mir aus diesem Initialisierungsdschungel helfen?

(C. Graf, Bielefeld)

Antwort: Das Problem, das Sie ansprechen, liegt nicht an der Initialisierung, sondern vielmehr daran, daß Sie keinen BTX-Decoder besitzen. Erst diese Software ermöglicht Ihnen den Zugang zum BTX. Sie finden Shareware-BTX-Decoder in diversen Mailboxen, oder aber auf unserer Monats-CD 10/95.

(Red.)

Alles Vobis, oder was?

Frage: Als eifriger Leser Ihrer Zeitschrift las ich mit großen Interesse Ihren Support-Artikel über CD-ROM-Laufwerke in Ausgabe 9/95. Leider muß ich Ihnen aber mitteilen, daß dieser nicht vollständig ist, da zum Beispiel ein Bericht und die Beschreibung des Anschlusses eines CD-ROM-Laufwerks an ein CD-ROM-Kit zur Benutzung an einem Notebook über den Parallel-Port völlig fehlt. Sollte es Ihnen entgangen sein, daß ein solches CD-ROM-Kit für 199 Mark (ohne Laufwerk) bei der Firma Escom erhältlich ist?

Möglicherweise berichten Sie aber auch nur von Produkten, die bei Vobis erhältlich sind. Als normale PC-Zeitschrift sollten Sie aber auch Neuigkeiten anderer Firmen bringen.

(G. und A. Thomas, München)

Antwort: Natürlich gibt es Möglichkeiten, ein CD-ROM-Laufwerk an der Druckerschnittstelle (beispielsweise der eines Notebooks) zu betreiben. So existieren diverse Adapter, mit denen Sie ein SCSI-Laufwerk am Parallelport betreiben können (nicht nur von Escom). Wie in Ausgabe 8/95 (Seite 8) im Aktuell-Teil vorgestellt, können Sie CD-ROM-Laufwerke auch an einem PCMCIA-Steckplatz betreiben. Andererseits gehen diese Lösungen (und auch die am Parallelport) zu Lasten der Datenübertragungsgeschwindigkeit. Im Gegensatz zu herkömmlichen CD-ROM-Controllern fungiert der Druckerport als Flaschenhals. Was die Ausführlichkeit unserer Artikel betrifft, müssen wir uns bei unseren Beiträgen auf einen bestimmten Umfang beschränken. Und da können wir nicht auf alle Einzelheiten eingehen.

Ihren Vorwurf, wir würden ausschließlich über Vobis-Produkte berichten, müssen wir vehement von uns weisen. Zwar lautet unser Titel Highscreen Highlights, doch haben wir mit Vobis nicht das geringste zu tun und sind schon gar nicht eine Hauspostille dieser Firma, wie man vielleicht vermuten könnte. Wenn Sie sich die Ausgaben etwa genauer ansehen, werden Sie bei den Bezugsquellen der Produkte selten den Namen Vobis finden.

(Red.)

Machen Sie sich
SELBSTÄNDIG
als
der private
„PC-Berater“

Sie beraten, installieren und verkaufen PCs bei privaten Endverbrauchern. Geringes Eigenkapital erforderlich.

**Investieren Sie in
Ihre Zukunft!**

Infos unter: ☎ 0 23 65/91 52 64
☎ 0 23 65/91 52 65

KÖNIGIN DER NACHT

Die wegen ihres Gesangs gerühmte Nachtigall findet in Menschnähe immer weniger Brutplätze. Weitere wichtige Lebensräume verschwinden.

Fordern Sie die Broschüre "Die Nachtigall" an (für 5 DM in Briefmarken).

Vogel
des Jahres
1995



NABU
Postfach 30 10 54
53190 Bonn

NABU Naturschutzbund
Deutschland

Fach- bücher

**Fachwissen
aus erster Hand**

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie unser kostenloses Gesamtverzeichnis an. Natürlich hält auch Ihr Buch- oder Fachhändler unser Verzeichnis für Sie bereit.

Franzis'

Franzis-Verlag GmbH · Gruber Str. 46a, 85586 Poing
Telefon 08121/7 69-444 · Fax 08121/76 9103



Warten auf Vobis



Die Meckerecke in Ihrer Zeitschrift ist eine tolle Einrichtung. Deswegen möchte diese Rubrik zum Anlaß nehmen, meinen lange aufgestauten Frust und vergeblichen Schriftverkehr mit der Firma Vobis loszuwerden. Die Vorfälle liegen zwar schon einige Zeit zurück, sind für mich aber immer noch nicht in Vergessenheit geraten.

Sofort nach dem Erscheinen des Angebots vom September 1994 bestellte ich im Vobis-Superstore in Bonn einen 486 DX/50 Minitower mit Monitor LE 38 P und Drucker Epson Stylus 300 Inkjet zum Angebotspreis von 1.999 Mark. Man teilte mir mit, innerhalb von einer Woche sei die bestellte Ware da, und man würde mich telefonisch benachrichtigen. Vergeblich wartete ich jedoch auf den Anruf. Nach telefonischer Rückfrage vertröstete man mich noch eine Woche. Am 15.9.94 bestellte ich zusätzlich per Fax ein CD-ROM-Laufwerk. Zwei Tage später wurde per Vobis-Zei-

tungsinserat ein „Media-Vision-Fusion-Kit“ zum Preis von 399 Mark angeboten. Ich machte also meine Fax-Bestellung persönlich rückgängig und ließ mir das Media-Vision-Fusion-Kit zurücklegen, da meine Bestellung sich um eine weitere Woche verzögern würde. Am 27. 9.94 rief ich erneut an, und ein Angestellter sagte mir, daß meine bestellten Sachen nicht mehr lieferbar sind. Auch das Media-Vision-Kit, welches ich habe zurücklegen lassen, war nicht mehr vorrätig. Er machte mir daraufhin ein neues Angebot. Da ich nicht länger warten konnte (und wollte), willigte ich schließlich ein und holte meine Bestellung am 28.9.94 ab.

Allerdings fehlten einige der bestellten Dinge: Der Drucker war nicht da, außerdem fehlte die Software Ways 2.1 und OrgAnice 1.5 auf CD-ROM. Da das CD-ROM-Laufwerk noch nicht eingebaut war (obwohl bestellt), durfte ich eine Stunde warten. Zu Hause stellte ich fest, daß die Tastatur, die Bedienungsanleitung und sonstige Gerätebeschreibungen nicht im Lieferumfang waren. Also mußte ich noch einmal zum Vobis-

Store zurück. Hier bekam ich sofort die fehlenden Sachen, eine Bedienungsanleitung zum Minitower gab es aber nicht. Dafür bekam ich dann die Anleitung des Colani-Towers. Mein Drucker wurde endlich am 30.9.94 geliefert.

Keine Woche später erschien das Angebotsheft für Oktober 1994. Meine bisherige Wut steigerte sich nochmals. Da wurde der besagte Minitower, allerdings in besserer Ausstattung (DX-2/80), auch als Komplett-Angebot, zum Kaufpreis von 1.999 Mark angeboten, und auch das CD-ROM Laufwerk, das ich erwarb, war nun wesentlich günstiger. Nach nochmaliger Rückfrage erklärte man mir, dies sei eben Pech. Angeblich hatte man im Superstore nichts gewußt. Im Januar 1995 fragte ich bei der Vobis-Filiale an, ob es möglich sei, die zu diesem Zeitpunkt angebotene Software (Word 6.0) zum Vorzugspreis von 99 Mark nachträglich zu erwerben – leider bekam ich eine negative Antwort.

Prinzipiell müßte es doch allerdings möglich sein, das Softwarepaket zu einem etwas späteren Zeitpunkt zu erhalten.

(I. Schidlowski, Bonn)

Die Stellungnahme von Vobis:



Janet Spacey-Rennings ist Pressesprecherin bei der Vobis AG in Würselen

In ihrem Schreiben spricht Frau Schidlowski drei wesentliche Punkte an:

1. Bedauerlicherweise hat unsere Kundin Probleme mit der Lieferfähigkeit einiger Artikel gehabt. Vobis verfügt über eine sehr umfangreiche Produktpalette, so daß es schwierig ist, jedes einzelne Produkt vor Ort in jeder Filiale vorrätig zu haben. Wir sind zur Zeit dabei, durch eine neue Bestellmöglichkeit für den Kunden, dieses zu optimieren. Konkret heißt das: Bis Ende November wird jede Filiale mit einem Bestellterminal ausgerüstet, an dem der Kunde seinen individuellen Wunsch-PC bestellen kann. Information über die Verfügbarkeit der Ware erfolgt online. Gefertigt wird in der Vobis-Fertigung in Würselen, die Auslieferung erfolgt innerhalb von zwei Tagen. Durch die Zentralisierung der Fertigung können wir bessere Verfügbarkeit der Ware und bessere Qualitätskontrolle sichern.
2. Zum Thema Preisverfall: Vobis betreibt – zu Gunsten des Kunden – eine ständige Preisanpassung. Die Informationen über die Preisentwicklungen sind jedoch top secret.
3. Der nachträgliche Kauf eines Bundles (CD-ROM-Laufwerk mit Word) ist – sorry, aber – definitiv nicht möglich. Vobis ist bei solchen Aktionen an lizenzrechtlichen Verträgen mit Hard- und Software-Herstellern gebunden, woran wir uns strikt halten müssen.

(Janet Spacey-Rennings)



Legal oder illegal? PC bleibt stumm

Frage: Ich habe mir 1991 einen Computer beim Händler um die Ecke gekauft. Leider lag dem Rechner kein Betriebssystem bei, so daß ich MS-DOS 5.0 und das Update auf die Version 6.0 nachträglich erwerben mußte. Jahr für Jahr habe ich mir dann eine Sammlung an Shareware-Programmen zugelegt. Jetzt möchte ich den PC samt DOS und Shareware verkaufen. Darf ich die Software auf dem PC lassen, oder muß alles gelöscht werden? Ich weiß auch nicht, ob ich die gekauften Disketten verkaufen darf. Immerhin habe ich damals viel Geld dafür ausgegeben.

(W. Jordan, Siegburg)

Antwort: Sie können die Software auf Ihrem Rechner lassen, wenn Sie sie zusammen mit den Originaldisketten verkaufen. Shareware-Programme können Sie auch so weitergeben.

(Red.)

Frage: In meinem Windows-Verzeichnis befinden sich vier Wave-Dateien: AKKORD.WAV, TATAA.WAV, XYLOPHON.WAV und DING.WAV. Nach dem Öffnen des Systemsteuerungs-Icons und des Klang-Icons ist die Dateiliste und die der Ereignisse hellgrau unterlegt und die Schaltfläche *Anhören* ist ebenfalls nicht aktiv. Ich kann also kein Ereignis auswählen und einer Wave-Datei zuordnen. Schade, ich wollte vor dem Kauf einer Soundkarte die Systemklänge unter Windows einmal ausprobieren.

(K. Böhlke, Schwerin)

Antwort: Sie können sich die bei Windows mitgelieferten Wave-Dateien auch anhören, wenn Sie keine Soundkarte besitzen. Allerdings benötigen Sie dafür einen speziellen Treiber (SPEAKER.DRV), der die Systemklänge auf dem PC-Lautsprecher ausgibt. Diesen Treiber erhalten Sie in der Shareware oder auf unserer Monats-CD 10/95.

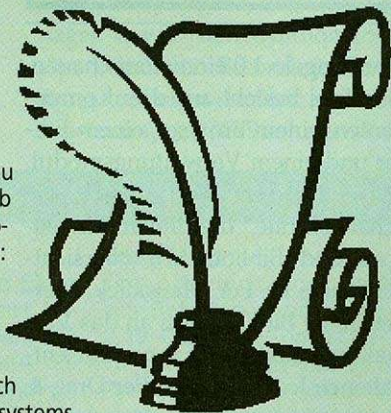
(Red.)

Wenn Sie uns schreiben

Wir bemühen uns immer, Ihnen bei Problemen mit Ihrer Hard- und Software soweit wie nur irgend möglich zu helfen. Dazu benötigen wir allerdings auch einige Angaben zu Ihrer Systemkonfiguration. Deshalb eine große Bitte, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können: Schicken Sie uns soviel Informationen über Ihr System, wie Sie können. Dazu gehört insbesondere ein Ausdruck der AUTOEXEC.BAT und der CONFIG.SYS. Wichtig sind auch die Versionsnummern Ihres Betriebssystems und der relevanten Programme. Wenn möglich, legen Sie auch einen Ausdruck der Ergebnisse von MSD.EXE (Menü *File/Drucken*) bei und listen die verwendete Hardware (Speicherausbaueinheit und Erweiterungskarten) auf. Notieren Sie bitte zur Hardware, welche Einstellungen (Port-Adresse, Interrupt und DMA-Kanal) Sie dort vorgenommen haben. Schildern Sie Ihr Problem so ausführlich wie möglich, damit wir es in der Redaktion nachvollziehen können.

Wir bemühen uns, auf jeden Brief schriftlich zu antworten, was allerdings zu zeitlichen Verzögerungen führen kann – Seien Sie also nicht zu ungeduldig. Wenn Sie es gar nicht abwarten können, rufen Sie doch unsere Hotline an. Schriftliche Anfragen schicken Sie bitte an folgende Adresse:

DMV-Verlag
Highscreen HIGHLIGHTS • Leserservice •
Postfach 1129 • 85580 Poing



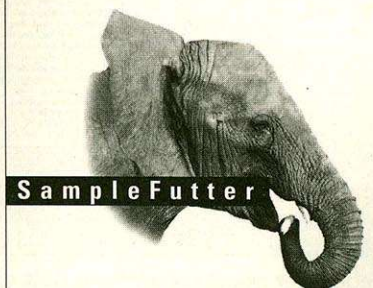
Sounds & Soundkarten bei M3C.



32-stimmiger Sampler als Soundkarte im PC. Für einen Bruchteil dessen, was sonst ein Sampler kostet. Ideal für Techno- und Dancefloor. MIDI-Sequencing.

[Turtle Beach] MAUI - Eine reine MIDI-Soundkarte. Wavetable-Synthesizer mit SampleStore-Technologie ausbaufähig bis 8 MB. General MIDI-kompatibel, 128 Instrumente, max. 32 Stimmen, bis zu 4 MAUI installierbar, WavePatch Sample-Editor, ideale Erweiterung für vorhandene Soundkarten. **nur noch 333,- DM***

[Turtle Beach] TROPEZ - Mit den gleichen überlegenden Eigenschaften wie die MAUI. Plus 16bit-Digital Audio-Teil bis 48kHz, FM-Synthesizer, 100% Spiele-kompatibel, CD-ROM-Interface. Ausbaufähig bis 12 MB Sample-RAM. **nur noch 499,- DM***



The Leading Edge - Die Sounds für Techno- und Dancefloor auf SampleStore-Soundkarten. 200 MB analoge Synthesizersounds, Drum- und Percussionloops, Soundeffekte, Multisamples... (CD ROM) **129,-DM***

Composers Toolkit - 250 MB Sounds, die jeder Song braucht – erstklassige Pianos, traditionelle Instrumente, Backgrounds, Fairlight, Synclavier... (CD ROM) **129,-DM***

SampleStore Vol. 1 - Ca. 800 Sounds auf 600 MB für Turtle Beach Soundkarten mit SampleStore. Alles drin: Analoge Klassiker, angesagte Synthesizer, Drums (z.B. Roland TR808/909), exotische Ethno-Instrumente, Soundeffekte – wo erforderlich bereits mit Loops. Jede Menge Raps, Hammond Sounds, Mellotron, fette Bässe, klare Gitarren usw. (CD-ROM) **195,-DM***

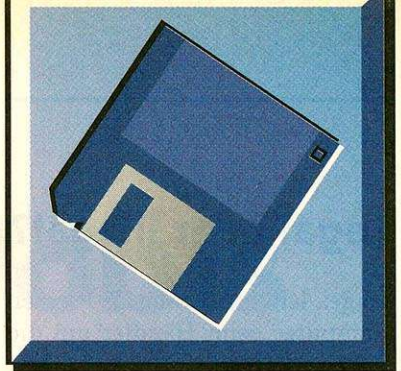
SampleStore Vol. 2 - Neu: Über 500 MB Vokalsamples und Instrumentalklänge für SampleStore-Soundkarten. Vocals als silbenweise MultiSamples zur Gesangseinbindung in MIDI Produktionen! Plus MiniMoog-, DX7-, Kurzweil K2000-Sounds, exotische Ethno- und Percussion-Sounds uvm. (CD-ROM) **195,-DM***

* unverbindliche Preisempfehlung

Erhältlich im Musik-/Computer-Fachhandel. Oder rufen Sie uns an. Katalog kostenlos. M3C. Fon 030/785 60 66, Fax 030/785 68 49, Email 100116.1150.@compuserve.com

Tools for your Talent **M3C**

SHAREWARE



Radler für Windows

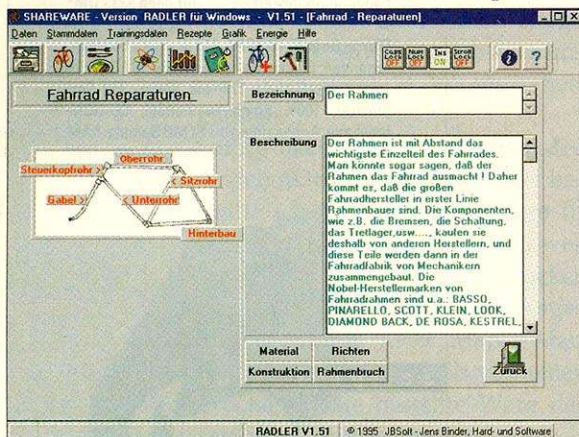
Radlermaß

Radfahren boomt, und viele legen für ihr Zweirad ein kleines Vermögen auf den Ladentisch. Damit sich die Investition auch lohnt, werden richtige Trainingspläne entwickelt, um den Körper auf

Vordermann zu bringen. Das passende Verwaltungsprogramm für diese sportliche Betätigung ist der Radler für Windows. Mit dem mandantenfähigen Helfer halten Sie alle für Ihr Training relevanten Daten akribisch fest. Nachdem Sie Ihre Grunddaten und einen Trainingsplan eingegeben haben, tragen Sie jede gefahrene Strecke mit allen Fakten ein.

Damit Sie immer die richtigen Daten auswerten, hält Radler eine komplexe Selektionsroutine mit logischen Operatoren bereit. Recht praktisch auch die Zusätze des Programms, wie die kleine Rezeptverwaltung für Ihre Lieblingsspeisen. Ein optisch recht nett gemachtes Programm.

**SMM Software, Herman-Löhns-Straße 12, 55257 Budenheim, Tel.: (0 61 39) 58 13, Fax: (0 61 39) 22 88
Preis: 49,- Mark**



Neben der Sportverwaltung hält die Digi-Tretmühle auch technische Infos bereit

Microangelo

Kleinkunst

Damit Sie auch die neuen Icon-Ressourcen von Windows 95 bearbeiten und verwalten können, sollten Sie sich das neue Tool

Microangelo 1.0 einmal anschauen. Das Tool besteht aus drei Komponenten: einem Browser, einem Editor und einem Verwaltungsmodul. Der Browser ist quasi die Schaltzentrale, die Ihnen Einzelicons und Bibliotheken übersichtlich auflistet. Per Mausklick übergeben Sie Bibliotheken an das Verwaltungsmodul, das Ihnen alle enthaltenen Icons anzeigt. Per Drag & Drop kopieren Sie dann zum Beispiel Icons aus anderen Bibliotheken, löschen Einzelicons oder legen komplett neue Bibliotheken an. Microangelo erweist sich insgesamt als rundherum perfekte Lösung für Icons und stellt mit die beste Lösung dar, die Sie auf dem Softwaremarkt finden werden.

**JDS-Software, Postfach 1269, 26302 Varel, Tel.: (0 44 51) 8 57 43, Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 45,-**



Unter Windows 95 dürfen Icons bis zu 48 x 48 Pixel groß sein

INHALT

Radler für Windows

Das Sportverwaltungsprogramm für den Zweirad-Strampler. Diagramme für gefahrene Kilometer, Geschwindigkeit, Höhenmeter, Puls, Trainingspensum und Gegenwind. Als Extra: Reparaturanleitungen für die Technik. **100**

Microangelo

Ein Bild sagt mehr als 15 Buchstaben. Microangelo verwaltet die neue Icon-technik von Windows 95, faßt in Bibliotheken zusammen und bietet einen komfortablen Editor zu Bearbeiten an. **100**

PaSch Commander Center

Das bessere Windows 95: Das PaSch Command Center vereint alle wichtigen Datei-, Programm- und Systemoperationen in einer Oberfläche. Funktional und hochpraktisch. Und die Shareware des Monats. **101**

VuePrint 4.0

Mehr als ein Bildbetrachter: VuePrint zeigt neben Vollgrafiken auch Thumbnails und Videodateien an, spielt Sounddateien ab und kann alle Parts zu individuellen Bildschirm-schonern kombinieren. **102**

HK-Geld 2.0

Der DOS-Finanzberater. Ob Effektivzinsen für Ratenkredite, Steuervorteile für die Hausfinanzierung oder Wertpapiergeschäfte - HK-Geld hilft bei nahezu allen Finanzberechnungen. **102**

Nützliche Helfer

BananaPC

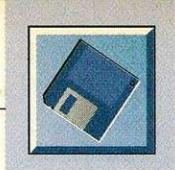
Eines der ersten Tools für Win95: eine permanente Menüleiste mit Taskmanager und interessanten Extras.

WinImage 2.10

Hin und wieder müssen Disketten kopiert werden. Beim lästigen Job ist WinImage eine angenehme Hilfe.

CD-Cover für Windows

Nie mehr nackte CDs: Mit dem Tools drucken Sie Inlays und Beschreibungen für „hüllenlose“ CDs. **101**



PaSch Commander Center

Kommandozentrale

Unter Windows 95 hat sich hinsichtlich Datei- und Programm-Management einiges getan. Da aber immer noch nicht alles Gold ist was glänzt, haben pfiffige Zusatztools weiterhin gute Chancen. Sehenswert ist beispielsweise das PaSch Commander Center, eine 32-Bit-Applikation, die alle wichtigen Datei-, Programm- und Systemoperationen in einer Oberfläche bündelt.

Inhaltlich regeln Sie mit dem Tool alle anfallenden Datei- und Verzeichnisoperationen wie Löschen, Kopieren, Verschieben, Ändern von Dateiattributen, Starten von Programmen und vieles mehr. Ebenso erhalten Sie, wenn auch über die Oberfläche verstreut, alle benötigten Datei- und Verzeichnisinformationen von Datum, Größe bis hin zur Gesamtgröße selektierter Dateien. Besonders pfiffig ist das Kopieren von Dateien gelöst. Alternativ zu einer „Großdarstellung“ des PCC mit zwei Verzeichnisfenstern nebst Verzeichnisbaum steht Ihnen der „CopyShop“ zur

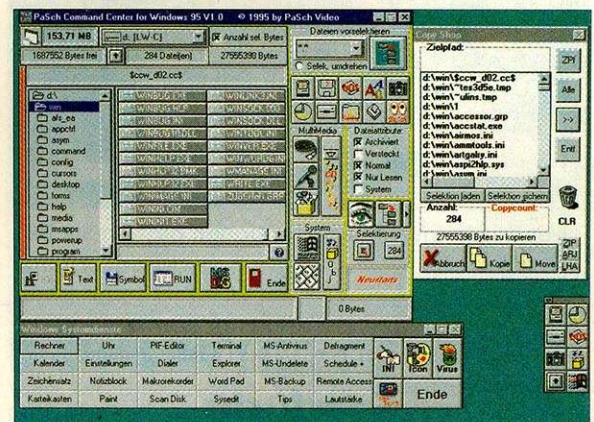
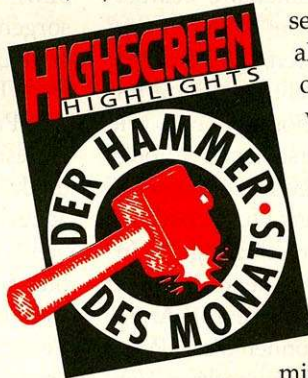
Verfügung. Per Mausklick sammeln Sie hier alle zu kopierenden bzw. zu verschiebenden Dateien – auch aus unterschiedlichen Verzeichnissen – und transferieren diese dann in einen gewünschten Zielpfad. Die im CopyShop gesammelten Dateien lassen sich außerdem als ZIP-, LHA- oder ARJ-Archive packen. Die Palette der integrierten Zusatzfunktionen ist überwältigend. Abgesehen von der DOS-Befehlszeile mit History-Funktion, dem Programmstarter für 16

Programme, dem Taskmanager, einem Tool für Systeminformationen, einem kleinen INI-Editor, einer Suchroutine und der Option zum Formatieren von Disketten und Laufwerken, haben Sie direkten Zugriff auf den CD Player, die Medienwiedergabe, den Objektmanager sowie den Audiorekorder von Windows. Besondere Erwähnung verdienen darüber hinaus die sogenannte „PCC-Bar“ sowie das

„WinWeb“.

Die PCC-Bar ist eine kleine eigenständige Symbolleiste mit den wichtigsten Funktionen, die Sie alternativ zur Vollbilddarstellung des Programms einsetzen. Summa summarum ist das PaSch Command Center ein interessanter Zusatz für Windows 95, der sich als Zentrale für Datei-, Programm- und Systemarbeiten eignet.

JDS-Software, Postfach 1269,
26302 Varel, Tel.: (0 44 51) 8 57 43,
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: 69,- Mark



Auf den ersten Blick chaotisch, werden Sie das große Funktionsangebot schnell schätzen

Nützliche Helfer

Die Windows-Banane

Eine nette Erweiterung für Windows 95 ist **BananaPC**. Das kleine Tool mit einer bescheidenen Registrierungsgebühr von 10 US-Dollar entpuppt sich als Menüleiste, die permanent am oberen Bildschirmrand erscheint. Inhaltlich bietet BananaPC einen Task-Manager, mit dem Sie nicht nur zwischen den aktuellen Applikationen wechseln, sondern einzelne Anwendungen auch „verstecken“ können. Darüber hinaus verfügt das Tool über einen zusätzlichen Schalter zum Verlassen von Windows. Weiterhin bietet BananaPC ein individuelles Pulldown-Menü für alle anderen Programme. Bei diesem Preis eine wirklich gelungene Erweiterung.

Informationen: JDS-Software, Postfach 1269, 26302 Varel
Tel.: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 10,-

Copy-Shop

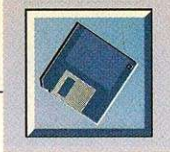
Eine patente Lösung, um Mehrfachkopien von Disketten anzufertigen, ist **WinImage 2.10**. Das kleine Tool gibt es sowohl in einer 16- als auch 32-Bit-Version für Windows 95. Per Mausklick werden in Windeseile komplette Disketten eingelesen und das Inhaltsverzeichnis mit allen Datei-Infos am Bildschirm angezeigt. Diese sogenannten Abbilder können Sie dann gezielt bearbeiten und zum Beispiel einzelne Dateien löschen oder umbenennen, das Zielformat ändern, die Abbildungsdatei defragmentieren, sie mit dem Original vergleichen und auf der Festplatte speichern. Über einen Batchmodus fertigen Sie anhand dieser Abbildung dann beliebig viele Kopien an.

Informationen: PD-Service Schulz, Postfach 6020, 32646 Lemgo
Tel.: (0 52 61) 92 82 20
Fax: (0 52 61) 6 65 47
Preis: 35,- Mark

Neue Hüllen

Oft sind es ja die kleinen Dinge, die das Leben vereinfachen. Sicherlich sammeln Sie zum Beispiel auch CDs jeglicher Couleur: Sharewaresammlungen, Computerzeitschriften beigelegte CDs oder Grafikarchive. Ein Problem: Wenn überhaupt ein CD-Cover dabei ist, ist dies meist wenig aussagekräftig. Abhilfe schafft für Sie das kleine deutsche Tool **CD-Cover für Windows**. Wie der Name andeutet, ist das Tool ausschließlich dafür gedacht, nach Ihren Vorstellungen informative CD-Cover zu drucken. Dazu müssen Sie lediglich Vorder- und Rückseite des Covers mit Text und/oder dem automatisch eingelesenen Inhaltsverzeichnis der CD versehen. Ausdrucken, ausschneiden - fertig.

Informationen: JDS-Software, Postfach 1269, 26302 Varel
Tel.: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: 10,- Mark



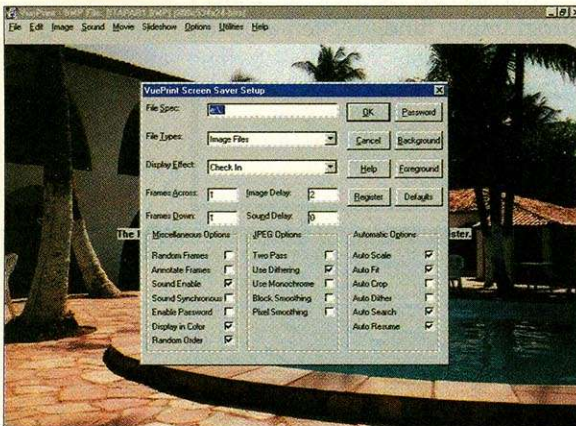
VuePrint 4.0

Grafiksprinter

Ein gelungenes – zumindest in der Vollversion – 32-Bit Grafikutility ist VuePrint 4.0. Zunächst einmal holen Sie sich mit dem Tool Grafiken der 6 wichtigsten Formate GIF, BMP, PCX, TGA, JPG und TIF auf den Bildschirm. Dabei sorgen umfangreiche Setup-Einstellungen für eine optimale Anpassung an die Besonderheiten einzel-

ner Formate. Recht praktisch ist die Möglichkeit, nacheinander Grafiken eines Verzeichnisses auf den Bildschirm zu holen. Hierfür genügt ein einziger Tastendruck, und schon wird die nächste oder die vorherige Datei geladen. Alternativ dazu zeigt Ihnen VuePrint die Grafiken eines Verzeichnisses als sogenannte Thumbnails - Mini-bilder - an. Rudimentäre Bearbeitungsoptionen wie Konvertieren, Spiegeln, Rotieren, Invertieren, Kontrast- und Helligkeitsänderungen sowie Dateioptionen wie Kopieren, Verschieben oder Drucken komplettieren den Grafikbereich. Echter Pluspunkt des Tools ist die Unterstützung der Internet-Kodierung Uuencode sowie der direkte Zugriff auf ZIP-Archive. Wahlweise können Sie ZIP-Archive in einem gewünschten Verzeichnis entpacken oder sich die erste Grafik aus einem ZIP-Archiv heraus auf den Bildschirm holen. VuePrint spielt problemlos Videos bzw. Animationen (AVI, MPG, MOV, FLI und FLC) und Sound-

dateien (MID, WAV und MCI) einmal oder in einer Endlosschleife ab. Wenn Sie schon immer auf der Suche nach einem individuellen Screensaver waren, hilft VuePrint weiter. Die in einem ausgewählten Verzeichnis enthaltenen Grafiken, Videos oder Sounddateien werden der Reihe nach mit den gewünschten Überblendeffekten angezeigt bzw. abgespielt. Relativ einfach sorgen so die Fotos Ihrer Lieben oder Urlaubsvideos für den Schutz Ihres Bildschirms. Letztes Element des Programms ist eine passable Slideshowoption, die vor allem dank vielfältiger Optionen überzeugen kann. Auch hier gilt: Neben Grafiken lassen sich Videos und Sounds verwenden. VuePrint ist damit vor allem in der 32-Bit Version ein effizientes Grafiktool, das mit 40 US-Dollar allerdings nicht gerade billig ist.



Mit zahlreichen Anzeigeeoptionen basteln Sie Ihre eigenen Bildschirmschoner

JDS-Software, Postfach 1269,
26302 Varel, Tel.: (0 44 51) 8 57 43,
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 30,-

HK-Geld 2.0

Sparfuchs

Es gibt sie also doch noch – neue, interessante Programme für DOS. Ein sehr empfehlenswerter Vertreter dieser aussterbenden Spezies ist HK-Geld 2.0. Der kleine Helfer tritt an, Ihnen mit unzähligen finanzmathematischen Routinen in allen Geldangelegenheiten hilfreich zur Seite zu stehen. Insgesamt unterteilt sich das „Beratungsangebot“ in vier Bereiche:

Kredite, Zinsen, Wertpapiere und Sonstiges. In der Abteilung Kredite geht es um einfache Ratenkredite, für die Sie Laufzeiten, Tilgungspläne, Effektivzinsen oder Mindestabatte für Kfz-Finanzierungen ermitteln. Geht es um größere Beträge, hilft Ihnen die Sektion Annuitätendarlehen. Falls Sie mit dem Gedanken spielen, sich ein Häuschen im Grünen zu bauen, dürften die drei Routinen zur Baufinanzierung besondere Beachtung verdienen. HK-Geld berechnet Ihre Steuervorteile beim Bau, ermittelt aufgrund Ihrer finanziellen Situation eine mögliche Darlehenshöhe und stellt eine Vergleichsrechnung zwischen Bauen und Mieten an. Ein wahres Eldorado für alle Sparfüchse sind die Möglichkeiten zur Zinsberechnungen, die von der allgemeinen Zinsberechnung und Rentenrechnung über die Berechnung von Prämienparverträgen und Sparbriefen bis hin zur Diskontierung von Wech-

seln reichen. Ebenso umfangreiche Hilfen stehen Ihnen für alle mit dem Wertpapiergeschäft zusammenhängenden Fragen zur Verfügung. Komplettiert wird HK-Geld unter anderem mit einem Währungsrechner sowie Routinen zur Berechnung von Steuervorteilen, Einkommensteuer, Abschreibungen und Währungsrisiko. HK-Geld überzeugt aber nicht nur mit seinem breiten finanzmathematischen Spektrum, sondern auch durch einfache und übersichtliche Dialogboxen, die Ihnen selbst als Finanzlaie schnell und einfach die Berechnung komplizierter Abläufe ermöglichen. „Sahnehäubchen“ ist schließlich die moderate Registrierungsgebühr von 55 Mark.

Vergleich zwischen Miete und Kauf von Wohnraum

Ausgangsdaten:

derzeitige Kaltmiete : 1500,00 DM pro Monat

angenommene Preiserhöhung : 3,50 % pro Jahr

Kaufpreis für Wohnung : 320000,00 DM (davon Grundstück: 80000,00 DM)

Instandhaltungsrücklage : 10000,00 DM pro Jahr

Eigenkapital : 0,00 DM (Verzinsung: 6,000 % p.a.)

Finanzierungsbetrag : 320000,00 DM mit 7,750 % Zins + 1,000 % Tilg.

Kreditlaufzeit : 20,00 Jahre

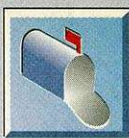
	20,00 Jahren	30 Jahren	40 Jahren
Mietsumsetzung	466186,50	466186,50	466186,50
Instandhaltungskosten	465082,41	666749,13	845592,78
Steuervorteile	49744,00	49744,00	49744,00
Liquiditätsabflup gesamt	881444,91	1083182,63	1261945,28
Mietzahlungen	837004,34	1200132,23	1521905,00
Guthaben inkl. Zinsen	0,00	0,00	0,00
Liquiditätsabflup gesamt	837004,34	1200132,23	1521905,00

Mieten Kaufen Kaufen

HK-Geld zeigt Ihnen u.a., wann Wohnungsbau gegenüber Mieten günstiger ist

SMM Software, Herman-Löhns-
Straße 12, 55257 Budenheim, Tel.:
(0 61 39) 58 13, Fax: (0 61 39) 22 88
Preis: 55,- Mark

(STEPHAN DÜPRE/PB)



Highscreen HIGHLIGHTS-Forum in T-Online

Willkommen!

Wenn Sie es bisher ver-säumt haben, dann schauen Sie gleich mal ins Highscreen HIGHLIGHTS-KIT-Forum! Begrüßt werden Sie mit unserer grafischen Oberfläche, von der aus Sie kinderleicht unser Angebot wahrnehmen können. Dort sehen Sie auch die verschiedenen Menüpunkte unseres Forums in Form von anwählbaren Schaltflächen. Hinter dem Button *News* bieten wir Ihnen Neuheiten aus der Computerbranche und das schon vor dem Erscheinungstag der neuen Highscreen HIGHLIGHTS. Die News, die in Kalenderwochen unterteilt sind, können Sie sich durch einen einfachen Doppelklick ansehen. Der Schalter *Pannendienst* bringt Sie zu unseren Leserbriefseiten. Dies ist ein Archiv der häufigsten Fragen rund um den PC, das ständig wächst und Ihnen so die Möglichkeit gibt, sich rund um die Uhr kompetenten Rat zu holen. Auf unseren *Tips*

& *Tricks*-Seiten finden Sie viele nützliche Ratschläge, wie Sie Ihren PC schneller machen oder wie Sie mit verschiedenen Standardanwendungen einfacher arbeiten.

Wenn Sie den Knopf *Highscreen Forum* anklicken, gelangen Sie in unser Diskussionsforum. Hier sind wir immer für Sie da, und beantworten Ihnen beispielsweise gerne Fragen zur Konfiguration, zur Hard- oder Software.

Probieren Sie auch unbedingt den Schalter *Telesoftware* aus. Danach gelangen Sie zu unserem komfortablen Softwareangebot. Hier können Sie nach Herzenslust stöbern und immer die aktuellsten Anti-Virenprogramme und einige Shareware-Programme die wir im Heft vorstellen, finden. Unter der Schaltfläche *Top-Download* finden Sie den Download des Monats, den Sie sich ebenfalls auf ihren Rechner kopieren können.

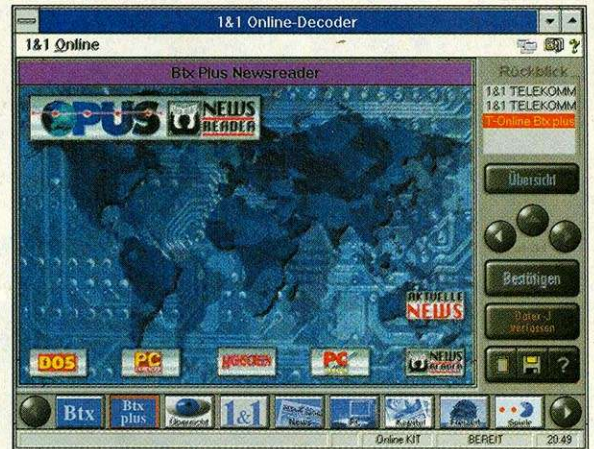
Übrigens: Der KIT-Dekoder von 1&1, den Sie auf der aufgeklebten Diskette auf dem Heft finden, speichert automatisch die aufwendigen KIT-Seiten. Dies hat den Vorteil, daß sie nach einmaligem Laden zeitsparend von der Festplatte gela-

So kommen Sie in unser Btx - Forum

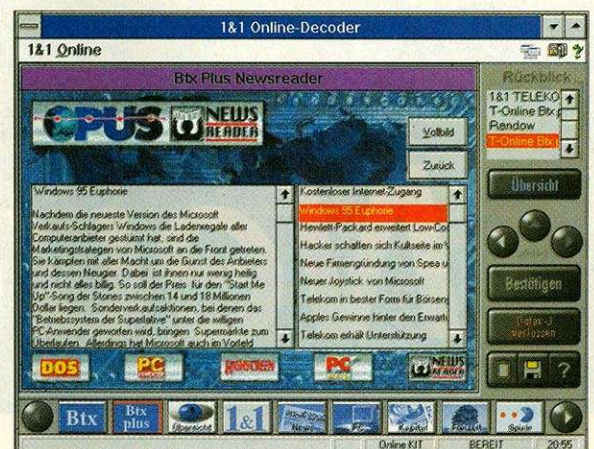
Außer einem Modem brauchen Sie noch einen Btx-Anschluß, welcher 8 Mark Grundgebühren pro Monat kostet. Weiterhin benötigen Sie einen Btx-Decoder, zum Beispiel den kostenlosen KIT-Dekoder, den Sie aufgeklebt auf dem Heft finden. Jetzt wählen Sie sich mit Ihrem Modem in BTX unter **01910** zum Ortstarif ein und springen auf die Seite ***345629222#**. Schon sind Sie bei uns im Forum; Herzlich Willkommen!

Die Kosten für BTX betragen außer den normalen Telefongebühren 0,02 DM/min (von 18 bis 8 Uhr) und 0,06 DM/min (von 8 bis 18 Uhr). Im Btx-Plus-Forum fallen dann noch zusätzlich 0,06 DM/min an.

TIP: Viele Modems enthalten ein Gratix-Btx-Anschluß, mit dem Sie sich die ansonsten fälligen 50 Mark Anmeldegebühren sparen.



Willkommen im Btx-Plus-Angebot des DMV/Franz-Verlags! Mit einem Klick auf die „Highscreen“-Schaltfläche, landen Sie direkt in unserem Angebot.



Über den News-Reader sind Sie einfach schneller informiert als andere!

den werden, anstatt sie immer wieder aus dem BTX zu übertragen!

(OLIVER SPRINGHORN/
REINHOLD UEBBING/SEL)

Download des Monats

ZIP ZIP - HURRA! Komprimieren und kein Ende? Kennen Sie etwa alle Packerformate und haben sogar jeden einzelnen Packer zur Hand? WINZIP ist das genial einfache Entpackerprogramm. Mit dieser komfortablen Oberfläche für Windows, packen und entpacken Sie Dateien einfach per Mausclick. Damit ist Schluß mit allen kryptischen Kommandozeilen-Parametern!



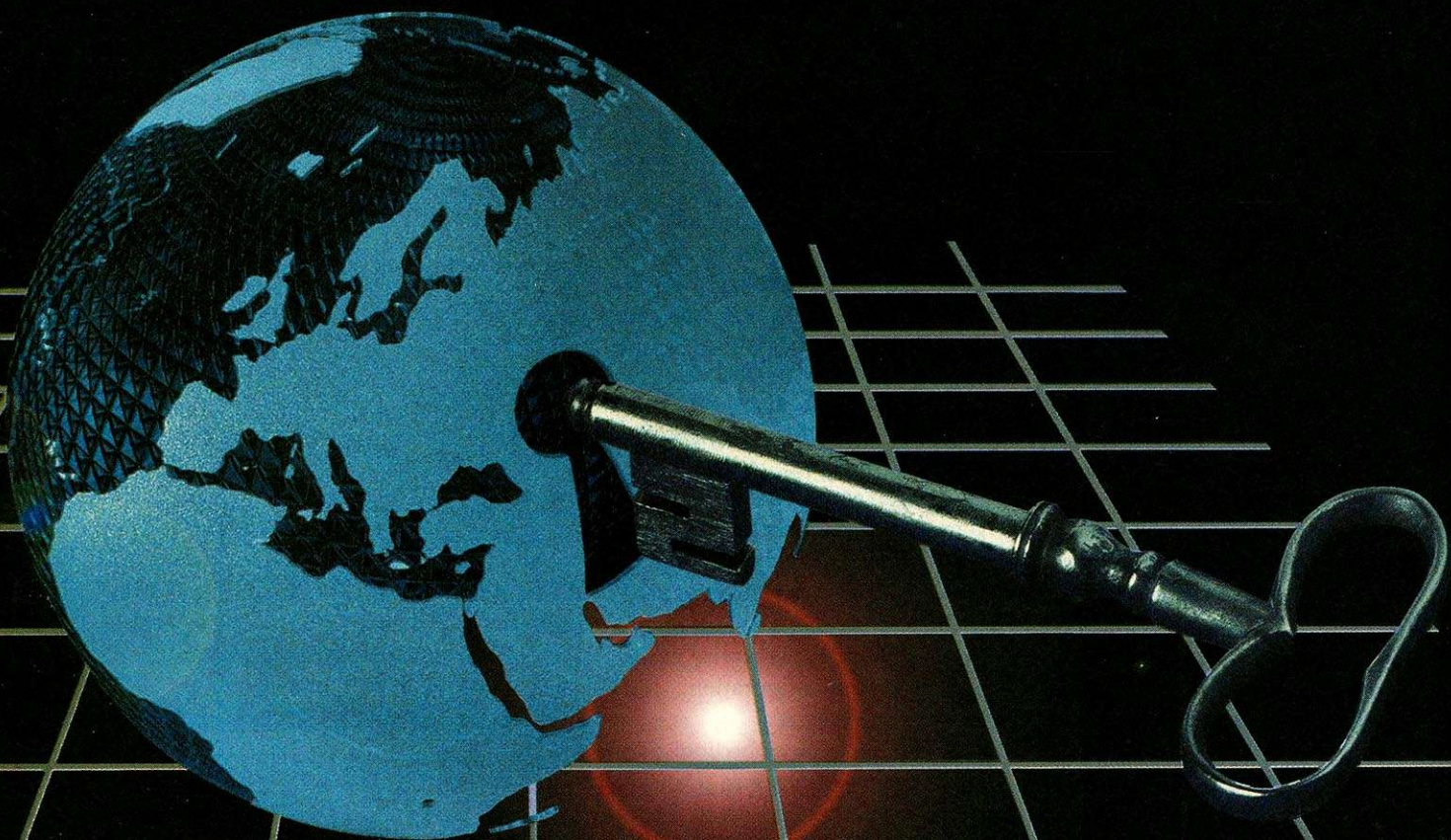
Besorgen Sie sich die brandneue Version von WINZIP. In unserem Forum finden Sie sie!

WINZIP arbeitet vollständig im Windows-Standard und versteht die Formate ZIP, ARJ, LHA sowie ARC. Ein Mausclick genügt, und schon sieht man den gepackten Inhalt. Ein Virenprüfer durchsucht zuerst alle Dateien und danach finden Sie die entpackten Dateien fein säuberlich geordnet in einem zuvor gewählten Verzeichnis.

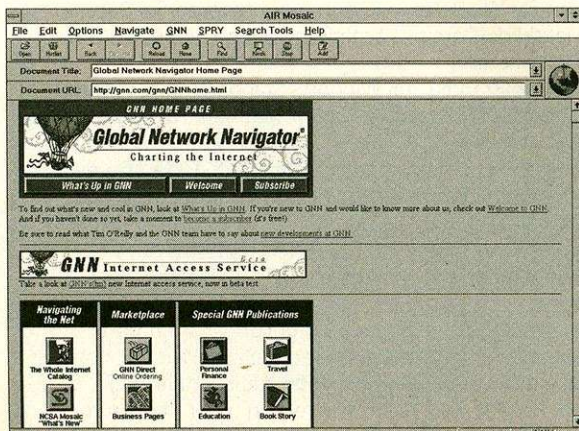
Im Forum finden Sie:

- Die neueste englische Shareware-Version 6.0, und
- die brandneue Windows-95-Version von WinZip in der 32-Bit-Architektur.

Als Superbonus verlost das Highscreen Highlights Forum unter allen Downloadern zwei registrierte Freixemplare. Was Sie dafür machen müssen und wie lange die Aktion geht, erfahren Sie direkt in unserem Forum! Also, nichts wie rein, in unser Btx-Forum.



Neue Wege ins Internet



Hier ist nicht der Weg das Ziel, sondern diese Internet Seite

Die Suche nach geeigneten Service-Providern für den Internetzugriff hat sich erledigt. Mit Vobis und T-Online stehen jetzt zwei weitere attraktive Angebote zur Verfügung.

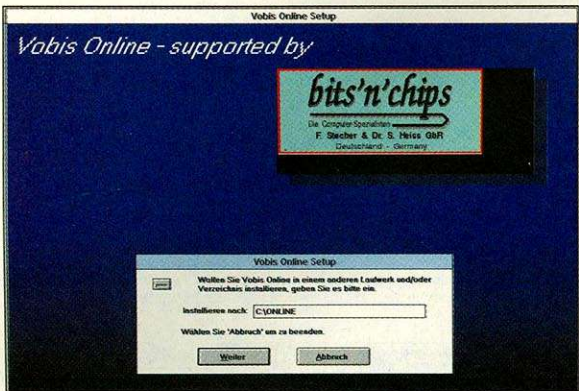
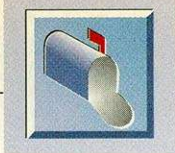
Zwar steigt die Zahl der Internet-Anbieter immer weiter an, doch nicht immer ist das Angebot besonders günstig. Vobis und die Telekom sind jetzt auch in das Geschäft mit dem Internet eingestiegen; jede dieser beiden Varianten hat ihre ganz speziellen Vor-

und Nachteile. Zum einen bietet Vobis seinen Zugang kostenlos für Highscreen-Besitzer an, dafür sind jedoch unter Umständen horrenden Telefongebühren fällig, und zum anderen können Sie über Btx (T-Online) in jeder Stadt zum Ortstarif ins Internet telefonieren. Hier zahlen Sie jedoch zusätzliche Gebühren für die Nutzung dieses Dienstes. Im selben Zuge senkt übrigens CompuServe seine Preise. Welches Angebot für Sie das Günstigste ist, können Sie aus der Tabelle, Seite 106 entnehmen.

MARKUS SELINGER/MIKE HARTMANN

Internet Vobist Du?

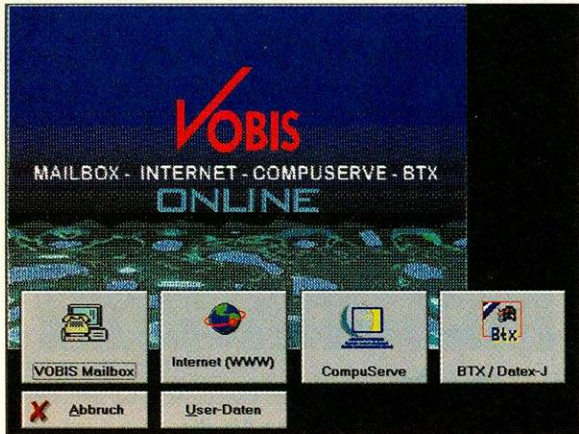
105



Mehr als den Pfad müssen Sie zur Installation nicht eingeben



Beantworten Sie die Fragen, die zur Konfiguration von TulliCom dienen



Starten Sie zunächst das Unterprogramm Userdaten



Hier geben Sie Ihre Userdaten in der Vobis-Mailbox ein

mer ein und wechseln mit [I] in das Menü zum Download der Internetsoftware. Sie kommen in ein Dateiauswahlmenü, in dem Sie mit den Pfeiltasten einen Markierungsbalken bewegen. Befindet sich der Balken über der entsprechenden Datei, drücken Sie die Leertaste, um die Datei für den Download zu markieren. Haben Sie alle Dateien markiert, drücken Sie [D], um den Download zu starten. Die Frage nach dem Protokoll beantworten Sie mit [Z] für Z-Modem. Bei einer Verbindung mit 28.800 bps dauert der Download der Light-Version immer noch 15 Minuten. Bereits angemeldete Benutzer sparen sich natürlich die Registrierung und können direkt die Dateien downloaden.

Installation

Erstellen Sie mit dem Dateimanager oder dem Befehl `MKDIR C:\ONLTMP` ein temporäres Verzeichnis, in das Sie die Archivdateien kopieren. Danach entpacken Sie die Archive, in dem Sie den Befehl `ARJ X C:\ONLI*.ARJ` eingeben. Je nach Prozessortyp kann das Entpacken bis zu fünf Minuten dauern. Ist der Vorgang abgeschlossen, starten Sie das Pro-

gramm SETUP über den Dateimanager oder mit dem Menü *Datei/Ausführen* des Programm-Managers. Nach dem Start müssen Sie lediglich den Pfad angeben, in dem Sie das Online-Paket installieren wollen. Ist die Installation abgeschlossen, müssen Sie zunächst Windows verlassen und den Rechner neu starten. Nach dem Neustart von Windows haben Sie folgende zusätzliche Programmgruppe auf Ihrem Desktop:



Aus dieser Gruppe starten Sie zunächst das Programm *Vobis Online*. Die folgenden Fragen beantworten Sie Ihrer Konfiguration entsprechend. Wichtig ist bei dem nun folgenden Menü der Punkt „User-Daten“, denn hier tragen Sie Ihre Userdaten in der Vobis-Mailbox ein. Hier wählen Sie auch die serielle Schnittstelle aus, an der Ihr Modem angeschlossen ist. Verlassen Sie danach das Menü mit [Esc] und schließen das TulliCom-Fen-

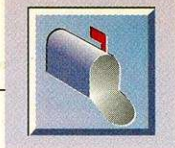
Vergleich

Die angegebenen Gebühren beziehen sich komplett auf den Billigtarif der Telekom (Wochentags ab 18.00 und am Wochenende ganztägig). Der Preis für eine Online-Stunde bezieht sich auf eine Stunde zusätzlich zu eventuell gewährten Freistunden.

	Grund- gebühren	Kosten pro Monat bei			
		Einer Online- Stunde	5 Online- Stunden	10 Online- Stunden	
Vobis (Nah)	0	1,15	5,75	11,50	
Vobis (Regional)	0	6,90	34,50	69,00	
Vobis (Fern)	0	19,71	98,57	197,14	
CompuServe (Nah)	15,00	5,65	20,65	49,00	
(Superplan)	37,50	4,15	43,25	49,00	
CompuServe (Regional)	15	11,40	49,50	106,50	
(Superplan)	37,50	9,90	72,00	106,50	
CompuServe (Fern)	15	24,21	113,57	234,64	
(Superplan)	37,50	22,71	136,07	234,64	
T-Online	8	8,35	49,75	91,50	

(Dollarpreise sind mit einem Kurs von 1.50 Mark umgerechnet)





ster. Starten Sie das Programm Internet-Konfig. Wählen Sie aus der Gruppe *Access Account Setup* den Punkt *Connection* und danach *Modem Basic*, überprüfen Sie die Modem-Einstellungen und passen sie gegebenenfalls Ihrer Umgebung an. Sollte später etwas nicht richtig funktionieren, kehren Sie in dieses Menü zurück und wählen Sie den Punkt *Modem Custom*.

Hier können Sie alle Parameter inklusive Init-String einstellen. Lassen Sie die Finger von den anderen Optionen des Programmes Internet-Konfig. Wenn Sie an der falschen Stelle etwas verändern, kann es Ihnen leicht passieren, daß plötzlich gar nichts mehr geht und Sie die Software neu installieren müssen.

Speichern Sie die Konfiguration ab und verlassen das Konfigurationsprogramm wieder. Nun sind Sie bereit für die erste Verbindung mit dem Internet.

Los geht's

Zum Starten der Internetsoftware haben Sie zwei Möglichkeiten:



1.) Gehen Sie über das Programm *Vobis Online* und wählen den Menüpunkt *WWW*.



2.) Starten Sie direkt das Programm *Internet* aus der Gruppe *Vobis Online*.

Beide Möglichkeiten haben denselben Effekt; die zweite ist jedoch etwas schneller und speichersparender, weil nicht vorher noch *Tullicom* geladen wird. Dadurch werden der *Spry Mosaic*-Internetbrow-

ser und das sogenannte Dialer-Programm gestartet. Der Dialer macht nichts weiter, als die Verbindung mit der Mailbox herzustellen und sich automatisch einzuloggen. Sobald Sie die „Connected“-Meldung erhalten, sind Sie verbunden und der Browser beginnt, die Vobis-Homepage zu laden. Von hier aus können Sie sich



Aus dem GNN (Global News Network) starten Sie Ihre weltweite Onlinereise

erstmal in der Vobis-Mailbox umschauen oder beispielsweise aktuelle Pressemitteilungen lesen. Haben Sie genug davon, empfehlen wir als Einstiegspunkt in das WWW das GNN-Netzwerk. Dieses erreichen Sie über das Menü *GNN/GNN Homepage*. Von hier aus haben Sie einen guten Startplatz für die weitere Erkundung des weltweiten Internets. Wenn Sie übrigens eine interessante oder tolle WWW-Seite entdecken, können Sie diese zum späteren direkten Zugriff über das Menü *Navigate/Add Document to Hotlist* in Ihr persönliches Menü aufnehmen. Schicken Sie uns die Adresse dieser Seite, damit wir sie veröffentlichen und den anderen Lesern zur Verfügung stellen können.

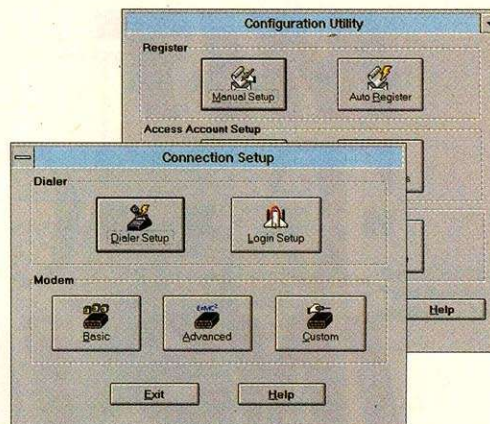
MIKE HARTMANN

CompuServe

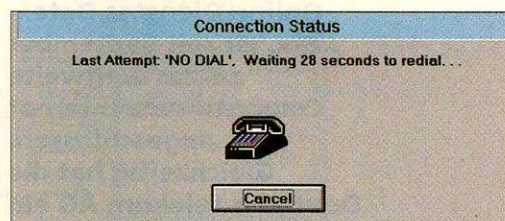
Zunehmender Druck seitens anderer Anbieter von Online-Diensten zwingt CompuServe zu weiteren Preissenkungen. Seit 10. September gelten folgende Zugangsgebühren:

Die Grundgebühr bleibt weiterhin bei \$9.95; dafür haben Sie 5 Stunden freien Zugriff auf so ziemlich alle Dienste einschließlich Mail und Inter-

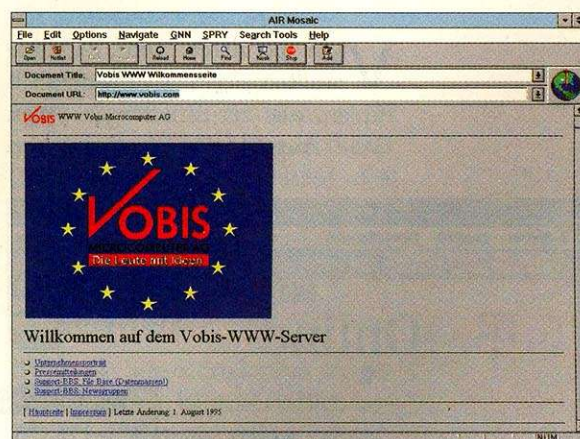
net. Jede weitere Online-Stunde kostet \$2.95 statt \$4.80. Surfen Sie viel? Kein Problem: Der *Superplan* kostet im Monat \$15 extra und beinhaltet 20 Stunden Online-Zeit. Bei diesem Angebot kostet jede weitere Stunde nur \$1,95. Diese Angebot lohnt sich, wenn Sie pro Monat mindestens 10 Stunden in CompuServe verbringen.



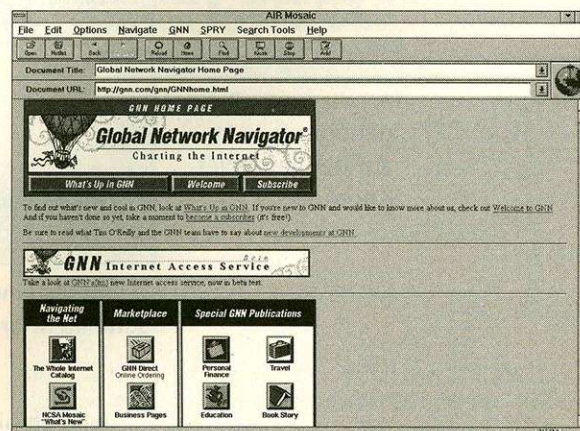
Über diese Schritte konfigurieren Sie Ihr Modem für den Zugang zur Vobis-Mailbox



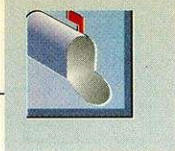
Das Dialer-Programm verrichtet seine Arbeit



Geschafft! Die erste WWW-Seite ist auf Ihrem Bildschirm



Mehr Informationen gibt es im Global Network-Navigator



MIT T-Online- INS INTERNET

T-Online, der Nachfolger des größten deutschen Online-Dienstes Datex-J/Btx, ist seit September an das weltweite Computernetz Internet angeschlossen. Gleichzeitig hat die Deutsche Telekom AG ein Programm vorgestellt, das Ihnen als Startbahn ins Internet dient.

Viele Benutzer von T-Online mußten sich vorweihnachtlich fühlen, als der Briefträger ihnen Ende August eine Ausgabe von

com! das Btx magazin mit dem Decoder in den Briefkasten legte. Da alle Teilnehmer von Datex-J/Btx das Jubiläumsheft erhielten, also auch die, die com nicht abonniert haben, ist der neue Decoder etwa 900.000 mal verteilt worden. Anlaß genug, Ihnen die Installation und Optimierung des Programms zu beschreiben und Sie vor möglichen Fallstricken zu warnen. Und daß es die gibt, davon wissen einige Anwender leidvoll zu berichten.

◆ Installation und Konfiguration

Die Installation des T-Online-Decoders verläuft im allgemeinen problemlos. Zuerst beenden Sie alle aktiven Programme und legen Sie die CD ein. Wählen Sie im Programm-Manager von Windows

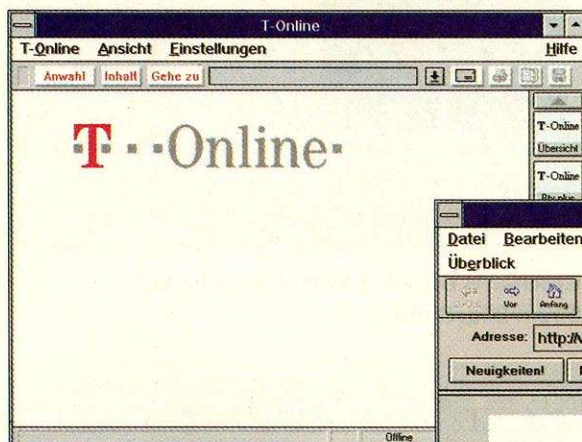
den Befehl *Datei/Ausführen*. Danach geben Sie in das Eingabefeld *Befehlszeile* die Zeichenfolge

E:\KIT\KIT_DISK\INSTALL.EXE

ein, wobei Sie gegebenenfalls anstelle von „E:“ den Laufwerkskennbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks eintippen müssen. Nachdem Sie eine eigene Programmgruppe für das T-Online-Symbol angelegt haben, meldet das Programm die korrekte Installation. Starten Sie T-Online nun durch einen Doppelklick auf das Programmsymbol.

Nach dem ersten Programmstart erscheint automatisch eine Abfrage zur Konfiguration des Systems. Wenn Sie sich mit Ihrem Modem nicht so genau auskennen, ist es auf jeden Fall angebracht, die Schaltfläche *Vollautomatisch konfigurieren* anzuklicken.

Beim Modembetrieb müssen Sie darauf achten, daß Sie das richtige Gerät auswählen. Die Software stellt trotz der Verfügbarkeit des

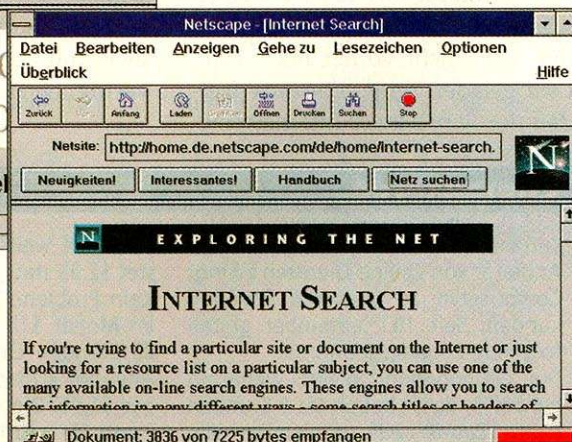


An dieser Stelle genügt ein Klick auf den Inter-Net Knopf...



...und Sie landen auf der Telekom-Seite im Internet...

...und ab hier steht Ihnen das Tor zur Welt offen



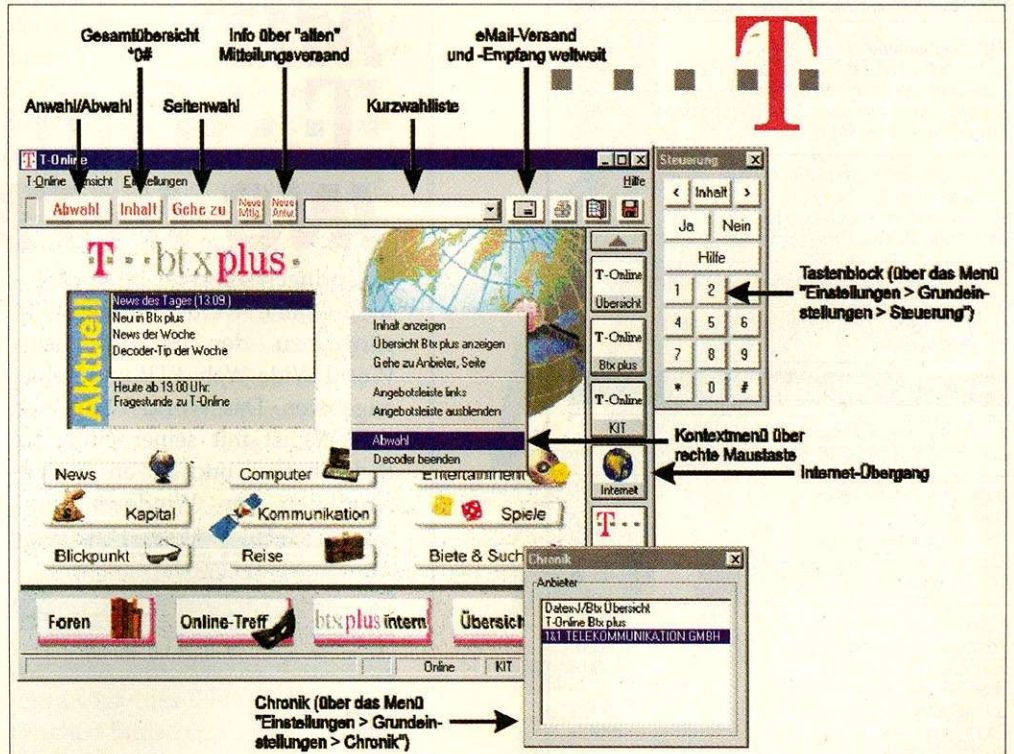


korrekten Modemnamens gelegentlich den Eintrag Allgemeines Modem dar. In einem solchen Fall wählen Sie den richtigen Modemtyp „von Hand“ aus. Im Bereich Zugangsnummern können Sie angeben, ob die Software mit Ton- oder Pulswahl wählen soll. Da das Tonwahlverfahren wesentlich schneller und eleganter als die Pulswahlvariante vonstatten geht, sollten Sie es mit dieser Einstellung probieren. Letztlich hängt diese Funktion jedoch davon ab, ob Ihr Telefonbezirk schon an einer digitalen Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom angeschlossen ist.

◆ Der schnelle Zugang

Wenn Sie in einem der neun Ballungszentren wohnen, in denen die Hochgeschwindigkeitszugänge zu T-Online angeboten werden (siehe Kasten), müssen Sie im Bereich Zugangsart das Optionsfeld Ortszugang (Nachbereich) markieren. Wenn Sie sich mit einem dieser Zugänge verbinden wollen, jedoch eine Vorwahlnummer wählen müssen, klicken Sie Inlandszugang (Fernbereich) an. Erst dadurch wird im selben Dialogfenster das Eingabefeld Vorwahlnummer sichtbar. Beachten Sie, daß Sie für die Hochgeschwindigkeitszugänge bis Mitte nächsten Jahres noch die Rufnummer 19304 einstellen müssen! Unter 01910, die Sie bundesweit zum Ortstarif und ohne Vorwahlnummer wählen können, sind derzeit nur Übertragungsgeschwindigkeiten bis 14.400 Bit/s möglich. Für die Nutzung des Internets stellt dies die absolute Untergrenze dar!

Sofern Sie an einer Nebenstelle angeschlossen sind, müssen Sie darauf achten, daß die Auswahl der Amtsholungsziffer im Anwahl-String von Fall zu Fall falsch wiedergegeben wird. So könnte ein vom Programm generierter Anwahlbefehl beispielsweise „AT&F0%C0\N1|//ATX4DT0,,,T 1910“ lauten, wobei Sie das „T“ vor der Rufnummer 01910 nachträglich eliminieren müßten.



Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, können Sie die Zugangsdaten speichern. Sofern Sie eine eigene Anschlußkennung zu T-Online besitzen, kreuzen Sie das Feld *Die folgenden Teilnehmerdaten verwenden* an, und geben Sie in das Feld *Anschluß- bzw. Containerkennung* die zwölfstellige Nummer an, die Sie von der Deutschen Telekom bekommen haben. In das Feld *Teilnehmernummer* schreiben Sie die Nummer, unter der ihr Anschluß angemeldet ist. In der Regel ist diese mit Ihrer privaten Telefon- oder Telefaxnummer identisch. Wenn Sie aus Sicherheitsgründen auf die Eingabe eines Passwortes verzichten wollen, kapituliert leider der Decoder: Sie können sich dann lediglich als Gast einwählen, also nur einen sehr kleinen Bereich von T-Online kennenlernen; das Internet überhaupt nicht!

◆ Das erste Mal

Starten Sie nun den T-Online-Decoder. Sollte das Programm an dieser Stelle „abschmieren“, sind Sie schon beim nächsten Problem der Software angelangt, da diese auf schwach bestückten Computern nur sehr widerwillig läuft. Das

Der neue Decoder der Telekom ermöglicht über die Symbolleiste den Anschluß an das weltweite Internet

Programm benötigt innerhalb von Windows reichlich Systemressourcen. Achten Sie beim Starten des T-Online-Decoders also darauf, daß keine anderen Anwendungen aktiv sind!

◆ WWW - weltweites Netzwerk

Wenn Sie alle Störfaktoren ausgeschaltet haben, kann es endlich losgehen. Sie können „online gehen“, indem Sie mit der Maus auf die Schaltfläche *Anwahl* klicken, oder

Zugang und Decoder fehlt?

Falls Sie jetzt so richtig auf den Geschmack gekommen sind, aber weder T-Online-Zugang noch Decoder besitzen, dann kann Ihnen geholfen werden. Für einen kostenlosen Zugangsantrag schreiben Sie eine ausreichend frankierte Postkarte an:

Michael Altenhövel
Stichwort: T-Online-Zugang
Postfach 11 01 07
40501 Düsseldorf

Den Windows-Decoder der Telekom finden Sie auf unserer aktuellen Monats-CD! Mehr Infos dazu gibt es auf Seite 132.

Biete Hardware

Verbrauchsmaterial

Kartuschen + Farbbänder + Patronen, Papier + Folien + Sicherungsbänder und die richtige Nachfülltinte für Drucker, Kopierer und FAX für privat, Gewerbe und Handel von HDG GmbH, Tel. 061 55/841 10 **G**

HARD - und Software für MS-DOS
Kostenlose Kat.Disk von
M. Gegenfurtner, Kapellenweg 3,
94553 MARIAPOSCHING Breitenhof.

Verk. 14"-SVGA Monitor, strahlungsarm nach MPR-II,
guter Zustand für 200 DM.
TEL. 0 74 23/55 59, Thomas Ott; Pferlenstr. 11;
78727 Oberndorf

Biete Software

Yellow Point und Yellow Star CD's je
DM 29,-; Tel. 0 80 94/15 14

D-Info Telef./Adressausk. 39,-
D-Atlas Routenpl. Wind. 39,-
NN 12,- DM; VK 6,- DM
K. Brummel * Kl. Riedbruchstr. 2 *
44359 Dortmund **G**

4 Wochen zum Testen
Kostenlose Schulungen
Faktura/Lager/Mahnung 500,-
Finanz-Buchhaltung 500,-
Lohn-Buchhaltung 500,-
Bau + Handwerk 2990,-
Bei Kauf kostenlos dazu:
Textverarbeitung + Terminplan
Software Ing. Büro Bitter Birkenstr. 1, 28816 Stuhr, Tel.
0421/891595,
Fax 0421/895206 **G**

Astro-Software der besonderen Art!

Tel. 030/6 11 58 01, Fax + BTX 6 11 21 46 **G**

GERÜSTBAUBETRIEBE

SCAFF, das Komplettprogramm für den Gerüstbau,
Einzelplatz oder Netzwerkversion, einfache Bedienung
Firma Annick Ayrault TECH-SOFT
Merkenicher Str. 277, 50735 Köln
TEL/FAX 02 21/7 12 76 01 **G**

Stellenmarkt

NEU! Machen Sie Ihren Computer zu Gold! Verdienen Sie
nebenberuflich selbständig Geld mit dem PC!
Unternehmenskonzept:
„Personalisierte Kinderbücher“. Fa. PEGASTAR, M.
Ament,
Kolpingstr. 21, D-72351 Geislingen,
Tel. 0 74 33/59 01, Fax 74 31 **G**

NEU! „Heimbüro-Nebenverdienst“ für jung & alt.
Info gegen 2,- (Bfm) bei: W. Pätzkau, Ilmweg 4,
38120 Braunschweig

Verschiedenes

Alle PC-Bücher! COM.LIT Versandbuchhandlung
Abt. DMV, Postf. 12 55, 47506 Neukirchen,
Tel. 0 28 45/3 35 08,
Fax 0 28 45/3 76 31 **G**

Mailbox mit kostenlosem Online-Chat u. v. m.
Modem 0 80 94/10 05

Club

GEOS USER CLUB – Der Treffpunkt für alle Geos
Anwender! Aktuelle Infos, News, Hilfen, Programme und
mehr. Probeexemplar der Clubzeitung:
5 DM einsenden an:
GUC, Xantener Str. 40
in D-46286 Dorsten. BTX *geos#,
Mailbox 02366-88480. **G**

Bitte benutzen Sie für Ihre Anzeigenbestellung
unseren Coupon auf Seite 144

MIT T-Online- INS INTERNET

Sie springen sofort ins Internet.

In T-Online werden direkte Zugänge zu den Standardclients World Wide Web, FTP und Telnet angeboten. Das World Wide Web (WWW) ist mit seiner einfachen Bedienbarkeit und der an die Hilfefunktion von Windows ange-

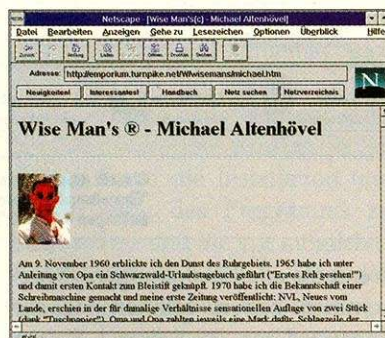
stärkt zu erreichen. Da ab jetzt bundesweit Einwahlknoten unter der Rufnummer 01910 mit mindestens 14.400 Bit/s Übertragungsgeschwindigkeit angeboten werden, erschließt sich das Internet damit auch „Nichtstädtern“.

Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche *Internet* am rechten Bildschirmrand. Das Programm wählt dann eine T-Online-Seite an, die als „Gateway“ (Übergangsseite) bezeichnet wird. Für die Auffahrt zum Information Highway müssen Sie die Gebühren von 10 Pfennig je Minute explizit bestätigen. Zusätzlich fallen die Telefongebühren für T-Online sowie ein Nutzungsentgelt (tagsüber 0,06 Mark/min, im Mondscheintarif 0,02 Mark/min) an.

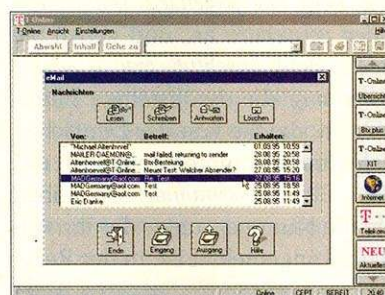
Da der T-Online-Decoder selbst nicht für die Bedienung des Internets geeignet ist, startet dazu ein spezielles Programm: Der „Netscape Navigator“. Die WWW-Seite, die als erstes dargestellt wird, wird auch als „Home-Page“ bezeichnet. Naturgemäß hat die Telekom ihr eigene WWW-Seite hier eingestellt, doch das können Sie ändern.

◆ Netscape Navigator anpassen

Um den Netscape Navigator anzupassen, wählen Sie im Menü *Optionen* den Befehl *Einstellungen*. Am oberen Rand des Dialogfensters sehen Sie ein Listenfeld mit der Bezeichnung *Einstellungen für*. Klap-



Lernen Sie unseren Autoren via Internet kennen...

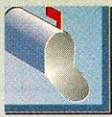


...oder verschicken Sie eilige elektronische Briefe an Bekannte oder Freunde

lehnten Oberfläche der beliebteste Internet-Dienst überhaupt. Das Besondere am Internet-Übergang von T-Online ist die Möglichkeit, das Internet bundesweit zum Ort-

Im Internet mit Höchstgeschwindigkeit

Für die ökonomische Benutzung von Internet und World Wide Web ist es dringend anzuraten, mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 14.400 Bit/s zu arbeiten. Geringere Raten führen zunächst zu Müdigkeit, später zu Aggression. Besser dran sind die Bewohner der Städte Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, Hannover, München, Nürnberg und Stuttgart beziehungsweise deren Umland, sofern Sie sich zu Ortstarifen einwählen können. Unter der Rufnummer 19304 können Sie T-Online in diesen Orten mit 28.800 Bit/s erreichen.



pen Sie es auf, um nacheinander acht Optionen einzustellen.

Über *Gestaltung/Layout* können Sie bestimmen, welche WWW-Seite das Programm beim Start aufrufen soll. Wenn Sie noch keine persönliche Lieblingsseite gefunden haben, geben Sie sie hier zum Beispiel <http://emporium.turnpike.net/W/wisemans/michael.htm> ein.

Über *Mail und News* können Sie Ihre Internet-Adresse speichern. Geben Sie diese im Feld *Ihre EMail-Adresse* ein. Wenn Sie Ihre Adresse noch nicht kennen, rufen Sie die EMail-Funktion über das Briefumschlagsymbol in der Symbolleiste des T-Online-Decoders auf. Danach wird Ihnen dann automatisch eine EMail-Adresse zugewiesen, zum Beispiel: 02115503992-0001@t-online.de. Im Feld *Mail (SMTP)-Server* müssen Sie die Bezeichnung Ihres Provider-Rechners angeben, in diesem Fall der Deutschen Telekom: <mailto:bt.dtag.de>. Wenn Sie einen Absenderzusatz definiert haben, der unter Ihre Nachrichten gesetzt werden soll, können Sie den Namen dieser Textdatei im Feld *Signaturdatei* definieren. Dann brauchen Sie nur noch die Schaltfläche *Signatur* anzuklicken, um den gesamten Absender einzufügen. Über *Cache und Netzwerk* legen Sie die Größe der Auslagerungsdatei fest.

◆ „Surfen“ im World Wide Web

Das World Wide Web (WWW) stellt mit seiner einfachen Bedienbarkeit und der an die Windows-Hilfefunktion angelehnten Oberfläche einen der beliebtesten Dienste dar. „Fahren“ Sie nach Paris und lesen Sie online die Metrofahrpläne, blättern Sie in Kalifornienlandkarten, besuchen Sie Restaurants oder besichtigen Sie die Sixtinische Kapelle im Vatikan. Das Besondere am World Wide Web (WWW) sind die als *Hyper-Link* bezeichneten Verzweigungen zu anderen Computern - weltweit, ohne, daß Sie es an Ihrem Computer offensichtlich erkennen können. Haben Sie via Internet in Paris

beispielsweise erfahren, daß im Louvre eine Ausstellung mit Bildern von Rubens geboten wird, bedeutet der farblich blau unterlegte Name „Rubens“, daß es dazu vertiefende Informationen gibt. Diese könnten nun vom Anbieter eines Universal-Lexikons stammen. Sobald Sie mit der Maus auf diesen HyperLink klicken, verzweigt sich die Software via Modem auf den Computer, auf dem die zugehörigen Informationen abgelegt wurden. Das kann in Deutschland, in Asien, oder auch in Amerika sein. Und hat das Lexikon noch einen HyperLink auf den Eigentümer des im Louvre ausgestellten Bildes gesetzt, genügt ein Klick mit der Maus, um sich Informationen des Eigentümers, vielleicht sogar des Bildes auf den heimischen Bildschirm zu holen. Das alles übrigens zu „normalen“ Gebühren. Die Datenreise rund um den Globus brauchen Sie nicht extra zu bezahlen! Bei Ihnen fallen lediglich die bereits oben erwähnten Kosten für T-Online an.

Um eine bestimmte WWW-Seite des Internets aufzurufen, geben Sie die Adresse in das gleichnamige Eingabefeld unterhalb der Symbolleiste ein. Die Adresse für WWW-Seiten beginnt immer mit <http://>. Nach der Eingabe drücken Sie die [Return] Taste, um das entsprechende Angebot aufzurufen. Wenn Ihnen eine Seite gefällt, können Sie dazu ein Lesezeichen anlegen, um diese jederzeit wiederzufinden. Dazu drücken Sie einfach die Tastenkombination [Strg-A]. Bis zu 20 Lesezeichen werden im Menü „Lesezeichen“ angezeigt und Sie können sie durch einfaches Anklicken mit der Maus aktivieren. Über den Befehl *Lesezeichen anzeigen* ([Strg-B]) können Sie sich die gesamte Liste anzeigen lassen und diese auch sortieren, in Gruppen aufteilen oder umbenennen. Jetzt steht Ihrem „Surfkurs“ im Internet nichts mehr im Wege. Vergessen Sie das alte lahme Btx und machen Sie per Knopfdruck einen Schritt in die große weite Welt!

(MICHAEL ALTENHÖVEL/SEL)

**Ob Sie Daten nach Tokio übertragen, ein Fax nach New York senden oder ein Telefongespräch mit Sidney führen möchten...
...Creatix macht den PC zum Mittelpunkt der modernen Kommunikation!**

FunTone! 2834 VF

V.34 Modem mit Plug & Play und Faxfunktion + 16bit Soundkarte + Telefonie

PCMCIA 2834

V.34 Modem mit Faxfunktion (auch als PCMCIA 14.4 erhältlich)

SG 2834

V.34 Modem mit Faxfunktion (auch als SG 144 erhältlich)

Talkmaster 2834 VF

V.34 Modem mit Faxfunktion und Telefonie

LC 2834 VF

V.34 Modem mit Anrufbeantworter- und Faxfunktion (auch als LC 144 VF erhältlich)

ISDN-SO

16bit passive ISDN-SO Karte

ISDN-Nebenstellenanlage

Mit 4 Rufnummern

Besuchen Sie uns auf der SYSTEMS'95 Halle 15 OG Stand A 05

Fordern Sie unseren Produktkatalog und unser attraktives Preisangebot an bei:

Computer 2000: Tel.: 089/7 80 40 901-904

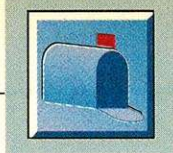
Actebis: Tel.: 0 29 21/99 44 44

Connect Service Riedlbauer: Tel.: 0 21 51/554-554

1&1 Telekommunikation: Tel.: 0 26 02/16 00 00

Software Wings: Tel.: 01 30/86 64 22

CREATIX

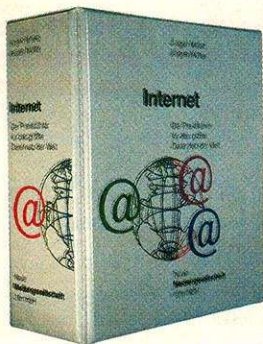


Neues aus der Online-Szene

Online-Highlights

Internet-Praxis

Das Internet ist eines der vielfältigsten und zugleich unübersichtlichsten Informationsmedien überhaupt. Der Autor Tim Cole versucht, mit seinem Wegweiser durch das größte Datennetz der Welt, dem Leser einen Einstieg in dieses Medium zu geben. Begriffe wie Netiquette, WWW oder Provider werden ebenso erläutert wie die grundsätzliche Struktur des Netzes und der Zugang zum Netz allgemein. Dabei läßt der Autor auch Aspekte wie Sicherheit und Kommerz nicht außer Acht. Damit



Sie bei Ihren ersten Schritten im Netz nicht im Dunkeln tappen, bietet das Buch mehr als 100 Seiten „Net-Guide“ mit Inhaltsangaben und Adressen besonders interessanter und kurioser Angebote im Netz. Vervollständigt wird das Nachschlagewerk durch eine Liste deutscher Nachrichtengebiete und Datei-Server. Das Grundwerk hat einen Umfang von 450 Seiten und ist für 98 Mark erhältlich. Die Loseblattsammlung kann regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden, ein besonders wichtiges Feature bei diesem ständig wechselnden Medium.

Neue Mediengesellschaft Ulm,
Konrad-Celtis-Straße 77,
81369 München

Das Internet-Café



„Herr Ober, ein Bier und eine Stunde Internet bitte...“

Online-Cafés sind in den USA bereits seit einiger Zeit gang und gäbe. Jetzt gibt es auch in Deutschland Erlebnis-Cafés mit direktem Internet-Zugriff. Im Grunde ist dieses Café eine ganz normale Kneipe mit einem kleinen, aber feinen Unterschied: Im Lokal stehen 4 Computer (geplant sind acht) mit Anbindung ans Internet. Dort können Sie einen kleinen Einblick ins Internet bekommen und gleichzeitig Rat und Tat von Internet-Profis. Die halbe Stunde Internet-Zugriff kostet 5 Mark, verglichen mit den Kosten bei anderen Providern keine allzugroße Investition. Eine Liste mit allen Internet-Cafés weltweit können Sie übrigens unter der Adresse <http://www.easynet.co.uk/pages/cafe/ccafe.htm> abrufen.

Internet-Cafe München,
Nymphenburger Straße 145,
München, Tel: (089) 1 29 11 20

Findling des Monats

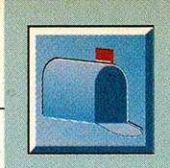
Ein weiteres Meisterwerk aus der Serie „Unnütze aber witzige Tools“ ist der *Icon-Frightener*. Er eignet sich besonders dann, wenn es darum geht, Mitmenschen in den Wahnsinn zu treiben. Einmal aufgerufen, wird es für den geplagten Anwender unheimlich schwer, ein Icon anzuklicken: Es entzieht sich nämlich dem drohenden Zugriff durch den bösen Mauszeiger, indem es kreuz und quer über den Desktop flitzt. Auch die Menüleiste von Programmen ist nun nicht mehr erreichbar, denn sobald der Mauszeiger in die Nähe des Menüs kommt, minimiert sich das Programm automatisch.

So geht's: Binden Sie den Frightener einfach in die Autostart-Gruppe Ihres Opfers ein und machen sich auf eine wahre Schimpfkanonade gefaßt. Sorgen Sie jedoch dafür, daß Sie nicht als der Übeltäter entdeckt werden. Den Icon Frightener finden Sie in den Ceus-Online-Diensten und auf unserer Monats-CD.



„Böse, böse sprach Herr Schlich, aber gottlob nicht für mich....“

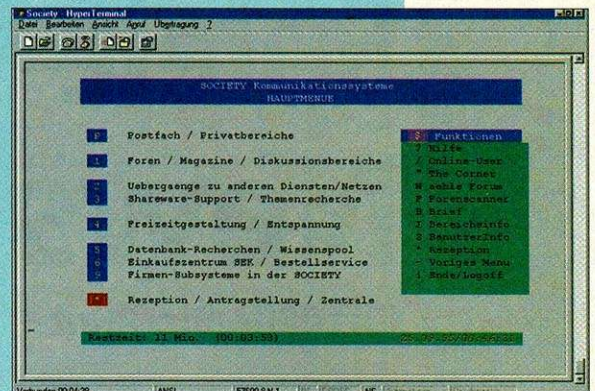
Haben Sie auch einen Findling in Ihrer Lieblingsmailbox entdeckt? Enthalten Sie solche Schätze, die das Computern etwas lebendiger gestalten, den anderen Lesern und uns nicht vor! Schreiben Sie auf, wo Sie ihn gefunden haben (Dateiname und Telefonnummer der Box) und schicken die Informationen an unsere Adresse (Postkarte genügt)



Mailbox des Monats

Die **Society-Mailbox** ist mehr als nur eine einfache Mailbox. Sie ist vielmehr ein Online-Dienst mit 15 Einwahlnoten in der Bundesrepublik. Über die zentrale Rufnummer (0 22 73) 5 37 23 erfahren Sie die Telefonnummern der anderen Einwahlpunkte. Verfügen Sie über ISDN, benutzen Sie die Nummer (0 22 73) 95 00 10. Die Society bietet neben einem umfangreichen Shareware-Pool besondere Highlights wie beispielsweise *Die Woche im Bundestag*. Hier finden Sie nach Themenbereichen geordnet alle Bundestagsreden in voller Länge. Dank einer Kooperation zwischen den Betreibern und dem Bonner Presse-Service ist die Verzögerung zwischen Debatte und Bereitstellung der Rede außerordentlich gering.

In den Shareware-Supportforen finden Sie nicht nur ausgesuchte Shareware sondern auch den direkten Kontakt mit diversen Autoren von Shareware. Zusätzlich gibt es ein OS/2-Forum, das seine Daten direkt vom IBM-Supportrechner bezieht. Auch die aktuellen Ausgaben der DOS-Toolbox sind in der Society zu haben. Gegen einen Aufpreis erhalten Sie Zugriff auf die InternetForen. Hier können Sie Nachrichtbereiche direkt aus dem Internet beziehen oder Mails ins Internet schicken. Auch die Online-Recherche kommt in der Society nicht zu kurz: Suchen Sie bestimmte Firmen oder 0130-Telefonnummern? Kein Problem: Wechseln Sie ins entsprechende Menü und starten Ihre Suche.



Optisch kein Leckerbissen, aber der Inhalt macht das wieder wett.

Society-Mailbox:
BBS-Nummer (0 22 73) 5 37 23,
ISDN (0 22 73) 95 00 10

Noch'n Modem

Rockwell, Produzent des notwendigen Chipsatzes für die meisten 28.800 bps Modems, ist in argen Lieferschwierigkeiten. Daher bietet E-Tech jetzt ein Modem auf Basis des Chipsatzes von AT&T an. Das E-Tech 288MX beherrscht alle gängigen Datenübertragungsprotokolle wie. Zusätzlich sendet und empfängt das Modem Fax mit bis zu 14.400 bps. Im Lieferumfang des Modems finden Sie VipOffice; ein Komplettpaket für DFÜ, Btx und Fax. Das E-Tech Modem kostet 329 Mark.

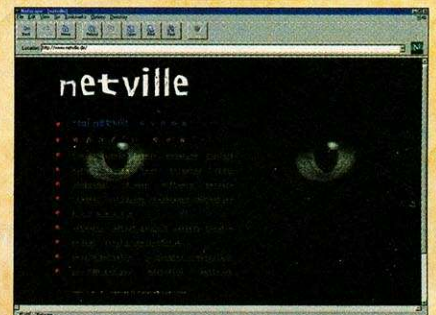
Connect Service Riedlbauer GmbH, Bischofsstraße 82,
47809 Krefeld, Tel: (0 21 51) 55 45 54,
Fax: (0 21 51) 55 45 59

Die Internet-Seite des Monats

Das digitale Dorf wird Wirklichkeit. Im **Netville** finden Sie fast alles, was Sie in einem echten Städtchen auch finden würden. Von der Musikbühne mit allen Features wie Backstage-Club, Vorschau auf neue Clips und Veranstaltungshinweisen bis hin zum digitalen Einkaufszentrum mit Online-Angeboten und -Bestellung. Kunstforen und Reiseberichte runden das kulturelle Leben im Netville ebenso ab, wie die Bibliothek, in der Sie beispielsweise mit anderen Benutzern online über Bücher diskutieren oder gemeinsam ein Buch schreiben. Was wäre eine Stadt ohne Kino? Auch Netville verfügt über ein solches. Zwar können Sie hier (noch) keinen ganzen Film anschauen, aber immerhin finden Sie Presseberichte, Vorschauen und Kinoprogramme. Jeder Stadtteil ist zusätzlich mit weiteren Informationsseiten im gesamten Internet verbunden, so daß Sie auch über die Stadtgrenzen hinaus mit Bewohnern der ganzen Welt über Ihre Hobbies reden können. Die Adresse des digitalen Dorfes ist

<http://www.netville.de>

Wir sind nicht nur auf der Suche nach Software-Findlingen, sondern durchstöbern auch ständig das Internet nach interessanten und witzigen Seiten. Schicken Sie uns Ihre persönlichen Favoriten per Mail an folgende Internetadresse: 102404.721@com



Nicht nur gut aufgemacht, sondern auch mit interessanten Inhalten.

Die zehn beliebtesten Programme

In Zusammenarbeit mit einigen Mailboxen präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe die zehn Downloads des Monats. Das sind die zehn Programme, die am häufigsten aus der Mailbox geladen wurden. Weil die Dateinamen je nach Mailbox verschieden heißen können, geben wir Ihnen gleichzeitig einige Stichwörter zur Suche in der Mailbox.

Programm

AMAZING LAKES 2.0
McAfee Viruscan für Win 95
McAfee Viruscan 225 für DOS
F-PROT 2.19
Thunderbyte 6.38.
TERMINATE 3
PAINT SHOP PRO 3.11
FB-TRANSLATOR 4.15c
McAfee Virus-Scan für Win 3.11
FLEXCOST 1.2

Beschreibung

Irrer Bildschirmschoner
Virenschanner für Windows 95
Virenschanner für DOS
Virenschanner
Sammlung von Antivirentools
Bugfix für Terminate
Grafikprogramm
Übersetzungsprogramm
Virenschanner für Windows
Kostenberechnung für Terminate

Suchbegriffe

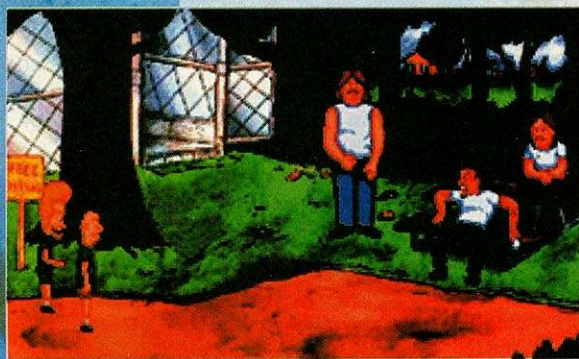
ALAKE20!.EXE, Lake
S95-100E.EXE, McAfee
SCN225E!.EXE, McAfee
FP219!.EXE, F-Prot
TBAV638D.EXE, Tbav
FIX300.EXE, Terminate
PSP311!.EXE, Paintshop
FBTR415!.EXE, Translator
WSC225E!.EXE, McAfee
FLXCS12!.EXE, Terminate



Spiele-News

Virtuelle Blödheit

Endlich haben auch PC-Besitzer die Gelegenheit, die auf der nach unten offenen Intelligenz-Skala weit vorn angesiedelten Abenteuer von Beavis und Butt-Head mitzuerleben. Beavis und Butt-Head wollen Mitglieder in Todds Bande werden. Das zieht selbstverständlich Chaos,



Virtual Stupidity bietet eine wirklich destruktive Story

Hüpfen und Ballern

Defcom Software will mit *Tailchaser* Konsolenqualität auf den PC bringen. Das Spiel ist eine Mischung aus Jump&Run und Shoot'em Up und soll auch unter Windows 95, OS/2, Windows und DOS lauffähig sein. Sieben unterschiedliche, aktionsgeladene Missionen, sowie ein Ein- und Zweispieler-Modus sollen für Kurzweil am PC sorgen. Das Game ist für Anfang Januar geplant.



Tailchaser – fast schon Konsolenqualität

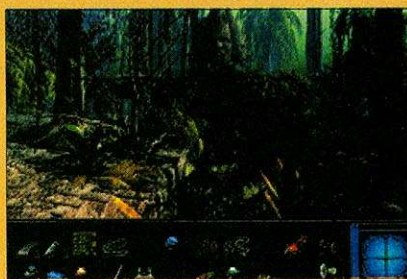
Dummheit und Zerstörung mit sich. MTV's *Beavis & Butt-Head: Virtual Stupidity* fängt den Low-Level-Stil der TV-Serie vollends ein. Die Grafik für das Spiel wurde eigens vom MTV-Animationsteam angefertigt und bietet neben den aus der Serie bekannten Orten viel Neues. Insgesamt können die beiden Vorbilder der Jugend 25 verschiedene Örtlichkeiten besuchen und fast 50 anderen Charakteren begegnen. Das ab Dezember im Handel erhältliche Spiel enthält diverse kommentierte Musikvideos und sieben Mini-Bonus-Spiele.

Adventure zum Nulltarif

Ein nächtlicher Einbruch ins Labor, das mysteriöse Verschwinden des Teamleiters und die Spur zu einem seit fünfhundert Jahren totgeglaubten Alchimisten stürzen das vierköpfige Team bei *Time Trouble* in ein spektakuläres Abenteuer: Der Spieler dieses aufwendig gemachten Computerspiels schlüpft in die Rollen der einzelnen Teammitglieder, die er in verschiedenen Handlungsebenen parallel spielen kann. Die an Adventure-Klassiker wie „Indiana Jones“ oder

High-Tech im Dschungel

Die Windows-95-Umsetzung des Thrillers *Congo: The Movie – Descent into Zinj* ist die multimediale Kombination aus Elementen und Charakteren des Paramount-Hits, vertrackten Rätseln und mitreißender Action. Der Spieler ist auf der Suche nach der verlorenen Stadt Zinj. Ihr Weg führt Sie durch dichten Dschungel,



Der Mensch mit seiner Technologie im dramatischen Kampf gegen die Natur. Congo: The Movie – Descent into Zinj

faszinierende Höhlen und verlorene Katakomben. Je näher Sie ihrem Ziel kommen, desto gefährlicher wird die Reise. Sensationelle Render-Grafiken, beeindruckende Kamerafahrten und die dichte, atmosphärische Storyline mit viel High-Tech machen Congo: The Movie – Descent into Zinj zu einem abenteuerlichen Spielerlebnis.



Kommen Sie dem Geheimnis auf die Spur: Der Formel der Unsterblichkeit

„Monkey Island“ angelehnte Rätselkomplexität macht eine scharfe Kombinationsgabe nötig, um letztendlich dem Widersacher die Formel des ewigen Lebens zu entreißen und die Welt zu retten. Das von der Firma westka im Auftrag der Chemieverbände Baden-Württemberg erstellte Spiel wird Ende dieses Jahres vom Auftraggeber kostenlos verteilt.

(BERNHARD RINKE)



Die Spieltrickkiste

Was tun, wenn's nicht mehr weiter geht? Nun, am besten diese Seite lesen, denn an dieser Stelle finden Sie Tips, Tricks und Cheats zu den gängigsten und interessantesten Spielen...

Unsterblichkeit, monströse Kraft und ein enormer Reichtum: Das sind die Voraussetzungen, die es Ihnen ermöglichen, fast jedes Spiel bis zum bitteren Ende durchzuspielen. Doch leider haben die Entwickler dem einiges entgegenzusetzen. Mit unseren Tips sollten Sie dennoch die eine oder andere Hürde problemlos meistern können. Wir wurden öfters darauf angesprochen, daß wir auch Spieletips für ältere Spiele veröffentlichen sollten. Ihr Wunsch sei uns Befehl – ab sofort gibt es unter anderem auch Tips und Tricks zu Games, die etwas betagter sind.

Mechwarrior 2



Angst vor feindlichen Mechs? Die brauchen Sie mit unserem Cheat nicht zu haben

Jede Menge Extras bei *Mechwarrior 2* gibt es, wenn Sie folgenden Cheat verwenden. Drücken Sie einfach die Tastenkombination [Umschalt], [Strg] und [Alt], dann stehen Ihnen folgende Codes zur Verfügung:

BLOB	Unverwundbarkeit
CIA	unendlicher Munitionsvorrat

COLDMISER	Heat-Tracking aus
DEI FEIF DORCS	zeigt einige Gags der Programmierer
ENOLAGAY	zerstört alle Gegner
HANGAROUND	Blimp
ICANTHACKIT	beendet das Level erfolgreich
IGKFA	beendet das Level erfolglos
LAIRDO	Schmährufe an die Gegner
MICHELIN	zeigt die Trefferradien der Mechs an
MIGHTY MOUSE	unendlich viele Jumpjets
TINKERBELL	Außenkamera frei beweglich
TLOFRONT	Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtssicht
UNMEEPMEEP	Zeitkompression an
XRAY	Röntgensicht
ZMAK	mehr Spielzeit

Pacific Strike

Sie können eine Menge Torpedos sparen, wenn Sie bei *Pacific Strike* wie folgt vorgehen: Anstatt die gegnerischen Flugzeugträger anzugreifen, können Sie diese auch versenken, indem Sie auf ihnen landen. Fliegen sie die Schiffe mit hoher Geschwindigkeit und ausgefahrenem Fahrwerk an und versuchen Sie möglichst am Anfang der Landefläche aufzusetzen. Drücken Sie das Flugzeug wieder runter, sobald es abhebt. Nach zwei- bis dreimaligem Aufsetzen

sollten Sie die Flugzeugnase schnell wieder hochziehen. Die eingesparten Torpedos können Sie nun für die Zerstörer nutzen.

Slipstream 5000



Wenn Sie bei Slipstream 5000 wegen kleinerer Unstimmigkeiten nicht in den nächsten Level kommen, sollten Sie unseren Tip befolgen

Die Action-Renn-Simulation *Slipstream 5000* bietet zwar zehn verschiedene Szenarien, allerdings können diese nur nacheinander durchflogen werden. Das muß nicht sein, wenn Sie im Hauptmenü das Zauberwort „REFINERY“ eingeben. Anschließend können Sie nicht nur alle Szenarien benutzen, sondern bekommen zusätzlich auch einen Haufen Geld, damit Sie Ihr Fahrzeug ausrüsten können.

System Shock

Mit einem kleinen Trick können Sie bei dem Spiel *System Shock* den Energieverbrauch auf Null setzen. Dazu aktivieren Sie einfach die gewünschten Geräte wie Lampe oder Schutzschild und schalten anschließend ein- bis zweimal den Gleiter ein.

(BERNHARD RINKE)

Vorsicht (Versions-) Falle

Nehmen Sie es gelassen, wenn der eine oder andere Tip bei Ihrem Spiel nicht funktioniert. Unter anderem kann das daran liegen, daß Sie eine andere Version des Spiels besitzen, als die, die wir getestet haben. Unterschiede zwischen deutschen und amerikanischen, beziehungsweise englischen Versionen sind meist vorprogrammiert. Daher funktioniert nicht jeder Tip bei den Spielen. Wenn Sie selbst ein wenig herumprobieren, finden Sie öfters den einen oder anderen Trick.

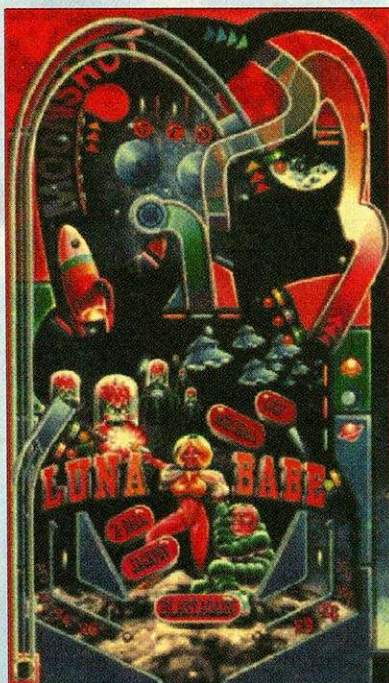


Total ausgeflippt

Geben Sie sich die Kugel – Nein, wir meinen nicht die kleine braune aus der Fernsehwerbung, die dem Adel verpflichtet ist, vielmehr dreht sich bei diesem Beitrag alles um Flipper-Simulationen...

Wohl kaum eine Flipper-Simulation wird den mechanischen Kollegen, die in Bahnhofsgaststätten, Kneipen und Spielhallen kaum wegzudenken sind, eine ernsthafte Konkurrenz bieten. Dennoch kommen in letzter Zeit immer mehr Flipper-Simulationen auf den Computermarkt – und finden aufgrund ihrer Attraktivität regen Absatz. Kein Wunder, denn im Gegensatz zu den ersten Computer-Flippern haben sich die Computerspiele stark gemauert. Wir haben uns die interessantesten Pinball-Games angesehen.

Screamball



Mit dem Flipper-Tisch „Luna Babe“ von Screamball auf dem Weg ins Weltall: Bis zu 12 Spieler dürfen sich an sechs Tischen versuchen.

Sechs verschiedene Flipper-Tische für maximal 12 Spieler bietet *Screamball* von U.S. Gold. Ob Sie nun bei *Luna Babe* raketenschnell zur Mondparty wollen, mit *Skull Island* eine rasante Jagd auf den Piratenschatz veranstalten, bei *Pharaos* auf Horusflügeln zu den Göttern Ägyptens eilen, in *Wildwest* den Treck durch den Todes-Canyon wagen, mit *Goal* der Fußballmeisterschaft entgegenstürmen oder bei *Frankenstein* das Monster in sich wecken – an Hintergründen mangelt es bei *Screamball* nicht. Je nach Tisch variiert die Anzahl der Bälle zwischen drei und vier; leider lässt sich jedoch die Anzahl nicht individuell konfigurieren. Dem Spieler bieten sich allerdings variierbare Einstellmöglichkeiten für die Ballgeschwindigkeit, sowie für die Neigung und Oberflächenstruktur des Spieltisches. *Screamball* unterstützt das Spiel mit bis zu drei Kugeln gleichzeitig (Multi-ball-Funktion), was bei schnellen Rechnern für einige Verwirrung sorgt. Das Spielfeld scrollt vertikal, sobald die Kugel den Bildausschnitt verlässt. Dadurch lassen sich allerdings hoch gelegene Ziele nur schwer anvisieren. Als kleines Bonbon gibt es kleine Mini-Games im Spiel wie beispielsweise *Shoot'em-Up's* und *Jump&Run's*, die durch geschicktes Agieren mit der Kugel aktiviert werden. Störend bei *Screamball* ist die lange Wartezeit, wenn ein neuer Flippertisch von der CD geladen wird.

Steckbrief

Programm: Screamball
Anforderungen: IBM-kompatibler PC ab 486SX/25, 4 MByte RAM, 6 MByte freie Festplattenkapazität, CD-ROM-Laufwerk, SoundBlaster- oder AdLib-kompatible Soundkarte, DOS ab 5.0
Preis: zirka 70,- Mark
Hersteller: U.S. Gold
Vertrieb: Centre Gold, Hamburg

Psycho Pinball



Psycho Pinball ist ein ausgereifter Flipper-Simulator, der mit vier verschiedenen Tischen aufwartet

Psycho Pinball von Codemasters wartet lediglich mit vier unterschiedlichen Flipper-Tischen auf. Während *Trick or Treat* Sie in die wundersame Welt der Hexen, Trolle und Zauberer entführt, geht es bei *Wild West* in die Welt der rauchenden Colts und Eisenbahntramps. *The Abyss* zeigt Ihnen, was sich so alles auf dem Grund des Meeres tummelt, und mit *Funfair* dürfen Sie sich auf einem kunterbunten Rummelplatz mit Clowns und Geisterbahnen beweisen. Vom Haupttisch aus können Sie durch Treffen bestimmter Objekte in die anderen Flipper-Umgebungen wechseln. Im Vorfeld können Sie die Tilt-Empfindlichkeit, die An-



zahl der Kugeln und die Ballgeschwindigkeit einstellen. Auch Psycho Pinball bietet eine Multi-Ballfunktion zum Spiel mit bis zu drei Bällen gleichzeitig. Elf Minispiele, die von Black-Jack über Wettangeln bis zum Schießbudenauftreten reichen, sind als Bonus enthalten. Diese, in Form von kleinen Leuchttafel-Displays am Bildschirm dargestellt, können Sie durch Treffen bestimmter Objekte auf dem Spieltisch aktivieren.

schwierigen Situationen den Flipper nicht nur von unten nach oben, sondern auch in der Horizontalen (von links nach rechts und umgekehrt) manipulieren.

Pinball Illusions

Eine große Konkurrenz zu Psycho Pinball stellt *Pinball Illusions* von der Softwareschmiede 21st Century dar. Bis zu 8 Spieler können



Mittlerweile schon fast ein Muß bei modernen Flipper-Simulationen: Kleine Bonus-Spielchen sorgen für Abwechslung

Im Gegensatz zu Screamball bietet Psycho Pinball deutlich kompliziertere Kombinationen und bessere Scroll-Routinen. Allerdings ist auch bei diesem Flipper durch das Bildschirm-Scrolling (sobald die Kugel den Sichtbereich verläßt, rollt der Bildschirminhalt nach) nicht immer der gesamte Tisch sichtbar. Obwohl sich das Gesamtspielfeld über bis zu vier Bildschirme erstreckt, geht die Übersicht aufgrund der schnellen Scroll-Routinen nicht verloren. Im Gegensatz zu anderen vergleichbaren Pinball-Simulationen kann man in



Bis zu acht Spieler an vier unterschiedlichen Tischen bietet das optisch ansprechende Pinball Illusion sich an vier Flipper-Tischen messen. Jagen Sie verbrecherische Schurken bei *Law'n'Justice*, bei *Babewatch* geht es darum, die tollsten Frauen zu beeindrucken. Von Ihrer sportlichen Seite können Sie sich bei *Extreme Sports* zeigen, *The Vikings* entführt Sie in die alte Wikingerzeit. Im Vorfeld können Sie bestimmen, ob Sie mit 3 oder 5 Kugeln pro Spiel spielen wollen, den Winkel des Tisches verändern (maßgeblich für die Geschwindigkeit der Kugel) oder die Zahl der Kugeln für den Multiballmodus zwischen drei und sechs einstellen. Wie bei Psycho Pinball haben Sie bei diesem Flipper die Mög-

Programm: Psycho Pinball
Anforderungen: IBM-kompatibler PC ab 386DX/33, 4 MByte RAM, 1 beziehungsweise 14 MByte freie Festplattenkapazität, CD-ROM-Laufwerk, Gravis Ultrasound oder SoundBlaster-kompatible Soundkarte, DOS ab 5.0
Preis: zirka 120,- Mark
Hersteller: Codemasters
Vertrieb: Selling Points, Gütersloh

Ermordet: Frauen

Brasilien: Edméia da Silva Euzébio sagte vor Gericht aus, daß ihr Sohn von der Polizei entführt worden war. Wenige Tage später wurde sie erschossen. Doch andere Frauen kämpfen weiter.

Weltweit werden Frauen verfolgt, gefoltert, ermordet. Weil sie sich für ihre Überzeugungen eingesetzt haben.

amnesty international unterstützt diese Frauen mit einer weltweiten Kampagne: „Frauen in Aktion - Frauen in Gefahr“. Helfen Sie mit.

Wenn Sie mehr wissen wollen, schreiben Sie uns: (Bitte fügen Sie DM 4,- in Briefmarken bei)

amnesty international
53108 Bonn, Stichwort „Frauen...“
Spendenkonto 80 90 100
Sparkasse Bonn
BLZ 380 500 00

ai
amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

KaroSoft

Jürgen Vieth
Postfach 404, 40704 Hilden
Telefon 02103/3 10 41

CD-ROM	
A IV Networks, komplett deutsch	89,90
Across the Rhine, komplett deutsch	97,50
Air Havoc (Tower Simulation), kpl. deutsch	72,50
AI Unser, Handbuch deutsch	59,50
Amerika 1861 - 1865, komplett deutsch	89,90
Apache Longbow, komplett deutsch	79,50
Ascendancy, komplett deutsch	84,50
Battle Isle III, komplett deutsch	89,90
Bing, komplett deutsch	74,50
Bio Forge, komplett deutsch	97,50
Bit Map Brothers Compilation, Anltg. deutsch	61,50
Civ Net, komplett deutsch	89,90
Command & Conquer, komplett deutsch	93,50
Crusade, komplett deutsch	86,50
Dark Forces, komplett deutsch	74,50
Dungeon Master II, komplett deutsch	89,90
Fade to Black, komplett deutsch	89,90
Flight of the Amazon Queen, dt. Version	79,50
Flight Unlimited, deutsche Version	87,00
FS 5 Scenery „Las Vegas“, Handbuch dt.	69,90
FX-Fighter, Handbuch deutsch	83,90
Hattrick (IKARION), komplett deutsch	82,50
High-Octane, deutsche Version	89,90
Jagged Alliance, komplett deutsch	89,90
Last Dynasty, komplett deutsch	84,50
Legend of Kyandia III, deutsche Version	89,00
Magic Carpet plus (ind. Data), kpl. deutsch	89,90
Magic Carpet II, komplett deutsch	86,50
Nascar Racing Track Pack, Anltg. deutsch	46,50
Navy Strike, komplett deutsch	94,50
NBA Life 95, Handbuch deutsch	89,90
Need for Speed, komplett deutsch	86,50
Perfect General II, Handbuch deutsch	79,90
Phantasmagoria, komplett deutsch	93,50
Pitfall, komplett deutsch	86,50
Prisoner of Ice, komplett deutsch	89,90
Sim City 2000 Collection, kompl. deutsch	92,50
Sim Tower, komplett deutsch	89,90
Simon The Sorcerer II, komplett deutsch	84,50
Space Quest 6, komplett deutsch	86,50
Star Trek: Next Generation, deutsche Version	97,50
Stonekeep, deutsche Anleitung	+ 96,50
US Navy Fighters, komplett deutsch	97,50
US Navy F. DATA-CD, komplett deutsch	48,50
Vollgas, komplett deutsch	85,50
Werewolf u. Comanche II	72,90
+ = bei Drucklegung noch nicht lieferbar, Änderungen vorbehalten	
Vorkasse DM 6,90, Post-Nachnahme DM 9,90	
UPS-Nachnahme DM 17,00	
Ausland nur Eurocheck plus DM 25,00	
Gesamtliste kostenlos!	



lichkeit, den Tisch in drei Richtungen zu erschüttern. Der Tilt-Faktor reicht von „normalem Handling“ bis hin zu „Erdbebenstärke“.

Es ist ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das sich Psycho Pinball und Pinball Illusions bieten. Natürlich ist es Geschmackssache, was die Grafiken und Sounds betrifft; betrachtet man allerdings die technische Umsetzung, so hat Psycho Pinball etwas die Nase vorn: Startet man üblicherweise die Kugel mittels Tastendruck, der eine Feder langsam nach unten zieht, so geschieht dies bei Pinball Illusions durch kurzen Druck auf die [Enter]-Taste, woraufhin die Kugel automatisch ins Spielfeld geschleudert wird. Dies hat den Nachteil, daß der Spieler der Kugel nicht den entsprechenden Schwung geben kann und in ein entsprechendes Objekt schießen kann.

Steckbrief

Programm: Pinball Illusions
Anforderungen: IBM-kompatibler PC ab 486/25, 4 MByte RAM, 1 KByte beziehungsweise 3,5 MByte freie Festplattenkapazität, CD-ROM-Laufwerk, alle gängigen Soundkarten, DOS ab 3.3
Preis: zirka 100,- Mark
Hersteller: 21st Century
Vertrieb: Selling Points, Gütersloh

Pinball Dreams Deluxe

Das von 21st Century stammende *Pinball Dreams Deluxe* ist eine Mischung aus den beiden Produkten Pinball Dreams 1 und Pinball Dreams 2 aus dem gleichen Hause. Zusätzlich hat das Softwarehaus eine umfangreiche Abhandlung über die Geschichte des Flipper-Spiels mit Details und Abbildungen von 50 verschiedenen Spielszenarien auf die CD gepreßt. Bis zu acht Spieler dürfen sich bei Pinball Dreams Deluxe an acht unterschiedlichen Tischen beweisen. Ob nun bei *Ignition* im Weltraum, mit



Die meisten unterschiedlichen Flipper-Tische bietet Pinball Dreams Deluxe – allerdings gibt es keine Mini-Games

Steel Wheel im Wilden Westen, oder mit *Safari* auf der Jagd, Pinball Dreams Deluxe bietet für jeden Geschmack etwas. Stehen Sie lieber auf Musik, können Sie sich mit *Beat Box* vergnügen, *Nightmare* ist für diejenigen, die es gerne etwas gruseliger haben, und bei *Neptune* besuchen Sie Kapitän Nemo. Für Technik-Freaks stehen die beiden Tische *Revenge of the Robot Warriors* und *Stall Turn* zur Verfügung. Pinball Dreams Deluxe bietet zwar grafisch nicht die aufgepeppten Hintergrundkulissen der anderen hier vorgestellten Mitbewerber. Dies macht das Spiel deswegen allerdings wesentlich übersichtlicher. Andererseits vermißt man bei Pinball Dreams Deluxe die mittlerweile schon fast zum Standard gewordenen Mini-Games im Spiel. Wurde Pinball

Steckbrief

Programm: Pinball Dreams Deluxe
Anforderungen: IBM-kompatibler PC ab 286/20, 1 MByte RAM, 500 KByte freie Festplattenkapazität, CD-ROM-Laufwerk, alle gängigen Soundkarten, DOS ab 3.3
Preis: zirka 110,- Mark
Hersteller: 21st Century
Vertrieb: Selling Points, Gütersloh

Dreams Deluxe lange in den Charts ganz oben gehandelt, muß es inzwischen seinen Rang an Psycho Pinball und Pinball Illusions abgeben.

Fazit: Ausgeflippt?

Alle Flipper-Simulationen bieten recht schnelle Animationen und diverse Funktionen, die auch bei den mechanischen Kollegen nicht mehr wegzudenken sind. Selbst auf 386-Rechnern läßt das Scrolling der Flipper-Software kaum Wünsche offen. Spiele mit mehreren Bällen gleichzeitig, eingestreute Mini-Games und die Möglichkeit, ein „Tilt“ hervorzurufen, indem man den Flipper zu rüde behandelt, sind bei den modernen Flipper-Simulationen kaum noch wegzudenken. Natürlich fehlt das Feeling, das der mechanische Flipper vermittelt (da hat man wenigstens was in der Hand und sieht das gesamte Spielfeld, ohne daß das Blickfeld herumschrollt). Was mich bei den Spielen außerdem stört, ist die Zählweise der Scores: So ist es oftmals keine Schwierigkeit, bereits mit der ersten Kugel über 10 Millionen Punkte zu kasieren. Wer kann da noch den Überblick behalten...

(BERNHARD RINKE)

Flipper ist unser bester Freund

Na, sind Sie etwas neugierig geworden? Das Pinball-Fieber greift sehr schnell auf einen Über, und ehe man es sich versieht, hat man etliche Stunden vor solch einer Flipper-Simulation verbracht. Damit Sie sich ein Bild machen können, ohne gleich viel Geld auszugeben, können Sie sich einige Flipper aus der Shareware besorgen. Besonders hervorzuheben ist beispielsweise *Epic Pinball*. Auf unserer Monats-CD haben wir Ihnen ein paar Shareware-Flipper zusammengestellt.



COMMAND & CONQUER

Teil 1: DER TIBERIUMKONFLIKT

Strategiespiele gibt es en masse – Diejenigen, die von dem einfachen Herumschieben der Spielfiguren abweichen, nur wenige – C&C stellt alles bisherige in den Schatten.



Auf der Suche nach dem wertvollen Tiberium gilt es, feindliche Truppen unschädlich zu machen

Die Erde in nicht allzuferner Zukunft: Die beiden Weltmächte GDI (Global Defense Initiative) und die Bruderschaft von Nod kämpfen um Tiberium-Plantagen, die ein wertvolles Mineral produzieren können. Da die bestehenden Währungssysteme zusammengebrochen sind, dient das Tiberium als einziges Zahlungsmittel. Ihre Aufgabe ist es nun, die gegnerische Partei an der Eroberung der Plantagen mit Hilfe von Sturmtruppen, Panzerverbänden und Helikoptern zu hindern.

Ähnlich wie bei Dune 2 oder Warcraft müssen Sie allerdings auch für Einrichtungen wie beispielsweise Kasernen, Kraftwerke, Fabriken und Tiberium-Raffinerien sorgen.

Anfangs des Spiels können Sie wählen, ob Sie die Führung der GDI- oder der Nod-Truppen übernehmen wollen. Hier stehen Ihnen jeweils 15 Missionen zur Verfügung. Andererseits besteht auch die Möglichkeit, per Modem, Nullmodem oder Netzwerk gegen andere Mitstreiter zu kämpfen.

Lange haben wir auf die Nachfolge von Dune 2 gewartet, nun ist es endlich da. C&C, das auf zwei CD-ROMs ausgeliefert wird, bietet Detailgetreue bis auf das letzte Pixel, gekoppelt mit hervorragenden Video-Zwischensequenzen und Sounds vom Feinsten – Selten war ein Strategiespiel so fesselnd.

(BERNHARD RINKE)



Steckbrief

Programm: Command & Conquer

Genre: Strategiespiel

Anforderungen:

IBM-kompatibler PC ab 486/33, 8 MByte RAM, Double-Speed-CD-ROM-Laufwerk, 30 MByte freie Festplattenkapazität, alle gängigen Soundkarten werden unterstützt

Preis: zirka 120,- Mark

Hersteller:

Westwood/Virgin

Vertrieb: Fachhandel



My Asian Ladies 2/3

Lassen Sie sich von dieser erstklassigen Bildersammlung begeistern. Die Frauen aus dem Land der aufgehenden Sonne zeigen sich verführerisch von ihren schönsten Seiten.

je 29,95

Hot Emotions 1/2/3

Frisch aus der CD-Pressen und ganz neu in unserem Sortiment sind diese anspruchsvollen CDs. Jeweils zwanzig Frauen zeigen sich erotisch von ihren Schokoladenseiten. Die sinnliche Musik im Hintergrund läßt so manche Alltagssorgen vergessen. Jedes Bild ist aufwendig künstlerisch bearbeitet.

alle zusammen für 149,- oder je 59,95



Wet Dreams 1-8

Viele Wort müssen über diese CD nicht verloren werden. Hier ist alles dabei, Bildersammlung, Videoclips und ein Bildschirmschoner, echt sexy!

49,95

Sexy Powerpack

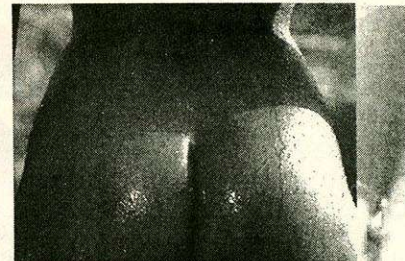
Inzwischen gibt es schon acht CDs der legendären Wet-Dreams-Serie. Jeweils elf Frauen zeigen alles zu fetziger Hintergrundmusik. Natürlich menügeführt und alle Bilder im True-Color-Format. Diese CD-ROM Reihe beweist wieder einmal, daß auch Photo-CDs animierend und gut gestaltet werden können.

alle zusammen für 249,- oder je 39,95

Sexy Powerpack

Die ultimative 1,7GB Bildersammlung in Photo-CD-Qualität. Diese beiden CDs zum einfachen Preis dürfen in keiner Sammlung fehlen. Die Traummodelle wissen sich perfekt vor der Kamera zu bewegen. Ob bei Außen- oder Innenaufnahmen, der Bildgenuß ist garantiert.

59,95



Hausfrauen Show

Ibiza, Tummelplatz der schönen Frauen. Erleben Sie sieben junge Hausfrauen die den Alltag und ihre Kleidung hinter sich lassen. Eine wirkliche Augenweide.

39,95

Keeperbahn/Peepshow/Touch me

Wieder eine CD-Sammlung die beweist, daß Made in Germany auch im Erotik-Bereich gewisse Qualität voraussetzt. Wenn dann auch noch der Preis stimmt, macht es besonders Spaß sich von den heißen Bildern anheizen zu lassen.

alle zusammen für 99,- oder je 49,95

Erotische Video Girls

Beobachten Sie die jugendlichen Frauen bei Ihren Spielen. Ohne Tabus und Hemmungen zeigen Ihnen die Mädchen die wirklich schönen Seiten des Lebens. Hochwertige Video-Clips zeichnen diese CD aus. Einführungspreis

39,95

Oder Sie kaufen direkt bei:

J-E Computer ... 2 x in Berlin

Stubenrauchstr. 73 Buddestraße 18,
12161 Berlin-Friedenau 13507 Berlin-Tegel
Tel: (030) 859 32 19 Tel: (030) 433 03 34

Wir suchen weitere Vertriebspartner in ganz Deutschland, bitte bewerben

MODERN SOFTWARE

Modern Software Versand
Nußbäherstraße 58a
13505 Berlin

Tel: (030) 852 78 63 o Alle Preise in DM zzgl. Versand
Fax: (030) 852 80 94 --> Vorkasse 5,- DM
--> Nachnahme 10,- DM



Musik am PC

Roll over Beethoven

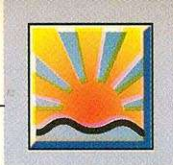
Soundkarten sind nicht nur für die Untermalung von Spielen da: Nein, auch der aktive PC-Musiker kommt nicht zu kurz.

Was professionelle Interpreten auf der Bühne bringen, können Sie auch bequem mit Ihrem PC bewerkstelligen – Die entsprechende Software vorausgesetzt. Wir wollen Ihnen an dieser Stelle jede Menge Futter für Ihre Soundkarte vorstellen.

Zu Zeiten Ludwig van Beethovens, Mozarts oder Johann Sebastian Bachs hätte man sich kaum träumen lassen, Musik einmal synthetisch herzustellen. Während für die Oratorien, Fugen und Menuette eine Vielzahl von Musikern benötigt wurden, ist man heutzutage in der Lage alles – natürlich mit Hilfe eines Computers – ganz allein zu arrangieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie jemals etwas von Quintenzirkel, Synkopen oder Harmonielehre gehört haben. Es ist auch einerlei, ob Sie des Noten-

lesens mächtig sind: Mit dem Computer geht die Erstellung eigener Kompositionen so einfach, daß Sie sich keine Gedanken über all diese Sachen machen müssen, die vor nicht allzulanger Zeit noch ein absolutes Muß bedeuteten.

Ein einfaches Beispiel: Sie wollen das Gitarrenspiel lernen und haben sich ein Songbook gekauft. Schön, die gängigsten „Ohrwürmer“ haben Sie in Kürze drauf, die vielen anderen Musikstücke können Sie nicht angehen, da Sie die Melodie nicht kennen und keine



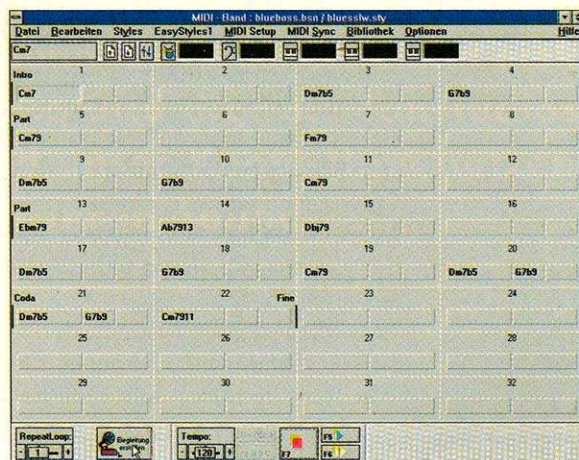
Noten lesen können. Die Lösung für dieses Problem ist simpel: Die Noten des unbekannten Musikstücks werden in den Computer wie bei einem Malprogramm eingegeben, und anschließend lassen Sie sich den Song solange vorspielen, bis er „sitzt“. Nun können Sie sich daran setzen, den Song nachzuspielen.

Oder wollen Sie Ihre Party mit Karaoke-Einlagen ins Rollen bringen? Das fast schon als fernöstliche Ritual ist kein Problem, wenn Sie einen Multimedia-Rechner und die entsprechende Software haben. Die Musik wird auf dem Computer abgespielt, und der Text einfach am Bildschirm „abgesungen“

– Ein Spaß, der immer wieder gut ankommt.

◆ MIDI-Connections

Bei MIDI - Connections geben Sie geben einfach die zu spielenden Akkorde in entsprechende Kästchen ein (ein Kasten entspricht einem Takt), ein Musikgenerator erstellt daraufhin eine passende Begleitung, und fertig ist das Musikstück. Die Taktart, die Musikrichtung (z.B. Blues, Rock, oder Reggae) sowie die zu verwendenden Instrumente können Sie im Vorfeld einrichten. Anschließend gibt Ihnen das integrierte Aufnahmestudio die Möglichkeit, die Musikstücke zu verfeinern und individuell zu ergänzen. Die erstellten Musikstücke lassen sich dann in Form von Notenblättern auf einem Drucker ausgeben. Das Programm verfügt über eine Karaoke-Funktion. Hierbei wird im Hintergrund eine Songdatei ausgegeben, während auf dem Bildschirm der dazugehörige Text angezeigt wird. MIDI-Connections wird in Deutschland über Magic Midia, 74626 Bretzfeld-Schwabbach ver-

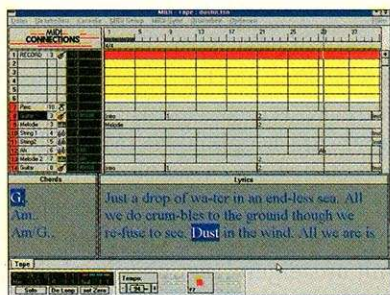


Mit Band-in-a-box erstellen Sie auf einfache und schnelle Weise Musikbegleitungen

trieben. Der Preis beläuft sich auf 98 Mark für die light-Version, 348 Mark kostet das Classic-Paket, und für die professionelle Variante müssen Sie 598 Mark berappen. Diverse Stilrichtungs-Pakete werden für knapp 50 Mark angeboten.

◆ Band-in-a-box

Ähnlich einfach gestaltet sich das „Komponieren“ eines Songs mit dem Programm Band-in-a-box. Sie bestimmen eine Akkordfolge, wählen eine Stilrichtung, und fer-



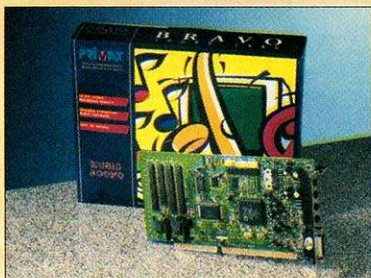
Mit MIDI-Connections Karaoke-Spaß

Hardware, die man haben sollte



Ein Zweigege-Subwoofer-Lautsprechersystem mit jeder Menge Power gibt's nun schon für knapp 200 Mark. Unter der Bezeichnung SBC 675 erhalten Sie ein 60-Watt-Soundsystem, das unter dem Monitor aufgebaut werden kann und somit keinen zusätzlichen Arbeitsplatz beansprucht. Neben dem Lautstärke- und Balance-Regler verfügt das SBC 675 über einen 5-Band-Equalizer.

Vobis Microcomputer AG,
Carlo-Schmid-Str. 12, 52146
Würselen, Tel.: (0 24 05) 44 40



Scannerhersteller Primax begibt sich auf den Soundkarten-Sektor. Mit der SoundStorm bietet Primax eine Wavetable-Soundkarte zum Superpreis von nur 169 Mark an. Aufgrund der Wavetable-Technologie können 192 Instrumente naturgetreu wiedergegeben werden. SoundStorm ist kompatibel zum Sound Blaster und zur Gravis UltraSound und verfügt über CD-ROM-Schnittstellen für Sony-, Mitsumi- und Panasonic-Laufwerke.

Primax Deutschland GmbH,
Bismarckstr. 4, 63654 Büdingen,
Tel.: (0 60 42) 6 92 60



Wer nicht unbedingt auf die massive Basswiedergabe eines Subwoofers abfährt und auch etwas Platz auf dem Tisch hat, kann sich das Zweigege-Lautsprechersystem SBC 630 anhören: Es bietet zwei mal 35 Watt bei einem Frequenzbereich von 50 bis 20.000 Hertz. Lautstärke, Balance, Bässe und Höhen lassen sich an der Vorderseite der Aktivboxen regeln. Die SBC 630 sind bei Vobis für knapp 180 Mark erhältlich.

Vobis Microcomputer AG,
Carlo-Schmid-Str. 12, 52146
Würselen, Tel.: (0 24 05) 44 40



tig ist Ihr Lied. Band-in-a-box berechnet aus Ihren Vorgaben und der Stilauswahl die erforderlichen Baßläufe, Begleitmuster und Schlagzeug-Rhythmen. In den Stilvorlagen ist auch die passende Instrumentation vorgegeben, die Sie ganz nach Belieben individuell gestalten können. Jede Musikrichtung enthält diverse Kombinationen. Sie können die Wechselzeitpunkte selbst festle-

gen oder aber vom Programm bestimmen lassen. Stilrichtungen lassen sich nachträglich an die persönlichen Wünsche anpassen beziehungsweise sogar neu erschaffen. Andererseits können Sie auch bereits vorgefertigte Musikrichtungen zu einem Preis von 59 Mark erwerben. Zur Klangbeeinflussung stellen Sie diverse Effekte wie zum Beispiel Hall oder Chorus ein. Ihre so erzeugten Musikstücke können Sie im programmeigenen Format abspeichern oder per Tastendruck als Standard-MIDI-Datei ablegen. Der Preis für das Vollprodukt liegt bei 195 Mark, vertrieben wird es über M3C Systemtechnik, 10965 Berlin.

art geben. Der Preis für Barrée 3.0 win, das von WHC Musiksoftware in 34318 Söhrewald hergestellt wird, liegt bei 68 Mark.

◆ Audite! win

Ebenfalls aus dem Hause WHC Software kommt *Audite! win*, ein Programm, mit dem Sie musikalisches Gehör trainieren können. Das Ziel dieses Programms ist, Musik so zu hören, daß Sie sie aufschreiben und bestimmen können. Dutzende einfacher Übungen lassen sich mit Hilfe des ausführlichen Handbuchs allmählich steigern. Im Programmteil Musiktiktat können Sie sich ein kurzes Musikstück abschnittsweise vorspielen lassen, wobei Ihre Aufgabe darin besteht, dieses Diktat in Form von Noten aufzuschreiben. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Musiktiktate selbst zu entwerfen. Auf der Diskette sind bereits 30 vorgefertigte Musiktiktate enthalten, die mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad in die Materie einführen. Der „elektronische Musiklehrer“ ist für 68 Mark erhältlich.

◆ Turtle Tools für Multimedia

Sechs starke Musikwerkzeuge stehen dem Anwender mit den *Turtle Tools für Multimedia* von Turtle Beach zur Verfügung. Die „Wave Tools“ erlauben Ihnen – ähnlich wie der Klangrecorder von Windows – Wave-Dateien zu erstellen, zu bearbeiten und abzuspielen. Im Gegensatz zu dem Windows-Zubehör bieten die Wave Tools allerdings wesentlich erweiterte Funktionen. Bis zu vier Sitzungsfenster können Sie gleichzeitig öffnen und bearbeiten. Die Bearbeitungswerkzeuge der Wave-Dateien reichen vom einfachen Ausschneiden einer Sequenz bis hin zum Zeichnen eigener Soundkurven. Stereoaufnahmen werden in zwei separate Kanäle unterteilt und können auch separat bearbeitet werden. „MidiSoft Session“ ist ein voll ausgestatteter MIDI-Sequencer

T-Online mal musikalisch!

Für Musikfreunde bleibt der Dienst der Telekom fast ausschließlich reine Textsache. Es gibt nur wenige Ausnahmen bei denen Sie direkt Musik hören können, aber dafür brauchen Sie einen speziellen Multimedia-Decoder. Mit dem normalen T-Online-Decoder sind Sie auf die Textforen in Btx beschränkt. Es gibt lediglich vier 0Anbieter in Btx-Plus, die Sie in Sachen Sound & News auf dem laufenden halten. Der größte und interessanteste ist FAN. Er bietet das FAN Association Network und das FAN Association Forum. Während sich das Network rein um die Textkommunikation kümmert, finden Sie im Forum das „augenfreundliche“ Angebot. Dort gibt es zum Beispiel Tourendaten von Bands, oder was die neueste Scheibe von Genesis ist. Ein weiteres Btx-Plus-Angebot kommt von Radio RPR. Es ist zwar auch ein Kit-Angebot, aber doch für die etwas gesetzteren Zuhörer gedacht. Das letzte Angebot kommt von der Zeitschrift Audio, welches aber ein reines Diskussions-Forum ist.

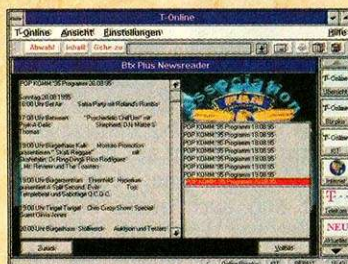
Achtung: Wenn Sie das Angebot in Btx-Plus nutzen, kommen weitere Gebühren pro Minute auf Sie zu. Wieviel das genau ist, hängt vom jeweiligen Forum ab. In der Regel handelt es sich um 0,06 DM/min. Falls das Forum extra kostet, bekommen Sie aber immer eine zusätzliche Abfrage.



T-Online das Spaß macht...



... gut aussieht, informativ ist...



...und leider extra kostet

◆ Barrée 3.0 win

Ein Trainingsprogramm für Gitarristen und all diejenigen, die es werden wollen, stellt *Barrée 3.0 win* dar. Das unter Windows laufende Programm unterstützt die Soundausgabe auf dem PC-eigenen Lautsprecher oder einer Soundkarte. Die neun wichtigsten Akkorde zu jeder beliebigen Tonart können Sie sich am Bildschirm anzeigen lassen oder anhören. Auf Wunsch lassen sich die Griffe auch in jede andere Tonart trans-

Barrée 3.0 win ist ein Trainingsprogramm für Gitarristen und diejenigen, die es werden wollen

ponieren. Ein integrierter Griffatbellendialog ermöglicht das Erstellen neuer Akkorde, die Sie anschließend abspeichern können. Eine nette Geschichte ist der eingebaute Noteneditor: Zu jeder beliebigen Note eines Musikstücks kann er einen Akkordvorschlag für die Begleitung in Abhängigkeit von der gerade gültigen Ton-



THE COMPLETE SOUND SOLUTION!

Mit YAMAHA kommt Kompetenz in die Multi-Media-Welt! Denn wir haben Erfahrung - nicht umsonst sind wir tonangebend für akustische und elektronische Musikinstrumente, High-End Audio und digitale Tonstudios. Jetzt kann auch Ihr PC diese Erfahrung und unser Know-How nutzen, wir bieten Ihnen die komplette Lösung für Ihren Sound.



SOUNDEGE SW-20 PC **Wavetable Sound-board**

- 128 neue WaveTable Sounds (General-Midi) der Extraklasse
- YAMAHA Advanced Wave Memory (AWM)-Ton-generator
- 8 Schlagzeug-Sets
- editierbarer Effektprozessor
- HD-Recording mit Digital-Audio
- Sample-Ram "on-board"
- einfache Installation, softwaregesteuert
- umfangreiche Kompatibilität

DB-50XG **Upgrade-Board**

Die Sounds des 21. Jahrhunderts im neuen XG-Format: über 400 Sounds, über 20 Schlagzeug-Sets, über 60 Effekte, bis zu 3 Effekte gleichzeitig auf einen Sound! (ab August im Handel)

YST-M5 GREY **Aktiv-Power-Lautsprecher**

All the Power you need! Kleines Gehäuse und faszinierender Klang durch YAMAHA Active Servo Technology. Power-, Volume- und Presence-Regler auf der Front, 2 x 3 Watt, 2 Eingänge, 1 Ausgang inkl. Subwoofer.

YST-MSW 10 GREY **Aktiv-Power-Subwoofer**

Der ideale Partner für YST-M5! Der abgrundtiefe, spürbare Bass sorgt für eindrucksvolle Sound-Erlebnisse. 25 Watt, schaltbarer Tiefbass-Filter, Ein-/Aus-Automatik, 98 dB Druckpegel, 35 - 250 Hz. (ab August im Handel)

CBX-K1 **Midi-Controller-Keyboard**

Ideal für das schnelle Einspielen Ihrer Idee. 37 Mini-Tasten, Anschlagdynamik, Pitch-Bend-Rad, programmierbares Rad, Midi in/Midi out.

VISUAL ARRANGER

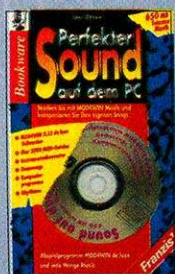
Der Schlüssel für Ihre eigene Musikproduktion - auch wenn Sie sich bisher nicht mit Musik beschäftigt haben. Mit Icons und der intuitiven Bedienoberfläche arrangieren Sie Ihren eigenen Hit aus einer Auswahl von insgesamt 1600 Rhythmuspattern, vom Akkordwechsel bis zum endgültigen Mix mit dem integrierten 10-Kanal-Mixer. (ab Juli im Handel)

*the complete
sound solution!*

YAMAHA

YAMAHA Europa GmbH
Multi-Media-Division

Siemensstraße 22-34 • 25462 Rellingen
Tel. (0 41 01) 303-249 • Fax (0 41 01) 303-277



Perfekter Sound auf dem PC

Als Bookware vom Franzis-Verlag in 85586 Poing angeboten, kommt mit *Perfekter Sound auf dem PC* eine CD mit jeder Menge Musik im Amiga-MOD-Format in's Haus. Neben diversen Instrumentenkonvertierern Austausch diverser Musikdatei-Formate. Highlight dieses Buchs mit CD-ROM ist MOD4WIN, ein MOD-Player für digitale Musikstücke unter Windows. Der Preis 78 Mark.

TON Studio

Gehen Ihnen die drögen Systemklänge von Windows auf den Nerv? Kein Problem, wenn Sie *TON Studio* vom Franzis-Verlag besitzen. Professionelle Tonaufnahmen im Wave-Format von Vogelgezwitscher bis hin zu Fahrgeräuschen einer Harley-Davidson stehen Ihnen auf dieser CD zur Verfügung und können direkt als Ereignis-Klang in Windows eingebunden werden. Der Preis: zirka 40 Mark



mit integriertem Autonotationsprogramm und Mischpult. Wie in einem echten Musikstudio können Sie hier schalten und walten. Falls Sie ein MIDI-Keyboards an Ihrem Computer angeschlossen haben, ist dieser Programmteil ein absolutes Muß. Sie spielen auf dem Keyboard eine Melodie, die Sie gleichzeitig mit Midisoft Session aufnehmen. Das Programm übernimmt die Daten und trägt sie in Form von Noten auf den Bildschirm. Anschließend können Sie diese Noten bearbeiten (beispielsweise Spielfehler beseitigen oder Instrumente zuweisen) und als Standard MIDI-Datei abspeichern. Sind Sie der langweiligen Windows-Systemklänge müde? Mit dem Programmteil „SoundAttach“ hat dies ein Ende. Dieses Tool ermöglicht Ihnen, eigene Sounds mit Windows-Ereignissen zu verknüpfen. Das Besondere an Soun-



Fast schon ein Muß für den aktiven MIDI-Musiker am PC: Midisoft Session von den Turtle Tools

dAttach ist, daß sich nicht nur Wave-, sondern auch MIDI-Dateien verknüpfen lassen. Für Nichtmusiker ist „MIDI Tune-up“ interessant: Dabei handelt es sich um einen MIDI-Datei-Editor, der Ihnen erlaubt, das Tempo, die Tonart, das Instrument und andere Einstellungen grafisch zu verändern. „KeyPlayer“ läßt Sie mit der Computertastatur Melodien erzeugen.

THE ULTIMATE BBS

MAKE THE CONNECTION!
 SHAREWARE, WINDOWS/DOS FILES-UPDATED DAILY!
 UNLIMITED DOWNLOADS. CALL NOW!
USE YOUR MODEM TO DIAL
001-416-754-5600
 INTERNATIONAL LONG DISTANCE RATES APPLY. 18+

CEUS Mailbox

PROGRAMME OHNE ENDE

Shareware aus **HIGHSCREEN HIGHLIGHTS**

jetzt anrufen!

Kostenloser Probezugang!
 Benchmark und Diagnose
 Antiviren - Programme
 Drucker-, Grafik- und Soundtreiber
 Updates sowie Freshups

täglich neue Shareware
 Shareware - Hitlisten

24 Leitungen - eine Nummer
089-448 17 60

Modem Nr.

ANSCHRIFT:
 CEUS ONLINE SERVICES
 LUDWIGSTR. 24 80635 MÜNCHEN
 TEL 089-448176 FAX 089-4481723

Shareware - News



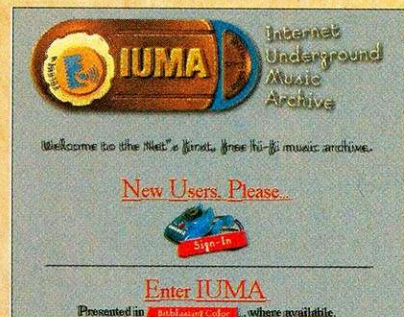
Während im Hintergrund ein MIDI-Song abgespielt wird, können Sie eigene Interpretationen via Tastatur hinzuspielen. Zugegeben, die Computertastatur ersetzt kein echtes Keyboard, aber für den Hausgebrauch ist das eine preisgünstige Alternative.

Mit „SoundBank“, das auf einer im Lieferumfang enthaltenen CD mitgeliefert wird, stehen Ihnen 300 Aufnahmen von Soundeffekten und kurzen Musikstücken im Standard MIDI-Format zur Verfügung. Diese lassen sich in eigene Musikstücke einbinden oder gelten als Inspiration für Selbstkompositionen. Für 95 Mark erhalten Sie mit den Turtle Tools ein Softwarepaket, das ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis besitzt. Vertrieben wird das Produkt über M3C Systemtechnik in 10965 Berlin.

(MARKUS SELINGER/
BERNHARD RINKE)

Tönendes Internet

Das Internet bietet in Sachen Sounds, Videos & News einiges, aber mit dem reinen T-Online-Decoder hören und sehen Sie fast nichts. Es gibt aber genug Adressen, an denen Sie die passenden Abspiel-Software finden. Für einen Sound-Player müssen Sie sich an die Adresse <http://www.realaudio.com> wenden. Wenn Sie dort Ihre EMail-Adresse zurücklassen, bietet man Ihnen etwas später einen Player zum Empfang an. Den Player für Videos können Sie sich unter <http://classicalmus.com/helpers/mpgaudio.zip> direkt abholen. Mit diesen kleinen Hilfsprogrammen können Sie das Internet so richtig genießen. Die heißeste Quelle für Sounds dürfte das Internet Underground Music Archive sein, welches Sie unter <http://www.iuma.com> finden. Dort gibt es neben der eigentlichen Musik auch Videos, Liedertexte und Biographien. Für Schallplatten- oder CD-Sammler ist das Online-Musikarchiv WWW Music Database ein wahres Eldorado. Unter <http://www.gmcs.com/~burnett/IMDB> erhalten Sie Infos zu mehr als 5.200 Platten und CD's mit Liedertiteln und Künstlernamen. Ein „muß“ für Klassikfans ist die Seite <http://classicalmus.com>.



Das Underground Music Archive im Internet ist nicht nur 1a,...



... sondern bietet auch was fürs Auge!

Sphärenklänge...

Das absolute Klangerlebnis

SBC 675 STEREO SUBWOOFER SYSTEM
Magnetisch abgeschirmt, 60 Watt/2-Wege Subwoofer-System, 5 Band Equalizer, Lautstärke-/Balance- und Mischerregler, Kopfhörerbuchse, Externe Lautsprecheranschlüsse, unverbindliche Preisempfehlung **DM 249,-**

SV 720 AEROSPACE
Integrierter 2 x 15 Watt Verstärker, Bassbooster, Kabelfernbedienung, 9 V DC-Netzteil und Batteriefach, Frequenzbereich von 100 Hz - 18000 Hz. Der Klang, der Ihre Ohren verzaubert.
DM 79,95

SV 719 AEROSPACE ALPHA
Magnetisch abgeschirmt, 2 x 5 Watt, Lautstärkeregler, Bass Boost, Höhen-Unterstützung, Betrieb über Batterien oder 9 Volt Netzteil mögl. (nicht enthalten) unverbindliche Preisempfehlung **DM 39,95**

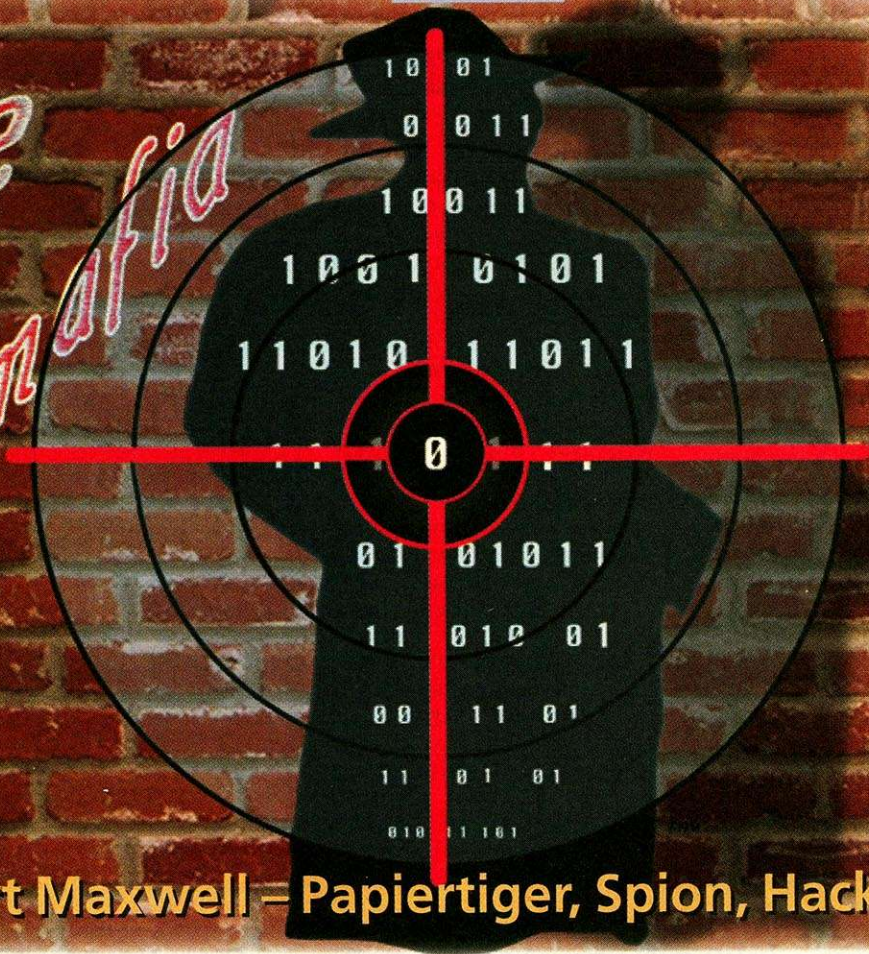
SBC 630 STEREO-LAUTSPRECHER-SATZ
2 x 35 Watt/2-Weg System, Frequenzbereich 50 - 20000 Hz, Lautstärke-/Balanceregler, Bass-/Höhenregler, Kopfhörerbuchse, Abmessungen: 11 x 13 x 22 cm unverbindl. Preisempfehlung **DM 179,-**

MC 625 STEREO LAUTSPRECHERSATZ
Magnetisch abgeschirmt, 2 x 20 Watt, Lautstärkeregler, Bass Boost, Höhen-Unterstützung, 9 Volt Netzteil, unverbindliche Preisempfehlung **DM 99,95**

Jöllennebeck
GmbH · FarEast-Import-Export
27404 Weertzen · Tel. (0 42 87) 12 51 · Fax (0 42 87) 6 07

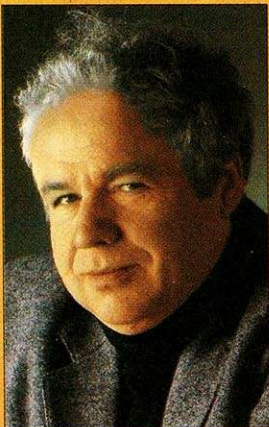


Die
Datenmafia



Robert Maxwell = Papiertiger, Spion, Hacker? Teil 2

Die Abgründe sind tief, die sich auftun, wenn man verfolgt, wie sich das System PROMIS weltweit verbreitet hat: Niemand weiß ganz exakt, wer zu wessen Gunsten damit gearbeitet hat, die USA oder die Israelis? Sicher ist nur, daß Robert Maxwell beim Vertrieb mitgeholfen hat.



Der Autor

Dr. Phil. Jochen Sperber, geboren 1943, studierte Englisch und Geschichte und ist Lehrer an einem Gymnasium bei Hannover. Seit den achtziger Jahren journalistische Tätigkeiten mit dem Schwerpunkt „Neue Technologien“.

Auch in den USA selbst wurde PROMIS offenbar von Geheimdiensten und Bundesbehörden eingesetzt: dem technischen Geheimdienst, der National Security Agency, dem militärischen Geheimdienst, der Defense Intelligence Agency, sowie dem FBI und der Drug Enforcement Administration, den Drogenfahndern. PROMIS wurde in US-Atomunterseebooten zur Verarbeitung der Aufklärungsergebnisse über sowjetische U-Boote benutzt, aber auch zur Lagerhaltung von Ersatzteilen bei Atomraketen.

Maxwell im Dienste der Israelis

Rafi Eitan soll mit Robert Maxwell gemeinsame Sache gemacht haben. Maxwell kannte jede Menge wichtiger Leute in West und Ost. Er war deshalb die perfekte Tarnung. Er wurde offenbar von Eitan überzeugt, daß er den Israelis und den

Amerikanern gleichermaßen helfen konnte, wenn er PROMIS vermarktete. Er sollte dabei finanziell nicht zu kurz kommen.

Zwischen Rafi Eitan und Maxwell soll es 1984 ein diskretes Treffen in Paris gegeben haben. Dort sei alles geregelt worden. Es war lediglich noch erforderlich, eine geeignete Computerfirma zu kaufen. Eine solche existierte bereits: Degem. Die Elektronikfirma Degem wurde vom militärischen Geheimdienst Israels kontrolliert.

Degem war eine israelische Computerfirma, die Filialen in Guatemala und in der Transkei hatte, einem Homeland in Südafrika. Über die Transkei wurde von vielen Firmen der Boykott Südafrikas wegen seiner Rassenpolitik umgangen. Der Israeli Ari Ben-Menashe, ein ehemaliger Mitarbeiter von Rafi Eitan, berichtet, Maxwell habe Degem gekauft. Für den Verkauf von PROMIS an Südafrika war das schon einmal eine gute geschäftliche Basis. Die Schleppnetz-Soft-



ware soll dazu eingesetzt worden sein, schwarze revolutionäre Gruppen zu überwachen, um möglichen Streiks in den Minen vorzubeugen. Das Material aus dem Computer soll den südafrikanischen Sicherheitsbehörden erlaubt haben, die diversen Gruppen der Schwarzen geschickt aufeinander zu hetzen.

PROMIS weltweit vermarktet

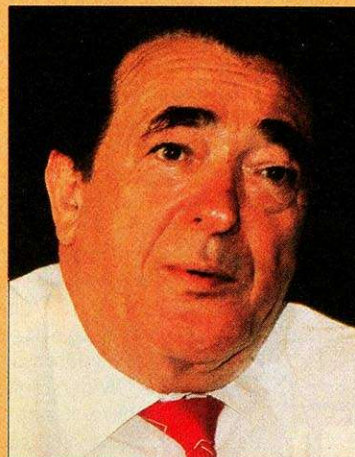
Über Degem soll PROMIS in viele Ländern verkauft worden sein, darunter Guatemala, Brasilien, Chile, Kolumbien und Nicaragua, meint Ben-Menashe. Maxwell benutzte jedoch noch andere Firmen. In Kanada fädelte er 1983/84 den Verkauf von PROMIS an die Canadian Mounted Police seinen Verlag Pergamon Press International und einer Firma mit dem Namen I.T. Sharp ein, meint PROMIS-Entwickler Hamilton. Für den Vertriebsweg an Banken soll Hamilton zufolge wieder eine andere Spezialfirma benutzt worden sein. Die Schweizer

Bankgesellschaft gab zu, daß sie 13 PROMIS-Applikationen einsetze; die anderen großen Banken in der Schweiz dementierten, die Software zu benutzen.

Maxwell soll an PROMIS gewaltig verdient haben. Der Auftrag an Kanada soll ein Volumen von 31 Millionen Dollar gehabt haben, ein weiterer an Mexiko brachte 35 Millionen Dollar. Die Software wurde offenbar auch an das NATO-Hauptquartier SHAPE nahe Brüssel für 41 Millionen Dollar geliefert. SHAPE koordiniert und befiehlt die militärischen Aufgaben und Aktionen der NATO in Europa. Hier ist der Sitz des NATO-Generalsekretärs; hier treffen sich regelmäßig die hohen Militärs und Verteidigungsminister. Alle entscheidenden Informationen bis zur höchsten Geheimhaltungsstufe gehen bei SHAPE ein. Um diesen Informationsfluß zu bewältigen, soll PROMIS eingesetzt worden sein. Maxwell sei bei dem Verkauf besonders von den Briten unterstützt worden, meint Hamilton.

Seine Geheimdienstquelle habe auch berichtet, daß PROMIS an

Robert Maxwell



Von Robert Maxwell (britischer Verlagsgigant und Milliardär) existiert eine FBI-Akte, die ihn in Verbindung mit der Spionagesoftware PROMIS bringt

Australien, Neuseeland, Island und Deutschland verkauft worden sei, erzählt Hamilton. Allerdings habe er nicht in Erfahrung bringen können, wer in Deutschland PROMIS eingesetzt habe. Neben den Banken und Geheimdiensten kämen auch die Militärs in Frage. „Schauen Sie sich einfach einmal an, an wen Maxwell die Software verkauft hat, dann bekommen Sie ein Gespür dafür, wo PROMIS auch in Deutschland eingesetzt worden sein könnte“, meinte er.

1986 wurde PROMIS wohl auch an die Sowjetunion verkauft, meint Ben-Menashe. Das Programm wurde zusammen mit der Hardware geliefert. Dies machte es möglich, die Computer für Spionagezwecke zu präparieren. Nicht überall gab es nämlich Computer, auf denen PROMIS mit Anbindung an die Datenfernübertragung laufen konnte. Es bedurfte also zusätzlicher technischer Tricks. Von Daten-Netzen war die Sowjetunion Mitte der 80er Jahre noch weit entfernt. Es ist also anzunehmen, daß die gelieferten IBM-Computer so präpariert waren, daß ihre „Abstrahlungen“ von Spionagesatelliten aufgefangen

Military Network

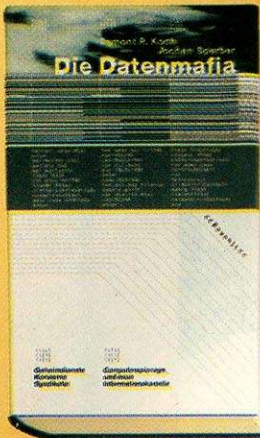
Das ARPANET ist das erste große Computernetz. Es wurde 1969 aus militärischen Gründen als ein experimentelles Verbundsystem zwischen militärischen Einrichtungen, Forschungsstätten und Rüstungsfirmen installiert und von der Defense Advanced Research Projects Agency gesponsort. Das Projekt erwies sich als sehr erfolgreich.

1982 wurde das Defense Data Network (DDN) entwickelt, von dem das ARPANET ein Teil ist. Darin verblieben vornehmlich die zivilen Einrichtungen. Die militärischen Einrichtungen wurden im MILNET (military network) zusammengefaßt. Dazu gehören etwa die Hauptquartiere der Air Force oder Navy, die Navy Basis für die Trident Atomunterseeboote, der Raketenhersteller Martin Marietta Aerospace oder der Flugzeughersteller McDonnell Douglas.

ARPANET und MILNET sind Teil des weltweiten Computerverbunds INTERNET. Wer elektronische Auskünfte benötigt, wendet sich an das Network Information Center (NIC) in Menlo Park, Kalifornien. Hier sind die Daten von ungezählten Computern gespeichert. Beispiele:

DISTRICT OF COLUMBIA
PENTAGON.MT.DDN.MIL 26.0.0.26
The Pentagon
Air Force Teleprocessing
Services Center
Attn: XMRRP
Room 1D0407
Washington, DC 20330
Fleetwood, Karl S.
(KFLEETWOOD@LGGATE2.HQ.AF.MIL)
(703) 695-3205 225-

NEWARK.MT.DDN.MIL 26.0.0.167
Newark Air Force Base
Headquarters AGMC/SCS
Building 4, Room 41S16
Newark, OH 43057-5000
Huston, Rudy
(rhuston@AGDIS01.NEWARK.AF.MIL)
(614) 522-7954 346-



Das Buch

Wie Hacker, Geheimdienste und zwielichtige Gestalten Computer und Datennetze mißbrauchen, davon handelt das Buch **Die Datenmafia**. Die Autoren Egmont R. Koch sowie Dr. phil. Jochen Sperber gehen den illegalen Aktivitäten von Industriespionen und Wirtschaftsagenten nach; sie analysieren die politischen Widerstände gegen sichere Computernetze. Ein realer Krimi aus der digitalen Welt. Erschienen im Rowohlt Verlag (ISBN 3-498-06304-9), Kostenpunkt: 42 Mark

werden konnten. Robert Gates, damals stellvertretender CIA-Chef, soll selbst die Genehmigung erteilt haben, daß die Computer trotz des High Tech-Embargos in den Osten geliefert wurden. Der militärische Geheimdienst der Sowjetunion GRU soll die Elektronik zusammen mit PROMIS zumindest bis 1991 benutzt und damit den Amerikanern tiefe Einblicke vermittelt haben. Selbst in den USA soll Maxwell PROMIS-Software verkauft haben, etwa an zwei staatliche Forschungseinrichtungen: Los Alamos National Laboratory und Sandia National Laboratories, meint Hamilton. In beiden High-Tech-Schmieden wurde und wird Rüstungsforschung betrieben und zwar im Nuklearbereich. Während des Kalten Kriegs hatten die Amerikaner rund 26.000 atomare Sprengköpfe in ihrem Arsenal. Davon wurde der größte Teil von den Bombenbauern in Los Alamos ausgetüftelt – Mehrfachsprengköpfe für Interkontinentalraketen ebenso wie „einfache“ Nuklearladungen für Marschflugkörper. Dafür standen den Forschern in Los Alamos stets die besten und teuersten Computer zur Verfügung. Nutzer der Workflow-Software seien die Geheimdienstabteilungen von Los Alamos und Sandia gewesen, meint Hamilton. Seit den 60er Jahren gab es diesen kleinen Ge-

heimdienst, der sich mit der weltweiten nuklearen Aufrüstung beschäftigte. Festgestellt wurden Reaktoren oder Forschungseinrichtungen in der Sowjetunion oder China, aber auch die Entwicklung Israels und Südafrikas zu Atommächten und der weltweite Verkauf von Nukleartechnologie oder Uran. Der Verkauf von PROMIS an die Geheimdienstabteilung in Los Alamos habe ein Volumen von 37 Millionen Dollar gehabt, erzählt Hamilton. Unter der Voraussetzung, daß die Angaben von Hamilton stimmen und das FBI seine Maxwell-Ermittlungen richtig betrieben hat, ergibt sich eine interessante Frage: Was hält Los Alamos, Sandia sowie das Strategic Air Command so zusammen, daß z.B. mit Hilfe von Spionagesoftware Daten abgezapft werden konnten? Fügt man dieser Überlegung die Information hinzu, daß PROMIS auch in amerikanischen Atom-U-Booten eingesetzt wurde, dann ergibt sich der Ansatz eines Musters.

Das Strategic Air Command, die Sandia National Laboratories, das Pentagon, Los Alamos und die Datenbanken der Marine mit Angaben über sowjetische U-Boote hängen (und hängen) über das sogenannte Military Network (MILNET) zusammen. Wenn in diversen Computern dieses Netzverbundes PROMIS-Software benutzt wurde und

über diese Software der Weg für einen Eindringling offen war, dann lagen ungezählte militärische Geheimnisse offen.

Bei seinen Ermittlungen gegen Robert Maxwell glaubte das FBI, daß elektronische Spionage zugunsten der Sowjetunion betrieben wurde. Es gab jedoch noch einen anderen Staat, der an dem militärischen Wissen der Amerikaner über die Sowjets und an den Forschungsergebnissen im Nuklearbereich besonders interessiert war: Israel. Deshalb liegt es nahe, an israelische Spionage zu denken, nicht zuletzt, weil der größte Teil der Ermittlungsakten aus Gründen der Gefährdung der US-Außenpolitik immer noch als geheim eingestuft bleibt. Im Falle von Spionage zugunsten der Sowjetunion würde es wohl nicht mehr so große Rücksichtnahmen geben.

Ein Spion namens Pollard

In Israel gab es jenen Rafi Eitan, der sich mit der PROMIS-Software bestens auskannte und sich nicht scheute, in den USA ein eigenes Agentennetz aufzubauen. Sein Top-Agent war Jonathan Ray Pollard, ein amerikanischer Jude, der seit 1984 als ziviler Angestellter einen Posten beim Anti-Terrorist



Das Pentagon, Nutznießer oder Geschädigter in Datenspionage? Es wird wohl immer ein Geheimnis bleiben.



Alert Centre des Naval Investigative Service hatte. Er überwachte den geheimen Nachrichtenverkehr über Aktivitäten von Terroristen. Er besaß die Top Secret-Sicherheitsstufe und hatte Zugang zu High-Tech Systemen der Aufklärung. Auf dem Höhepunkt seiner Spionagetätigkeit 1984 und 1985 überschüttete Pollard die Israelis mit Material, heißt es. Er soll rund 1800 Dokumente mit etwa 500000 Seiten Umfang tagsüber per Computer beschafft, dann ausgedruckt und abends kopiert haben. Darunter waren Satellitenaufnahmen von der Sowjetunion und der Golfregion, Erkenntnisse der USA über sowjetische Waffenlieferungen, Analysen über sowjetische Raketenysteme oder Informationen über Fabriken zur Herstellung chemischer Waffen im Irak. Eitan ging es vor allem um Erkenntnisse aus der Atomforschung und Informationen über die Sowjetunion. Die Israelis zogen nämlich ihr eigenes Atomwaffenprogramm auf und richteten ihre Raketen auf Ziele in der südlichen Sowjetunion aus, um die Sowjets abzuschrecken, sich im Nahen Osten zu stark zum Nachteil Israels zu engagieren, etwa im Kriegsfall. Der Spionagefall „Pollard“ hat einen „Schönheitsfehler“. Trotz großen Engagements kann Pollard kaum soviel Material in nur 14 Monaten seiner Spionagetätigkeit beschafft haben, wie ihm unterstellt wird – selbst wenn er beim Kopieren Hilfe hatte. Demzufolge muß es außer Pollard – wohl im Auftrag Eitans – noch andere Spione gegeben haben. Diese mußten jedoch nicht notwendigerweise in den USA sitzen. Die Computer im MILNET waren auch aus der Distanz zu knacken, vorausgesetzt, es gab ein „Loch“ oder der Zugangscode war bekannt. Vor allem, wenn vor Ort so benutzerfreundliche Software wie PROMIS die „Datenrecherche“ erleichterte, konnte der Eindringling besonders gezielt suchen. Seine elektronische Anwesenheit blieb zudem gewöhnlich unbemerkt. Der israelische Agent Ari Ben-Menashe behauptet, daß sein Boß Rafi



Das FBI, von dem aus gegen Maxwell ermittelt wurde. Aus Gründen der Staatsräson sind noch nicht alle Akten freigegeben

Eitan aus den USA Zugangscodes für militärische Computer erhalten habe. Angeblich soll Robert MacFarlane, der Sicherheitsberater des US-Präsidenten Ronald Reagan diese besorgt haben, was dieser bestreitet. Ein Teil dieser Codes sei von Eitan an seinen Spion Pollard weitergegeben worden. Dieser habe dann die betreffenden Computer elektronisch durchsucht. Was mit den übrigen Zugangscodes geschah, wußte Ben-Menashe jedoch nicht zu sagen. Derartige landet nicht im Papierkorb. Für die Behauptungen von Ben-Menashe, daß MacFarlane ein „Maulwurf“ der Israelis gewesen sei, gibt es bislang keinen Beweis. Ben-Menashe zufolge hätten die Spionagevorwürfe dazu geführt, daß MacFarlane Ende 1985 von seinem Amt als Sicherheitsberater zurücktrat. Viel blieb jedoch aus politischen Rücksichtnahmen unter dem Tisch. Der Fall Pollard belastete die amerikanisch-israelischen Beziehungen. Die israelische Regierung redete sich heraus, von Eitans Spionage in den USA nichts gewußt zu haben. Eitan wurde als Schuldiger gefeuert. Aber vielleicht steckte doch etwas mehr dahinter, wie die Ermittlungen gegen Maxwell zeigen. Wenn heute ein Großteil des FBI-Materials immer noch nicht freigegeben worden ist, dann sicher wegen der besonde-

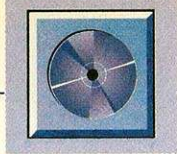
Quellenhinweis

- ◆ The Inslaw Affair, Investigative Report by the Committee of the Judiciary, 12.9.1992 (Bericht vom Rechtsausschuß des US-Repräsentantenhauses über die Softwarepiraterie des US-Justizministeriums)
- ◆ Brief des U.S. Department of Justice an Mr. William A. Hamilton vom 23.5.1994 nebst Anlagen vom FBI (FBI-Akte über Maxwell)
- ◆ Telefonisches Interview des Autors mit William Hamilton am 9.3.1995 (Maxwells Vermarktung von PROMIS-Software)
- ◆ Bücher, Zeitschriften, Fernsehen
- ◆ Ari Ben-Menashe, Profits of War, Sheridan Square, New York, 1992 (PROMIS-Software, McFarlane, Eitan, Maxwell und Degem, KGB)
- ◆ Tom Bower, Maxwell -- the Outsider, Aurum, London, 1988 (Maxwell-Biographie)
- ◆ Nicholas Coleridge, Paper Tigers, Heinemann, London, 1993 (Theorien über Maxwell-Tod)
- ◆ Nicholas Davies, The Unknown Maxwell, Sidgwick & Jackson, London, 1992 (Maxwell-Biographie)
- ◆ Richard L. Fricker, The Inslaw Octopus, Wired, Januar 1993 (Diebstahl von PROMIS-Software, Ben Orr -- Rafi Eitan)
- ◆ Hersh, Seymour M., The Samson Option, Random House (Vintage Books), New York, 1993 (Israelische Atomrüstung, Pollard-Affäre, Los Alamos, Sandia)
- ◆ Kilian, Martin, Spione benutzen die virtuelle Hintertür, Die Weltwoche, 16.3.1995 (PROMIS-Software in Banken)
- ◆ Ronald Payne, Mossad, Israel's Most Secret Service, London, Bantam, 1990, (Eitan, Pollard-Affäre)
- ◆ Christina Wilkening, Mann über Bord, MDR-Fernsehen, 28.7.1994 (Maxwell, KGB, Milliarden-Deals)

ren Beziehungen zwischen den USA und Israel.

Fortsetzung nächste Ausgabe

(DR. PHIL. JOCHEN SPERBER/UR)



Highscreen HIGHLIGHTS Monats-CD

Sie ist

Endlich ist Sie da, unsere Monats-CD! Wir haben Ihnen seit längerer Zeit bereits die Monatsdisketten angeboten. Aber auf allgemeinen Wunsch, bieten wir Ihnen ab jetzt die Monats-CD an. Der Preis für unsere CD ist zwar fast gleichgeblieben, aber ab jetzt können wir Ihnen einfach viel mehr fürs Geld bieten!

Doch erst einmal: Was wird neu sein? Hier die Antwort: Auf dem Disketten-Dreierpack, konnten wir Ihnen nur eine Auswahl der vorgestellten Shareware bieten. Dies war leider so, da drei Disketten einfach eine begrenzte Speicherkapazität haben. Weiterhin war es auch nicht möglich, Ihnen beispielsweise ein brandneues Demo eines Spieles kostenlos mitzuliefern. Diese Zeiten sind nun vorbei, denn wir nutzen ab jetzt die Speicherkapazität der CD!

◆ Was bieten wir?

Wir bieten Ihnen jeden Monat eine CD an, die wir für Sie mit den „Sahnestückchen“ des Monats füllen. Dazu gehört natürlich die komplette Shareware, die wir

Ihnen im Heft vorstellen. Diese finden Sie wie alle weiteren Programme unter einer einfachen, aber komfortablen Windows-Oberfläche. Natürlich haben wir noch mehr!

Wir besorgen Ihnen aus den Datennetzen der ganzen Welt: die neusten Treiber, beispielsweise für Ihre Grafikkarte oder das CD-ROM-Laufwerk. Weiterhin gibt es immer nette Icons, Sounds und vieles mehr. Wir möchten Sie nicht jeden Monat mit Tonnen von MBytes überschütten, die Sie einerseits gar nicht brauchen und andererseits nicht überschauen können. Deshalb haben wir die Spreu vom Weizen getrennt und nur die besten auf die CD-ROM gebrannt.

Wie bereits angekündigt, versorgen wir Sie auch mit Demos von brandneuen Spielen, denn wer kauft schon gerne die Katze im

Was gibt es dieses mal auf der Monats-CD?

Wir bieten Ihnen im Monat November:

- ◆ die im Heft vorgestellte Shareware, sofern sie vom Autoren für den Vertrieb auf CD freigegeben ist, und brandneue Shareware für Windows 95!
- ◆ Special: Nutzen Sie den Vobis-Support mit dem neuen „**Vobis-Online-Paket-Light**“ und begeben Sie sich mit der selben Software ins Internet! Weiterhin gibt es auch noch das Softwarepaket **TBBX**, mit dem Sie in der Vobis-Mailbox einiges an Gebühren sparen können.
- ◆ unser Findling des Monats: Der Icon-Frightener bringt Ihre Icons zum weglaufen!
- ◆ den nagelneuen **Telekom-Online-Decoder** für Windows, mit der Möglichkeit das Daten-netz „Internet“ zu nutzen!
- ◆ Windows-95-Special: Testen Sie das neue **Corel Draw 6.0**. Sie finden auf der CD das Working-Model, mit dem Sie sich einen ersten Eindruck über das neue Corel verschaffen können!
- ◆ PhotoMorph: Bildmanipulation leicht gemacht. Mit dieser Demo von Softline, können Sie in Sachen „Morphing“ einmal schnuppern!
- ◆ Special: Flipper-Mania! Begleitend zum Heft, haben wir einige super Shareware-Flipper für Sie.
- ◆ The Dig: Erleben Sie in dieser spielbaren Demo von Lucas Arts, was es heißt ein Weltraumheld zu sein!
- ◆ Pole Position: Heiße Reifen, heiße Kurven! Mit dieser spielbaren Demo, können Sie Ihre Kurventauglichkeit testen.
- ◆ begleitend zum Heft: die Kalenderblätter des Corel-Workshops und die Batch-Dateien für den kostenlosen De-installer.
- ◆ den Jahresinhalt '94 und den Inhalt '95 bis zur Ausgabe 10/95 der Highscreen Highlights!
- ◆ unsere Service-Ecke mit Dateien, die Sie immer wieder für DOS oder Windows brauchen, einige Sounds, Icons, animierte Cursor für Windows 95 und vieles, vieles mehr, lassen Sie sich überraschen!

Zur Info!

Wir testen zwar alle Programme, aber es kann vorkommen, daß ein Programm mit Ihrer Rechnerkonfiguration nicht läuft. Bei solchen Problemen bitten wir Sie darum, sich entweder an den Shareware-Autoren oder sich an unsere Hotline zu wenden, die jeden Montag & Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr erreichbar ist. Die entsprechenden Telefonnummern, finden Sie im Impressum des Heftes.

Weiterhin: Einige Windows-Programme brauchen eine sogenannte VBRUNxxx.DLL. Falls Sie ein Programm installieren, kann es passieren, daß Sie eine Fehlermeldung erhalten. Das bedeutet aber nicht, daß unsere gelieferte Shareware fehlerhaft ist! Wir werden diese Dateien immer wieder zusätzlich auf der Monats-CD mitliefern.

Unsere CD wird immer von mehreren brandneuen Scannern auf Viren geprüft!

da!

Sack. Wir werden diese Demos – nach Möglichkeit – so aufbereiten, daß Sie sie direkt von CD spielen können. Damit entfällt lästiges installieren und der Spielspaß bleibt erhalten. Aber es wird nicht nur Spieledemos geben. Von Zeit zu Zeit, werden wir Ihnen auch Demos von Anwendersoftware bieten, zumal Windows 95 endlich da ist.

Mit der CD wird es noch einen weiteren Service geben: Wenn Sie im Heft einen Artikel lesen, in dem wir Ihnen zum Beispiel Shareware-Programme oder Updates empfehlen, dann finden Sie diese auch auf der Monats-CD!

Aber das war nicht alles! Vielleicht brauchen Sie ab und zu auch mal ein schönes Video unter Windows, welches Sie normalerweise erst mühsam aus einer Mailbox oder einem Datennetz „saugen“ müssen. Auch diese Arbeit nehmen wir Ihnen ab, denn Sie werden diese Videos als „Bonbon“ auf der CD finden!

◆ Was für ein System brauche ich für die CD?

Eigentlich nichts besonderes, außer einem Windows-PC mit CD-ROM-Laufwerk. Auch Arbeitsspeicher ab 4 MByte ist vollkommen ausreichend.

◆ Aktuelle Änderungen

Es kann sein, daß wir ein ganz tolles Hilfsprogramm erst nach dem Redaktionsschluß auftreiben und es daher im Heft nicht angekündigt ist. Ein solches Programm finden Sie natürlich auch auf der CD. Wenn Sie aber bis aufs letzte Byte wissen möchten, was Sie auf der CD zu finden ist, dann gibt es da noch unseren News-Flash in Btx. Im dortigen Highscreen HIGH-

So bedienen Sie die Monats-CD

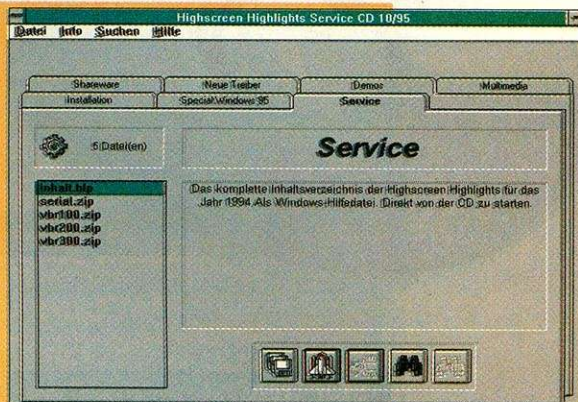
Die Bedienung unserer CD ist wirklich ganz einfach gehalten. Zum Start, benutzen Sie am besten den Dateimanager von Windows. Wechseln auf Ihr CD-Laufwerk und starten die WINMENU.EXE. Alternativ wählen Sie im Programm-Manager Datei/Ausführen und suchen in der nun erscheinenden Dialogbox ihr CD-Laufwerk. Dort angekommen, wählen Sie die oben genannte Datei und bestätigen zweimal mit OK.

Jetzt startet die Oberfläche, die Sie auch im nebenstehenden Bild sehen. Zur besseren Orientierung haben wir die verschiedenen Seiten wie einen Karteikasten aufgebaut.

Mit Hilfe der Maus, klicken Sie sich durch die einzelnen Karten. Um zum Beispiel die Shareware zu installieren, klicken Sie die Karte Shareware an. Danach können Sie die einzelnen Programme in der Listbox auswählen und bekommen dazu in dem rechten Fenster eine Kurzbeschreibung.

Jetzt genügt ein Klick auf das Reißverschluss-Symbol und Sie bekommen eine Liste der vorhandenen Dateien. Dort geben Sie nun das gewünschte Verzeichnis an und bestätigen wieder mit dem Reißverschluss-Symbol. Die ausgewählten Dateien werden dann in diese Verzeichnis kopiert und entpackt.

Achtung: Lesen Sie sich bitte unbedingt die Textdatei „Hilfe“ aus dem Info-Menü durch!



In den einzelnen Karten, bekommen Sie zu jeder Datei immer eine kurze Beschreibung, damit Sie wissen, was Sie installieren möchten



Nachdem Sie das „Entpacken“-Symbol gewählt haben, bekommen Sie ein neues Fenster mit einer Dateiliste. Dort geben Sie auch den Installationspfad an!

LIGHTS-Forum, geben wir die letzten Änderungen an der CD bekannt. Der heiße Tip: mit der Nummer *345629222#, können Sie von der ersten Btx-Seite direkt in unser Forum springen!

◆ Was soll die Monats-CD kosten?

Wir möchten Ihnen eine CD bieten, die Sie nicht Unsummen kostet und haben daher den Preis auf 16,80 Mark festgelegt. Selbstverständlich ist in diesem Preis der Versand und das Porto bereits enthalten. Die genauen Zahlungs- und Bestellkonditionen entnehmen Sie dem nebenstehenden Kasten. Bitte bewahren Sie bei Ihrer Bestellung etwas Geduld. Die Bearbeitung der Bestellung und die Versendung können einige Tage in Anspruch nehmen.

So bekommen Sie die CD

Ganz einfach, schicken Sie Ihre Bestellung...

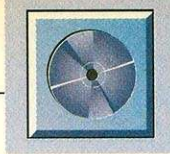
- entweder mit einem Verrechnungsscheck über 16,80 Mark,
- oder geben Sie Ihre Bankverbindung an (Inhaber, Konto-Nr., BLZ), damit wir den Betrag von Ihrem Konto abbuchen können.

Das Ganze geht an folgende Adresse:

Erdem Development
Stichwort: HH-Monats-CD
Ausgabe _/95 (ab 9/95)
Postfach 18 23
84471 Waldkraiburg

Achtung: Vergessen Sie Ihren Absender nicht!

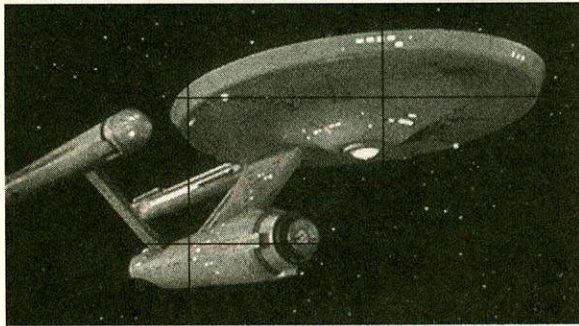
Oder neu: Bestellen Sie per Telefon oder Fax!
 Tel.: (0 86 38) 96 70 70
 Fax: (0 86 38) 96 70 55



NEUE

Star Trek

Auch wer glaubt schon alles über Spock und Company zu wissen, findet auf dieser CD viel Neues. Sie richtet sich an den Durchschnitts-Vulkanier des 24. Jahrhunderts – und der gibt sich nicht mit dem Halbwissen unserer Zeit zufrieden.



Das erste Star-Trek Programm für Windows 95 ist auf dem Markt. Ein Muß für den echten Trekkie. Einziger Nachteil: Das Programm ist in Englisch. Es bietet eine Menge an Informationen über

die Entstehung der ersten Fernsehsendungen, die Mannschaft und die unterschiedlichen Enterprise-Raumschiffklassen. Sie können die Biographien der wichtigsten Besatzungsmitglieder wie Kirk oder Picard einsehen. Picard hatte übrigens Probleme mit seinem Vater, weil der junge Picard partout der Sternenflotte beitreten mußte. Picard senior hatte anderes im Sinn. Daher wohl Picards verständnisvolle und menschenfreundliche Haltung. Einem echten Trekkie ist diese Problematik sicher vertraut! Auch weniger bekannte Figuren wie Rumpelstiltskin – ach wie gut, daß niemand weiß... – finden Beachtung. Nebenbei erfahren Sie etwas über die historischen Begleitumstände der Enterprise-Produktionen.

Der mysteriöse Kommandowechsel von Commander Pike – in der Pilotsendung mimte er den Schiffsführer – zu James Tiberius Kirk wird ausführlich untersucht. Natürlich kommt auch John F. Kennedy als Visionär der ersten Mondexpedition zu Wort.

◆ Die Datenbank

Das Programm ist als Datenbank aufgebaut. Eine sehr sachliche Frauenstimme erklärt Ihnen, ob Sie Zugang zu wichtigen Datensätzen erhalten. Zwischendurch piept es in klassischer Enterprise-Manier. Übersichtliche Suchfunktionen erleichtern die Orientierung auch dem weniger ambitionierten Trekkie. In der Enzyklopädie, die zur Datenbank gehört, erfahren Sie, daß Anti-Zeit eine vielphasige zeitliche Konvergenz ist. Uns schlägt es die Sprache. Der Mensch des 3. Jahrtausends, für den dieses Programm ja gedacht ist, denkt sich: frühe Siliziumzeit – späte Grundschule! Die Ent-

wicklungsstufen der Kommunikatoren und Raumschiffstypen sind im Detail erklärt.

Wem das alles zu technisch ist, der kann sich auch über den Emulationschip informieren. Dieser Chip sollte dem Androiden-Leutnant Data zu etwas mehr Menschlichkeit verhelfen. Man verzichtete allerdings bald wieder auf den Chip, da Datas Programmierung aus den Fugen geriet. Videos und Fotos aus verschiedenen Folgen aller Enterprise-Generationen zeigen nette Szenen aus dem Sternenflottenalltag. Klar, daß eine so umfassende Datenbank einiges an Speicher fordert. In der Vollversion sind es 14 MByte Festplattenspeicher, und 8 MByte Arbeitsspeicher sind wohl die absolute Mindestvoraussetzung.



Die CD des Monats

Markt & Technik, Hans-Pinsel-Straße 9b,
85540 Haar, Tel.: (0 89) 46 00 30
Preis: 129,- Mark

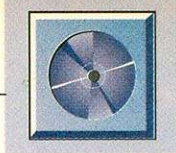
Interactive Manual

Ebenfalls eine Fundgrube: die multimediale Fassung des Buches *Star Trek, the next generation*. Commander Riker (alias: Nr.1) führt Sie durch die Enterprise oder Sie erkunden das Schiff auf eigene Faust. Sie können sich im Holodeck amüsieren oder auf der Brücke mehr über das Kommandosystem der Enterprise erfahren. Die Schiffsdecks durchwandern Sie durch einfaches Bewegen der Maus. Technische Informationen zur Funktionsweise von Holodioden und wozu eigentlich 3D-Schach gut ist, sind leicht zugänglich.

Markt&Technik, Hans-Pinsel-Straße 9b,
85540 Haar, Tel.: (0 89) 46 00 30,
Preis: 129,- Mark



Direkter Zugriff auf alle Datensätze des Bordcomputers.



CD-ROMS

20

Die Top-Twenty-Hitparade

Pos.	Titel	Hersteller	Preis	Kategorie	Tendenz
1.	D-Info	TopWare	DM 49,95	Adreßdatenbank	↓
Alle Telefonbücher auf einer CD: Hier haben Sie die Möglichkeit auf die Adressdaten von zirka 30 Millionen Telefonteilnehmern zuzugreifen und bundesweit nach zum Beispiel Namen, Straßen, Orten et cetera zu suchen. Gebiete können eingegrenzt, Suchbegriffe verknüpft werden -- die Fundstellen sind exportierbar und "mailingfertig". Als zusätzliches Feature bietet die ebenfalls auf der CD enthaltene DOS-Version die Telefonnummernidentifikation.					
2.	D-Jure	TopWare	DM 49,95	Gesetzessammlung	▲
Die Gesamtausgabe der deutschen Gesetze, angefangen vom AbfG bis hin zum ZVG: Nach dem Starten des Programms wählen Sie eines der insgesamt 147 Gesetze aus und erhalten daraufhin zwei Fenster: Nummer Eins enthält die Paragraphenauswahl, die in der Art eines Menüs konzipiert ist: Bewegen Sie hier den Auswahlbalken auf einen bestimmten Paragraphen, wird dessen Text in Fenster Nummer 2 angezeigt. Das enthält nicht nur den Gesamttext, sondern unter anderem auch ein Such-, Druck- und Kopiermenü.					
3.	D-Atlas	TopWare	DM 49,95	Routenplanung	▼
Ein Routenplaner auf CD, der Ihnen insgesamt 4 Atlanten bietet: Den Deutschlandatlas (14.000 Orte, 104 Bereichskarten und 24 Citypläne), den Europa-Atlas mit 4.000 Orten und 23 Stadtplänen der größten Städte plus ein Welt- und ein PL-Atlas. Die Streckenplanung berücksichtigt die gewünschte Berechnungsart (Kürzeste Strecke auf Autobahn, Bundesstraße, Landstraße,...); zusätzlich lassen sich Angaben zur geschätzten Durchschnittsgeschwindigkeit auf den genannten Straßentypen machen.					
4.	PC-Config		DM 29,95	Shareware-CD	↓
200 Shareware-Programme (Editoren, Datenbanken, Dienst- und Kommunikationsprogramme, einige Treiber ...) und dazu das Bonus Tool PC Config V7.3, mit dem Sie das Innenleben Ihres PCs erforschen können: Das Programm unterscheidet die verschiedenen Mainboards, Prozessoren und diverse Chipsätze, bestimmt die Festplatten-Rotationsgeschwindigkeit, analysiert Ihren Speicher, ermittelt die Bildschirmwiederholfrequenz und VGA-Karten und, und, und ...					
5.	DBase 5.0 für Windows	Borland/TopWare	DM 39,-	Shareware-CD	▲
Die <i>Private Edition</i> macht's möglich: Borlands Datenbank dBase 5.0 für Windows gibt es jetzt bei TopWare für 49,95 Mark. Sie ist einfach zu bedienen, ist gegenüber der IVer-Version um die Möglichkeiten der objektorientierten Programmierung erweitert, ermöglicht Client-Server-Anbindung und stellt neben einem <i>Formular-Experten</i> den Reportgenerator <i>Crystal Reports</i> und einen Debugger zur Verfügung.					
6.	Professional English for Windows	TopWare	DM 49,95	Lern-CD	▲
7.	F&A	Symantec/TopWare	DM 49,95	Datenbank	▲
8.	Digital Dimensions	TopWare	DM 2,95	Shareware-CD	▲
9.	Megastorm	StarCom	DM 39,-	Shareware-CD	▼
10.	Take One	TopWare	DM 49,95	Animations-Tools	▲
11.	Leadview für Windows 3.0	TopWare	DM 29,95	Grafik-Tools-CD	▲
12.	Lifestyle Office Paket f. WIN.	TopWare	DM 49,95	Büro-Software	▲
13.	Sexy Acts Vol.3	PS	DM 9,95	Photo-CD	▼
14.	Crystal Picture Abstract	TopWare	DM 29,95	Grafik-CD	▲
15.	Pegasus 1/95	S.A.D	DM 39,95	Shareware-CD	▼
16.	HOT 100 des Monats	TopWare	DM 9,95	Shareware-CD	▼
17.	SchWIN Translator Euro	TopWare	DM 39,95	Übersetzung	↓
18.	Powercopy for Windows	TopWare	DM 29,95	Windows-Utilities	NEU
19.	Shell Eurokarte	Marco Polo	DM 98,-	Eurokarte auf CD	↓
20.	Der Wohnungsplaner	Data Becker	DM 29,80	Wohnungsplaner	▼

Die Liste ist anhand der Verkaufszahlen von Karstadt, Conrad Elektronik, Saturn Hansa, Media Markt, Pearl Agency, Brinkmann, Schau-land, VOBIS, 1&1 und zirka 70 mittleren Fachhändlern erstellt worden.



Rain Falls

Die Live - Performance Gruppe god's groove stellt die interaktive CD rain falls vor. Auf der CD finden Sie Interviews zu vielen weltbewegenden Themen. Sie können sich natürlich auch die Musik der Gruppe anhören.

Das Beste aber: In einer Klangfabrik erstellen Sie eigene Samples. Dazu benutzen Sie einfache Symbole, die Sie auf einer poppigen Oberfläche mit der Maus auswählen. Das Samplen ist auch optisch ansprechend. Für alle die einmal einen Rave-Track selber produzie-

ren wollen und die Musik der Gruppe mögen, ist der Preis von 29,95 Mark gerechtfertigt.



god's groove: Life-Mitschnitte von Konzerten auf CD

BMG Interactive, Justus-von-Liebig-Ring 2, D-25451 Quickborn, Tel.: (0 41 06) 61 40, Fax: (0 41 06) 61 41 89, Preis: 29,95 Mark

Kanarische Inseln

Dem ZDF ist eine nette CD über die Kanarischen Inseln geglückt. Der Untertitel **Urlaubsstimmung am PC** ist keineswegs übertrieben. Die Benutzerführung ist sehr einfach. Durch Anklicken von Reisezielen auf Inselplänen, können Sie problemlos von Insel zu Insel hüpfen. Sie erfahren viel von den Festtagen und ortsüblichen Bräuchen. Mit einem übersichtlichen Steuerpult greifen Sie auf einen Sprachführer zu. Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Redewendungen, die Sie sich zum Teil auch vorlesen lassen können. In der Rubrik *Service* finden Sie wichtige Informationen über Restaurants und die Preise für

lich zuhause verbringt, können Sie alle Informationen per Mausklick ausdrucken. Gut gemachte Videos in Großformat und spanische Gitarrenmusik runden das Bild ab und stimmen Sie optimal auf den Urlaub ein. Koffer packen und Hinfliegen ist natürlich noch schöner!

ZDF Enterprises/Buhl data Service, Kölner Straße 245, D-57290 Neunkirchen, Tel.: (0 27 35) 7 68-0, Fax: (0 27 35) 7 68 49, Preis: 49,- Mark

Expedition Mond

Etwas trocken aber durchaus informativ ist die CD von **Media Globe**. Die Erklärungen zur Physik des Mondes sind interessant und leicht verständlich. Die kleinformatigen Videos zu den Apollo-Missionen sind leider nicht übermäßig spannend. Sie können Start und Landung jeder SaturnV-Rakete in Schwarzweiß verfolgen. Unterschiede in den Startphasen offenbaren sich aber nur einem echten Kenner. Die Cover-Ankündigung *komplett in deutsch* bezieht sich nicht auf die Filmsequenzen. Diese sind komplett in englischer Sprache - und wer versteht schon das verrauschte Kauderwelsch der Bodenkontrolle. Hier hätten Untertitel gutgetan.

MediaGlobe, Postfach 33 03 09, 40436 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 9 65 33 18, Preis: 49,- Mark

Kontakt mit dem All

Die Spuren der Götter durch die Jahrtausende! Auch diejenigen, die sehnsüchtig auf Informationen warten, wo denn nun die Götter ihre UFOs versteckt haben, wird diese CD nur bedingt befriedigen. Erich von Däniken erklärt wie Jericho mit Ultraschall vernichtet wurde und läßt raten, welches Volk unsere Galaxie Yalu Ulo nennt. Fragen von solcher Wichtigkeit, daß der Preis von 99 Mark nur einen echten Ufologen nicht schrecken kann. Ein Rundumschlag von Moses bis Platon ist im Preis inbegriffen. Mit der CD wird auch eine 3D-Brille geliefert, auf die man aber auch verzichten

Die Preishämmer des Monats



Produkt: Die Monats CD-ROM September 1995

Anbieter: CDV-Software GmbH, Postfach 2749, 76014 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 9 72 24-0, Fax: (07 21) 9 72 24-24

Preis: DM 29,95

Die 2 CDs enthalten Programme für DOS, Windows, Windows 95 und OS/2. Über 1000 Utilities, Spiele und Demos rechtfertigen den Preis von knapp 30 Mark.

Produkt: Italiano Professionale

Anbieter: TopWare, PD-Service, Quadrat O 3.2, 68161 Mannheim, Tel.: (06 21) 12 67 33-0, Fax: (06 21) 12 67 33-3

Preis: DM 19,95

Ein gut gestalteter Sprachtrainer, der sich den Lernfortschritten automatisch anpaßt. In 96 Lektionen bereiten Sie sich individuell auf Ihren nächsten Urlaub in Italien vor.



Produkt:

Anbieter: TopWare, PD-Service, Quadrat O 3.2, 68161 Mannheim, Tel.: (06 21) 12 67 33-0, Fax: (06 21) 12 67 33-3

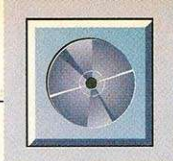
Preis: DM 2

Zusätzlich zu dem Katalog des Hamburger Elektronik-Kaufhauses, erwerben Sie eine große Zahl an Shareware-Programmen für DOS, Windows und OS/2, die zum großen Teil brauchbar ist.



Karneval in Santa Cruz - Teneriffa. Fast wie in Rio!

Unterkünfte verschiedener Kategorien. Hier schlagen Sie auch nach, was in einem Notfall zu tun ist oder welche deutschsprachigen Zeitungen Sie am Kiosk erhalten. Da Ihr Computer den Urlaub wahrschein-



kann. So beeindruckend ist das nicht mit den dreidimensionalen Bildern. Schön ist aber, daß auch der Toningenieur gelegentlich zu Wort kommt.

Markt&Technik, Hans-Pinsel-Straße 9b,
85540 Haar, Tel.: (0 89) 46 00 30
Preis: 99,- Mark

Das chinesische Horoskop

Wenn Sie schon immer unzufrieden mit Ihrem Horoskop waren, können Sie es jetzt mit dem chinesischen versuchen. Als Einstimmung lernen Sie Glückskekse zu backen. Ein Video führt Sie in die Geheimnisse dieser Backkunst ein. Ohne Schwierigkeiten finden Sie heraus, ob Sie Erd-Ratte oder Wasser-Hase sind. Falls sich herausstellen sollte, daß Ihr Mann oder Ihre Frau nicht zu Ihnen paßt, sollten Sie natürlich Ihrer Erfahrung trauen. Trennen Sie sich lieber von der CD, selbst wenn sie gut aufge-

macht und einfach zu bedienen ist. Ihre Zukunft können Sie übrigens auch unter Windows 95 erfahren. Mit 8 MByte Arbeitsspeicher sind Sie dabei.

Data Becker, Merowingerstraße 30,
40223 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 93 31 40 0
Fax: (02 11) 93 31 39 9, Preis: 29,80 Mark

Bertelsmann Discovery

Das neue Lexikon von Bertelsmann umfaßt alle denkbaren Bereiche von klassischer Musik über



Unter *Casablanca* finden Sie viele Einträge im Bertelsmann Lexikon

Kino bis zu Spiel und Sport. Die Bedienung des Lexikons ist ausgesprochen einfach. Zu vielen Stichpunkten können Sie Videos oder Diashows anschauen. Eine gute Sache ist, daß Sie Filmausschnitte bekannter Regisseure in der Originalversion mit Untertiteln sehen können. Etwas karg sind teilweise die Erläuterungen zu einzelnen Begriffen. Das Lexikon ersetzt nicht ein Fachlexikon, dazu ist die Zahl der Einträge zu gering. Sie erhalten dafür einen Überblick, in welchen anderen Themengebieten das gesuchte Stichwort zusätzliche Bedeutung hat. Das erhöht natürlich den Unterhaltungs- und Informationswert. Im Vergleich zu anderen Produkten scheint der Preis etwas zu hochgegriffen.

Bertelsmann Electronic Publishing,
Neumarkter Str. 18, 81673 München,
Tel.: (0 89) 43 18 90, Preis: 198,- Mark

(ROLAND KUNTZE)

TINTENREFILLS VON ATZLER & SOLL

UM BIS ZU 40 % IM PREIS GESENKT !!!

Die Refillsets von Atzler & Soll wurden u.a. vorgestellt in der PAGE, CHIP, DOS International, c't, Macwelt, Windows Konkret, PC Praxis, Highscreen Highlights, PC Welt. Die Ergebnisse aus zahlreichen Vergleichstests sprechen für sich!

Hier eine Auswahl unserer neuen Preise:

- 3 Refills (120 ml) für HP-51626 59,-
- Je 5 Refills aller drei Farben für HP-51625, (3 x 40 ml) 69,-
- Je 2 Refills aller 3 Farben und Schwarz für BJC-600 (4 x 18 ml) 59,-
- 4 Refills für BC01/02 (108 ml) 49,-

Wir führen auch Spezial-Papiere, Folien, Etiketten für InkJet-Drucker, Laserdrucker und Kopierer sowie weitere Verbrauchsmaterialien.

UKO-Versand, Uwe C. Koch, Abtgrund 7, 36088 Hünfeld
Telefon (06652) 5149, Fax: (06652) 5159, BTX: ATZLER#

Druckkopfgarantie

Benutzerfreundliche Anleitungen

Geprüfte Tinten

Komplette Sets

Farben auch einzeln erhältlich!

Händleranfragen erwünscht!

Kleiner als eine Computermouse trotzdem riesig in Leistung

Die Tele-Einschaltbox

S-WITCH 100

macht Ihren Rechner mit Modem (extern/intern), oder Ihr Telefaxgerät immer erreichbar und trotzdem stromsparend.

S-WITCH schaltet Ihren Rechner oder das Faxgerät während eines ankommenden Anrufes vollautomatisch ein und nach Beendigung der DFÜ und der einstellbaren Nachlaufzeit wieder aus.

Senkt die Stromkosten um ca. 97%!

HighDensity

CD-ROM Vertrieb



PEGASUS WIN 95
Topaktuelle Ausgabe der bekannten Pegasus-Serie!
Shareware speziell für das neue Windows 95!

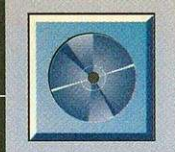
DM 29.90

CD-Gesamtkatalog kostenlos!

64'er CD	25.-	Lernen mit Spiel... 3	29.-	Topware November '95	29.-
Apache Longbow	89.-	Linux S.u.S.E. 8/95	79.-	Visual Basic Access II	49.-
Anrufbeantw.-sprüche	19.-	Magic Carpet 2	89.-	Vollgas (Full Throttle)	89.-
Bling!	89.-	Mathematik Profession.	14.-	Weltatlas 4.0 deutsch	44.-
Biologie, Chemie, Physik	14.-	MegaStorm 2.0 (I)	29.-	Win 95 Mega Opening	25.-
Bodyworks 4.0	55.-	MegaStorm Games	29.-	Win 95 Profi Opening	25.-
CAD CD Professional	14.-	Microsoft LexiROM	333.-	Win 95 Shareware Welt	19.-
CDV November '95	29.-	Need for Speed	89.-	Win Vokabel 2.0 engl.	49.-
Clipart Gigant (+ Buch)	59.-	Night Owl's 17	33.-	Win Vokabel 2.0 span.	49.-
Command & Conquer	99.-	Patchwork 4/95	39.-		
Communication II	39.-	Pegasus 2/95	33.-		
Corel Draw Vorlagen	25.-	Pegasus Games	33.-	BYTE-ME Sexy Games	29.-
D-Atlas Topware	44.-	Pegasus OS/2	33.-	BYTE-ME Sexy Pin-up's	29.-
D-Info Topware	44.-	QRZ Ham Radio 7/95	29.-	DTP-Grafiken Erotic Art	59.-
D-Jure	44.-	Razor Mix 4	19.-	Extreme Hot Dream Boys	33.-
dBase 5.0 für Windows	44.-	Scan CD Professional	14.-	Extr. Hot Love Positions	33.-
Eine kurze Geschichte...	99.-	Simon the Sorcerer 2	89.-	Hot Girls Nr. 1, 2, 3, 4 je	25.-
Elektronik Profession.	14.-	Solutions für Win 95	14.-	Pack mich! 3er-Pack	49.-
Flight CD für F.S. 5	19.-	Space Games Profess.	14.-	Poker Party	69.-
Fun for Kids	15.-	Space Quest VI dt.	99.-	Rubber Phantasies	89.-
Fuzzys World	49.-	Star Trek - A final Unity	99.-	Sexy 69 Volume 1 + 2 je	19.-
GeoCityRoute	79.-	Star Trek Omnipedia	79.-	Strip Tease Magazin 1	25.-
German Only Vol. 4	19.-	Teleinfo Fax-Auskunft	39.-	Wet Dreams I - VIII je	25.-
Hocus Pocus	38.-	Terminal Velocity	79.-	Young Girls Private	19.-
Hollywood in Motion	44.-	Tetris Mania 8/95	14.-		

Versandkosten: Nachnahme: 11.-, Vorkasse, Bankeinzug, Eurocard, Visa, AmEx.: 5.-
Versandkosten Ausland: 15.- Die angebotenen Erotik-Titel enthalten keine Pornografie!

HighDensity Th. Schlosser CD-ROM Groß- und Einzelhandel
Versandhandel und Ladenverkauf: Siegstraße 55, 57076 Siegen
Tel.: 0271/771102-0 Mailbox: 0271/771102-1 Fax: 0271/771102-2



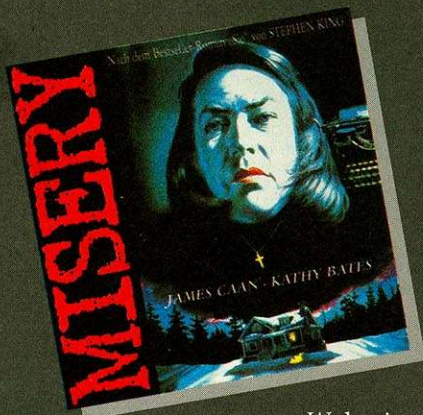
Neue CD-is und Video-CDs



In **Highlander II** muß Connor MacLeod die Welt von einer skrupellosen Regierung befreien. Ein Schutzschild gegen UV-Strahlung wird von Politikern als Druckmittel gegen eine ahnungslose Bevölkerung eingesetzt. Fakt ist, daß die Ozonschicht sich längst regeneriert hat. Louise Marcus hat das aufgedeckt und MacLeod glaubt ihr erst, nachdem sie ihn auf einen Berg führt, der über den Schild reicht. Nicht schwer einzusehen, daß sich in solchen Höhen eine atemlose Romanze entfaltet. Das Glück wird getrübt durch Catana, der MacLeod nach dem ewigen Leben trachtet. Wer **Highlander I** mochte, wird auch diesen mögen. Und: Es wird noch einen geben!

Preis: 49,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel

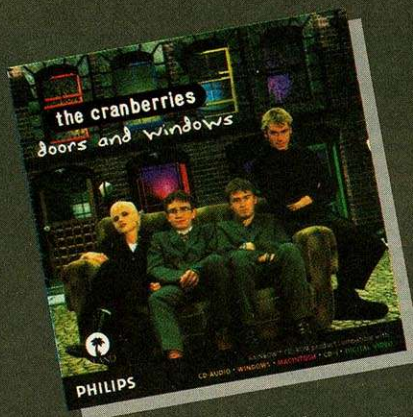


Wahnsinn, Mord und blutige Leidenschaft. Stoff aus dem ein typischer Roman von Steven King gemacht ist. Der Regisseur Rob Reiner hat sich

der Geschichte angenommen.. Die ziemlich durchgeknallte Ex-Krankenschwester Annie (Kathy Bates) kann sich nicht mit dem tragischen Ausgang eines Buches anfreunden: der Autor Paul Sheldon (James Caan) ließ die Heldin seines Romans Misery schnöde ableben. Annie setzt den Autor fest und zwingt ihn die Geschichte umzuschreiben. Ein abgelegenes Landhaus dient als düsterer Hintergrund für die Quälereien, die sich Annie für ihre Geisel ausdenkt. Kommt Ihr einer in die Quere, räumt Sie ihn ohne großes Federlesen aus dem Weg. Kathy Bates erhielt übrigens einen Oscar für die Rolle der Annie.

Preis: 49,95 Mark

Vertrieb im Fachhandel



Jeder kann sich das neue interaktive Werk **Doors and Windows** von den **Cranberries** anschauen. Sie benötigen nicht einmal eine Videokarte, müssen dann aber mit kleinen und etwas Filmsequenzen leben. Die Band gibt Auskunft über ihre Trinkgewohnheiten und ihr Leben im Tourbus. Sie können sich in einem Pub frei bewegen. Dabei ist es wichtig, erst einmal den CD-Player einzuschalten. Er steht rechts oben über der Theke. Wenn Sie sich auf die Theaterbühne begeben, können Sie Life-Mitschnitte von Konzerten der Cranberries sehen. Mit einem Mausklick auf Bandphotos erfahren Sie mehr

über die Gruppe. Die Statements sind aber nicht so witzig, daß man sie unbedingt verstehen muß.

Preis: 44,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel



Es ist das erste Videospiel, das einem Kinofilm als Vorlage dient. **Super Mario** und seinem Bruder Luigi, den besten Klempnern von Brooklyn, ist dieses Kunststück gelungen. Sie müssen die attraktive Daisy aus einigen Notlagen befreien. Sie sucht nach Knochenresten. Leider ist Ihre Ausgrabungsstätte überflutet und sie wendet sich an Mario und Luigi. Durch die fühlt sich der Echsenkönig Koopa gestört und entführt Samantha in sein unterirdisches Reich. Natürlich hilft ein Kinoklempner seinem Kunden. Die Zwei nehmen die Verfolgung auf und landen in einer Welt unfreundlicher Echsen.

Preis: 49,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel

(ROLAND KUNTZE)

CDi-Fans aufgepaßt!

Sie brauchen Infos zu aktuellen CD-is? Dann kann Ihnen bei der **Philips CD-i Software-Hotline** geholfen werden! Sie ist zu erreichen:

**Montags & Freitags von
14 bis 20 Uhr.**

Tel.: (0 40) 28 52-12 99

Fax: (0 40) 28 52-12 12

3 FÜR 20.-

JETZT PC PLAYER PLUS TESTEN

PC PLAYER

MACHT SPASS

3 PC PLAYER plus CD ROM für 20 DM

PC PLAYER macht Spaß, mit oder ohne CD ROM.

Unsere Empfehlung: Ausprobieren. Holt Euch entweder 3 PC PLAYER für 10,- DM oder 3 PC PLAYER plus mit CD ROM – für schlappe 20,- DM. Dafür gibt's Hörtetests, Profi-Tips & Tricks, Demospiele, Kaufempfehlungen und mehr. **Coupon einsenden.**

3 PC PLAYER für 10 DM

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, PC PLAYER, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt drei Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



- ☐ Ja, ich will PC PLAYER plus CD testen. Senden Sie mir drei Ausgaben für nur DM 20,- zu.
- ☐ Ja, ich will PC PLAYER testen. Senden Sie mir drei Ausgaben PC PLAYER für nur DM 10,- zu.

Wenn ich von PC PLAYER bzw. PC PLAYER plus nicht voll überzeugt bin, teile ich Ihnen dies 10 Tage nach Erhalt meiner 2. Ausgabe mit. Ansonsten senden Sie mir PC PLAYER bzw. PC PLAYER plus regelmäßig per Post frei Haus mit 15 % Preisvorteil (PC PLAYER: DM 6,- pro Heft statt DM 7,-/PC PLAYER plus: DM 10,80 pro Heft statt DM 12,80). Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich zurück.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum/1. Unterschrift _____

Sollte sich meine Adresse ändern, erlaube ich der Deutschen Bundespost, meine neue Adresse dem Verlag mitzuteilen.

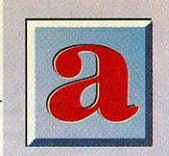
Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, PC PLAYER, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum/2. Unterschrift
CHH5A

Coupon ausschneiden und einsenden an:
PC PLAYER
Aboservice CSJ,
Postfach 14 02 20,
80452 München.
Oder faxen 089/ 20 24 02 15

TIPS & TRICKS

PC SPIELE TEST



**... kostenlos
zum Testen!**

Fensterputz

10.000 De-installer MagicEye

**Zehntausend Vollversionen
des Windows-De-installers
MagicEye 2.0 stellt Ihnen
die Gebacom GmbH 30 Tage
kostenlos zum Testen zur
Verfügung. Mit etwas
Glück gewinnen Sie sogar
eine der 333 Vollversionen,
die Gebacom als Tester-
preise ausgesetzt hat.**



Mit seinem Auge verfolgt MagicEye genau, was Sie mit Ihrem Dateisystem unter Windows alles anstellen. Wozu man das braucht, fragen Sie? Das werden Sie spätestens dann merken, wenn Sie eine volle Festplatte von

überflüssigem Ballast befreien müssen, zum Beispiel, um Platz zu schaffen. Dann sind Sie ohne MagicEye hoffnungslos verloren. Denn selbst Experten können nicht mehr zu jedem Programm alle Dateien, Initialisierungsdaten und Schnittstellenkomponenten aufzählen, die bei einer vollständigen Installation unter Windows auf der Festplatte entstanden sind. Ohne gutfunktionierenden De-installer, wie MagicEye, wird sich viel Müll auf Ihrer Festplatte ansammeln, den Sie nie wieder richtig loswerden. Darüber hinaus gibt es in MagicEye 2.0 Hilfsprogramme, die bei der Pflege der Festplatte bestens zur Hand gehen.

Sonderpreis

Sie können die Vollversion von MagicEye 30 Tage lang ausgiebig und kostenlos auf Ihrem Rechner testen. Für diesen Zeitraum hält die Firma Gebacom 10.000 Original-Exemplare von MagicEye 2.0 zum Ausprobieren für Sie bereit. Nach Ablauf der 30 Tage schicken Sie das Programmpaket einfach an Gebacom zurück, oder Sie erwerben es zum Sonderpreis von 69 Mark. Sie sparen dadurch glatte 30 Mark, denn normalerweise kostet MagicEye 99 harte deutsche Währungseinheiten. Außerdem haben 333 Teilnehmer der MagicEye-Testaktion das Glück, ihr Paket gleich ganz umsonst zu bekommen. Denn alle, die mitmachen, nehmen an einer Verlosung teil, bei der 333 MagicEye-Pakete zu gewinnen sind. Falls Sie Ihr Testpaket schon bezahlt haben sollten, ehe Sie erfahren haben, daß Sie gewonnen haben, bekommen Sie Ihr Geld zurück.

MagicEye 2.0 im Lesertest

Testen Sie, für sage und schreibe 30 volle Tage, kostenlos MagicEye 2.0 auf Ihrem persönlichen Computer. Unter den 10.000 Testern verlost die Firma Gebacom zusätzlich 333 Pakete MagicEye 2.0. Das starke Toolpaket können Sie in der Gemeinschaftsaktion von Gebacom und Highscreen HIGHLIGHTS ab sofort für 30 Tage zum Test anfordern. Nach Ablauf der 30 Tage können Sie die Vollversion für nur 69 Mark, anstelle der sonst üblichen 99 Mark erwerben. Falls Ihnen das Softwarepaket nicht gefällt, schicken Sie einfach das komplette Paket (mindestens Handbuch und Diskette), ausreichend frankiert an Gebacom zurück. Also, worauf warten Sie noch – vielleicht bis die Festplatte voll ist?

Was macht MagicEye ?

Seine Beobachtung des Geschehens beginnt MagicEye sofort, nachdem Sie es installiert haben. Im Menü können Sie festlegen, welche Programme Sie schon bei der Installation so überwachen wollen, daß später alle neu eingerichteten Komponenten unter der Kontrolle von MagicEye wieder mühelos und vollständig entfernt werden können. Neben der Möglichkeit, Programminstallation unter Windows mitzuprotokollieren und zu einem späteren Zeitpunkt rückgängig zu machen, gibt es eine Reihe überaus nützlicher Funktionen, die das Hantieren mit Dateien übersichtlicher und sicherer machen. Sie können durch MagicEye zum Beispiel alle aktiven Anwendungen (nicht nur Setup-Programme) überwachen lassen und die jeweils durchgeführten Dateiaktionen, wie das Anlegen oder Löschen von Verzeichnissen und Dateien, wieder rückgängig machen. So haben Sie alles im Griff und können auf alle Fälle den vorherigen Zustand wieder herstellen. Sie werden das Programm zu schätzen lernen.

(ULRICH ROHDE)

MagicEye 2.0 für Windows und WFW

Hiermit bestelle ich MagicEye 2.0 für 30 Tage kostenlos zum Test. Für eine Versandkostenpauschale von DM 10.- erhalte ich die Vollversion mit dem Originalhandbuch.

Bitte füllen Sie diesen Coupon sorgfältig aus und schicken Sie ihn bis zum 30. November 1995 an folgende Anschrift:

Gebacom GmbH, Steinerne Furt 76, 86176 Augsburg

Name, Vorname.....

Firma.....

Abteilung.....

Straße, Nr.....

PLZ, Ort.....

Telefon, Fax.....

Den Versandkostenbeitrag in Höhe von DM 10.- habe ich beigefügt: ☐ in Bar ☐ als Scheck

Datum Unterschrift.....

Die aktuellen

Markt-

HIGHLIGHTS

für den Direktverkäufer



✓ Nutzen Sie die Chance,
Produkte preisgünstig
zu erwerben

✓ Lassen Sie
sich **dieses**
Potential nicht
entgehen

✓ Dieses Angebot
machen Ihnen
Firmen, bei denen
Sie **direkt und**
ohne Umstände
bestellen können

Hallo, Anbieter: Zögern Sie nicht, fragen Sie nach unseren Angeboten und erfahren Sie, wie Sie monatlich mehr als eine halbe Million Leser* erreichen können. *AWA ! 95

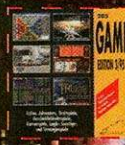
Tel.: 0 81 21/ 769 - 3 0 4

Tel.: 0 56 51/ 92 93 - 97

oder

Fax: 0 81 21/ 769 - 3 9 9

Fax: 0 56 51/ 92 93 - 99

 205 Games Edition 3/95 Die aktuellste Mustang Spiele-CD. 205 PD & Shareware Spiele aus den Bereichen Aktion, Abenteuer, Geschicklichkeitsspiele, Kartenspiele, Strategiespiele, für DOS und Windows. Art.-Nr. G005.....nur 9,90 DM	 Motorad Disc Vollversion 2 Faszination Motorrad. Über 1000 Motorräder mit technischen Daten und Preisen, Reifenfreigaben, 3000 Händler, Auspuffanlagen mit Sounds und mehr als 4000 Farbbilder. Art.-Nr. M001.....nur 49,90 DM	 Young Girls Private für Amiga & PC Privatmodelle präsentieren sich auf dieser CD-ROM in hoherotischen Posen. Es erwarten Sie mehr als 500 MB Bilder in Truecolor (24Bit)-Qualität. Inkl. Software Art.-Nr. Y001.....nur 29,90 DM
 Die Flight CD Diese CD enthält mehr als 1000 Shareware-Szenarien und AddOns zum Microsoft Flugsimulator 4 und 5. Die zahlreichen Sounds machen das Fliegen zu einem Ohrenschaus. Art.-Nr. D011.....nur 22,90 DM	 Ran an die Kohle '95 Das Programm für jeden Arbeitnehmer. Verringern Sie Ihre gesetzlichen Abzüge durch legale Gestaltungen. Der einfachste Weg zur Gehaltsoptimierung. Steuerlich absetzbar! Art.-Nr. R003.....nur 25,90 DM	 Tic Tac Toe Magazin Volume 1 Deutschsprachiges Multimedia-Magazin mit hochklassiger Erotik (Videos und Dia-Shows), Kontaktanzeigen, witzige Computer-Spiele, Musik. "Mit Playmate des Jahres" Art.-Nr. T015.....nur 24,90 DM
 Night Owl 17 Die bekannte Shareware-CD aus Amerika nun in der aktuellsten Ausgabe. Enthält Bürosoftware, Spiele, ClipArts, DTP, Fonts, Animationen, DFÜ, Utilities, Magazine, uvm. Art.-Nr. N001.....nur 39,90 DM	 Das Wunder unseres Körpers Die faszinierende Entdeckungsreise in das innere des menschlichen Körpers mit Bau und Funktion des Organismus. 172 Animationen, 45 Minuten gesprochener Text, 100 Farbbilder. Art.-Nr. D015.....nur 249,00 DM	 Extreme Hot Love Positions Heiße Paare in aufregenden Positionen in brillanter Qualität. Lieferung inklusive komfortabler Betrachtungssoftware (Virtual Bookmaker), Photo-CD-kompatibel Art.-Nr. E001.....nur 34,90 DM
 Megastorm Games Doppel-CD Mehr als 1000 Spiele für DOS, Windows und OS/2 erwarten Sie auf diesen 2 CD's. Action, Arcade, Abenteuer, Denkspiele, Brettspiele, Kartenspiele und 1 Mindscape-Bonus-CD. Art.-Nr. M004.....nur 29,90 DM	 PC Lexikon INTERAKTIV Lexikon mit über 2000 Fachbegriffen, 340 Bildern, Animationen und Audiodateien rund um den PC, inkl. 3 Ratgebern zu den Themen OS/2, Multimedia und Farben. Art.-Nr. P007.....nur 54,90 DM	 Hot Girls Volume 1-4 Auf jeder CD-ROM erwarten Sie mehr als 30 verschiedene Hot Girls in Dia-Shows und Video-Clips aus deutscher Produktion. Interaktives deutsches Benutzersystem, welches sehr einfach zu bedienen ist. je nur 27,90 DM Art.-Nr. H001.....nur 27,90 DM Art.-Nr. H002.....nur 27,90 DM Art.-Nr. H003.....nur 27,90 DM Art.-Nr. H004.....nur 27,90 DM
 Soft World 95 95 Programme für Win 95 wie z.B.: Dienstprogramme, Datenübertragung, Programmierung, Bürosoftware, Musik/Sound, Grafikbearbeitung, Freizeit, Treiber, Spiele, uvm. Art.-Nr. S002.....nur 25,90 DM	 PC Check Komplette Diagnose-CD in deutsch und englisch. Pentiumtest, RS Commander Dateimanager speziell für CD-ROM, PC Check 2.0, CD Bench (Analyse, Performance) Art.-Nr. P010.....nur 39,90 DM	Straps und Leder Erotik CD-ROM für Kenner, professionelle Fotos aus dem Atelier Kunzmann. Inklusive Menü für Windows Art.-Nr. S011.....nur 37,90 DM
 Top Win 95 Diese günstige CD-ROM enthält brandneue Programme und Utilities für Windows 95. Art.-Nr. T013.....nur 24,90 DM	 Patchwork 2 & 3 Doppel-CD Patches, Treiber, Freshups für Ihre Software. Diese CD-ROM plus Bonus CD, garantiert einen schnellen und kostenlosen Support für Treiber, Patches usw. für Windows & OS/2. Art.-Nr. P008.....nur 46,90 DM	 Baby Blue Gentlemen's Choice Mit "Baby Blue" präsentiert Ihnen der Gentlemen Club Top Modelle aus der ganzen Welt. Inkl. Demo von Spielcasino mit aufwendigen 3D-Grafiken. Art.-Nr. B004.....nur 16,90 DM
 Win pack 95 Alles, was Sie jetzt brauchen. Windows 95-Softwarekatalog, interaktive Antwortsammlung, aktuelle Treiber & Tools, exclusive Demos und Previews, echte 32-Bit Spiele, uvm. Art.-Nr. W003.....nur 66,90 DM	 WordStar 2.0 Textverarbeitung und DTP in einem Paket. Ob einfaches Memo, Serienbrief oder farbenfrohe Broschüre. Wordstar ist eine professionelle Textverarbeitung mit guten DTP-Funktionen. Art.-Nr. W004.....nur 89,00 DM	 Virtual Vegas Spielen Sie Black Jack in der Weltstadt der Spieler. Las Vegas und gewinnen Sie eine Reise. Aber Vorsicht: Die Damen zocken wie die Weltmeister. Sie haben es nicht leicht. Art.-Nr. V002.....nur 59,90 DM
 C64'er CD-ROM für Amiga und PC Diese CD enthält u.a. 120 "64er"-Programmservicedisketten von 8/84 - 5/94 als Disk-Images. 100 "64er"-Sonderheftdisketten, "Personal C64" in der neuesten Version, und vieles mehr. Art.-Nr. C003.....nur 27,90 DM	 Der rosarote Panther Der schärfste und coolste Kater jetzt auf Ihrem PC. Genießen Sie Bildschirm-Entertainment der Extraklasse mit: extravaganten Bildschirm-schönern, Filmausschnitten und Bildern. Art.-Nr. D012.....nur 64,90 DM	 Extreme Hot Leather Ladies Heiße Topmodels in den schönsten Lederfummeln. Der Tip für jeden Kenner. Inklusive Bildbetrachter. Art.-Nr. E004.....nur 34,90 DM
 D-Atlas für Windows Routenplanung für Deutschland. Über 14.000 Orte, 104 Bereichskarten und 24 Citypläne. Europa-Atlas mit über 4.000 Orten 23 City-Pläne. World-Atlas mit Städten und Ländern. Art.-Nr. D009.....nur 47,90 DM	 Supergirls 1 & 2 Unglaublich vollbusige Frauen, fotografiert von internationalen Top-Fotografen! Jede der 2 CD-ROM's enthält 100 Fotos in Super-Auflösung! Zoomen Sie bis ins kleinste Detail. Super Girls 1 Art.-Nr. S008.....nur 29,90 DM Super Girls 2 Art.-Nr. S009.....nur 29,90 DM	 Sylt-Mädchen Volume 1&2 Diese CD-ROM's garantieren stundenlangen Spaß mit der Dia-Show und heißen Videos für Windows. Erleben Sie Mädchen hautnah. Art.-Nr. S012.....nur 25,90 DM Art.-Nr. S013.....nur 25,90 DM
 D-Info 1995 Adress- und Telefonauskunft Deutschland. Auswahl eines Ortes über die PLZ, Bundesweite Identifikation des Teilnehmers über die Telefon Nr. Für DOS und Windows Art.-Nr. D007.....nur 47,90 DM	 Strip-Tease Magazin Volume 1 Wunderschöne Frauen zeigen Ihnen die Rundungen Ihres Körpers. Mehr als 300 erstklassige Fotos und 4 Videos bringen Ihnen dieses erotische Feuerwerk näher. Art.-Nr. S010.....nur 29,90 DM	 Girls & Cars Eine CD-ROM mit schönen Frauen und den besten Autos der Welt. z.B.: Lamborghini, Excalibur, Rolls Royce, Dreams-Cars. Für alle PC, Macintosh und Photo-CD-Player. Art.-Nr. G007.....nur 29,90 DM
 D-Jure Deutsche Gesetze Gesamtausg. Alle deutschen Gesetze auf einer CD-ROM. Übersichtsliste mit Paragrafenüberschriften, komfortable Suchfunktionen, Notizfunktion zu den Gesetzestexten, Ausdruck der Gesetze. Art.-Nr. D010.....nur 47,90 DM	 Enjoy Unlimited Interaktives Erotikmagazin mit privaten und gewerblichen Kontaktanzeigen in Bild, Ton oder Video, Erotische Modetrends, Erotik Video & CD-ROM-Hitparade. Art.-Nr. E003.....nur 29,90 DM	 The Women of Playboy Erleben Sie Playboy hautnah in dieser Multimediashow mit hunderten Playmate Bildern, Screen Saver, Full-Motion-Videos, Cartoons, Bunnies, FineArt, Magazine Covers. Art.-Nr. T014.....nur 69,90 DM
 Geo City Route Der Routenplaner für die Stadt. Auf dieser CD sind 50 Stadtpläne der größten deutschen Städte. Dynamisches Zoomen im Stadtplan mit höchster Detailtreue. Art.-Nr. G006.....nur 89,90 DM	 Sinful Girls Volume 1-3 Jede Photo-CD dieser Erotik-Serie enthält über 160 ausgesuchte Bilder von schönen, sinnlichen Frauen, die Sie mittels der Photo-CD ViewerSoftware (Windows) in aller Ruhe betrachten können. Sinful Girls Volume 1 Art.-Nr. S005.....nur 39,90 DM Sinful Girls Volume 2 Art.-Nr. S006.....nur 39,90 DM Sinful Girls Volume 3 Art.-Nr. S007.....nur 39,90 DM	 Poker Party für PC und Mac Poker Party ist ein interaktives Strip Poker Spiel. Sechs wunderschöne Gegenspielerinnen warten auf Sie. Eine Kombination aus Animation und Videos. Wenn Sie geschickt spielen, lassen die Damen alle Hüllen fallen! Sie glauben gegen echte Spielerinnen anzutreten, die perfekte Illusion. Als Bonus erhalten Sie zusätzlich noch einen Sexy-Bildschirmschoner! Art.-Nr. P012.....nur 75,90 DM

FAX CARTOONS
Über 100 Fax-Cartoons von Puth Butschkow und Wildi Felmy erwarten Sie auf dieser CD. Die starke Vollversion für Windows. Formate: EPS, BMP, PCX und natürlich Corel Draw.
Art.-Nr. F002..... nur 36,90 DM

Take One
Universelles Grafik- und Animationsprogramm. Steigen Sie ein in die Welt der Multimedia Animationen und Präsentationen. Mit Take One erstellen alles ganz einfach.
Art.-Nr. T012.....nur 47,90 DM

MAXI CLASSIC POWER PACK
Die Maxi Classic ist das hochwertigste, reichhaltigste und am besten bewertete Modell aus der Maxi-Waren- und -preis-Monarchie. Die Maxi Classic ist der spektakulärste Neuzugang!

Preis: 1.990,- €

09-11-0131

Pegasus 1/95
Diese CD-ROM enthält mehr als 1800 Sharewareprogramme aus den Anwendungsbereichen Datenbanken, DFÜ, Spiele, Grafik, Tools, Screensaver, Packer, Treiber, und und und.....
Art.-Nr. P001.....nur 32,90 DM

PEGASUS OS/2 Warp
 Sehr hilfreiche Sharewareammlung für IBM's Betriebssystem OS/2. 650 MB Sharewareaus den Bereichen Multimedia, Datenbanken, Grafik, DFÜ, Icons, Bitmaps, Compiler, uvm.
 Art-Nr. P002.....nur 32,90 DM

PEGASUS

GAMES

Pegasus Games Doppel-CD
2 CD's mit mehr als 1800 Sharewarepielen für DOS und Windows. Enthält z.B.: Action, Abenteuer, Geschicklichkeit, Brett- und Ballerspiele. Inkl. 200 Städte für Sim City 2000
Art.-Nr. P003..... nur 32,90 DM

ACHTUNG!!!!
Wenn nicht anders angegeben sind alle CD-ROM's
auf jeden PC (mind. 2MB / 386 / Festplatte) mit
Windows und DOS lauffähig.

INTERNET Internet Wegweiser
Internet ist in! Das weiß wohl jeder. Mit dieser CD-ROM erhalten sie mehr als 250 Sharewareprogramme, Hilfsprogramme, Tipps und Tricks erleichtern Ihnen den Einstieg.
Art.-Nr. 1001.....nur 19,90 DM

10 Pack Professional (komplett deutsch)
Diese Pack enthält folgende CD's : Kreuzwort-
rätslexikon, Englisch Sprachtrainer,
Fotoshow Hawaii, Magic 3D, Die Pecelinis,
ROM-Show Screensaver, und viele mehr.
Art.-Nr. P004 nur 59,90 DM

CDV-Game Power

CDV-Game Power Volume 3
 Mehr als 130 brandaktuelle Spiele wie z.B.:
 Andromedas Erbe 1, Air Fight, Nightmare,
 Smokey the Dragon, Gold Monkey 2.1, Cyber
 Tarot, Bingo, Recycle Mania Jazz Jackrabbit.
 Art.-Nr. C001.....nur 19,90 DM

Büro	Art.-Nr. T001
Deutsche Shareware	Art.-Nr. T002
Deutsche Spiele	Art.-Nr. T003
Grafik Helfer	Art.-Nr. T004
Lernspaß	Art.-Nr. T005
OS/2 Tools	Art.-Nr. T006
Spiele	Art.-Nr. T007
Tools für DOS	Art.-Nr. T008
Tools für Windows	Art.-Nr. T009
Windows Shareware	Art.-Nr. T010
Windows Spiele	Art.-Nr. T011

Versandkosten:
Inland Nachnahme 10,00 DM
Inland Vorkasse (Scheck) 6,00 DM
Inland Vorkasse (bar) 0,00 DM
Ausland nur gegen Vorkasse (bar oder Eurocheck) 10,00 DM

Bestellcoupon

Hiermit bestelle ich folgende Artikel:

[illegible]

Bestellen können Sie natürlich auch formlos schriftlich per Brief, Fax, Postkarte oder noch einfacher mit dem vorgedruckten Coupon. **Wir haben keinen Mindestbestellwert**, jede Bestellung ist bei mir willkommen. Bestellen Sie am besten noch heute, damit Sie schon in wenigen Tagen Ihre neuen CD-ROM's ausprobieren können. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim durchsehen meiner Anzeigen.

Mit freundlichem Gruß

Stefan Tillmann

Markt- HIGHLIGHTS

TIGITON

T.I.N.T.E

Qualitäts - Nachfülltinte in allen Farben und für alle Tintenstrahldrucker mit ausführender Anleitung und Zubehör für das Nachfüllen

Funktions-Garantie
Qualitäts-Garantie

Tinte >		Farbe 3x60ml		Farbe 3x120ml		Schwarz 1x120ml		Schwarz 1x240ml		Original Patronen	
Drucker	DM	RF	DM	RF	DM	RF	DM	RF	DM	RF	HP 500 Fa. 51625A
HP 5.3.	89.-	12	149.-	24	49.-	12	89.-	24	HP 500 Sw. 51633A	34.-	HP 500 Sw. 51633A
BIC 600	99.-	8	159.-	16	59.-	15	99.-	30	EP Stylus 800	23.-	EP Stylus 800
BIC 800	99.-	2	159.-	4	59.-	4	99.-	8	Canon 600 Sw.	16.-	Canon 600 Sw.
BIC 4000	99.-	10	159.-	20	59.-	8	99.-	16	Canon 600 Fa.	19.-	Canon 600 Fa.
Epson Color	99.-	4	159.-	8	59.-	4	99.-	8	EP Color Fa.	76.-	EP Color Fa.
Epson St.800					49.-	7	89.-	14	EP Color Sw.	35.-	EP Color Sw.

RF = Circa Nachfüllungen

InkJet Papiere
InkJet Folien
InkJet Karten
InkJet Etiketten
Toner Recycling

■ bis zu 90% Ersparnis
■ Funktions-Garantie
■ Qualitäts-Garantie
■ Drucker getestet
■ Kunden Hotline

Vertrauen Sie auf mehr als 10 Jahre Erfahrung und fordern Sie unsere kostenlose Info & Preis Broschüre an!

RENNER INFORMATIK GmbH
79822 Titisee-Neustadt, Talstr. 12
Tel. 07651/3355 Fax. 07651/3377
Austria >> Tel./FAX 0043 06583 7637

seit
1984

Eine Chance für die Bären!

Europas schrumpfende Gebirgswälder beherbergen eine Vielzahl gefährdeter Tierarten - darunter das größte europäische Säugetier: den Braunbären. Seine letzten Rückzugsgebiete sind bedroht! Ein länderübergreifendes Artenhilfsprojekt soll

den Meister Petz vor dem Aussterben retten.
- Auch Sie können helfen!

Bitte senden Sie mir:

- Bären-Mappe (5.- DM liegen bei)
- Buch "Natur ohne Grenzen" (60.- DM liegen bei)

Diese Anzeige bitte ausschneiden und einsenden an:
Stiftung Europäisches Naturerbe
Güttinger Str.19, 78315 Radolfzell

STIFTUNG
EUROPÄISCHES NATURERBE

Spendenkonto: Nr. 333
Baden-Württembergische Bank
Ludwigsburg, (BLZ 60430060)

The NOMSSI Viewer

PC Magazine Finalist - Ziff-Davis Award '95

Der Grafik-Betrachter für SuperVGA

erkennt ca. 200 Karten automatisch und benutzt die schnellste Dekoder-Technologie der Welt!

- ☑ Betrachten Sie Bilder aller gängigen Dateiformate: BMP, GIF, IFF (PBM,HAM), JPEG (JFIF), PCX, TGA, TIFF und das neue PNG Format in optimaler Farbqualität bis TrueColor 32 Bit.
- ☑ Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten der Bildmanipulation wie Drehen, Spiegeln, Skalieren, Gamma- und Farbkorrektur, sowie Hardwareeffekte wie Echtzeitscrolling und Zoom.
- ☑ Gestalten Sie interaktiv oder per Script multimediale Shows aus einer beliebigen Auswahl Ihrer Bilder und binden Sie über mitgelieferte externe Komponenten Sound und Animationen ein.
- ☑ Erleben Sie bis zu 81 Einzelbilder Ihrer Wahl nebeneinander und speichern Sie Ihren persönlichen Farbkatalog in bester Qualität.
- ☑ Genießen Sie die einzigartige Funktionalität der Nutzeroberfläche: Bildsuchfunktion, Datei-Manager, Online-Hilfe (deutsch und englisch), Screensaver und automatische Wiederholung Ihrer Sitzungen!

das alles mit 40-seitigem Handbuch für sage und schreibe

99,-

Versand NN 8 DM
Vorkasse (Scheck) 3 DM
Händleranfragen erwünscht!

tronics

Softwarelösungen und mehr

Heinrich-Heine-Straße 4
D-08115 Lichtenhane
Tel: 0172 6500323
Fax: (0375) 241105

Erotic

NEU

Sexy 69

Heute Bilder in 64.7 Mio. Farben
für nur 19,95 DM

Volume 2

Sexy 69 - Vol. 1 oder 2
Sobeen erschienen. Auf diesen heißen CDs sehen Sie zahlreiche heiße Bilder in 16,7 Mio. Farben.
2 Spitzen-CDs zum **je nur 19,95**
Supersparpreis.

EXTREME HOT Erotik

- Interaktiv
- mit Sound

NEU

1. EXTREME Hot Erotik
 2. EXTREME Hot Love Positions
 3. STRIPPING Hot Girls (2,3,4,5 o. Abbild.)
 4. EXTREME Hot Leather Ladies
 5. EXTREME Hot Girls - PRIVAT
- Brillante Bilder im Photo-CD Format (16,7 Mio. Farben). Heiße einzeln - nur 39,95
Mädchen & tolle Bilder: 2 CD's - nur 69,95
- Preisrenkung Alle 5 - nur 149,95

Knüller-CDs

Body Paint Art Eine CD mit Videos und Bildern. Eine heiße Sache. **nur 39,95**

Katja Portfolio Über 200 Bilder in 16,7 Mio Farben + Sound. **nur 39,95**

Tatjana Portfolio Portfolio-CD mit interaktive Menüoberfläche. Spitze! **nur 39,95**

German Beauties Diese Photo CD zeigt die heißesten deutschen Mädchen. **nur 39,95**

Sexy Rom Productions

Die folgenden CDs enthalten Videos im Quicktime Format. (Lauffähig ohne Zusatzhardware)

Big in Japan Heiße Japanerinnen begeistern Sie. China-Girls sind besonders... **nur 39,95**

Best of Sexy Moments Best of aus vielen Videos. **nur 39,95**

Sexy Folge 1 oder 2 Busen ohne Busen 1 + 2 Für Liebhaber großer Busen... **nur 39,95**

Erotische Games 1 oder 2 Die Olympiade der Erotik... **nur 39,95**

1 CD - 49,95

Teresa in Paradise Vier Pornospieler von V.T.O. z.B. Teresa Personality. **99,95**

Girls of Westside 1-4 Videos in Superqualität - im Quicktime-Format. Dtsch. je **49,95** der V.T.O.-Stars. je **49,95**

Visual Hot Girls Tausende wunderschöne Mädchen begeistern Sie. Ein Top-Hit. **49,95** den CD-Bestellern. je **39,95**

Extreme Hot Dream Boys Hot Emotions 1-3 Tolle Bilder heißer Boys. 16,7 Mio. Bilder in Top-Qualität, die Sie Farben. Top! **39,95** begeistern werden. je **59,95**

Hot Models Tolle Models sind hier billiger. 5 HD's. **34,95**

Erotic Highlights 1-5 Jeder Set beinhaltet 2 HD's mit feinsten Erotik. **1 Set - 15 DM 2 Sets - 25 DM alle 5 Sets - nur 50 DM**

Erotic MEGA-PACK 4 Top Erotic-Collections zum Sonderpreis - 27 HD-Disks. **nur 139,95 (sonst 159,85)**

neu Ladengeschäft Mindener Str. 1-3 32545 Bad Oeynhausen

Zahlung per Nachnahme: + 10 DM Vorkasse mautschick + 5 DM Ausland (nur V.K.)

GRATIS-INFO anfordern! (Liest jeder Bestellung bei)

PC - 3,5"

Aladdin **67.- DM**

Bundesliga Manager **86.- DM**

Das Dschungelbuch **69,50 DM**

Die Siedler **69.- DM**

Hugo **82.- DM**

Pinball Illusion **59,50 DM**

Psycho Pinball **66.- DM**

ZUBEHÖR

Action Replay von Dataflash **159.- DM**

Gravis Analog Pro **59.- DM**

Gravis Joystick, schwarz **49.- DM**

Gravis Firebird **189.- DM**

Gravis Phoenix **159.- DM**

CH Flight Stick Pro **199.- DM**

CH Virtual Pilot Pro **199.- DM**

CH Rubber Pedals **159.- DM**

Sound System Gold 16 SE **329.- DM**

Sound System Maestro 16 SE **329.- DM**

Sound System Maestro 32 **589.- DM**

Lösungshefte **19,95 DM**

PEROKA SOFT

Versandhandel

11th Hour (dA) **109,50 DM**

Aces of the Deep (dV) **89.- DM**

Aces of the Deep Dated. (dV) **45.- DM**

Across the Rhine 1944 (dV) **97.- DM**

Action Soccer (dV) **85.- DM**

Air Hovac (dV) **72.- DM**

Air Power (dV) **79.- DM**

Apache Longbow (dV) **79.- DM**

Ascendancy (dV) **84.- DM**

Battle Isle 3 (dV) **89,50 DM**

Bling! (dV) **72,50 DM**

Burning Steel 3 (dA) **85.- DM**

Cobra Pack (f. Doom, Heretic) (dA) **39,50 DM**

Combat Air Patrol (dV) **62,50 DM**

Command & Conquer (dV) **89,50 DM**

Command & Conquer (dV) **99,50 DM**

Command & Conquer (dV) **109,50 DM**

Crusade (dV) **86.- DM**

Cyberia (dV) **89,50 DM**

Daedalus Encounter (dV) **109,50 DM**

Dark Forces (dV) **75.- DM**

Day of Tentacle (dV) **39,50 DM**

Descent (dA) **88.- DM**

Discworld (dV) **88.- DM**

Dungeon Master 2 (dV) **89.- DM**

Elite 3 (dV) **89,50 DM**

Epic Pinball (13 Tische) (dV) **71.- DM**

Fade to Black (dV) **99,50 DM**

Fifa Soccer International (dV) **71,50 DM**

Flight of the Amazon Queen (dV) **87.- DM**

Flight Unlimited (dV) **87.- DM**

Formula 1 Grand Prix 2 (dV) **83.- DM**

PX Fighter (dV) **82.- DM**

Hardball 4 (Baseball) (dA) **89.- DM**

Hattrick (dV) **89.- DM**

Hawking: Eine kurze Geschichte (dV) **87.- DM**

Hi Octane (dA) **89.- DM**

Jagged Alliance (dV) **89.- DM**

Jewels of the Oracle (dV) **89,50 DM**

Kings Quest 7 (dV) **92,50 DM**

Knights of Xentar (dV) **96,50 DM**

Last Dynasty (dV) **84.- DM**

Legend of Kyrandia 3 (dV) **88.- DM**

Lies Pro 386 (incl. 2 Course) (dV) **96,50 DM**

Little Big Adventure (dV) **96,50 DM**

Lords of the Midnight (dV) **109,50 DM**

Lost Eden (dV) **95.- DM**

Machiavelli the Prince (dV) **89,50 DM**

Mad News (dV) **79,50 DM**

Magic Carpet 2 (dV) **89.- DM**

Magic of Endoria (dV) **89,50 DM**

Mech Warrior 2 (dV) **89,50 DM**

Mephisto Genius 2 (dV) **97.- DM**

Myst (dV) **79,50 DM**

Nascar Racing (dA) **85.- DM**

Nascar Racing Track Pack (dV) **109,50 DM**

Navy Strike (dV) **115.- DM**

NBA Live '95 (dA) **89.- DM**

Need for Speed (dV) **89.- DM**

One must Fall (dV) **71.- DM**

PGA Tour Golf '96 (dA) **89.- DM**

Panzergeneral (dA) **81.- DM**

Perfect General 2 (dV) **79.- DM**

Phantasmagoria (7 CD's) (dA) **93.- DM**

Pinball Dreams Deluxe (dA) **78.- DM**

Pinball Fantasies Deluxe (dA) **69,50 DM**

Pinball Illusion (dA) **59,50 DM**

Pinball (Windows '95) (dV) **89,50 DM**

Primal Rage (dV) **87.- DM**

Prisoner of Ice (dV) **89.- DM**

Psycho Pinball (dA) **75.- DM**

San Trainer (dV) **99,50 DM**

Rebel Assault (dV) **39,50 DM**

Screamball (dA) **i.v.**

Sensible Golf (dA) **74.- DM**

Shanghai Great Moment (dV) **89.- DM**

Shockwave (Win 95) (dA) **95.- DM**

Sim City 2000 Collection (dV) **91.- DM**

Sim Isle (dV) **89,50 DM**

Sim Tower (dV) **89,50 DM**

Simon the Sorcerer 2 (dV) **84.- DM**

Space Quest 6 (dV) **86.- DM**

Sports Rugby EA (dA) **87,50 DM**

Star Trek Next Generation (dV) **104,50 DM**

Star Trek Next Generation (dV) **119,50 DM**

Star Trek N.G. Collectors Edit. (dV) **139.- DM**

Super Streetfighter 2 Turbo (dA) **72.- DM**

SuperKarts (dV) **109,50 DM**

Terminal Velocity (dA) **79,50 DM**

The Last Dynasty (dV) **89,50 DM**

Under a Killing Moon (dV) **99.- DM**

Unnecessary Roughness '95 (dV) **89,50 DM**

US Navy Fighter Gold (dV) **99,50 DM**

Virtual Pool (dA) **99.- DM**

Vollgas (dV) **85.- DM**

Warlords 2 Deluxe (dV) **79.- DM**

Werewolf versus Camarache 2 (dV) **72.- DM**

Whales Voyage 2 (dV) **81.- DM**

Wing Commander 4 (dV) **119.- DM**

Woodcut (Cobbles 4) (dV) **88.- DM**

X-COM (UFO 2) (dV) **96,50 DM**

PC - 3,5"

Aladdin **67.- DM**

Bundesliga Manager **86.- DM**

Das Dschungelbuch **69,50 DM**

Die Siedler **69.- DM**

Hugo **82.- DM**

Pinball Illusion **59,50 DM**

Psycho Pinball **66.- DM**

ZUBEHÖR

Action Replay von Dataflash **159.- DM**

Gravis Analog Pro **59.- DM**

Gravis Joystick, schwarz **49.- DM**

Gravis Firebird **189.- DM**

Gravis Phoenix **159.- DM**

CH Flight Stick Pro **199.- DM**

CH Virtual Pilot Pro **199.- DM**

CH Rubber Pedals **159.- DM**

Sound System Gold 16 SE **329.- DM**

Sound System Maestro 16 SE **329.- DM**

Sound System Maestro 32 **589.- DM**

Lösungshefte **19,95 DM**

(dA) deutsche Anleitung (dV) komplett Deutsch

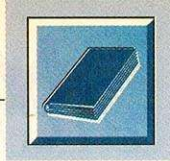
* Vorankündigung i.V. in Vorbereitung
VORBESTELLUNGEN MÖGLICH !!!

Bitte fordern Sie unsere
KOSTENLOSE PREISLISTE an!
(Bitte Computertyp angeben!!!)

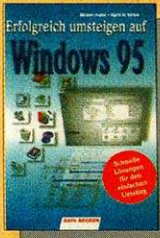
Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!
Post: Vorkasse DM 6,- Nachnahme DM 10,-
UPS: Vorkasse DM 10,- Nachnahme DM 18,-

PEROKA SOFT

Ruth Langebartels
Eickener Str. 136
41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 179018
Fax: 02161 / 179019



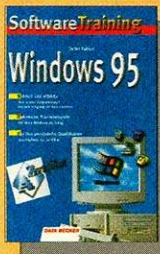
Das ist neu



Titel: Erfolgreich umsteigen auf Windows 95
Verlag: Data Becker, Düsseldorf, 29,80 Mark

Die Autoren dieses über 650 Seiten starken Werkes schreiben sich auf die Fahnen, mit **praxisnahen Beispielen** die Neuheiten der Betriebssystemoberfläche den Anwendern nahe zu bringen. Von der Installation, über Erklärungen zu den Zusatzprogrammen bis hin zur optimalen Windows-95-Konfiguration finden sie in langen Textpassagen alles erklärt. Shareware-CD-ROM anbei.

Titel: Das große Buch zu Windows 95
Verlag: Data Becker, Düsseldorf, 59,- Mark



Titel: Software Training Windows 95
Verlag: Data Becker, Düsseldorf, 39,80 Mark

An den täglichen **Problemstellungen** orientiert sich die Schnellübersicht, die direkt neben Ihrem Windows-95-Rechner seinen Platz hat. Zum Nachschlagen finden Sie prägnante Erklärungen zum Anwenden von Windows 95 und seinen Zusatzprogrammen, zu Netzwerkfunktionen und zu den Online-Möglichkeiten.

Titel: Schnellübersicht Windows 95
Verlag: Markt & Technik, Haar bei München, 39,80 Mark



fang von Windows 95 eingegangen.

Titel: Windows 95 Visual Handbuch
Verlag: Que, einem Imprint aus Markt & Technik, Haar bei München, 49,- Mark

Die Que-Titel sind nach dem Motto **Sehen und Begreifen** aufgebaut, den Pfeilen folgen, schnell die Kurzanleitung aufnehmen und direkt zum Ziel gelangen. Am ausführlichsten ist dabei das **Visual Handbuch** gehalten; hier wird in Bilderschriften mit prägnanten Textpassagen auf den kompletten Funktionsumfang von Windows 95 eingegangen.

BUCH

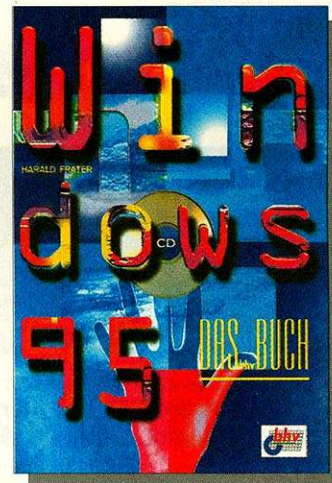
Fragen schnell gelöst

Damit Sie den Neuerungen von Windows 95 gewachsen sind, und die überarbeiteten Funktionen richtig einsetzen können, brauchen Sie – gemessen an dem Umfang des neuen 32-Bit-Systems – eine gute Arbeitshilfe. Ob Sie sich erstmals mit Windows 95 auseinandersetzen oder sich bereits durch Beschäftigung mit den Betaversionen zu den Kennern von Windows 95 zählen, bis zum versierten Profi ist ein weiter Weg. Der Verlag aus Korschenbroich bringt in seiner Reihe **Das große BHV-Buch** einen Band zu Windows 95 auf den Markt, der Sie auf dem Weg zum Profi begleiten soll. Über die Griffleiste am Rand des über 770 Seiten umfassenden Buches gelangen Sie ohne lange Suche im Inhaltsverzeichnis genau zu den Fragen und Antworten, die Sie brauchen.

Im ersten Teil erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen eine objektorientierte grafische Benutzeroberfläche bietet, und lernen die überarbeiteten Features von Windows 95 kennen. Sie erfahren einiges über die Microsoft-Strategie und welche Anstrengungen zur Entwicklung von Windows 95 durchgeführt werden. Nach Hinweisen zur Installation unternehmen Sie einen ersten Streifzug durch Windows. Teil zwei widmet sich dem praktischen Einsatz, hier geht es um den optimalen Einstieg in die Oberfläche, um die individuelle Einrichtung und Anpassung des Programms, wobei die

Arbeit mit Dateien, Dokumenten und Ordern im Vordergrund steht. Zur Verwaltung von Druckaufgaben gibt er Auskunft, genauso wie zu den Anwendungsprogrammen von DFÜ-Netzwerk, über BTX-Decoder bis hin zu den mitgelieferten Spielen.

Der dritte Teil richtet sich an Fortgeschrittene. Sie erfahren, wie Sie den Einsatz von Windows-Applikationen optimieren, und welche Verfahrensweisen dahinterstecken. Sie sind dabei, eine Netzwerk einzurichten oder bezeichnen Sie sich als Systemverwalter, dann klärt Sie der Autor über wichtige Dinge wie Netzwerktreiber installieren oder



Tips zur Systempflege auf. Letzter und vierter Teil beschäftigt sich ausführlich mit der Installation und dem benutzerdefinierten Setup von Windows 95 sowie die Verbindung von Hardwarekomponenten wie Modem oder Drucker, die Sie nachträglich in Ihren PC einbauen wollen.

Insgesamt ist die Schreibweise leichtverständlich gehalten, so daß man den Arbeitsanweisungen gut folgen kann. Die beigelegte CD-ROM enthält Utilities und Tools, sowie Programme und Demos, die Ihnen den Einstieg in die neuen 32-Bit-Welt erleichtern sollen.

Titel: Windows 95 Das BHV-Buch
Autoren: Harald Frater
Verlag: BHV-Verlag, Korschenbroich
ISBN: 3-89360-316-6
Preis: 79,- Mark



Tipps

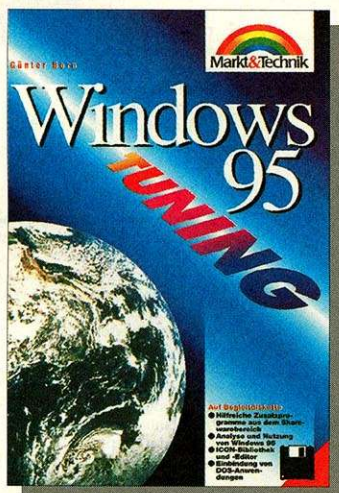
Tuning leichtgemacht

Mit der Einführung von Windows 95 kommt die Frage auf, ob und für wen sich die Umstellung auf das neue 32-Bit-Betriebssystem lohnt und welche Investitionen neben der reinen Anschaffung noch zu erwarten sind. Die Anforderungen an Hard- und Software sind neu zu überdenken, es muß mindestens ein 80386DX-Prozessor vorhanden sein, damit die Applikationen reibungslos auf der neuen Plattform funktionieren. Wenn Sie mehr über die Arbeitsweise unter Windows 95 erfahren wollen, steht Ihnen Günter Born mit seinem Fachwissen zur Seite. **Windows 95 Tuning** beantwortet auf über 700 Seiten sämtliche Fragen zum Betriebssystem und erklärt Arbeitsabläufe so, daß auch Ein- und Aufsteigern mit der neuen Umgebung problemlos zurecht kommen. Wie man sich die Architektur von Windows 95 vorzustellen hat und wie zum Beispiel das neue Dateisystem aufgebaut ist, erfährt man im ersten Abschnitt des Buches. Da Windows 95 mit einer gänzlich neuen Benutzeroberfläche ausgeliefert wird, und die zahlreichen Erweiterungen es beispielsweise ermöglichen, daß man die Umgebung nach eigenen Erfordernissen gestalten kann, bedarf es hierfür direkte Anweisungen. Thema des zweiten Kapitels ist daher die Anpassung der Windows-95-Benutzeroberfläche. Weiter geht es mit *Optimaler Um-*

gang mit Windows 95, darin finden Sie Hinweise zu Drag&Drop, Schnellausstieg oder zur Übernahme von Windows-3.x-Anwendungen. Hervorzuheben ist einmal das Kapitel zur Optimierung des Windows-Dateisystems, weil darin Schritt-für-Schritt-Arbeitsschritte erläutert sind, z. B. wie man mit Dateien mit mehr als acht Buchstaben arbeitet, wie man sie anlegt und was zu beachten ist. Auf verschiedene mitgelieferte Hilfsprogramme, die den Umgang mit Festplatten erleichtern oder die Systemleistung erhöhen, geht der Autor ein. Zum anderen ist das achte Kapitel hervorzuheben, weil darin die Optimierung von Windows 95 thematisiert ist. Die schnelle Druckausgabe unter Windows 95 ist eine der Neuerungen, auf die sich Kapitel neun stürzt: wie sie zeitversetzt drucken, Probleme beim Ausdrucken bewältigen oder die Druckertreiber richtig konfigurieren, lesen Sie auf nachfolgenden Seiten. Desweiteren erfahren sie alles zur Installation, zum Einrichten von Workgroup-Netzen, zur Leistungsanalyse einzelner Komponenten und zur Nutzung der Fax- und Mailedienste. Neben dem umfangreichen Anhang erhalten Sie eine Begleitdiskette mit Icons und hilfreichen Zusatztools.

(BARBARA KREBS/BW)

Titel: Windows 95 Tuning
Autoren: Günter Born
Verlag: Markt & Technik, Haar bei München
ISBN: 3-87791-757-7
Preis: 59,- Mark

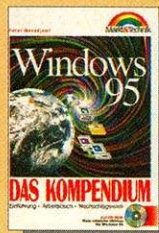
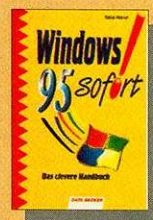


Das ist neu

Das Konzept der Sofortreihe setzt auf schnell zu erfassendes **Wissen in Wort und Bild**, und so stellt auch der Band zu Windows 95 die Leser nicht vor Rätsel, sondern handelt in 25 Abschnitten Schritt-für-Schritt alle Funktionen ab von Daten managen bis hin zu Windows auf dem Notebook verwenden.

Titel: Windows 95 sofort

Verlag: Data Becker, Düsseldorf, 39,80 Mark



Titel: Windows 95 Das Kompendium

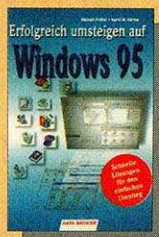
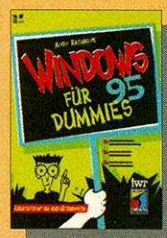
Verlag: Markt & Technik, Haar bei München, 69,- Mark

Wer sich mit einem **Kompendium** am sichersten fühlt, weil er weiß, daß darin alles erwähnt sein muß, was man im Zweifelsfalle von Windows 95 erfahren will, dem sei folgendes empfohlen: Peter Monadjemi hat auf über 1000 Seiten alles zur 32-Bit-Welt zusammengetragen. Utilities aus dem Demo- und Sharewarebereich auf CD-ROM anbei.

Mag Windows 95 noch so ernst sein, mit Andy Rathbone findet man den unbeschwerten Zugang zum **Windows 95-Mysterium**, man hat Spaß an schrägen Cartoons und lockeren Sprüchen. Aber die Leser erfahren auch, wie man zum Beispiel die volle Kontrolle über Windows 95 bekommt mit den neuen Funktionen Startbutton, Taskbar und Explorer.

Titel: Windows 95 für Dummies

Verlag: International Thomson Publishing, Bonn, 39,80 Mark



Titel: Erfolgreich umsteigen auf Windows 95

Verlag: Franzis-Verlag, Pöcking, 59,- Mark

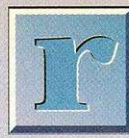
Wenn Sie Windows 3.1 bereits kennen und die neuen Umgebung effektiv nutzen wollen, lesen Sie in Wolfgang Nefzgers **Handbuch mit CD-ROM**, wie Sie Windows 95 ohne Risiko installieren, was Sie alles mit den neuen Hilfsprogrammen machen können oder wie Sie ihr Modem richtig konfigurieren und auf dem Datenhighway surfen können.

Wenn Sie in kurzer Zeit auf Windows 95 umsteigen wollen, und bereits zu den Kennern der **Windows-Szene** gehören, dann liegen Sie mit diesem Umsteigertitel richtig. Nicht auf die detailgetreue Beschreibung jeglicher Funktionen wird eingegangen der Fokus liegt auf den Praxislösungen, die anschaulich präsentiert sind.

Titel: Umsteigen auf Windows 95

Verlag: Markt & Technik, Haar b. München, 39,80 Mark





Inserenten

1 & 1 Direkt Information	18	ICP Verlag	73
Agfa-Gevaert AG	15	InfoTel	59
Atzler & Soll	137	JE COMPUTER	121
Batavia M. Sawatzky	95	Jöllenbeck GmbH	127
Borderline Computer	89	JOLO DATA	89
CANON Deutschland	2	KaroSoft	119
Ceus Online-Service	126	KröGer	145
Club Cordial	151	L&L Telco	126
Compedo	61	M3C Systemtechnik GmbH	99
COREL Corporation	25	NetLine	97
Creatix	???	PC POOL Eckert	144
Ctronics	145	Peroka Soft	145
Data Becker GmbH	11-12	Renner Informatik GmbH	145
Diamond Multimedia	33	ROMSOFT	64-65
DMV/Franzis-Verlag	43, 47, 53, 59, 74-75, 79	Sander Computer Systeme	49
Electronic Engineering	???	Teles GmbH	27
FUJI Magnetics GmbH	69	Tillmann Software	142
Guillemot International	29	Topware	152
Hewlett Packard	38	Vobis Microcomputer	55
HighDensity	137	YAMAHA Europa GmbH	125
IBM	9		

Impressum

Herausgeber
Michael Scharfenberger

Redaktion

Chefredakteur
Ulrich Rohde
(ur, verantw. i. S. d. P.)
Chefin vom Dienst
Beate Wollrab (bw)
Redaktion
Mike Hartmann (mh)
Roland Kuntze (tz)
Bernhard Rinke (ri)
Markus Selinger (sel)

Ständige freie Mitarbeiter

Michael Altenhövel, Gerald Arend, Peter Braun, Stephan Düpre,
Ulli Eike, Barbara Krebs, Ralph Kusterer, Stefan Schmöller,

Redaktionsassistent

Andrea Rutzmoser

Titel- und Layoutkonzeption

Friedemann Porscha

Fotografie

Heinz Harcuba

Gestaltung und DTP-Layout

Typo Concept, München

Anschrift Redaktion

Gruber Straße 46a, 85586 Poing bei München
Telefon: (0 81 21) 769-0
Telefax: (0 81 21) 769-199

Anzeigenverkauf:

Anzeigenleitung

Ulrike Leipnitz
Telefon: (08121) 769-300

Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 2, 3, 4, 5

DMV Daten- und Medienverlag
GmbH & Co. KG
Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München
Telefon: (0 81 21) 769-300
Telefax: (0 81 21) 769-399

Anzeigenverkauf: Sabine Janisch -304

Anzeigenverkauf für PLZ 6, 7, 8, 9, A, CH

DMV-Verlagsbüro Eschwege,
Fuldaer Str. 6, 37252 Eschwege, Postfach 1236
Telefon: (0 56 51) 9293-0

Telefax: (0 56 51) 9293-99

Leitung: Thomas Goldmann -90

Anzeigenverkauf

Barbara Krebs -97

International Advertising Manager

Andrea Rieger, Phone: (0 81 21) 7 69-3 50,
Fax: (0 81 21) 7 69-3 77

Coordination Manager Asia

Ralph Streng, Phone: (0 08 86) 2-545-6400

Repräsentanten im Ausland

USA: Huson European Media, Mr. Ralph Lockwood, Pruneyard
Towers, 1901 South Bascom Avenue, Suite 630, Campbell,
CA 95 008, Phone: (408) 879-6666, Fax: (408) 879-6669

Great Britain: Huson European Media, Gerry Rhoades-Brown,
10-11 The Green Business Centre, The Causeway,
Staines Middlesex, TW18 3AL, Phone: (0 17 84) 46 99 00,
Fax: (0 17 84) 46 99 96

Taiwan: PRISCO,

2 F., No. 17, 217 Alley, Sec. 3, Chung Hsiao E. Rd. Taipei, Taiwan
Tel.: +886 2 711 4833, Fax: +886 2 741 5110

Hong Kong: ELECTRONIC (HK) Publ. Co., Mr. Herman Lau,
1301 Po Sang Bank Building, 33 Argyle Street, Kin, Hong Kong,
Phone: 3 91-29 77, 3 91-50 88,
Fax: 7 89-80 27

Japan: Dynaco International Inc.,
#101, 2-1-7 Numabukuro, Nakano-Ku, Tokyo 165, Japan,
Tel.: +81 3 3389-1822, Fax: +81 3 3389-1761

Singapore: Major Media Singapore Pte. Ltd.

52 Chin Swee Rd., #06-00 Resource Bldg., Singapore 0316
Tel.: +65 738 0122, Fax: +65 738 2108

Israel: ITcom Ltd. Ephraim Rein, P.O. Box 2499, Haifa 31024,
Israel, Phone: 00972-4-226266, Fax: 00972-4-226267

Anzeigendisposition

Katharina Pickl (Ltg.)
Kerstin Holtmann (0 81 21) 769-361

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.1995

Verlag

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG
Gruber Straße 46a, 85586 Poing bei München
Telefon: (0 81 21) 7 69-0, Telefax: (0 81 21) 7 69-199

Geschäftsleitung

Michael Scharfenberger

Verlagsleitung

Helmut Grünfeldt

Produktionsleitung

Otto Albrecht (verantw.)

Lithographie und Belichtung

Journalatz GmbH, 85586 Poing

Druck

Druckerei E. Schwind, GmbH & Co. KG
Postfach 10 03 40, 74503 Schwäbisch Hall

Vertriebsleitung

Robert Riesinger

„Highscreen“ ist ein Warenzeichen der VOBIS
Microcomputer AG Aachen. Nutzung mit freundlicher
Genehmigung durch den Warenzeicheninhaber.

Vertrieb

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG
Breslauer Str. 5, Postfach 1123,
85386 Echting, Tel.: (0 89) 3 19 00 60

Nachdrucke

„Der Sonderdruck“

Tel.: (0 82 06) 14 85, Fax: (0 82 06) 272

Hotline

Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr:

mh - 386, tz - 388, ri - 381, sel - 385

So erreichen Sie uns:

Abonnementverwaltung:

Highscreen Highlights

Abonnementverwaltung CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: (0 89) 20 24 02-50, Fax: 20 24 02-15

Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 73,50
Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 63,00
Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 97,50
Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

Bankverbindung:

Postbank München

BLZ: 700 100 80

Konto: 405 541 807

Abonnementbestellung Österreich:

Alpha Buchhandels GmbH, Neustiftgasse 112,
A-1070 Wien

Tel.: (02 22) 5 22 63 22, Fax: (02 22) 5 22 63 22/20

Abonnementpreis:

12 Ausgaben ÖS 648,-

Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leserservice, CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: 0 89/20 24 02-50, Fax: 0 89/20 24 02-15

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

CD-Bestellung:

Erdem Development, Postfach 18 23,

84471 Waldkraiburg

Tel.: (0 86 38) 96 70 70, Fax: (0 86 38) 96 70 55

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Das Verwertungsrecht für veröffentlichte Manuskripte, Fotos und Programme liegt ausschließlich beim Verlag. Mit der Honorierung von Manuskripten und Programmen erwirbt der Verlag die Rechte daran. Insbesondere ist der Verlag ohne weitere Honorierung berechtigt zur uneingeschränkten Veröffentlichung auf Papier und elektronischen Trägermedien. Der Autor erklärt mit der Einsendung, daß eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden. Für veröffentlichte Manuskripte, Programme und (Bau-) Anleitungen übernimmt der Verlag weder Gewähr noch Haftung. Schaltungen und verwendete Bezeichnungen müssen nicht frei sein von gewerblichen Schutzrechten.

Die geltenden Bestimmungen sind zu beachten. Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schaltpläne und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Nachdruck, Übersetzung sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung von Texten oder Nutzung von Programmen sind ebenfalls nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung



der Verbreitung von
Werbeträgern e.V. (IWV),
Bad Godesberg
ISSN 0941-9020



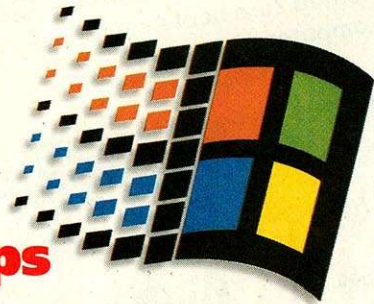
OS/2 lebt

Ein Zeichen dafür ist die riesige Shareware-Auswahl für OS/2. Wir stellen Ihnen in Ausgabe 12 die Besten vor.



PC-Freizeit

Was kann der PC für den Kinofreak leisten? Die Antwort in Ausgabe 12 lautet: Viel, und auch viel Spaß. Nicht nur, daß Sie sich die gesamte Kinogeschichte auf CD in den PC stecken und Kinofilme über den Monitor flimmern lassen können, es gibt auch Fanclubs im Internet und anderswo. Spaß am Kino mit PC und Highscreen HIGHLIGHTS.



100 Tips

WIN 95 ist wie Windows: Alles ist phantastisch leicht geworden, durch die neue, grafische Benutzeroberfläche, – wenn man nur weiß, wie und wo man zu welchem Zweck klicken muß. Da gibt es eine Vielzahl von kleinen und großen Tricks, wie es schneller und besser geht. Genau 100 finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Kaufen, kaufen ...

Weihnachten muß sein. Für Computerfreunde ein Fest des sich Beschenken lassen's. Wir vermuten, daß Sie diesmal, wenn es nicht gerade der neueste Pentium sein soll, Ihren Computer multimediatisch erweitern wollen. Wir zeigen die Schlüsselprodukte der Unterhaltungselektronik rund um den PC. Damit sie die Freuden von Multimedia genießen lernen.



Nicht nur Weihnachten ist alle Jahre wieder. Das Finanzamt will auch alle Jahre besch ... - enkt werden, mit der Einkommenssteuer. Wir prüfen für Sie die Softwarehelfer, die Ihnen die Steuererklärung erleichtern sollen.



Wir bitten um Verständnis, wenn aus aktuellen Gründen eines der genannten Themen verschoben werden muß.

Außerdem:

- Ein schönes Bildbearbeitungsprogramm
- Hardware per Hand in WIN 95 einbinden
- Btx-Decoder im Vergleich

Internet und WIN 95

Wie bequem kommen Sie unter WIN 95 ins Internet? Wir zeigen, wie Sie alle technischen Hürden nehmen und sich wirklich auf die Inhalte konzentrieren können.



Das nächste Heft erhalten Sie am 23.11.95 an Ihrem Kiosk

COMPUTER- GESCHICHTE(N)

Keine Angst, daß wir hier viel öde Computerhistorie bringen wollen. Wir werfen jeden Monat einen Blick auf die Höhen und Tiefen der teils stürmischen Entwicklung unserer (un-)geliebten Rechner. Verfolgen Sie mit uns die PC-Geschichte und lassen Sie sich die Highlights der Entwicklung präsentieren.



Konrad Zuse heute vor seinem Computer Z3 von 1943.

1937

Computerpionier Zuse

Ganz stolz können wir Deutschen einen Pionier präsentieren: Konrad Zuse (er lebt heute noch). Sein Computer Z1 war der erste elektrisch betriebene, freiprogrammierbare Computer der Welt. Er hat – der Transistor war noch nicht erfunden – Relais als Schaltelemente benutzt, die fröhlich klappernd digitale Berechnungen vornahmen. Weshalb er ihn erfunden hat? – Weil ihm die Statikberechnungen als Bauingenieurstudent zu langweilig waren.

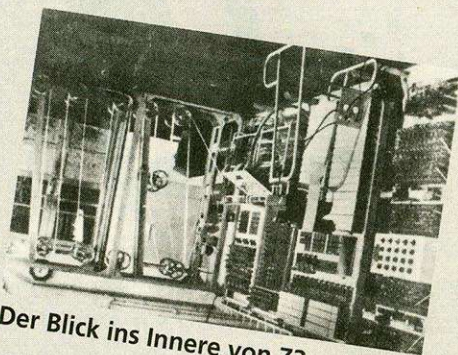
1943

Computer mit großer Wirkung

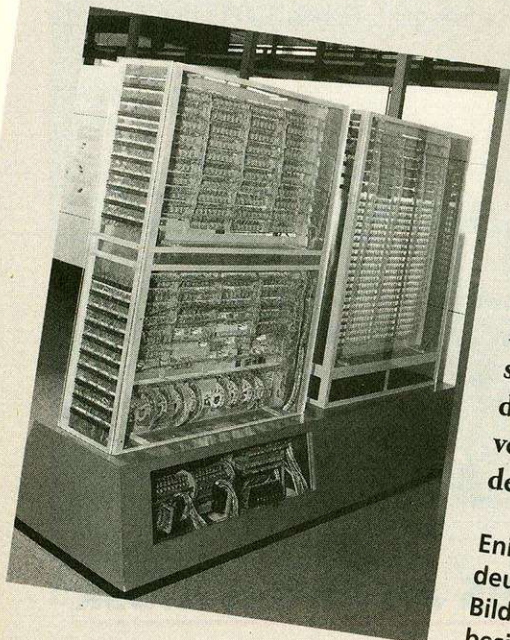
Daß Computer weit mehr als Spielerei von abstrakten Wirtsköpfen sind, zeigte sich schon drastisch im zweiten Weltkrieg. Die deutschen Militärs nutzten zur Verschlüsselung damals eine Maschine namens Enigma (griechisch „Rätsel“), deren Einstellmöglichkeiten zur Verschlüsselung so groß waren, daß sie als unknackbar galten, selbst wenn man ihr Prinzip kannte.

In der „Schlüsselpartie“ zwischen dem Geheimdienst von Deutschland gegen den Rest der Welt gab es einen verborgenen Mitspieler auf der englischen Seite, den sagenumwobenen Computer namens Colossus. Entscheidend mitkonstruiert und programmiert wurde er von einem genialen Mathematiker namens Alan Turing, der als erster die Theorie vom Computer und vom Rechnen klar durchdrungen hatte. Durch seine Programmierkunst gelang es mit Colossus, jede Schlüsseinstellung der Enigma so schnell zu knacken, daß wichtige deutsche Absichten noch vor der Ausführung vereitelt werden konnten. Der deutsche U-Boot-Krieg führte deshalb auf Dauer ins Abseits, was kriegsentscheidend war.

Enigma, das unschlagbare, deutsche Schlüsselgerät (siehe Bild oben) wurde von Colossus besiegt (siehe Bild links)

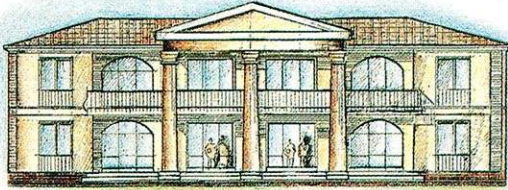


Der Blick ins Innere von Z3



Eine gute Nachricht für Cordial-Ferienclub-Aktionäre: ein weiteres Clubhotel eröffnet in der Toscana.



Was ist es, das der Toscana ihren unverwechselbaren Reiz verleiht? Zypressen an sanften Hängen, Olivenhaine, Konzert der Grillen? Oder ist es der Duft nach Lavendel, der Zauber des Lichts - und die zeitlose Gegenwart Michelangelos? Gewiß ist es der Einklang von Landschaft, Menschen und Kultur, der Jahr für Jahr Erholungssuchende aus aller Welt in die Toscana zieht. Auch Sie können sich hier schon bald wie zu Hause fühlen: Club Cordial eröffnet im exklusivsten Hotel- und Ferienan-Clubmitglied die Möglichkeit, die Vorteile einer eigenen Ferien-

Herzen der Toscana eine der lagen Italiens. Und Sie haben als in diesem einzigartigen Objekt wohnung zu genießen. Sie möchten Ihre Urlaube auch an anderen Orten verleben? Willkommen in acht exklusiven Cordial Clubhotels - oder in einem der über 800 exquisiten Tauschobjekte weltweit. Entschließen Sie sich jetzt, ein Stück Lebensart zu besitzen: in der sonnigen Toscana - und in vielen anderen reizvollen Gegenden der Erde. Informieren Sie sich - und gewinnen Sie einen von 25 Kurzurlaube. Senden Sie Ihren ausgefüllten Gewinnkupon am besten gleich ein.



Club Cordial

A-4020 Linz, Hafferlstraße 7, Tel.: 0 732 / 76 60-0, Fax 0 732 / 77 65 07

- Wien • Going • Salzburg • Badgastein
- Reith/Kitzbühel • Achensee • Marbella • Toscana

Ein Unternehmen der IMPERIAL Finanzgruppe.

GEWINNKUPON

Ja, mein Urlaub steht hoch im Kurs - mit Club Cordial.

Ich möchte informiert werden, mitspielen und gewinnen!
Mit Club Cordial stehen mir weltweit über ☐ 250 ☐ 500 ☐ 800
exklusive Tauschobjekte offen.

D-141

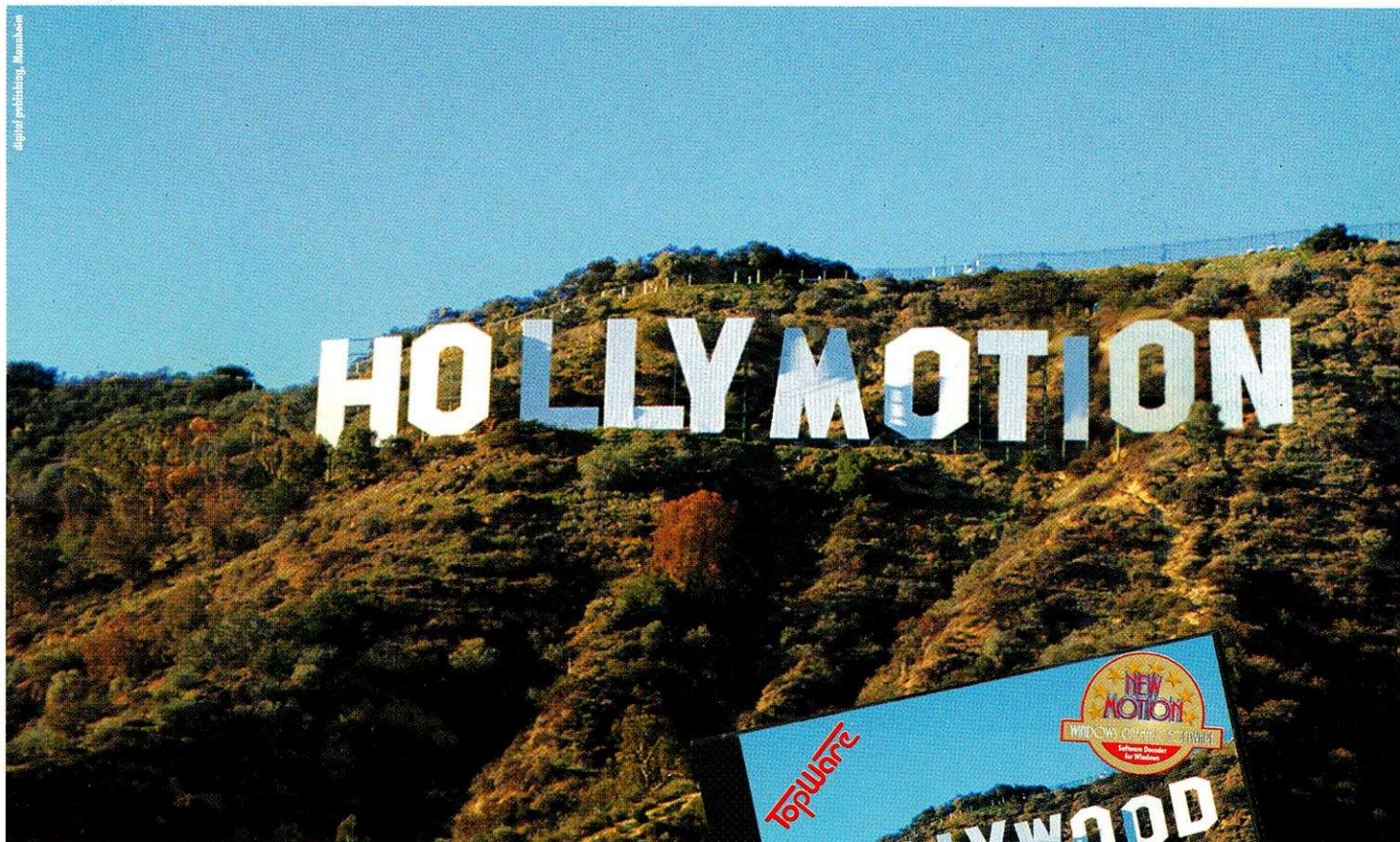
Name: _____ Straße: _____

PLZ/Ort: _____ Tel.: _____

Ausschneiden und einsenden an: **Cordial Ferienclub AG**
Hafferlstraße 7, A-4020 Linz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BEVOR SIE TEURE HARDWARE KAUFEN:

MULTIMEDIA WAR GESTERN NEW MOTION IST HEUTE



SIE BEKOMMEN

- ➔ Video Software-Decoder für Windows
- ➔ Fullscreen-Darstellung auf schnellen PCs, Anpassung der Bildgröße möglich
- ➔ Echtfarben, 256 Farben oder Graustufen wählbar
- ➔ Formate: Video-CD, CD-I (white book), Photo-CD, MPEG, Audio-CD, CD-ROM
- ➔ Beliebige Audio Konfiguration (Stereo, Mono, 8 Bit, 16 Bit)
- ➔ Unterstützung von gängigen Grafikbeschleunigern
- ➔ Vielfältige Möglichkeiten der Bild- und Tonsynchronisation
- ➔ Optimale Anpassung durch Einstellung der Framerate
- ➔ Automatisches „browsing“ der jeweiligen CD beim Start
- ➔ Anzeige von Spielzeit, Restlaufzeit und CD-Format
- ➔ Einstellung der Lautstärke direkt aus dem Programm heraus
- ➔ So einfach zu bedienen wie ein Videogerät

SIE BENÖTIGEN

Personal Computer (optimal PENTIUM) nach MPCII-Standard
Windows 3.11, Windows95 oder Windows NT (mit viel RAM)
Soundkarte (damit es knallt) und ein CD-ROM Laufwerk (sowieso)

Telefon
02369-916710

INFO-LINE

02369-916790
Telefax

49,95⁹⁵ DM
Unverbindliche Preisempfehlung

Erhältlich im gutsortierten
Fachhandel und den führenden
Konsumentenmärkten.

Software
WIR MACHEN GUTE ~~HARDWARE~~ PREISWERT!

TopWare